

Liebe für Alle Meine Kinder, Jesus

Band 1

Durch das Mädchen Meines Willens in Jesus

* * * * *

Dieses Buch ist in französischer Sprache in Sherbrooke, Kanada, am 2. August 2002, herausgegeben worden, und die vorliegende deutsche Version ist von Gertraud Pflügl übersetzt worden & Ursula Foley übersetzt worden.

* * * * *

EINLEITENDE BEMERKUNG

(Rechte des Autors)

Gemäß des Wunsches von Jesus – kundgetan durch sein Werkzeug, das Mädchen meines Willens in Jesus-, wird dieses Dokument kostenlos allen interessierten Personen zur Verfügung gestellt, indem es ganz durch das Gesetz über die Rechte des Autors geschützt bleibt. Man kann es direkt auf dem Com-

puter lesen oder sich Kopien davon machen, doch zur ausgedrückten Bedingung, daß dies für keinen kommerziellen Zweck geschieht, und, daß man nichts in den Texten ändert, die Interpunktion inbegriffen.

* * * * *

Um Respekt und Gehorsam gegenüber dem Dekret des höchsten Pontifex Urban VIII. zu bezeugen, erklären wir, daß den in diesem Buch ausgedrückten Tatsachen nur der Glaube beigewesen wird, den jedes menschliche Zeugnis verdient.

Wir erklären ebenso, daß die ausgedrückten Urteile nicht beabsichtigen, jene unserer heiligen Mutter, der Kirche, vorwegzunehmen, welcher sich der Autor ergeben unterwirft.

DANK

Allen, die an diesem Werk Gottes teilgenommen haben, spricht Gott seine große Freude aus, dieses Buch abgeschlossen zu sehen. Möge alles in euch von seiner Erkenntnis erfüllt sein! Früchte der Liebe werden euch in Überfluß gegeben werden. Sie werden für jeden von euch Vervielfachung der Gnaden sein, welche ich allen meinen Kindern gebe. Seid in mir, meine Lieben. Ich bin der Unendliche. Dank sei euch, meine süßen Kinder: *Nathalie, Nicole, Raymond, Jean-Claude, Micheline, Robert, Agathe, Monique, Francine* und du, meine süßes *Kind Mädchen Meines Willens in Jesus*, welche ich zur Unterzeichnerin dieses Buches gemacht habe.

Dank sei allen meinen Kindern, die bei der Korrektur dieses ersten Buches geholfen haben, besonders euch, den Wichtigsten, welche ihr hier durch eure Gebete beigetragen habt. Dank sei euch, meine Geliebten, die ihr diese Zeilen der Liebe lesen werdet, ihr, die ihr in mir seid, dem Gott der Liebe. Wie ich euch liebe!

Der dreimal heilige Gott. Amen.

VORWORT 1

„*Seht, ich stehe an der Tür und klopfe an.*“ (Offb. 3, 20)

Dieses Wort ist für uns eine Einladung zur Wachsamkeit. Tauler, ein alter spiritueller Autor, kommentierte diesen Text der Apokalypse so: „*Meistens hören wir nicht, weil wir selten bei uns sind.*“

Es kommt uns daher zu, diesen Weg unseres eigenen Herzens wieder zu erlernen, um hier diese liebevolle Gegenwart zu finden, die Friede ist, Liebe, Sanftheit, Freude, Zärtlichkeit; ebenso viele Worte, um die Gaben des Heiligen Geistes zu übersetzen.

Doch ach! Sind wir nicht zu vergesslich über dieser wunderbaren Wirklichkeit? Eine Gegenwart wohnt in uns, die uns ruft, „*wieder geboren zu werden*“, wie es Nikodemus geschah. (Joh 3,3)

Wiedergeboren werden lassen wir uns durch Ihn, der nur unsere Aufnahmebereitschaft verlangt, unser ganz armseliges Ja. Denn ist es nicht „*der Gott, der vergibt, heilt, erlöst, mit Liebe und Zärtlichkeit krönt*“? (Ps 103)

Wir sind alle gerufen, lebendige Zeugen dieses Gottes zu werden, der in uns wohnt. Sind wir nicht zu vergesslich gegenüber unserer Berufung?

Der Herr, er vergisst nicht. Deshalb ruft er in dieser Zeit, welche die unsere ist, so viele Zeugen auf, die tief von Ihm ergriffen sind, die kommen, um uns das Wesentliche des Evangeliums in Erinnerung zu rufen.

Eine Frau unter uns, bevorzugte Zeugin, verrät uns ihre Erfahrung des Herrn durch diese Seiten vom Erlöser aus dem Evangelium. Mögen wir mit ihr diesen Gott erkennen, der uns beständig einlädt, aufzubrechen, wie Abraham, „*in dieses Land, das ich dir zeigen werde*“. (Gen 12,1)

VORWORT 2

In meinem Priestertum ist es, daß ich mein Herz sprechen lasse. Dieses Kind ist in Verbindung mit mir, um den Willen Gottes zu erfüllen.

Ich habe getan, wozu mein Herz mich inspiriert hat. Ich stehe diesem Kind bei, damit ihre Spiritualität auf Gott hören möge und nicht auf die Menschen. Ich habe als Priester die Aufgabe, sie zu unterstützen, damit ihr Herz mit Dem verbunden sei, der sich für die Welt hingegeben hat.

Sie zeigt sich mir als ein aufrichtiges und wahrhaftiges Kind. Ich bin bei ihr, weil ich glaube, daß Gott es so will. In meiner Aufrichtigkeit bezeuge ich, daß dieses Kind, genannt Francine, von Gott gewollt ist.

Ich bin Begleiter, damit ihre Seele jene sei, die Gott von diesem Kind erwartet. Jeder Priester gibt sich den Seelen hin, die Gott ihm anvertraut.

Clément Provencher, Priester

NOTIZ

Um uns in seiner Liebe zu versammeln, spricht die Dreieinigkeit zu uns von der Tochter ihrer Wahl.

Das „*Mädchen meines Willens in Jesus*“ schreibt in Gott, für Gott, mit Gott. Sie stammt aus einer katholischen Familie, die unsere Gesetze der Liebe befolgt. Wir, die Dreieinigkeit, haben Gnaden der Liebe in sie ausgegossen. Sie ist ihrem Nächsten gegenüber respektvoll. Sie war mit Maurice verheiratet, dem Mann, den wir selbst für sie ausgewählt haben. Sie hat drei Kinder, die sie in der Liebe aufgezogen hat.

Wiederholt haben wir ihr unsere Gegenwart bei der Kommunion kundgetan. Sie hat die Wohltaten davon empfunden. Das war unser Wille. Sie hatte Visionen in ihren Träumen, ohne zu wissen, was diese Träume bedeuteten. Diese Offenbarungen waren von uns gewollt, für die Erfüllung unseres Werkes der Liebe.

1998 bedeckte Maria, eure Mutter, sie mit ihrer mütterlichen Liebe, indem sie ihr ihre Gegenwart durch Düfte von Rosen und Blumen aus dem Garten ihres Herzens kundtat. Und dies wiederholte sich mehrmals.

Ihr Durst, Jesus, die Liebe, kennen zu lernen, ließ sie die Liebe Gottes des Vaters und die Liebe Gottes des Heiligen Geistes kennen lernen. Sie lässt sich von unserer Gegenwart überfluten, die sich in ihren Gebeten kundtut. Wenn sie betet, hat sie Extasen der Liebe, die sie nicht erklären kann, denn sie ist unfähig, unseren Willen zu erfassen. Ihr ganzes Wesen ist voll Freude, und selbst wenn sie diese Freude fühlt, stellt sich ein Schmerz in ihr ein, der ihr einen Durst der Liebe gibt, dem gekreuzigten Jesus zu helfen.

Ihr ganzes Wesen gibt sich in unserem Willen hin. Sie lernt, in unserem Göttlichen Willen zu leben. Damit alle ihre Handlungen Früchte der Liebe tragen, gibt sie sich uns hin, der Dreieinigkeit. Sie lebt in Jesus, handelt in Jesus und lernt, sich in seiner Liebe hinzugeben.

Seit Januar 2001 hört sie durch den Heiligen Geist, der sie mit seiner Gegenwart überschattet, mit Unterscheidung die Stimmen von Jesus, Maria und ihres Engels. Sie erhält Lektionen der Liebe von Maria, die ihr zeigt, unserem Willen zu gehorchen. Jesus bittet sie, zu schreiben; sie gehorcht, ohne zu wissen, wohin sie das führen sollte. Alles in ihr gibt sich im Göttlichen Willen hin. Wir wohnen in ihr, die Dreieinigkeit.

Wir zeigen ihr, daß sie in uns ist, daß wir in ihr sind, und daß ihr, die ihr in uns seid, auch in ihr seid. In unserem Willen hört sie die Stimmen einiger unserer Kinder, die in ihr sind. Wir sind es, die es so wollen. Ihre ganze Person ist nur Gehorsam gegenüber unserem Willen.

Ihr, meine Kinder, wisst durch das Mädchen meines Willens in Jesus, daß wir euch lieben. Dieses Kind hat ihr Ja zur Liebe gesprochen. Sie hat über ihre Verfehlungen und eure Verfehlungen gegenüber uns, der Dreieinigkeit, und gegenüber Maria, eurer Mutter, geweint. Wir sind es, die aus ihr gemacht haben, was sie ist, um euch unseren Willen erfahren zu lassen.

Durch dieses Kind schreiben wir Unterweisungen der Liebe, die euch auf die Ankunft von Jesus unter euch, in euch, vorbereiten. Sie hat sehr laut zu uns gerufen, damit die Rückkehr von Jesus für diese Welt kommt. Wir haben ihren Schrei gehört, der aus ihrem Ja zur Liebe kam.

Meine Kinder, wir haben dieses Kind für diesen Moment vorbereitet, ehe sie noch im Schoß ihrer irdischen Mutter war. Alles in ihr ist unser Werk. Meine süßen Kinder, begreift, daß ihr unser Werk seid. Durch euer Ja wollen wir aus euch Kinder der Liebe für die Liebe machen. Meine Kinder, wir lieben euch. Wir, die Dreieinigkeit, bitten euch, ob ihr in Gott durch euer eigenes Ja zur Liebe leben wollt. Nehmt es an und begreift, daß ihr von uns geliebt seid.

Geh, meine Tochter, es ist bereits im Göttlichen Willen getan. Mein Kind, alles ist für sie im Willen des dreieinigen Gottes. Amen.

HINWEIS

Ich machte etwa vor drei Monaten Bekanntschaft mit dem Mädchen meines Willens in Jesus. In der Folge verschiedener Ereignisse bat sie mich, die Korrektur zu leiten, die Aufmachung und den Druck des gegenwärtigen Buches (ich vermute, aufgrund meiner Erfahrung auf diesen Gebieten und meiner Verfügbarkeit). Nachdem ich mehrere „Bestätigungen“ erbeten und seitens des Herrn erhalten habe, akzeptierte ich diese Verantwortung.

Wie andernorts erwähnt, sind diese Texte Wort für Wort von dem Mädchen meines Willens diktiert worden (durch innere Einsprechungen), vor allem durch Jesus, und auch durch Gott dem Vater, dem Heiligen Geist, der Jungfrau Maria, etc. Die Worte, welche das Mädchen meines Willens empfängt, schreibt sie selbst direkt auf Papier oder nimmt sie auf Cassette auf, in dem Maße als sie diese empfängt. Sie werden in der Folge durch sie selbst in den Computer eingegeben, oder von Freiwilligen. In der Folge werden diese Texte mir übermittelt.

Entsprechend dem Willen von Jesus habe ich die Funktion, Verbes serungen in der Satzstellung vorzuschlagen, und die Wahl der Ausdrücke (in Zusammenarbeit mit den anderen Mitgliedern des Teams). Diese Vorschläge werden verpflichtend den „Autoren“ (Jesus, Gott Vater, etc.) durch Vermittlung des Mädchen meines Willens zur Bestätigung unterbreitet. Diese Vorschläge werden nicht automatisch akzeptiert, glauben sie mir das.

Wie man es beobachten konnte, ist der Stil dieser Schriften sehr eigen, um nicht zu sagen, unberechenbar, vor allem am Beginn. Nach einem langen und schmerzlichen inneren Weg begriff ich klar, daß die „himmlischen Stimmen“ entschieden haben, sich an das Mädchen meines Willens in der ihr entsprechenden Sprache zu wenden (sehr einfach und ihrer kurzen Schulbildung angememes sen). Man darf sich deshalb nicht über bestimmte Worte oder Redewendungen wundern, die mit dem geläufigen akademischen Gebrauch nicht konform gehen.

Wir bemühen uns (wir, die Mitglieder des Teams), diesen besonderen „Stil“ zu respektieren (alles in allem, zusammengenommen), indem wir im Großteil der Fälle nur relative Verbesserungen betreffend die Klarheit des Textes vorschlagen.

Sehr häufig mus sten wir bei dem Mädchen meines Willens Erklärungen über bestimmte Ausdrücke erbitten, welche sie uns mit viel Begeisterung und Überzeugung gab. Manchmal gaben auch die „Autoren“ selbst (Jesus, Gott Vater, usw.) selbst die Erklärungen durch den Mund des Mädchen meines Willens. Daher die zahlreichen erklärenden Hinweise. Ich schließe, indem ich betone, daß die „Arbeit“ mit dem Mädchen Meines Willens sehr erfüllt, angesichts ihrer Einfachheit, Demut, ihrer Sanftheit und der Liebe desHerrn, die aus ihrer ganzen Person strahlt. Ich lege auch großen Wert darauf, daß ihre begrenzte schulische Ausbildung in keiner Weise die schöne Lebendigkeit des Geistes behindert, welche der Herr ihr gegeben hat.

Ein Mitglied des Teams

PROLOG

Liebe für Alle meine Kinder

Meine Geliebten, ich liebe euch. Liebt die Liebe. Wie die Liebe eures Gottes gut zu jedem von euch ist! Mein ganzes Wesen ist ausgestreckt nach euch, meine Kinder. Seid in mir, tut alles in mir.

Warum diese Schriften, wo es doch so viele andere gibt? Meine Kinder, um euch zu sagen, daß mein Herz für jeden von euch weit offen steht. So reichlich, wie mein Blut geflossen ist, wird es auch Schriften geben, die euch an meine Liebe zu jedem von euch erinnern. Ich liebe euch, meine Kinder der Liebe. Ich bin Jesus in jedem von euch. Amen.

* * * * *

Meine Kinder, die dieses Buch lesen, ich segne euch. Ich lege in euch meinen Geist der Liebe, damit ihr wisst, daß ich mich in jedem von euch gegenwärtig mache, durch das Mädchen meines Willens. Ich liebe euch, meine Kinder. Groß ist meine Freude, wenn ich sehe, wenn auch nur ein einziges Kind auf mich hören würde.

Meine Kinder, wenn ihr diese Zeilen lest, vollbringt ihr einen Akt der Liebe in meinem Willen, ihr erfüllt mein Inneres mit eurer Anwesenheit zu meiner Ehre. Durch euer Ja zur Liebe ist es, daß ihr in mir seid. Durch mich seid ihr in allen meinen Kindern. Für jedes Wort, das ihr lesen werdet, werden euch Gnaden der Hingabe gewährt werden, euch und allen meinen Kindern im Willen des Vaters.

Meine Kinder, seid Wesen des Lichts; führt meine Kinder zum Licht, das in euch strahlt. Ich bin die Liebe eures Alles. Ihr seid in mir, meine Kinder. Ich liebe euch. Die Liebe segnet euch. Amen. Jesus, euer Retter.

Eine liebende Seele gibt sich aus
Liebe der Liebe hin.

Meine Kinder, ihr, die ihr diese Zeilen lest, ich rege euch an, dies im Glauben und in der Hingabe an die Liebe eines Gottes für alle seine Kinder zu tun.

Meine Kinder, ich bin Jesus, die Liebe. Ich habe mich auf dem Kreuz für jeden von euch hingegeben. Ihr seid meine Erwählten. Eine Welt der Finsternis schlägt Wurzeln; das Böse dringt in euch ein. Ihr seid dabei, euch völlig zu zerstören.

Meine Kinder, kommt zu mir. Ich rufe in euren Wüsten. Wenn ein einziger von euch zu mir ruft, gehe ich auf die Suche nach ihm, ich nehme seine Seele in meine Arme und ich lege sie auf mein Herz, das geöffnet ist, um sie zu meinem Vater im Himmel zu führen.

Ja, meine Kinder, ich habe den herzergreifenden Schrei meiner heiligen Tochter gehört, die aus vollem Halse geschrien hat: *„Vater, ich flehe dich an, sende deinen Sohn, unseren Jesus, auf die Erde. Wir wollen seine Ankunft sofort, es geht uns zu schlecht, wir können nicht mehr, wenn das so weiter geht. Ich liebe dich, Vater, höre deine kleine Tochter, die zu dir ruft.“*

Meine Kinder, ich konnte diesem Schrei der Not nicht widerstehen. Sie hat euch alle in sich getragen, meine Kinder. Dieser Schrei, sie hat ihn im Göttlichen Willen getan. Ich habe zu meinem Vater gerufen: *„Vater, sieh diese Kinder, sie flehen mich an, zu ihnen zu gehen.“* Meine Ankunft ist bald. Mein Vater hat Ja zur Liebe gesagt. Niemand kann sein Ja aussprechen, ohne daß die Liebe nicht reagieren würde.

Wir, die Dreieinigkeit, haben vor Freude bei diesem mit solcher Hingabe ausgesprochenen Schrei gejubelt. Er ist mit ganzer Liebe aus einem Kind hervorgegangen, gegenüber seinem Vater, der weiß, was er zu tun hat. Ich habe ihre Seele für diese Hingabe bereitet, ihr Herz und ihren Leib. Mit diesem Ja zur Liebe ist es, daß ich, Gott der Vater, mein Gebot der Liebe, ausgesprochen habe.

Ihr Mann (Maurice) hat bei der Prüfung seines Herzens sein Ja in einer solchen Hingabe an die Liebe ausgesprochen, daß alles in ihm Liebe geworden ist. In dem Augenblick, wo ich, Jesus, ihm das Ja meiner Tochter gezeigt habe, ist ihr gemeinsames Ja ein

Ja der Liebe in der Liebe geworden, und für die Liebe. Nur ich, Jesus, konnte diese Wesen mit meiner Liebe erfüllen.

Die Liebe ist gekommen, Maurice im Krankenhaus zu besuchen, und diese Liebe, die geboren wurde, war die schönste Hingabe, welche die Liebe von einem Wesen der Liebe empfangen hat. Von diesem Augenblick seiner Opfergabe der Liebe an die Liebe ist er derartig Liebe geworden, daß sein Herz sich öffnete, um die Liebe hindurchgehen zu lassen.

In dieser Liebe ist es, daß die Seele von Maurice gelebt hat, und in der sie für die Ewigkeit lebt. Maurice hat die Liebe gekannt. Die Liebe ist gekommen, der Liebe einen Besuch zu machen, und die Liebe der Liebe hat sich dem Leben hingegeben. Mein ewiges Leben ist sein Leben geworden.

So ist meine Macht. Ich bin die einzige Liebe eines jeden von euch. Ich liebe euch, meine Kinder, die ihr die Liebe lest. Kommt zu mir. Ich, die Liebe, bin in jedem von euch. Jesus die Liebe. Amen.

* * * * *

Ich bin der Göttliche Wille; durch euer Ja zur Liebe erfüllt ihr unseren Willen.

Meine Kinder, diese Schriften zeigen euch die Macht Meines ganzen Wesens. Alles, was in mir ist, ist außerhalb der Zeit. Ich bin das Alpha und das Omega. Ich enthalte alles. Dieses Kind ist in mir; sie lebt in mir seit jeher. Alles, was sie lebt, geschieht in mir. Ich bin es, der sie schreiben lässt, was sie in ihren Visionen erlebt hat.

Ich bin allgegenwärtig. Ich lebe in euch, ich weiß alles von euch, selbst die Ereignisse, die ihr erlebt habt, obwohl ihr euch jetzt nicht mehr daran erinnert. Ich, Gott, der alles weiß, erinnere sie an die genauen Daten, wo das geschehen ist. Geh, meine Tochter, alles kommt von mir. Es ist zur Ehre eures Vaters, daß ihr lebt, meine Kinder. Ich liebe euch. Jesus, die Liebe.

* * * * *

1 – 13. September

Jesus

Ein Schrei in der Nacht.

Mädchen meines Willens (im Göttlichen Willen)¹: In der Nacht weckt mich ein Schrei, den ich in meinem Traum höre. Ich bin in Tränen. Diese Stimme und diese Worte! Alles ist so real! Ich sehe mich auf einer ausgedehnten Weite der Erde, ähnlich einem kultivierten Feld; ohne hohe Pflanzen. Im Mittelpunkt war eine kleine

weiße Einfriedung und in deren Mitte ein Kreuz. Ich weine vor diesem Kreuz. Ich höre einen sehr lauten Schrei, eine männliche Stimme von sehr großer Traurigkeit. Diese Worte, ich habe sie niemals vergessen. Meine Tochter Caroline hat sie abgeschrieben und in meine Bibel gelegt. Diese Stimme rief: „*Ich rufe meinen Schmerz von den Dächern, doch niemand versteht, wie unermesslich er ist.*“

* * * * *

Jesus: Meine Liebe, ich liebe dich. Ich bin in dir; du bist in mir. Wie ich dich liebe! Ich bin in dir, meine Geliebte. Der Schrei, den du hörtest, er war von mir, deinem Geliebten. Ich habe in dir meine Not hinausgerufen. Ich habe so laut geschrien, daß du mich gehört hast. Diese Worte sind in dein Herz graviert worden. Dort haben sie sich eingepreßt, meine Geliebte, um dich meine ganze Liebe entdecken zu lassen, für dich und für alle meine Kinder.

Ja, meine Kinder, ich habe meine Not so laut hinausgerufen, daß mein ganzes Wesen davon erschüttert wurde. Ein großes Zittern war in jedem von euch zu fühlen; niemand hat diesen Schrei der Not verstanden. Es war eine solche Traurigkeit, daß ich mich dem Weinen hingab, so wenig war er von jedem von euch gehört worden.

1. Erklärung, von Jesus gegeben: „Meine Tochter hört diese Worte in sich.“

O meine lieben Kinder! Warum solche Gleichgültigkeit mir gegenüber, dem gekreuzigten Jesus? Ich bin für jeden von euch gestorben. Liebt mich, meine Kinder. Ich rufe noch in euch. Liebt jenen, der sich hingegeben hat, um euch das Leben zu schenken, das Leben, das kein Ende hat. Ich liebe euch. Amen.

2 – 1. November 1985

Jesus

Was du gesehen hast, ist mein Wille.

Jesus: Dieser Traum, meine Tochter, ließ dich sehen, was wir, der Göttliche Wille, dich in uns, der Dreieinigkeit, leben lassen wollten. Alles geschieht in dir durch uns. Wir allein sind das Wollen, nicht ihr, meine Kinder. Alles kommt von uns. Ich bin Jesus, jener, der in dir ist; du, meine Tochter, du bist in mir. Dein Traum ist unser Wollen. Schreibe diesen Traum, den ich allein kenne, auf, meine Tochter.

Mädchen meines Willens (im Göttlichen Willen): Ich verlasse mein Haus, ich durchquere die Einfriedung aus weißem Holz. Mein Vater, verstorben 1979, ist bei mir. Wir haben es eilig, wir müssen irgendwohin gehen, ich weiß nicht, wohin. Alles überstürzt sich, es ist sehr dunkel, es ist nicht mehr Tag. Ich betrachte den Himmel; es gibt keinen mehr. Es ist, als ob sich das Universum entfesselt hätte. Da sind rote Wolken: noch nie habe ich solche gesehen. Es ist schwierig, sie zu beschreiben. Diese Wolken bewegen sich sehr schnell. Andere, von gelber Farbe, orange und rote (die Farben des Feuers) bewegen sich in entgegengesetzter Richtung. Ich habe den Eindruck, daß ich eine Katastrophe gesehen habe. Die Erde öffnet sich, ich bin am Rand eines Abgrunds. Die Erde verengt sich und ich sehe nichts mehr um mich, es ist zu dunkel.

Plötzlich finde ich mich mit Leuten am Rand des Meeres wieder. Was von der Erde bleibt, ist sehr wenig. Ich laufe zum Meer, um Überlebende zu suchen. Ich strecke die Hand aus, um einer Person zu helfen, aus dem Wasser herauszukommen: es ist mein Bruder! Ich leide großen Schmerz. Ich stelle fest, daß wir am Ufer nicht zahlreich sind.

Ich wache auf. Es war so realistisch, daß ich mich an alles erinnere, vor allem an den Himmel, wenn ich ihn so nennen kann.

* * * * *

Jesus: Meine Tochter, diese Vision beschreibt das Ende dieser Welt ohne Liebe, dieser Welt der se. Alles ist jetzt da. Durch meinen heiligen Willen hast du diese Zeit gesehen, die zu Ende geht. Der gefärbte Himmel ist mein heiliger Wille. Alles wird durcheinander sein: die Jahreszeiten werden sich ändern, die Bäume, die Pflanzen, die Wasserläufe und die Gewässer werden von den Meeren wieder bedeckt werden. Die Erde wird sich öffnen, es wird Klagen geben, dramatisches Weinen. Man wird sich verbergen wollen. Nichts wird das, was kommt, aufhalten können. Niemand wird Schutz finden können, wenn er nicht zu mir, dem Jesus der Liebe, kommt. Ich werde euch zu meiner heiligen Erde führen.

Du hast gesehen, was geschehen wird. Die Farben sind das Feuer der Reinigung. Diese geöffnete Erde, das ist die Hölle. Diese Tränen, diese Schreie, diese Ängste, das sind jene Kinder, die sich geweigert haben werden, zu mir zu kommen. Das Wasser, das ist die Erde, die durch meinen heiligen Willen erneuert werden wird.

Wenige, ja, sehr wenige werden gerettet werden². Die Traurigkeit, das sind deine Tränen über jene, die sich weigern, meine heilige Stimme in sich zu hören. Das Ufer, das sind jene, die entscheiden, zu mir zu kommen. Deine ausgestreckte Hand, das bin ich, meine Tochter, die sie zu meinem himmlischen Vater führt. Es ist mein heiliger Wille in ihnen, der sie zur Verheißenen Erde fortschreiten lässt.

Meine Tochter, die ich liebe, präge dir diese Träume ein. Sie sind Licht. Ich liebe dich. Geh, beunruhige dich nicht. Du wirst bei deiner Rechtschreibung unterstützt werden. Amen.

2. Von Jesus gegebene Erklärung: „Jene, die Ja zu meinem Willen sagen werden, werden gerettet werden.“

3 – Jahr 2000, Frühjahr**Der barmherzige Jesus**

Wenn ihr in mir seid, werdet ihr meine
Gegenwart entdecken.

Jesus: Meine Tochter, sieh deine Gegenwart in mir. Ich bin so verliebt in dich! O meine Kinder, wie ich euch liebe! Ich verzehre mich nach euch, meine Geliebten. Meine Tochter, schreibe diesen Traum auf.

Mädchen meines Willens (im Göttlichen Willen): Ich bin in der Gegenwart von Jesus. Diese Worte werden mir von Jesus diktiert (der mich an einen vergangenen Traum erinnert)³.

Jesus: Meine Tochter, ich liebe dich, die du dich hingibst. In deinem Traum sitzt du in einem Zimmer, du spielst "wer wir

-
3. Bei einer Frage zum Bericht dieses Traumes (und anderer) sagte Jesus durch den Mund der „Tochter des Ja“ uns Folgendes:

Diese Berichte, meine Kinder, beschreiben Visionen, die euch über meine Pläne der Liebe zu euch Licht bringen. In euch lebe ich. In euch existiere ich. Ihr seid Teil von mir. Keiner von euch existiert außerhalb von mir. Alles, was ihr tut oder sagt, äußerlich oder innerlich, ich, Jesus, weiß es. Ich bin das Leben eures Lebens. Ich, der ich in jedem von euch bin, ich fühle, was gut in euch ist, ebenso das, was nicht gut ist. Ich weiß alles von euch. Wenn ihr mir alles gebt, gebe ich, der in euch ist, Gnaden der Liebe, damit ihr Liebe werdet. Ich bin die Liebe. Die Liebe ist in euch.

Ich mache euch bekannt, was in diesem Kind ist. Sie hat diese Träume in der Vergangenheit erlebt. Für euch, meine Kinder, wollte ich ihr diese Visionen in Erinnerung bringen, um aus euch einen Teil meines Handelns der Liebe euch gegenüber zu machen. Ihr lest, was ich ihr diktiert habe. Ihr seid Zeugen dessen, was sie in einem Zeitraum, der von uns, der Gottheit, gewählt worden ist, erlebt hat. Alles in uns ist Licht. Alles in uns ist Leben. Seht, meine Kinder, wie ich euch liebe. Jedem von euch will ich zeigen, daß nur jene Liebe werden, die sich der Liebe hingeben, durch die Dreieinigkeit der Liebe.

Ich bin der allmächtige Jesus. Ich habe sie diese Träume erleben lassen, diese Visionen, und ihr Erlebtes darunter gemischt. Kommt, meine Kinder, um an diesen Augenblicken der Liebe teilzuhaben, die euch Gnaden der Liebe geben werden. Ich liebe euch zärtlich, meine Kinder. Amen.

der nächste sein der das Word ergreifen wird". Du bist Personen gegenüber, die dir zuhören. Sie hören deine Worte, die von mir sprechen, doch sie wollen dem keine Aufmerksamkeit schenken. Du bist ihretwegen traurig, nicht deinetwegen. Du bleibst ruhig.

Du wechselst das Zimmer. Hier sind Personen, die es lieben, dich zu hören, doch sie setzen deine Worte nicht in die Tat um. Du hilfst ihnen, doch sie machen keine Anstrengung; du bestehst nicht darauf. Du hilfst ihnen, ihre Arbeiten zu machen, die darin bestehen, einen Gegenstand in ihren Schrank zurückzubringen. Meine Kinder sind traurig; sie verstehen nicht, weshalb du an einen anderen Ort gehst.

Mehrere Personen befinden sich auf einer Bühne. Sie ist hoch. Du befindest dich unter ihnen. Sie sind alle glücklich. Ihr wartet auf den Beginn der Feier. Eine schöne Dame, die du von hinten siehst, ist am Rand der Balustrade. Sie ist sehr elegant in ihrer Haltung; alles an ihr scheint dir rein. Ihr Gewand ist weiß, sehr weiß. Drei an ihrem Gewand befestigte Bänder hängen vor ihr herunter und reichen bis zur unteren Stufe herab.

Unten sind Leute; sie warten, daß die schöne Dame spricht. Unter ihnen befinden sich drei Männer, die wichtige Leute zu sein scheinen; sie nehmen an der Feier teil. Doch du weißt, daß sie nicht gut sind, denn sie wollen die schöne Dame stürzen, indem sie an den Bändern, die an ihrem Gewand befestigt sind, ziehen. Sie nehmen die Bänder und ziehen. Die Dame vereitelt ihr Komplott und die Bänder lösen sich, ohne daß eine einzige Bewegung von ihrer Seite wahrgenommen würde. Sie werden von der Feier verjagt.

Ihr seid sehr glücklich, als die Feier beginnt. Du wachst mit einem frohen Herzen auf und sagst dir: „Sie war so schön, obwohl ich sie nicht von vorn sehen konnte; ihre Gegenwart erfüllte mich mit Freude.“

Ich liebe dich, meine Tochter, dich mit einer solchen Hingabe an die Liebe schreiben zu sehen, was ich dir diktiere. Schreibe diese Worte für meine Kinder: „*Meine Lieben, all dies ist, um euch wachsen zu lassen. Alles in mir ist Liebe. Meine Kinder; diese Worte*

sind für jeden von euch. Meine lieben Kinder, ich liebe euch. Liebt mich, ich bin die Liebe. Die Liebe liebt euch.“

* * * * *

Jesus: Mein Kind, dein Jesus der Liebe sagt dir, daß dieser Traum eine Vision war. Diese Kinder sind in ihre Beschäftigungen vertieft. Sie nehmen eine Veränderung um sich wahr und schließen die Augen. Trotz der ständigen Warnungen durch meine heilige Mutter, eure Mutter, wollen sie nicht sehen. Viele werden meine Mutter an ihren heiligen Orten sehen. Einige entdecken die Hingabe in ihrem Herzen. Wenige werden daraus Gewinn ziehen. Sie kehren zu ihren Gewohnheiten zurück.

Meine Kinder, es ist eure Mutter, die euch nahe ist. Ihr seht sie in euch durch meine Gnaden. Sie ist hier; ihr seid ihr in euren Gebeten nahe.

Der Teufel, der heimtückische Satan, dieser niederträchtige Feind, tut alles, um euch am Gebet zu hindern, er geht so weit und zeigt euch, daß das Böse existiert⁴ und daß ihr nichts gegen seine Macht ausrichten könnt. Er glaubt sich als der Stärkste und glaubt, diese Macht zu besitzen.

Doch meine heilige Mutter, eure sanfte Mutter, bedient sich eurer Gebete, um seine Manöver zu vereiteln. Sie gießt Gnaden der Liebe in euch aus. Alles ist jetzt für meine Ankunft bereit.

Ich liebe euch, ich, Jesus die Liebe, für eure Hingabe in der Liebe. Meine Kinder, liebt einander. Euer Jesus der Liebe kommt, um euch zu sagen, daß eure Liebe sein Herz wieder erwärmt, dieses barmherzige Herz für jeden von euch. Ich sage

4. Von Jesus gegebene Erklärung: „Es ist ihm gelungen, das Böse überall zu loben. Er zeigt es euch, wie die Abtreibungen und die Sexualität, die aus euch versklavte Kinder machen. Und wie viele andere Dinge, meine Kinder. Ihr erkennt, daß es das Böse gibt, denn Satan verbirgt sich nicht mehr. Er zeigt sich der Welt, er lacht über euch, er weiß euch in seinen Netzen.“

es euch: „*Wer an mich glaubt, hat das ewige Leben.*“ Ich liebe dich, meine Tochter. Amen.

4 – 1. Januar 2001

**Jesus – der Heilige Geist –
Maria**

Der Heilige Geist segnet dich.

Jesus: Ich, dein Jesus, ich sage dir, daß du schreiben sollst. Das erste Mal, als du die Stimme deiner Mutter Maria gehört hast, war es der Abend, an dem deine Hände geschwitzt hatten. Durch unseren Willen breitete sich dieses Öl, mit dem du gesegnet wurdest, über die ganze Oberfläche deiner Hände aus. Dieses reichliche Öl wies auf unser Wollen hin. Wir, der Göttliche Wille, haben dich gesalbt, durch diese Salbung unserer Gegenwart in dir.

In der Nacht hast du die süße Stimme deiner Mutter gehört und deine Freude war sehr groß gewesen. Mit Zögern hast du deine Lampe eingeschaltet und festgestellt, daß deine Hände wieder mit unserem Öl bedeckt waren.

Der Heilige Geist: Meine Tochter, es war unser Wille, dir unsere Gegenwart in dir kundzutun. Ich liebe dich. Schreibe, meine Tochter, damit meinen lieben Kindern gezeigt wird, wie ihr Jesus sie liebt und daß ich dich ausgewählt habe, um ihnen die Liebe bekannt zu machen, die ich zu ihnen habe. Was du durch mich geschrieben hast, ist die Erklärung dieser Offenbarung an deinen Händen, an dem Tag, wo Maria, deine Mutter, zum ersten Mal zu dir gesprochen hat.

* * * * *

Mädchen meines Willens (im Göttlichen Willen): Ich kann das nicht genau beschreiben. Sie ist seit meiner frühen Kindheit in mir anwesend. Sie hat mich geführt, ohne, daß ich wüsste, wie. Meine süße Mutter ist seit jeher bei mir. Ich liebe sie. Ich bin in Maria.

Maria: „Deine liebe Mutter spricht zu dir. Meine Tochter, ich bin die Mutter des Göttlichen Willens. Alles in mir ist Gehorsam

gegenüber dem Willen Gottes. Sei wie deine Mutter. Es ist der Göttliche Wille, der wünscht, daß du meine Stimme seit dem Abend, wo deine Hände geschwitzt haben, hören kannst. Dieses Öl, von Gott gewollt, hat dich gesegnet. Durch diese Salbung hat der Heilige Geist die Stimme deiner Mutter Maria in dich gelegt.“

Der Heilige Geist: Alles ist im Göttlichen Willen. Als deine Mutter dir zärtlich in der Nacht sagte, daß du deine Lampe einschalten sollst und deine Hände ansehen sollst, war dies, um dir die Anwesenheit unseres Willens in dir kundzutun. Ich bin es, der Heilige Geist, der dir diese Dinge enthüllt, um dir zu sagen, daß ich in dir bin. Du bist meine kleine Tochter, die ich liebe. Die Stimme Mariens ist in dir gegenwärtig.

Es ist mein Wille, dich auch jene hören zu lassen, die zu dir sprechen. Das ist unser Wille. Du bist von uns erwählt, meine Tochter; du bist unsere Tochter des Göttlichen Willens zur Ehre Gottes. Jesus spricht zu dir zur Bewahrung der Welt, die in Gefahr ist. Du hast dich durch uns hingegen, in uns. Ich liebe dich, meine Tochter. Bleibe in uns. Der Heilige Geist segnet dich. Amen.

* * * * *

Worte der Liebe für euch.

Jesus: Diese Schrift⁵, die du für das Beten des Rosenkranzes bewahren willst und die die schmerzhaften Geheimnisse betrifft, gib sie meinen Kindern. Sie gehört auch ihnen. Ich habe dir diese Szenen gezeigt und sie dich hören lassen. Du weißt, alles soll veröffentlicht werden, damit jedes Kind in mir sei. Siehst du, meine Anmut, es gibt Seelen, die durch die Gnaden gerettet werden, die sich mit diesen Worten der Liebe verbinden. Es ist ein Blumenstrauß der Liebe, den ich ihnen anbiete, damit sie alle in meinem Garten der Liebe seien. Ich liebe dich, meine Anmut. Gib, meine Geliebte, gib. Ich liebe dich. Amen.

5. Siehe weiter unten, 14. Januar 2001.

5 – 14. Januar 2001**Jesus**

Meine Passion ist für euch. Die Liebe hat sich Gott Vater geopfert, und euch aufgenommen.

Die Leiden von Jesus in Gethsemani. Ich ziehe mich in den Olivengarten mit Petrus, Johannes und Jakobus zurück. Ich entferne mich ein wenig von ihnen. Ich bete „*Vater, vergib ihnen, sie wissen nicht, was sie tun.*“ Petrus, du schläfst, du hast nicht mit mir gewacht. Bete, damit du nicht in Versuchung fällst. Meine Kinder, jene, die nicht beten, fallen in die Schlingen des Teufels; er stiftet sie zum Zorn gegen ihre Brüder an. Ihr seid Marionetten in seinen Händen. Ihr, die ihr betet, ihr seid es, die der Engel mir gezeigt hat, um mich zu trösten. Betet, meine Kinder, denn das Fleisch ist schwach.

Die Geißelung. Ich bin vor Pilatus. Er gibt den Soldaten Befehl, mich zu geißeln. Satan reizt sie. Ihr Zorn ist derart groß! Sie bedecken mich mit Schlägen.

Meine Kinder, es ist euer Zorn, eure Taten gegen euren Nächsten, die ich ertrage. Wißt ihr nicht, daß jedes Mal, wenn ihr Hiebe jenen erteilt, die euch Böses wünschen, dies wie ein Bumerang zu euch zurückkehrt? Das ist euer Tribut. Seid

Milde, seid Vorbild.

Die Dornenkrönung. Sie sind von meiner Geißelung erschöpft. Sie stellen eine Krone aus dornigen Rosen her. Mit Stöcken rammen sie diese Krone bis auf die Knochen in meinen Kopf. Meine Kinder, eure zornigen Worte gegen euren Nächsten sind wie das Echo der Hölle, das in euch nachhallt, meine wütenden Kinder. Jene, die eure Wut erleiden, entfernen sich von euch, um nicht eure heftige Konversation weiterführen zu müssen. Ihr, die ihr in diesem Wirkungskreis seid, ihr hört diese Rufe. Gebt mir diese Kinder. Sie sind in mir; ich bin in ihnen. Ich liebe euch, meine Kinder. Haltet Stille in euch und kommt mit mir.

Das Tragen des Kreuzes. Luisa Piccarreta sieht es durch das Fenster⁶. Da ist Lärm. Ich bin es, der vorübergeht. Ich trage mein Kreuz. Unsere Blicke treffen sich: Blicke des Mitleids und

der Liebe. O, diese Blicke des Zorns, die unseren Nächsten quälen, bis zu dem Willen, ihn zu vernichten, um ihn zu beherrschen! Meine Kinder, betrachtet euch mit Mitleid und Liebe.

Die Kreuzigung. Höre die Schläge des Hammers auf die Nägel, die man in mein Fleisch hineinrammt. Meine Kinder, das sind die Schreie der zornigen Kinder, die in den Gewölben der Hölle wiederhallen, um euch zu bedrängen. Meine Kinder, seid sanft, damit eure Rufe bis in den Himmel klingen.

* * * * *

Meine Leiden und ihr.

Mein Kind, du bist in meiner Gegenwart. Ich bin in dir. Bewahre diese Worte in dir und schreibe sie auf diese Blätter. Sie prägen sich in die Herzen meiner erwählten Kinder, damit sie wissen, was sie mir antun.

Ich bin im Garten der Olivenbäume, in Gethsemani. Es ist der Abend meiner Leiden. Alles in mir ist Leiden. Meine Tochter, bleibe bei mir, es geht mir so schlecht! Ich höre Schreie aus der Ferne. Man kommt, mich zu suchen. Meine Apostel sind eingeschlafen; sie sind nicht im Gebet bei mir geblieben. Meine Tochter, das Fleisch ist ohne Gebet so schwach. Das Gebet verhindert die Schwäche gegenüber dem Bösen. Alles in mir ruft: „*Vater, vergib ihnen, sie wissen nicht, daß ihre Schwachheit sie so verwundbar macht.*“

Ich liebe dich, meine Tochter, wenn du bei mir bist. O, wie viele sind hier, um mit mir zu beten! Ich werde von ihnen getröstet. Ihr, meine Kinder, seht, wie eure Gebete mir helfen, diese so schmerzvollen Augenblicke zu überstehen. Ihr werdet mit mir im Paradies sein, meine Kinder.

Meine Kinder der Liebe, bleibt bei mir. Ich leide. Alle diese Leute, die mich umgeben, wollen mir wehtun. Sie beleidigen mich. Sie sind so grausam. Sie schlagen mich mit ihren

6. Anspielung auf das, was die Mystikerin Luisa Piccarreta im Alter von 13 Jahren im väterlichen Haus erlebte.

Fäusten. Sie sind entfesselt. Sie wünschen mir so viel Böses. Sie wollen mich vernichten. Nicht nur mich, sondern alle jene, die in mir sind: euch, meine Kinder.

Die Hölle hat sich versammelt, um uns zu vernichten, euch und mich. Ich zeige mich stark, für euch. Ich will nicht, daß man euch vernichtet; sie sind so pervers; sie sind in einem unversöhnlichen Haß. Meine Kinder, kommt, ihr, die ihr Angst vor ihnen habt; ich beschütze euch! Ich biete ihnen mein ganzes Wesen dar, damit sich ihr Haß befriedigt.

O, meine Kinder, wie ist eure Liebe zu mir groß, ihr, die ihr mich liebt, trotz der Verletzungen, die mich entstellen! Mein Körper ist so voll Schmerz! Ich halte mich aufrecht, damit sie euch nicht durch ihre hasserfüllten Taten gegen mich und euch, meine Kirche, vernichten. Ich liebe euch! Liebt mich, mich, der sich ununterbrochen opfert, um euch vor ihren Peitschenhieben zu schützen, die meinen mystischen Leib geißeln.

Meine lieben Kinder, seht den Moment meines Reiches kommen. Alle wissen nicht, wie groß meine Macht ist. Diese Welt ist eine Welt der Unwissenheit. Ihr, die ihr in dieser Welt lebt, wo alles nur äußerer Schein ist, seht ihr deshalb nicht, daß alles für mich, Jesus, den König der Könige ist?

Ich bin in diese Welt gekommen, um mir wieder zu nehmen, was mir gehört: mein Königreich. Meine Kinder, ihr seid mein Königreich. Als sie mir die Dornenkrone aufsetzten, war das eure Krone, gebildet aus euren Leiden; sie haben sie in die Wunden meines Kopfes gesenkt, damit jedes Kind, das mir seine Leiden aufopfert, in dieser Welt ein Zeuge der Liebe für mich sei. Ja, meine leidenden Kinder, ihr, die ihr zu meinem Vater ruft: „*Vater; wir haben genug davon, ohne Liebe zu leben. Möge dein Reich kommen, möge dein Wille geschehen.*“

Meine Kinder, ich liebe euch, ich, die Liebe. Gebt mir euer *Ja* zur Liebe. Euer König hat euch euren Platz im Königreich verdient, was durch sein eigenes Blut geschehen ist.

Meine Lieben, wie oft sehe ich euch im Leiden. Ich bin bei euch. Ich habe

mich für euch ruchlos machen lassen. Die Scham und die Schmach sind nur äußerer Schein. Meine Kinder, seid nicht beschämt, ich will euch in mir. Ich bin für das Schlimmste unter euch gekommen. Ich will euch alle bei mir, wer ihr auch seid. Gebt mir eure Mängel, eure Sorgen; ich, Jesus, werde sie ans Kreuz bringen; so werde ich sie mit dem Kreuz tragen können, das seit langer Zeit auf meiner Schulter ist.

Meine Kinder, ich habe euer Flehen gehört; ich bin so nahe an euch vorübergegangen. Ich habe euch angesehen und habe eure Tränen gesehen. Ich habe sie genommen und sie mit den meinen vermischt, denn, meine Lieben, alles ist in mir. Ihr, meine Kinder, ihr bildet dieses Gefolge von Kindern, die durch ihre Sünden gestorben sind.

Ich liebe euch. Liebt den, der eure Sünden trägt, die mein Kreuz bilden. Ich bin in jedem von euch. Ich bin in euch, euch, die ihr mich lästert. Ich höre diese Flüche, die ihr an mich richtet; ich ertrage sie ohne ein einziges Wort, um mich zu verteidigen. Ihr seid so schwach, daß ihr es riskiert, zu fallen und euch nicht mehr zu erheben. Ich bin in euch, meine schwachen Kinder. Ich halte euch alle in mir. Ich habe diese Kraft, die euch fehlt.

Meine Kinder, ich, der euch so liebt, wollt ihr mich lieben? Ich habe so viel Liebe für euch. Es kommen Menschen auf mich zu. Sie packen mich, ohne auf meine Leiden zu achten. Ich bin so schwach, daß sie mich auf das Kreuz ziehen müssen. Sie legen mich hart nieder, mich, den Schwachen der Erde, der ohne Kraft ist. Meine Kinder, es sind eure Schwachheiten, die ich trage. Ich kann euch nicht bitten, stark zu sein, während ihr am Boden liegt. Es ist meine Kraft der Liebe, die euch wieder erheben wird. Ich liebe euch.

O meine Kinder, Nägel heften mich an diesem Kreuz. O schmerzhaftes Kreuz, wann wirst du aufhören, mich zu töten! Meine Hände sind ans Kreuz der Liebe geheftet. Meine Kinder, eure Fehler machen euer Leben gefangen. Laßt euch nicht durch eure Fehler an euer Kreuz festnageln. Gebt mir eure Schwachheiten, ich werde sie an mein Kreuz heften, um euch von euren Nägeln zu befreien. Ich liebe euch, meine Kinder.

Ja, meine Tochter, sie haben meine Füße mit so harten Nägeln angeheftet, daß sie mein Fleisch durchbohrten. Die Nägel, ich fühlte sie. Sie waren in mir, in meinem Fleisch. Ich habe sie gesegnet.

Meine Kinder, seht, wie euer Fleisch durch eure Schwachheiten gestorben ist, die euch hindern, zu mir zu kommen. Ich bin jener, der diese Nägel lösen will, die euer Fleisch verletzen, die euch so verwundbar vor jenen machen, die euch töten. Ich bin der Einzige, der euch helfen kann, diese Schmerzen zu ertragen.

Laßt euch nicht mehr von jenen schlagen, die euch Böses wollen, ohne zu kommen, und meine Kraft zu suchen, die euch stärker in euren Verletzungen machen wird. Ich bin die Liebe, die in euch wohnt. Kommt zu mir, ihr, die ihr so schwach seid. Kommt zu mir, gebt mir eure Schwachheiten. Ich, Jesus, werde euch im Austausch Kraft geben, um eure Mängel und Schwächen zu überwinden. Diese Schwächen, das sind eure Sünden, die euch für diese menschliche Schwäche verwundbar gemacht haben, jene, stets den anderen zu verletzen, der euch verletzt. Ich liebe euch, meine Kinder.

Meine lieben Kinder, die ich so sehr liebe, ich bin an ein unermessliches Kreuz genagelt, das sie in die Erde steckten. Ich, Jesus, der Gekreuzigte, bin auf dem Kreuz erhöht, um euch zu zeigen, daß das Kreuz Leben in euch ist. Euer Kreuz zu tragen, reinigt eure Sünden, die ihr allein begangen habt. Ihr könnt nicht euer Kreuz ignorieren. Ihr habt es an euer Leben geheftet, durch eure Schwächen und eure Fehler.

O meine Kinder, wie erkenntlich zeige ich mich, wenn ihr mich in euch haben wollt. Ich lebe in euch, ich, der Lebendige. Ich bin das Leben. Ich habe es euch gegeben, um eure Fehler zu nehmen, damit ihr das ewige Leben habt. Kommt, meine Kinder. Seht den Tod, der kommt, um uns zu nehmen, er will uns in sein sterbliches Leben wegführen, wo das Böse ewig ist.

Ich habe zu meinem Vater im Himmel gesagt: „*Vater, warum hast du mich verlassen?*“ Das waren eure Schreie, die aus mir gedrungen sind. Meine so schwachen Kinder, ihr habt solche Angst gehabt; ihr habt aus vollem Hals geschrien: „Nein, wir

wollen nicht, doch wie, ohne Liebe, können wir nein zum Tod sagen?“

Ich habe den Tod gesehen und ich habe mich geweigert, schwach zu werden. Mit meinem ganzen Wesen der Liebe habe ich zu meinem Vater gesagt: „*Vater, dein Wille geschehe, nicht der meine.*“ Ja, meine Kinder, dieser Schrei hat euch gerettet. In uns haben wir Ja zur Liebe gesagt. Alles ist für euch Liebe geworden.

Meine lieben Kinder, an euch ist es, in euch um Befreiung zu rufen. Ich, Jesus, ich werde euch helfen. Ruft es aus und ich werde es zu meinem Vater im Himmel tragen.

Ihr, die ihr so schwach seid, gebt mir eure Schwachheiten. Ja, ich werde sie durch meine Macht der Liebe stärken. Meine Tochter, ich liebe dich und ich will dich in mir. Jesus, gekreuzigt aus Liebe, für die Liebe, in der Liebe.

6 – 14. Januar 2001

Der Heilige Geist

Eure Begleiter: eure Schutzengel.

Der Heilige Geist: Diese Schrift ist durch mich diktiert. Ich bin in jedem von euch. Dies, um euch zu helfen, meinen Willen zu verstehen. Alle, die auf der Erde leben, haben als himmlischen Begleiter einen Engel, der sie während ihres ganzen irdischen Aufenthalts begleitet. Bezeuge, meine Tochter, schreibe unter meiner Bewegung.

Mächen Meines Willens (im Göttlichen Willen): Am nächsten Tag, nach einem Tag des Gebetes und der Anbetung vor dem Heiligen Altarssakrament, und des Lobes unserer heiligen Mutter Maria, ließ ich mich in eine Hingabe an den Göttlichen Willen führen.

Eine mir unbekannte Stimme ließ sich in meinem Inneren hören. Diese süße und klangvolle Stimme sprach: *Amistica*. Der Heilige Geist inspirierte mich und ich sagte: „*Bist du es, mein Engel?*“ Die Stimme antwortete mir: „*Ja, ich bin dein Schutzengel, das ist mein Name.*“ Ich sagte ihm: „*Danke, wie schön ist dein Name!*“ Um mich zu versichern, schlug er mir

vor, meine Schwägerin zu bitten, dieses Wort *Amistica* auszusprechen. Er sagte mir: „*Das wird dich meine Gegenwart erkennen lassen.*“ Ich bat ihn, mir noch mehr zu erklären. Er wiederholt mir, daß ich bitten soll. Ich bestand aber nicht darauf. Ich liebe seine Stimme, und seit dieser Zeit höre ich sie.

Danke, Jesus der Liebe, ewiger Vater. Wie sind eure Wege groß! Ich liebe euch. Danke, Heiliger Geist, daß du mir hilfst, diesen Bericht über mein Leben in Gott zu schreiben.

7 – 14. Januar

Jesus

Nur einer einzigen Liebe dienen.

Ich liebe dich, liebe mich, meine Liebe. Alles kann nur einer einzigen Liebe dienen: der meinigen in all ihrer Schönheit, ihrem Glanz. O, wenn alle zu mir zurückkommen würden, alles wäre ein derartiger Glanz, daß alle mich mit Zufriedenheit und Freude erfüllen würden! Ich liebe dich, mein kleines Lamm. Geh, ich liebe dich. Amen.

8 – 21. Januar

Der Heilige Geist

Weg zu meiner Neuen Erde.

Mädchen meines Willens (im Göttlichen Willen): Ihr, meine Brüder und Schwestern, ich schreibe unter der Bewegung des Heiligen Geistes. Ich wache in der Nacht auf und weine. In meinem Herzen fühle ich die süße Anwesenheit von Maria. Ich sage ihr: „Bist du es, Maria, meine süße Mutter? Willst du, daß ich bete?“ Eine sehr süße weibliche Stimme läßt sich in mir vernehmen: „*Meine liebe kleine Tochter; ich liebe dich, sei fügsam. Meine Kinder brauchen Gebete so sehr. Ich liebe dich. Ich liebe meine Kinder so sehr, die in dir sind. Bete für sie. Ich segne dich, bekreuzige dich: der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.*“

Ich mache mein Kreuzeszeichen und ich beginne zu beten, doch der Schlaf hindert mich daran, fortzusetzen. Ohne es zu bemerken, schlafe ich ein.

Ich träume: Ich bin mit meiner Familie in einer Kirche; andere Personen sind mit uns. Ich habe den Eindruck, daß wir nur eine

einzig Familie bilden, und dennoch haben wir nicht dieselben Eltern.

Zu einer anderen Zeit spreche ich mit einem kleinen Kind, das Hilfe braucht. Ich spreche zu ihm von Gott. Leute ärgern sich über meine Worte der Liebe zu Gott. Ich beschäftige mich nicht mit ihren verletzenden Kommentaren.

Danach sehe ich mich mit der Gruppe der Personen, die mit mir in der Kirche gewesen waren. Ich gehe mit ihnen auf einer Straße. Auf unserem Weg sehe ich Häuser, die brennen; ich sehe kein Feuer, nur den Rauch. In dem Maß als wir vorankommen, sehen wir andere Häuser in Rauch. Niemand ist außerhalb dieser Häuser: seltsam!

Unsere Gruppe ist angewachsen. Ich bleibe zurück, um zu sehen, doch schnell schließe ich mich der Gruppe mit einer großen Leichtigkeit wieder an; ich habe den Eindruck, auf Rollschuhen voranzugleiten, obwohl ich keine habe. Ich gehe mit der Gruppe. Es gibt Personen vorne und hinten; wir sind zahlreich. Das ist sehr beträchtlich. Niemand spricht. Wir sind in Frieden mit uns selbst. Es ist, als ob wir alle im Einklang wären.

Plötzlich höre ich ein Kind, das weint; ich verlasse die Gruppe und strebe auf es zu. Es ist ein Säugling. Ich nehme ihn, denn niemand ist bei ihm; ich nehme es mit und Personen aus der Gruppe nehmen sich seiner an.

Auf dem Weg unterbrechen geräumige und luxuriöse Autos unseren Marsch. Wir bleiben stehen und sehen sie vorüberfahren. Die Leute in den Autos sind ängstlich, verschreckt. Wir sehen sie vorüberfahren, ohne etwas zu sagen. Wir wissen, daß ihnen ein Unglück widerfahren wird.

Wir setzen unseren Weg fort. Auf dem Weg werden wir durch ein großes, ausgedehntes Gewässer aufgehalten; wir müssen es überqueren. Wir gehen weiter, ohne uns zu beunruhigen und wir finden kleine Boote, um überzusetzen. Mit Freude fahren wir auf die andere Seite hinüber. Wir befinden uns auf einer trockenen Erde, wo keine Bäume oder Pflanzen wachsen. Trotzdem beunruhigen wir uns nicht, wir gehen stets weiter. Es

gibt keinen Weg. Wir wissen, daß wir weitergehen müssen; es ist, als ob wir in unserem Herzen wüssten, wohin wir gehen sollen. Vor uns ist eine Spalte (in der Erde). Wir gehen weiter, denn wir haben Vertrauen, daß es irgendwo einen Übergang gibt.

Bei meinem Erwachen, ehe ich noch die Augen öffne, sage ich: „Maria, ich liebe dich; Jesus der Liebe, ich bete dich an.“

* * * * *

Wohin ich dich sende,
mache meinen Willen bekannt.

Mutter Maria weckt ihre Tochter in Tränen. „Mutter, willst du, daß ich für meine Brüder und Schwestern bete?“ – „*Ja, meine Tochter, bete für sie, sie brauchen deine Gebete so sehr. Gib dich hin, meine Tochter, wir brauchen deine Gebete, alles in uns ist Gebet. Gib dich hin, meine Tochter. Ich segne dich im Namen des Vaters, des Sohnes, des Heiligen Geistes.*“

Jesus: Durch meine Macht des Friedens fällst du in uns in Ruhe und du siehst unseren Willen. Du bist in uns, du gibst dich uns hin. Viele Kinder in der Not brauchen deine Gebete. Bete für sie, mein Kind. Gib dich hin, gib, was wir dir geben; andere Kinder wie du werden von dir empfangen, was wir dir durch deine Ja der Hingabe geben. Du wirst meinen Kindern die Liebe geben, die wir dir geben. Du wirst auf Schatten des Widerstandes treffen, du wirst deinen Weg gehen.

Du wirst sehr widerwärtige se entdecken gegenüber mir, der Liebe. Du, meine Tochter in meinem Willen, du wirst durch sie hindurchgehen, für die Liebe. Viele werden dir folgen; sie hören auf mich. Du bist die Stimme, die sich in ihnen durch mich hören lässt, mit mir, für mich.

Danke, meine Tochter, daß du sie zu meiner Neuen Erde führst. Ich bin in dir; du in mir, Jesus der Liebe. Amen. Habe keine Angst vor diesen Worten, ich bin die Macht. Ich bin du; du, du bist ich in mir, Jesus, König der Könige. Alles ist in mir. Amen.

9 – 24. Januar 2001

Der Heilige Geist

Kleines Lamm, ich bedecke dich
mit dem Mantel der Liebe.

Mädchen meines Willens (im Göttlichen Willen): Ich schreibe unter der Bewegung des Heiligen Geistes. Dieser Traum ist der Wille des Vaters in mir, kleine Tochter seiner Wahl, und dies, ehe noch, daß die Stimme von Jesus, meinem Gott, und die Stimmen der Dreieinigkeit sich in mir hören lassen.

Ich bin nichts. Ich bin nur ein einfaches Werkzeug der Liebe. Ich bin, was Gott der Vater, mein guter Vater der Liebe, will, daß ich sei: eine Füllfeder, eine Stimme, eine Person in seinem Willen. Meine Brüder und Schwestern, ich bin in Jesus; ich lebe in ihm. Alles ist für ihn. Mein Ja ist ein Ja der Liebe.

Der Verlust meines Mannes, Maurice, ist eine Gabe der Freude für Gott, meinen Vater. Dieses Leiden, ich gebe es ihm. Es ist aus Liebe, daß ich zustimme, in seiner ständigen Gegenwart mit seiner Göttlichen Stimme zu leben. Ich bin, was Gott mir erlaubt, zu sein. Ich liebe das Leben in Gott, mein zartes und einzigartiges Gut und meine Liebe, Gott. Alles kommt von ihm. „Ja, Liebe, ich bin in dir.“

* * * * *

Die Heilige Dreieinigkeit: Meine Tochter, schreibe, was du gesehen und gehört hast, in der Nacht, wo du in unserer Gegenwart gewesen bist, mit Gott dem Vater, Gott dem Sohn, Gott dem Heiligen Geist, und Maria, der heiligen Mutter.

Mädchen meines Willens (im Göttlichen Willen): Ich war in einer vollkommenen Hingabe an den Göttlichen Willen. In der Nacht wachte ich in Tränen auf, nachdem ich einen Traum gehabt hatte. Ich hatte ein Bild meiner Tochter in Tränen gesehen. Im Zustand der Extase sprach ich ohne Unterbrechung das Wort „Gott“ über den Perlen meines Rosenkranzes.

Gott offenbarte seine Gegenwart in mir. Eine große Freude überflutete mich. Ich war in einer Euphorie des Glücks. Ein Schmerz in der Brust ließ mich erkennen, daß ich in der Freude

die Gegenwart meines Gottes lebte. Der Tod hätte mich aufsuchen können, ich hätte ihm nicht widerstanden, da seine Gegenwart groß, undefinierbar war. Tränen der Freude gesellten sich zu meinem Zustand der Extase. Plötzlich wurde alles unterbrochen.

Um mich zu trösten, offenbarte sich Jesus, der Sohn Gottes des Vaters, in mir, um mir seine Liebe zu zeigen. Eine Freude, die ebenso groß war, umgab mich und hüllte mich gänzlich ein, in meinem Inneren wie in meinem Äußeren. Welche Freude war das für mich! Ich kann das nicht beschreiben; das war zu tief in meinem ganzen Wesen. Ohne mir bewusst zu sein, sprach ich den Namen von „Jesus“ aus, über den Perlen meines Rosenkranzes. Alles hörte auf. Mein Gesicht war von Tränen des Glückes bedeckt.

Der Zustand der Extase machte einer Vision Platz. Ich sah ein ganz kleines Schaf, ganz weiß, darauf wartend, daß man es nehme, um es zu scheren. Plötzlich erhielt es ein Schaffell über seinen Rücken. Es erhob den Kopf und nahm ein größeres Schaf zu seiner Rechten wahr. Eine Stimme sagte ihm: „*Ich bedecke mein kleines Lamm mit dem Mantel der Liebe. Werde Liebe.*“ Dann sagte die Stimme zu mir: „*Sieh mich an.*“ Sehr hoch über mir sah ich das Gesicht meines Gottes, des gesegneten Lammes, der sich über mich beugte, das kleine Lamm. Ich sah ihn in seiner ganzen Schönheit. Die Augen der Liebe betrachteten mich und ich bebte vor Freude.

Meine Vision ging weiter. Ich ruhte in der Nähe eines Geheges, wo Schafe Kräuter fraßen. Sie hielten sich bereit, um das Gehege zu verlassen. Mutter Maria, die Mutter von Jesus, unsere Mutter, bat mich, zu ihr zu kommen. Ich näherte mich mit Scheu. Ich war da, um sie zu betrachten; es war eine sehr schöne Dame! Mein Blick wurde durch eine weiße Wolke abgelenkt; es war der Wille Gottes.

Maria sprach diese Worte aus: „*Meine Tochter, du hast den Auftrag, die Herde meines heiligen Sohnes für seine Ankunft zu sammeln. Du bist jene, die der Göttliche Wille ausgewählt hat, durch dein Ja zur Liebe. Du bist in meinem Sohn. Ein Plan der Liebe ist dir aufgetragen. Gib, meine Tochter, gib. Du siehst diese*

kleinen Schafe: sie warten auf die Liebe. Andere, meine Kinder, haben auch dieselbe Mission erhalten, die du im Göttlichen Willen erfüllen wirst. Mein Kind, deine Mutter ist nahe bei dir. Ich liebe dich.“

Mir schien, daß diese Vision nur einen kurzen Augenblick gedauert hätte, doch ich erkannte, daß drei Stunden vergangen waren. Ich bin die Tochter, die Gott so will, wie ich bin. Meine Brüder und Schwestern, Friede, Liebe für euch, die ihr diese vom Heiligen Geist inspirierte Schrift lest, der seine kleine Tochter führt, um diese Vision zu Papier zu bringen. Ich bin alles für euch in Jesus, durch Jesus, für Jesus. Geliebte von Jesus, ich liebe euch. Amen.

10 – 24. Januar 2001

Der Heilige Geist

In dich lege ich meine Gegenwart.

Alles kommt vom Heiligen Geist, der die Dreieinigkeit bildet. Alles, was ihr denkt, alles, was ihr sagt, die kleinste Tat, die einfachste, wird groß; sie wird durch meine Liebe umgewandelt. Nichts wird beiseite gelassen, alles wird rein. Eine unreine Handlung wie eine Lüge, die man bereut und die mir angeboten wird, wird rein und erlösend durch die Beichte. Ihr werdet rein, durch die eine Handlung, welche die Liebe ist.

Die Liebe umfaßt alles. Ich bin das Wesen (die Essenz) der Liebe. Die Liebe durchtränkt euch, wie Löschblätter. Ihr lasst euch von meinem Wesen absorbieren. Ich bin das Alles der Liebe.

Alle, die bitten, empfangen ohne Grenzen, denn ich bin ohne Grenzen. Ihr werdet ich, durch meine bloße Gegenwart in euch und um euch. Selbst jene, die nicht bitten, empfangen meine Liebe, doch sie profitieren nicht davon, oder sehr wenig. Wie schade! So viele Gnaden der Liebe verloren, vergeudet, wie Schneeflocken, die davonfliegen, ohne festgehalten zu werden. Die Liebe, meine Liebe, ist so unverstanden.

Meine Kinder, ich liebe euch so sehr! Hört auf mich. Ich spreche zu euch. Diese kleine Stimme in eurem Inneren, das bin ich, der Bettler der Liebe. Ich liebe euch.

11 – 3. Februar 2001**Die Dreieinigkeit – Jesus
die Liebe**

Meine Kinder sind in der Schule der Liebe.

Mädchen meines Willens (im Göttlichen Willen): Ich will diesen Text ändern; ich finde ihn zu lang. Ich kann ihn nicht zulassen, denn die Leute finden ihn zu langweilig. Jesus sagt mir, zu schreiben, was ich tun wollte. Ich gehorche. „*Meine Tochter, diese Schrift ist durch den Heiligen Geist gegeben worden. Findest du es nicht normal, so zu schreiben, wie dir diktiert worden ist? Geh und gehorche! Das ist mein Wille. Ich liebe dich.*“

Ich schreibe unter der Bewegung des Heiligen Geistes: „*Dieser Traum spiegelt wieder, was du in deinem Inneren gelebt hast; er ließ dich meinen Willen in dir sehen. Ich lebe in dir; ich gieße in dich Gnaden der Hingabe aus. Es ist dein Ja, das aus dir das Kind unseres Willens gemacht hat. Du hast gesehen, was in dir geschieht, wenn wir hier unseren Willen tun.*“

Ich wache auf, es ist 6.25 Uhr. Ich schließe meine Augen. Alles ist in mir gegenwärtig. Ich sehe Maurice (meinen Mann). Ich folge ihm, er nimmt einen anderen Weg als den meinen und geht ohne mich weg. „Maurice, warte auf mich.“ Er kommt wieder. Ich bin in Sicherheit, wenn er bei mir ist.

Ich bin mit anderen unbekanntem Leuten zusammen in der Schule. Ich höre Gesänge und Melodien. Das ist so schön! Ich freue mich, sie zu hören.

Ich bin nahe einer älteren Frau, die ein Instrument spielt. Es ist sehr hübsch. Hinter mir ist ein sehr schöner Gesang zu hören; wie ist das schön! Welch schöne Stimme sie hat ! Ich wende mich um. Es ist eine bejahrte Dame mit einem Instrument vor ihrem Gesicht. Ich wende mich wieder um. Es geht weiter. Plötzlich spielt ein Mädchen eine schrille Musik. Eine andere Person dringt in den Saal ein. „Das muß aufhören“, sagt sie. Ich bin enttäuscht über ihren Besuch. Ich möchte nicht, daß das aufhört.

Dieselbe Dame singt wieder. Wie schön ist das, sehr schön! Ich wende mich um, und zu meiner großen Freude ist sie sehr jung, sie ist kaum vier Jahre alt. Es ist, als ob ich dieses Kind

wäre. Plötzlich sehe ich mich mit Lichtgeschwindigkeit zur Decke des Zimmers fliegen.

Ich sehe von der Höhe herunter einen Arm auf mich zukommen. Ich höre: „*Komm, komm.*“ Ich bin wie angezogen. Ich höre die Stimme. Mit Anstrengung gelingt es mir, voranzukommen. Der Zeigefinger der Hand macht ein Kreuz über meine Stirn und sagt: „*Ich segne dich.*“ Der Arm verschwindet. Ich höre wieder die Stimme, die mir sagt: „*Weiter, komm!*“ Derselbe Arm kommt näher und macht mit dem Zeigefinger der Hand ein Kreuzeszeichen über meine Lippen und sagt: „*Ich segne dich, mein Kind.*“

In diesem Augenblick sehe ich die Tiefe meines Inneren. Alles ist so unermesslich. Es ist, als ob ich das Universum in mir sehen würde. Der Arm scheint zu verschwinden und ein anderer erscheint viel weiter entfernt. Er sagt mir: „*Komm, komm näher*“, seine Stimme war sehr kräftig und zugleich sehr sanft. In einer großen Hingabe gehe ich voran, denn sie zieht mich an sich. Der Zeigefinger der Hand macht ein Kreuz über mein Herz und sagt: „*Ich segne dich, meine Tochter des Göttlichen Willens*“, und im selben Augenblick explodiert alles. Es ist, als ob ich Millionen von Teilchen im Raum wäre. Alles ist zu Ende. Ich wache auf und habe Schmerzen in der Brust.

Die Dreieinigkeit: Mein Kind, du gehörst zu uns, der Dreieinigkeit. Wir haben dich mit der Liebe gesalbt. Dein Ja zur Liebe hat dich unser gemacht. Du bist wir, in uns, Kind des Göttlichen Willens. Sag uns, mein Kind, liebst du die Liebe? – „Ja.“ – Ich liebe dich, mein Kind. Liebe uns. Amen.

* * * * *

Jesus: Meine Tochter, dieser Text ist für meine Kinder, die in der Schule der Liebe sind. Jene, die nicht ihr Ja zur Liebe gesprochen haben, müssen auf meine Stimme hören. Meine Lehren sind dir für sie gegeben worden, durch meine Stimme. Diese Dame, die zu dir spricht, das ist Mutter Maria. Gefällt es dir? Sie ist in dir, du bist ihr Kind. Die Gesänge, welche du gehört hast, das ist, um dich zu lehren, daß du unser Sprachrohr bist. Du mußt, was du empfängst, meinen auser-

wählten Kindern geben, damit sie wissen, daß sie Kinder des Göttlichen Willens sind. Gib, meine Tochter, gib, was du hast. Liebe die Liebe, die Liebe liebt dich. Amen.

12 – 8. Februar 2001

Jesus

Die heilige eucharistische Messe.

Ich, Jesus, der Allmächtige, ich sage dir, schreibe. Obwohl du nur ein kleines Pfarrkind bist, bitte ich dich, zum Wohl der Kirche Christi zu schreiben, der gestorben und auferstanden ist.

Meine Kinder, geht zur Messe. Alles in mir sehnt sich danach, euch mit Liebe zu erfüllen. Ich warte dort auf euch, um euch die notwendige Kraft zu geben, damit ihr eure täglichen Arbeiten ausführen könnt. Ja, meine Kinder, ich bin in der Kirche, um euch eine Nahrung der Liebe zu geben.

Kommt zu mir, meine Kinder. Ich bin im Tabernakel anwesend. Ich allein kann euch mit Gnaden erfüllen, die für euer Leben notwendig sind. Ich bin das Leben, das in jeder von meinen heiligen Priestern gefeierten Messe anwesend ist.

Meine Kirchen sind Orte der Versammlung für meine Kinder der Liebe. Begreift, daß alles sich in der Liebe zu mir erfüllen muß. Ihr werdet sehen, daß nur meine Macht der Liebe euch wieder in Liebe aufleben lassen kann, meine Kinder.

Unter all dem, was durch meine Apostel und meine Jünger aufgeschrieben worden ist, was ihr durch die Botschaften meiner heiligen Märtyrer und meiner erwählten Seelen erhalten habt, ist nichts wahrhaftiger und geheimnisvoller als die Schriften, die sich auf meine heilige eucharistische Messe beziehen. Seid Kinder des Lichts. Alles, was vom Heiligen Geist stammt, darf keinen Zweifel in euren Herzen hinterlassen. Nur meine Liebe wird eure Gleichgültigkeit besiegen.

Alle diese Schriften wurden gegeben, um euch Licht zu bringen, damit ihr wisst, daß wir, die Heilige Dreieinigkeit, für jedes Kind das größte, das schönste der Geheimnisse gewirkt haben. Dieses Geheimnis, meine Kinder, ist das Leben, das

euch gegeben worden ist, um euch ein ewiges Glück zu bringen. Ich, Jesus, bin in Einheit mit jedem von euch.

Ja, meine Kinder, jedes Mal, wenn eine Messe gefeiert wird, opfere ich, der Sohn Gottes, mich dem Vater mit allen euren Sünden auf, um euch zu reinigen. Ich komme, um euch die Gnaden zu geben, die mein Vater euch durch diese himmlische Nahrung gibt. Ich bin es, die Liebe, die euch mit meinem Leib ernährt und die euch durch mein Blut reinigt. Alle, die mich empfangen, erhalten in sich die himmlische Liebe, die sie zu Kindern Gottes macht. Der Heilige Geist bedeckt sie, damit sie in Einheit mit uns seien, der heiligen Dreieinigkeit.

Meine Kinder, wenn ihr kommuniziert, seid ihr in Gegenwart meines Seins, das die Liebe ist. Die Liebe enthält alles. Ich bin mit jedem Kind auf der ganzen Welt. Durch dieses Sakrament seid ihr in mir, mit allen euren Brüdern und Schwestern, um euch der Liebe aufzuopfern. Die Liebe nimmt euch (an sich), sie bedeckt euch mit ihrem Wesen, um aus euch Kinder der Liebe zu machen.

Meine Kinder, ich habe euch getragen, selbst ehe ihr noch im Leib eurer Mutter gewesen seid. Wenn ihr kommt, um mich in der heiligen Eucharistie zu empfangen, nehme ich euch wieder an mich. Ihr seid immer in mir gewesen. Durch diese Geste der Liebe akzeptiert ihr es, in mir zu sein. Es ist eure eigene Wahl, zu kommen, um in mir zu wohnen. O kleine Kinder, wann begreift ihr meine ewige Liebe für jeden von euch?

Seid meiner Gegenwart in meiner Kirche treu, meine Kinder; ich bin es, der euch ernährt. Lest meine heilige Bibel bei Lukas, Matthäus, Markus, Johannes und Paulus. Diese Briefe von Feuer, ich bin es, der sie diktiert hat; alles, was menschlich ist, vergeht, und alles, was von mir kommt, bleibt für immer. Zweifelt nicht, meine lieben, so geliebten kleinen Kinder. Die eucharistische Nahrung wird nicht an die Hunde verteilt, sondern an die Kinder meiner heiligen und mystischen Kirche.

Groß ist mein Haus, in dem ihr wohnt; niemand wird auf die Seite gestellt; ihr alle habt einen Platz der Vorzugsiebe. Kommt alle, setzt euch an meinen Tisch, wo mein Leib und mein Blut euch angeboten werden. Mein Leib ist der Tempel, in den mein

Vater all sein Wohlgefallen gelegt hat, und wo alles von ihm ist; nichts ist außerhalb von ihm. Da, wo ich bin, ist mein Vater. Da, wo mein Leib und mein Blut sind, umschließt die Liebe alles. Die Liebe bin ich, die Liebe ist mein Vater, die Liebe ist der Heilige Geist, die Liebe sind wir, die heilige Dreieinigkeit.

Jeder Sonntag ist ein Feiertag. Warum zweifelt ihr? Habe ich Fehler gemacht, die mich gehindert hätten, euch zu versammeln, meine Kinder? Bin ich nicht allmächtig? Viele unter euch glauben, daß der Sonntag, der Tag des Herrn, seine Intensität der Liebe verloren hat. Durch die Schwierigkeiten eurer Tage hindurch will mein Vater euch bei sich haben. Er will euch die himmlische Nahrung geben, damit ihr die notwendigen Gnaden erhaltet, um eure Wochentage zu leben.

Meine Kinder, ich liebe euch. Die Messe, der Sonntag, das ist ein Fest der Freude, ein Fest, wo es gut ist, zu unserem Festmahl der Liebe zu kommen. Meine Kinder, es ist notwendig für euch, zu kommen, um euer irdisches Leben mit dieser himmlischen Freude zu erfüllen, die nur uns im Himmel vorbehalten ist. Es ist ein kleiner Teil des Himmels, den wir euch am Sonntag bei der Messe anbieten. Ihr, meine Kinder, verwerft unsere Freude, euch zu erfüllen. Ich, Jesus, bin gekommen, um mich auf dem Altar des Kreuzes aufzuopfern, damit ihr die Liebe des Vaters empfangen könnt.

Meine Kinder, erkennt ihr, wie gut es ist, die Wonnen des Vaters zu erhalten? Ich bin Jesus, der in der heiligen Hostie lebendig ist, die mein Vater für euch wollte. Kleine Kinder der Liebe, lasst mich euch mit meinem Wesen der Liebe ernähren. Alles wird Liebe für euch werden.

Ach, meine kleinen Kinder, die Liebe lädt euch ein und ihr wagt es, die Einladung abzulehnen? Ihr alle, die ihr eure Kinder bei euren Geburtstagsfeiern empfangt, was würdet ihr tun, wenn sie an eurer Mahlzeit zweifeln und an eurem Service, und wenn sie am Tisch eure Nahrung kritisieren würden? Nach so viel Zeit, die vergangen ist, um diese Speise mit Liebe zuzubereiten, welche dennoch nur eurem Leib gilt, denkt daran, daß meine Nahrung jene von Jesus, des Sohnes Gottes, ist, jene, die

euch nicht nur ernährt, sondern die euren Durst der Liebe stillt, die euch so sehr im Leben fehlt.

Meine Kinder, seid so, wie ich euch gemacht habe: Wesen, die dabei sind, durch meine Gegenwart in euch göttlich zu werden. Seid wachsam. Das Fleisch ist so schwach und der Böse ist so durchtrieben. Er wartet auf einen Fall, eine Schwäche, um euch in seinen trügerischen Netzen zu fangen. Laßt euch nicht durch euren Stolz blenden. Zu viele haben ihre Seele durch ein wenig Zweifel verloren. Sie haben an meinem Wort gezweifelt, das Wahrheit ist. Kommt zu mir, ihr, die ihr Hunger habt, und ich werde euch mit meinem Brot des Lebens, das meinem Herzen lieb ist, nähren.

Die Messe, meine Kinder, ist eine Quelle der Nahrung, die euer Leben mit Gnaden erfüllt. Kommt, euch zu stärken. Amen.

13 – 11. Februar 2001

Mutter Maria

Maria segnet euch.

Meine geliebte kleine Tochter, wie ich dich liebe, ich, deine Himmlische Mutter. Ich weiß, daß du diese Schrift suchst. Mache dir nichts daraus, ich werde es dir wieder sagen. Ich, deine Mutter habe Gedächtnis, beunruhige dich nicht.

Am Abend, als du zu Bett gegangen bist, sagte ich dir Gute Nacht. Du warst glücklich. Am Morgen, von deinem Erwachen an, hast du meiner heiligen Person Loblieder gesungen. Ich sagte dir, daß ich dich liebe. Ich habe dir einen Kuß auf die Stirn gegeben, deine Wangen und deine Lippen. Du bist hochgefahren, so beeindruckt warst du durch diesen Kuß. Ich sagte dir sanft, daß die Zeit für uns nicht existiert. Ich bin eine Mutter: alle Mütter lieben es, ihre kleinen Säuglinge zu umarmen.

So, meine Kinder, liebe ich euch alle. Ihr seid für mich ganz kleine Säuglinge. Ihr seid meine Kinder. Ich habe dir auch gesagt, daß, wenn ihr, meine Kinder, wegen eurer Leiden weint, ich, eure Mutter, euch in meine Arme nehme und ich euch an mein Herz drücke.

O meine Kinder, ihr, die ihr diese Worte lest, wie wollte ich in diesem Augenblick euch an mein Herz drücken, das euch liebt. Meine lieben Kleinen, liebt eure Mutter, die euch in den Armen hält. Kommt, flüchtet euch zu mir. Meine Kinder, mein Herz ist in jedem von euch. Ihr, die ihr meinen heiligen Sohn liebt, bleibt alle in uns.

Und ihr, die ihr nur das Vergnügen außerhalb von euch sucht, denkt, daß eine Mutter, die ihre Kinder liebt, nur einen Wunsch hat: das Wohl ihrer Kinder. Kommt zu mir: eure Mutter will euch in sich in Sicherheit.

Ich liebe euch, meine kleinen Kinder. Ich umarme euch zärtlich. Ich bin eure Himmlische Mutter. Ich bin stets an eurer Seite. Mutter Maria segnet euch *im* Namen des Vaters, eures Vaters, des Sohnes, eures Bruders, und des Heiligen Geistes, eurer Kraft. Amen.

* * * * *

Meine Tochter, schreibe den Originaltext der ersten Botschaft, die ich dich wieder finden habe las sen⁷.

Hingabe im Göttlichen Willen.

Mädchen meines Willens (im Göttlichen Willen): Mutter Maria segnet uns und sagt: „Ich bedecke euch mit meiner mütterlichen Liebe. Meine lieben kleinen Kinder, ich umarme euch zärtlich um die Stirn, die Wangen und die Lippen (ich fühle mich unbequem bei diesem Kuß auf die Lippen).

„Weißt du nicht, daß es im Paradies die Zeit nicht gibt? Wenn ich euch umarme, halte ich euch in meinen Armen und

7. **Jesus:** Alles ist in der Liebe. Die Liebe ist lebendig. Ich bin das Leben. Im göttlichen Willen ist die Bewegung der Liebe. Die Liebe ist in Bewegung. Ihr werdet diesen Text in der Liebe geschrieben finden. Alles ist Bewegung. Ich bin in jener, die in mir lebt. Meine Mutter ist im göttlichen Willen. Sie ist Leben in mir. Alles ist in mir. Nichts ist reglos in meiner Natur. Alles ist in der Bewegung. Was geschrieben worden ist, ist in der Bewegung der Liebe. Sie lebt, die Liebe, sie bewegt sich, die Liebe. Deshalb ist dieser Text anders als der erste.

ich lege zärtlich auf eure kleinen rundlichen Lippen einen kleinen Kuß. Wenn ihr Schmerzen habt und wenn ihr weint, wiege ich euch in meinen Armen und wenn ihr aufhört, zu weinen, und mich anlächelt, bin ich glücklich.

O meine Kinder, wie ich euch liebe! Wenn ihr die ganze Liebe kennen würdet, die ich für euch habe, ihr wäret erstaunt.

Heute ist ein sehr besonderer Tag; alle Kirchen der Erde sind offen, um euch aufzunehmen. Meine Kinder, geht dorthin. Wir haben euch einen Tisch mit dem schönsten Gedeck vorbereitet, Blumen, Leuchtern. Hier gibt es Nahrung für euch; sie ist einfach, und vor allem wird sie euch die Gesundheit geben, die Freude und den Frieden.

Meine Kinder, ihr seid alle eingeladen. Doch wie viele meiner Kinder werden nicht kommen! Ihr Platz wird leer bleiben und niemand wird ihn nehmen, denn eines Tages, wenn sie sich entscheiden, werden sie kommen und ihren Platz finden. Mein Mütterliches Herz ist traurig wegen ihrer Abwesenheit. Ich liebe sie so sehr.

Meine Kinder, ich liebe euch, ich liebe euch, ich liebe euch! Bekreuzige dich, meine Tochter: *Vater; er ist deine Liebe; Sohn, du bist in seinem Herzen; Heiliger Geist, er umgibt dich mit seiner Kraft. Amen.*“

14 – 13. Februar 2001

Himmlische Mutter

Wie viele meiner Kinder sind im Begriff,
im Feuer des Verderbens umzukommen!

Meine Tochter, ich liebe dich. Ich, deine Mutter vom Himmel, lasse dich für deine Brüder und Schwestern, die du liebst, schreiben. Mein Mütterliches Herz ist sehr traurig, zu sehen, daß meine Kinder sich von meinem Sohn Jesus entfernen. Wis sen sie nicht, daß er ihnen alles gegeben hat, ohne etwas zu verlangen?

Sei wachsam, meine Tochter! Viele meiner Kinder haben die Sakramente verlas sen, um ein Leben der Muße zu erobern,

des Luxus oder anderer Dinge, das sie zum Verderben ihrer Seele führt.

Meine kleinen Kinder, lasst euch nicht in euren Gewohnheiten einschläfern. Verlaßt schnell dieses Leben. Satan, mein Feind, hat Macht über diese Welt. Er liebt es, euch zu quälen, um dann aus euch Sklaven zu machen, damit eure Seele für immer im ewigen Feuer umkommt. Zu viele meiner Kinder leben nach ihrem Kopf; sie beschäftigen sich nicht mit unseren Warnungen. Seid offen für unsere Rufe. Wir lieben euch. Gebt nicht euren Gewohnheiten nach; es ist schwierig, doch denkt an die Zukunft. Die Ewigkeit ist so lang.

Ich bitte euch nicht, Mönche zu werden, obwohl mein Herz davon entzückt wäre. Ich bitte euch um so wenig. Geht jeden Sonntag zur Messe, und wenn möglich, öfter. Die Beichte ist ein Mittel, mit euren schlechten Gewohnheiten an ein Ende zu kommen; Gnaden sind damit verbunden. Siehst du, meine Tochter, viele haben Angst vor der Beichte, denn sie finden das für sich zu schwierig.

Sie glauben auch, daß das ihrer Freizeit ein Hindernis setzen würde. Sage ihnen, meine Tochter, was wir wollen, mein Sohn und ich: ihnen die notwendigen Gnaden zu ihrem Wohlergehen zu geben. Das wird nichts anderes bewirken können als sie in dieser Welt glücklicher zu machen, wo es so viel Gewalt gibt, und Morde an den Unschuldigen.

Meine Tochter, ich liebe sie so sehr. Sie müssen wissen, daß alles möglich ist, mit ein wenig Anstrengung von ihrer Seite. Wir bitten um so wenig, und sie können auf diese Weise empfangen.

Geh, meine Tochter, fürchte dich nicht, wenn sie nicht verstehen. Mein Mütterliches Herz wird über ihnen strahlen, solange das Licht nicht in ihnen strahlen wird. Ich habe so viele Tränen vergossen, daß mein Herz nicht aufhören kann, ihr Glück zu erhoffen. Ich liebe sie alle, sie sind meine lieben Kinder. Ich liebe dich, meine Tochter. Bekreuzige dich.

15 – 18. Februar 2001**Jesus**

Gruppen von Licht, welche die Erde bedecken.

Meine geliebte Tochter, sage deiner Gebetsgruppe, wie sehr ich sie alle liebe. Meine Kinder, ich habe eine Vorliebe für jeden von euch. Eure Gebete retten viele Seelen. Ihr seid wie eine Laterne. Vom Himmel aus gesehen wächst dieses Licht und wird sich mit anderen Lichtern vereinigen, die durch andere Gruppen des Lichtes gebildet werden, die die ganze Erde bedecken.

Ich lasse Gnaden über alle meine Kinder der Erde herabkommen; es ist wie ein Regen. Doch einige meiner Kinder, und sie sind sehr zahlreich, haben sich undurchlässig gemacht. Ich, die Liebe, warte auf einen Spalt in ihnen, um dort meine Gnaden eindringen zu lassen. Sie können meine Liebe nicht daran hindern, einzudringen; es ist mein Licht, das überall bis zur Unendlichkeit eindringt.

Meine lieben Kinder, seid wachsam. Mein Feind ist wütend, euch im Gebet zu sehen. Macht weiter, meine Kinder. Liebe mich zeige anderen wie man mich liebt, ich brauche eure Gebete. Danke, mein kleines Lamm, für deinen von Gebeten erfüllten Tag. Wenn du allein bist, biete mir oft deine Tage an, sie werden Tage, erfüllt von Gebeten.

Ich liebe dich so sehr, mein kleines Lamm. Schreibe, was ich dir sage und lies es ihnen vor. Ich liebe sie, ich liebe euch. Meine Erwählten, ich liebe euch mit einer so großen Liebe, daß ihr davon erstaunt sein werdet. Ich segne euch: Vater, Sohn, Heiliger Geist. Amen.

16 – 21. Februar 2001**Jesus, die Liebe**

Der Böse wollte sie vernichten.

Meine Kinder, ich bin es, Jesus, der in meinem „Mädchen meines Willens“ lebt. Ich bin es, der sie diese Vision aufschreiben lässt, damit sie von allen meinen Kindern, die sich mir darbieten, gelesen wird. Ich bin die Macht. Ich weiß, was gut für euch ist, damit ihr in mir seid.

In der Nacht, in der meine Tochter in der Gegenwart Satans aufwachte, meines höllischen Feindes, opferte sie mir ihr Leiden auf, indem sie diesen Angriff akzeptierte. Durch ihre Einwilligung, mir alles zu übergeben, errang ich einen Sieg über meinen Feind. Ich, der ich meine Vielgeliebte kenne, weiß um ihre Liebe zu mir. Sie erlitt diese Aggression, um mir den Sieg über das Böse zu geben. Der Teufel wollte in sie eindringen, um sie zu vernichten und die Liebe aus ihr herauszureißen, die ich ihr gab. Dieser Angriff wurde mein Sieg.

Mit einer verrückten Wut wollte er sie vernichten. Er wusste um ihre Liebe zu mir, ihrem Gott. Er ließ nicht ab, ihr zu zeigen, daß er der Meister über meine Kinder wäre. Ich, die Liebe, habe ihr Kraft gegeben, sich mit mir zu vereinigen.

Er unternahm es, seine widerliche Anwesenheit zu offenbaren, indem er sie bedrängte. Alles in ihr war in mir. Nur die Anwesenheit Satans war für sie ein Augenblick des Leidens. Dieses widerwärtige Wesen ließ von ihr nicht ab. Er wollte ihr zeigen, wie nutzlos ihre Liebe zu Gott wäre. Sie weigerte sich, sich ihrem Gott der Liebe im Zustand der Schwäche zu zeigen.

Alles in ihr war in mir. Sie gab sich ihrem Gott der Liebe hin. Alles in ihr litt aus Liebe zu ihrem Vater der Liebe. Sie litt in ihrem Wesen wegen der Liebe, die sie für ihren Vater der Liebe empfand. In ihr wurde alles siegreich, denn wir sind es, in denen sie wohnt.

Ich, die Liebe, liebe dieses durch seinen Gehorsam gegenüber dem Göttlichen Willen gesegnete Kind. Alles in ihr gibt sich in uns hin. Die Liebe hat das Böse an diesen Abend besiegt, indem ich Satan erlaubt habe, sich diesem Kind der Liebe zu zeigen.

Meine Kinder, wenn sich der Böse euch zeigt, übergibt ihn mir. Alle unreinen Gedanken, aller Haß, alle Angst, aller Zorn, gebt es mir. Ich bin Jesus, siegreich über Satan. Keiner von euch kann das Böse besiegen. Ich allein, der ich die Allmacht bin, kann ihm sein Böses vergelten. Kommt zu mir. Ich bin der Meister der Welt.

Das Schlechte, das den Bösen bewohnt, macht aus ihm ein Wesen, wo es keinen Ausweg gibt. Alles in ihm ist Schmerz. Er

ist das inkarnierte Böse. Ihr, meine Kinder, ihr seid in mir; ihr seid daher Liebe. Die Liebe seid ihr. Der Böse kann nicht in euch kommen, wenn ihr es (nicht) akzeptiert, denn ihr seid nicht das Böse. Wenn die Liebe in euch ist und ihr Liebe seid, seid ihr siegreich über das Böse, das in euch eindringen will. Durch die Liebe seid ihr siegreich über das Böse. Laßt euch von der Liebe erfassen, damit alles, was nicht ich bin, euch verlassen muß.

Ich liebe euch. Gebt mir euer Alles. Der Böse ist nicht in euch, er dringt ein; er kann aber nur in euch wohnen wenn ihr es akzeptiert. Ich, die Liebe, bitte euch, mir alles zu geben, damit nichts in euch Leiden für die Liebe ist⁸. Ich liebe euch. Liebt jenen, der euch in der Liebe will.

* * * * *

Ich segne diese Schriften durch Gnaden der Liebe,
die Hingabe aus euch machen.

Ich, dein Geliebter, ich zeige dir, was du in dieser Vision (vom 21. Februar 2001) gesehen und erlebt hast. Ich habe dich zum göttlichen Leben in mir geführt, um dich die Zukunft der gefallenen Seelen in der Hölle besser sehen zu lassen.

Alle, die nicht auf meine Stimme hören, die in dir erklingt, tun weiterhin ihren Willen, ohne sich mit meinen Warnrufen der Liebe zu beschäftigen. Obwohl ich seit langer Zeit durch die menschlichen Stimmen meiner Auserwählten rufe, wollen viele nicht begreifen, daß die Zeit zu Ende geht.

Ja, meine Kinder, die Zeit endet, nur einige Minuten bleiben noch. Ich sage *einige Minuten*, um euch zu zeigen, daß die Sanduhr, die ich umgedreht habe, sich leert. Bald werden sich die Pforten schließen und die Letzten werden die Letzten bleiben, denn sie wollten sich nicht mit meinen Warnungen beschäftigen.

8. Das Leiden der Liebe tritt dann auf, wenn ihr euch nicht mehr versteht. Das Böse wohnt in euch, ihr seid unglücklich. Ihr, die ihr die Liebe seid, seid unglücklich. Ihr, die Liebe, leidet.

Meine Kinder, seht, wie lange ich euch gewarnt habe. Ihr geht in eurem Leben weiter, ohne meine Warnungen zu hören. Wenn die Pforten sich schließen werden, wird es Leute geben, die schreien werden, die über ihr Geschick weinen werden. Sie werden sich als Gefangene ihrer Fehler für die Ewigkeit sehen. Diese Fehler, das ist ihr Verhalten.

Meine Kinder, denkt an jene, die mit ihren Händen gesündigt haben. Sie werden ihnen furchtbare Schmerzen verursachen und sie (die Hände) werden wie Wesen sein, die sie martern. Das wird so schrecklich sein, daß ich nicht erlaubt habe, daß meine Tochter diesen zu harten Anblick für sie durchleben muß. Ich habe sie da herausgeholt.

Der Teufel hat sie verfolgt und hat sie versucht, um ihr zu schaden, doch ihre Liebe in der Liebe hat den Dämon besiegt. Obwohl der Böse sie angreifen wollte, indem er zu dritt gegen sie vorging, um sie zu verletzen, habe ich seine Angriffe gegen mein Geliebtes nicht erlaubt. Ich habe sie dafür belohnt, ergeben zu sein, in der Liebe, in unserem Willen.

Meine Kinder, die ihr von diesen Schriften Kenntnis erhaltet, seht, wie die Zeit nahe ist! Ich liebe dich, meine Geliebte. Empfange Gnaden meines Willens, damit alles in dir ich sei. Amen.

17 – 24. Februar 2001

Jesus

Alles ist bereit, für meine Ankunft in euch.

Ich, dein Jesus, ich sage dir, diesen Traum aufzuschreiben. Ich bin es, der dir genau in Erinnerung rufen wird, was du in dieser Vision gesehen und erlebt hast. Das ist mein Wille.

Du siehst dich mit Personen: es sind deine Kinder, deine Eltern, deine Freunde, die du kennst, und ihre Freunde, die du nicht kennst.

Ihr seid in einem großen Haus im Gebet. Ihr seid glücklich, die Liebe ist in euch. All dies ist sehr angenehm. Ihr fühlt, daß eine sehr große Freude in euch ist. Ihr denkt, daß nur ihr sie fühlt. Freudenrufe kommen von draußen. Ihr geht hinaus. Welche

Freude empfindet ihr, festzustellen, daß andere Personen gleichermaßen glücklich sind!

Ein Lastwagen hält vor euch; ...Spitzenhandschuhe kommen zum Vorschein. Ihr seid erstaunt, denn auf dem Lastwagen gibt es Baseballhandschuhe.

Zu einer anderen Zeit siehst du Leute um einen Tisch herum: Geschäftsleute und ihr Präsident geben einem jungen Mann das Wort, der sie berät. Das versetzt die Zuhörerschaft in Freude; alles ist in Freude. Dieser junge Mann will einer jungen Frau den Hof machen. Er ist sehr zuvorkommend und respektvoll, und das junge Mädchen ist reserviert.

Nun bist du mit anderen Personen in einem Haus, die im großen Haus mit dir waren. Ihr betrachtet einen Kalender. Eine Kugel steigt vom Himmel herunter, um über ein Bild am unteren Teil des Kalenders zu kommen. Da ist ein Mann mit weißen Haaren. Es ist, als ob der untere Teil des Bildes belebt wäre.

Du bist mit der Freude im Herzen aufgewacht. Du hast mir gesagt: „Danke, Jesus der Liebe; wir lieben dich, ich und alle meine Brüder und Schwestern auf der ganzen Welt, wir sind im Ozean deiner Liebe und in dem der Mutter Maria.“ Während des Tages der charismatischen Gebete fühltest du Rosenduft.

* * * * *

Meine Ankunft in den Herzen meiner Kinder.

Mein Kind, das ich liebe, möge die Liebe, die dich berauscht, alles in dir sein. Meine zarte Geliebte, genieße diesen Augenblick der Gnade. Dieser Traum ist eine Vision. Meine Tochter, er beschreibt den Moment meiner Ankunft in den Herzen aller meiner Kinder.

Er beschreibt den Ort, wo ihr von vertrauten Freunden umgeben sein werdet, die Glauben an meine Schriften haben werden, denn nahe ist dieses Ereignis, das für sie ein glückliches Ereignis sein wird; das wird ihr Lohn dafür sein, geglaubt zu haben und ihr Ja ausgesprochen zu haben.

Du bist in ihnen, meine Tochter. Du fühlst ihre Freude. Du bist ihre Freude, denn ihr seid die Liebe, meine Kinder. Ihr werdet, was ihr seid. Alle haben die Liebe empfangen.

Diese Geschäftsleute sind glückliche Personen, die den Kleineren die Liebe geben. Sie sind Liebe geworden. Der junge Mann erfährt die Liebe in sich. Er will seine Liebe mit dem von ihm geliebten jungen Mädchen teilen. Das ist es, was geschehen wird, meine Kinder. Ihr alle werdet die Liebe entdecken. Keine gewalttätigen Spiele mehr: nur Liebe. Keine Tränen mehr: nur Freude. Alles ist in der Liebe, die kommt.

Diese Zeit ist sehr nahe, meine Kinder. Obwohl ihr alle zusammen eure Blicke auf dem Kalender fixiert, der eure Tage voranschreiten lässt, habt ihr nicht einmal die Zeit, zu denken: es wird kommen, es wird sein. Der Vater selbst wird die Liebe in euch einhauchen, durch den Heiligen Geist.

Mit Freude hast du die Liebe gefühlt. Die Rose ist durch deine Mutter gekommen, um ihre Anwesenheit in dir zu offenbaren. Während des ganzen Tages, selbst wenn du in Anwesenheit von Leuten warst, die deine Freude nicht verstanden haben, hast du innerlich so stark gefühlt, daß du den Rosenduft empfangen hast, der dich unsere Gegenwart in dir fühlen ließ. Ich liebe dich. Ich liebe dich. Amen.

18 – 27. Februar 2001

Dein Jesus die Liebe

Mein Herz öffnet sich für eure Bitten.

Ihr hört nicht immer auf meine Gnaden.

Mein Liebes, ich habe dir mein Herz gezeigt, das alle seine Kinder liebt. Alle, die mich bitten, ihnen zu Hilfe zu kommen, sind durch die offenen Hände dargestellt, die du in deinem Inneren gesehen hast.

Laß mich, meine zärtlich Geliebte, dir sagen, wie kostbar du für mich bist. Indem ich dir das zeige, lege ich Wert darauf, allen meinen Kindern zu enthüllen, daß ich sie mehr liebe als mein eigenes Leben. Dieses Herz, das du gesehen hast, ist die Liebe, die ich für sie habe. Ich liebe dich, meine Liebe. Liebe alle

meine Kinder wie das Herz, das ich dir gezeigt habe. Du bist Teil dieses Herzens. Du bist in mir, wie sie in mir sind.

Mein Kind, mein kleines Lamm, die Arme, die mich anflehen, ihnen zu helfen sind die der Kinder, die mich um Hilfe bitten, indem sie ihre Seele vergessen. Diese Kinder bitten mich, ihnen zu Hilfe zu kommen, ohne zu denken, daß ich, Jesus, will, daß sie mich lieben. Mein Herz zerreißt vor Liebe zu ihnen, doch was tun sie? Sie bleiben in ihrem Tumult, ohne zu mir zu kommen, ihrem Retter. Ich bettle um ihre Liebe, doch sie wollen nur materielle Güter, Nutzlosigkeiten, Vergnügungen der Welt.

Meine lieben Kinder, ich will eure Liebe. Dafür werde ich euch mit allem erfüllen, was ihr für eure Seele braucht, die mir so teuer ist, ebenso (werde ich) eure leiblichen und materiellen Bedürfnisse erfüllen. Vor allem, kümmert euch um euer spirituelles Leben, und das Materielle wird euch obendrein gegeben.

Ich liebe euch, meine lieben Kinder. Mein so zartes kleines Lamm, liebe mich weiterhin. Ich bin es, der in dich meine Liebe von Feuer des Lebens legt, die alles verzehrt, was Liebe ist. Meine Liebe zu euch ist ein brennendes Feuer. Ich liebe euch. Geh, mein kleines Lamm der Liebe. Ich segne dich. Amen.

19 – 28. Februar 2001

Jesus

Die Liebe ist in jedem meiner Kinder.

Ich bin in jedem meiner Kinder. Ich bin die Liebe! Maria und Jesus sind nur eins. Ich bin die Liebe, die du dein ganzes Leben lang gesucht und gewollt hast. Ich fließe in dir über. Liebe mich, liebe mich, mein kleines Lamm. Ich werde bald meine Lämmer im Gehege vereinigen. Viele werden hier eintreten. Wir werden im Jubel sein, in einer Euphorie der Freude.

Bald werde ich die Tür schließen. Jene, die entschieden haben, hier nicht einzutreten, werden niemals hier eintreten. Wir werden uns von ihnen entfernen, mit einem letzten traurigen Blick. Erinnerst euch, daß meine Stimme Donner ist. Graviert meine Worte in eure Herzen ein. Ich bin Gerechtigkeit und Güte; ich liebe euch.

Ich liebe dich, mein kleines Lamm. Bereite dich vor, dich heute mit mir zu vereinigen, es ist ein Tag der Demütigung. Bete für deine Brüder und Schwestern. Diese Tage, die kommen, werden dich dazu führen, mir in meinem öffentlichen Leben zu folgen. Komm, folge mir, mein kleines Lamm. Ich brauche dein Ja. Folge meinen Anweisungen, gib dich hin. Ich liebe dich. Amen.

20 – 1. März 2001**Jesus**

Alles kommt von mir.

Alles was von kommt, ist nur reine Wahrheit. Der Wille des Vaters ist mein. Ich bin allmächtig. Meine Macht ist wahrhaftig. Alle Menschen, die nicht mit mir sind, sind gegen den Willen des himmlischen Vaters. Gewarnt seien jene, die meine Gesetze der Liebe kritisieren. Ich bin die Liebe des Vaters, ich bin sein angebeteter Sohn.

Meine Tochter, ich liebe dich. Schreibe, mein Liebes. Alles, was von mir kommt, kann euch nur in meiner Liebe wachsen lassen. Kümmert euch darum, meine Lektionen der Liebe in die Praxis umzusetzen; dies wird einen Einfluß auf euer Leben haben, meine lieben Kinder. Es ist so einfach, nichts ist kompliziert. Alles ist in meinem Evangelium. Lest es. Ich bin jener, der ist, der war und der Kommen wird. Viele sind nicht zufrieden mit dem, was ich ihnen durch diese Schriften gegeben habe. Sie erfinden ihre eigenen Schriften, um ihrer Perversität zu schmeicheln, und gehen so weit, als meine Worte zu verleugnen.

Ich bin geduldig, voller Liebe, bereit, ihnen zu Hilfe zu kommen, damit alles in ihnen klar werde. Je mehr sie sich in meiner Liebe hingeben, umso mehr Gnaden werden sie erhalten, die ihnen helfen, sich mir zuzuwenden. Alles, was ich von diesen Seelen wünsche, ist, daß sie ohne Zurückhaltung zu mir zurückkommen, frei von allen Anhänglichkeiten, die sie das Vertrauen in meine Gabe der Liebe verlieren lassen.

Meine Geliebten, alles, was von mir kommt, ist nichts anderes als meine Liebe für euch. Ich bin jener, der euch eindeutig liebt.

Meine Liebe ist frei, treu, voller Feuer. Ich will euch entflammen, ohne euch wehzutun. Im Gegenteil, ich bin Sanftheit.

Alles ist von der Einfachheit eines Kindes. Meine Kleinen, folgt meinen Schritten, sie zeigen euch den Weg, dem zu folgen ist. Bleibt bei mir; ihr seid mir kostbar. Wenn ein Einziges unter euch fällt, hebe ich es wieder auf, ich nehme es in mich auf. Wenn es stärker geworden ist, stelle ich es auf meine Spuren, damit es sich nicht von mir entfernt.

Wenn eines meiner Kinder findet, daß sein Leben kompliziert ist, dann deshalb, weil es mich um nichts gebeten hat. Es kommt nicht zu mir. Wie könnte ich ihm helfen, wenn es mich um nichts bittet? An ihm allein ist es, von mir etwas zu wollen. Es muß diese Anstrengung machen, um zu empfangen. Seid nicht geizig mit euren Bemühungen, denn jener, der wahrhaftig sich selbst ist, kann alles tun, um sein Leben zu ändern.

Meine Liebe ist so rein. Kommt, taucht in ein Bad der wahren Liebe. Geh, mein kleines Lamm; dies ist für jene, die sich bemühen zu mir zu kommen, der sie so sehr liebt, denn alles ist nur für euch in dieser Zeit der Gaden. Ich liebe euch. Liebe mich, meine Tochter. Meine Geliebte, ich liebe dich. Bekreuzige dich. Amen.

21 – 1. März 2001

Der Heilige Geist – Maria

Vision von Maria und Jesus während
meines Rosenkranzes.

Mädchen meines Willens (im Göttlichen Willen): Jedes Wort habe ich gehört. Der Heilige Geist wohnt in mir. Lob und Ehre sei dir, Seele meiner Seele.

Vor meinem glorreichen Kreuz bete ich meinen Rosenkranz. Hier ist, was ich bei den zwei letzten Gesetzen der glorreichen Geheimnisse mit geschlossenen Augen gesehen habe.

Ich sehe Maria, gekleidet in ihrem weißen Gewand, von schneeweißer Farbe. Ihre Hände sind gefaltet. Sie betet, sie ist ganz andächtig. Sie beugt sich über mich. Ihr Gesicht ist sehr sanft, obwohl ich ihren Blick nicht wahrnehmen kann, wie

man einen nahen Freund sieht. Es ist, als ob ich alles erraten würde. Sie hat einen Blick der Zärtlichkeit. Ihre Gesichtszüge sind sanft, sehr sanft. Von ihrem Kopf hängt ein lockerer Schleier bis zu den Füßen. Ihr Gewand ist weit, denn sie trägt ein Oberteil das in Falten gelegt ist, und mir den Eindruck gibt, daß sie schwanger ist. Sie trägt das Kind aus Liebe. Der Heilige Geist enthüllt mir, daß sie wünscht, daß ich nahe bei ihr sei, damit sie den Kindern ihren kostbaren Schatz geben kann: die Liebe.

Maria: Gib, meine Tochter, gib. Er ist für sie, er ist in diese Welt gekommen, um euch die Liebe zu bringen. Empfängt die Liebe. Ich liebe euch, meine Kinder.

Mädchen meines Willens (im Göttlichen Willen): Ich fühle mich sehr gut, sehr in Sicherheit mit ihr. Von oben nach unten betrachtete ich sie, ganz im Gebet. In meiner Brust überflutet mich ein starkes Gefühl von Zärtlichkeit. Es fühlt sich so gut, sie zu sehen, daß mein ganzes Wesen die Liebe einer Mutter ihrem Kind gegenüber spürt.

Ich bete weiter. In meinem Gebet opfere ich dem Vater den Leib, das Blut, die Seele und die Gottheit seines Sohnes Jesus auf. Während ich spreche:

- der Leib: ich sehe eine Hostie;
- das Blut: ich sehe einen Blutstropfen in einen Kelch fallen;
- die Seele: ich sehe eine weiße Taube;
- die Gottheit: ich sehe eine Kugel aus funkelndem Licht. Mein ganzes Wesen ist hingerissen.

All dies hört auf, als ich aufhöre, die Worte zu sprechen. Ich höre die sanfte Stimme meiner Mutter, die mir sagt: „*Geh jetzt, mache dein Kreuzeszeichen, meine Tochter, es ist zu Ende, geh.*“ Mit Liebe fügt sie hinzu: „*Gehorche, mein Kind.*“ Ich weinte von solcher Freude, daß ich aus eigener Kraft diesen Zustand nicht verlassen konnte. An diesen Abend hat mich die Liebe besucht. Danke, Jesus, du bist gekommen, mich deine Mutter und dich sehen zu lassen.

22 – 2. März 2001**Jesus die Liebe****Das Glück bin ich, meine Kinder.**

Mein kleines Lamm der Liebe, ich bin es, die Liebe, die dich für meine Kinder schreiben lässt, damit sie all das Gute kennen, das ich für sie will. Die Liebe ist ein Gott, der seine Kinder liebt. Ich will euch sagen, daß alles, was Liebe ist, von meinem Wesen der Liebe kommt, wie auch ich von meinem Vater komme.

Liebt mich, nicht nur, um eure Seele zu retten, sondern aus Liebe. Ich habe euch so viel gegeben, damit ihr das ewige Leben habt. Die Ewigkeit ist in mir. Im Paradies hat diese Zeit der Liebe kein Maß, sie ist immerwährend. Alles, was auf der Erde von Wert ist, ist im Himmel ohne Bedeutung; alle materiellen Güter sind hier ohne Wert. Es gibt kein Glück als nur in mir. Ich bin jener, der alle Dinge aufwertet, denn alles ist nur Liebe, wenn ihr einwilligt, mir alles zu geben.

Meine Kinder, ihr habt Angst, euch von euren weltlichen Gütern zu lösen, denn ihr denkt, daß das Glück in diesen Sachen ist. Ihr täuscht euch: alles ist Überdruß für jenen, der mir ferne ist. Nach einiger Zeit seid ihr stets auf der Suche nach etwas anderem, das euch zerstreuen wird.

Ihr seid wie der Esel, der hinter einer am Faden aufgehängten Karotte herläuft, welche der Teufel euch vor Augen hält, indem er euch zeigt, daß materielle Dinge wichtig sind. Seht euch an. Alles führt euch zum Konsum. Eure Fernsehsendungen strahlen ohne Ende Werbungen aus. Ihr könnt nicht mehr unterwegs sein, ohne daß eure Augen Plakatwerbungen betrachten. Eure Häuser sind voller Dekorationen. Satan ist so boshaft, daß er euch in Atem hält, indem er euch anstiftet, euch alles zu verschaffen. Eure Zeitschriften über Wohnungsdekor empfehlen euch viele nutzlose Güter.

Ihr habt das vor euch, was der Teufel euch sehen lassen will. Ihr springt los, ohne etwas zu erreichen. Er ist es, der die Karotte am Ende des Fadens hält. Wie nutzlos ist das: ihr werdet sie niemals erwischen. Dieses Glück ist so. Es kann eure Bedürfnisse nicht befriedigen; es ist zu nutzlos, es ist kurz gelebt. Das

wahre Glück befindet sich in eurem Inneren, bereit, wie eine Quelle der Liebe zu entspringen, um niemals zu versiegen.

Seid Kinder der Liebe, die keine anderen Sorgen haben, als die Liebe bekannt zu machen, die sich vervielfältigt, ohne jemals aufzuhören. Es gibt kein Glück ohne die wahre Liebe, die die meine ist. Ich bin die Eucharistie der Liebe. Kommt, um euch hier zu nähren. Ich liebe euch, ich will euer Glück, und dies ohne Ende. Liebt mich meine Kinder! Ich liebe dich, mein kleines Lamm. Amen.

23 – 237. März 2001

Jesus

Mein Schmerz, euch fern von mir zu wissen.

Jesus: Meine Kinder, wenn der Böse in euch ist, leidet alles in euch. Was böse ist, kann nicht mit mir zusammen wohnen, ihr seid in mir. Ich liebe euch, meine Kinder.

Satan ist der Böse, er will euch von mir wegziehen. Komm mit mir, meine Tochter, ich werde dir zeigen, wohin jene gehen, die auf ihn hören. Meine Liebe, schreibe durch meine Bewegung der Liebe. Ich, dein Gott der Liebe, der alles von dir weiß, meine Geliebte, ich liebe dich.

Mädchen meines Willens (im Göttlichen Willen): Ich bete die schmerzhaften Geheimnisse des Rosenkranzes. Ich habe die Augen geschlossen, ich höre die innere Stimme, die mich bittet, zu gehorchen und aufmerksam zu sein. Mit geschlossenen Augen beobachte ich. Ich sehe nichts.

Plötzlich erhellt sich die zu einem blas sen Braun, das sich vor meinen geschlossenen Augen bewegt. Gegenstände fangen an sich zu verwirklichen. Es sind menschliche Gestalten in dichten Reihen. Sie beten, denn ihre Hände sind gefaltet und ihr Blick ist fromm. Sie sind alle dabei, mit mir zu beten. Ich fühle das und ich sage: „Aber, alle diese Personen sind mit mir im Gebet!“ Die Stimme sagt mir: „*Ja, mein Kind, das sind die Heiligen des Himmels und der Erde im Göttlichen Willen. Sie sind alle in mir, Jesus. Betrachte weiterhin, mein geliebtes Kind.*“

Sie nehmen einen Durchgang zwischen den hell- und dunkelbraunen Felsen. Es ist, als ob ich einen Film ansehen würde, aber spiele auch eine Rolle. Die Leute verschwinden und menschliche Gestalten erscheinen im Krater des Felsens. Sie tragen die Kleidung von Richtern mit einem um ihren Kopf eingerollten Hut. Die Richter haben Tuniken, die sehr verziert sind, mit Platten aus Juwelen. Sie sind gerade und fest, sie schreiten vorwärts als Meister der Situation, indem sie unter sich diskutieren. Es sind vier. Ich glaube, daß sie dabei sind, Entscheidungen zu treffen. Ich habe Angst vor ihnen und ihren Entscheidungen. Sie gehen weiter und setzen sich im Eingangsbereich eines sehr geräumigen Innenhofes.

Innenmauern von der Höhe zweier Stockwerke umgeben sie. Leute schreien durch Fenster von viereckiger Form. In der Höhe sind diese Fenster oval; sie haben kein Glas. Alles ist aus Stein. Alle wenden den Blick auf zwei große Türen, die sich öffnen.

Zwei Soldaten treten mit einem Mann ein, den sie an den Armen halten. Er kann sich nicht aufrecht halten, er scheint geschlagen worden zu sein, sein Kopf ist nach vorn gebeugt. Sie stoßen ihn vor sich her, er fällt auf seine Knie. Es ist so schmerzvoll, was er erduldet! Es erregt so viel Mitleid! Mein Gott! Es ist Jesus, es ist die Szene des Urteils vor Kaiphas!

Die Stimme sagt mir: „*Geh weiter, meine Tochter.*“ Ich gebe mich hin und ich sehe Jesus, der über uns einen Blick des Mitleids gehen lässt. Ohne ein Wort wirft er einen so sanften, so ergebenen Blick auf die Leute, die ihm zuschreien „*zum Tode*“. Ich weine über ihn, über uns. Es ist so schmerzvoll, daß ich Maurice anflehe, meinen verstorbenen Mann, den ich höre, um zu mir zu kommen. Dann höre ich ihn das Vaterunser beten. Ich komme wieder zu mir. Mit Kraft bete ich das Geheimnis des Rosenkranzes.

Beim zweiten Geheimnis sagt Jesus mir: „Schließe deine Augen.“ Es ist wie zuvor: die , dann dunkles und helles Braun. Ich sehe drei sehr große Wesen, wie enorme Kämpfer; beinahe nichts über ihrer Haut; sie sind erschreckend anzusehen, denn ihre Gesichter sind sehr missgestaltet, sie sind von einer großen

Widerwärtigkeit, menschlich und tierisch zur selben Zeit. Ich trete in ihre Mitte. Ich bin mit Jesus, der mir vorausgeht. Ich sehe ihn nicht, doch ich weiß, daß es Jesus ist. Er legt seine Anwesenheit in mich. Ich folge ihm und ich habe keine Angst. Alles in mir lebt von ihm.

Diese Wesen sind dabei, sich Böses anzutun, indem sie sich mit ihren sehr spitzen Zähnen beißen. Sie beleidigen sich, sie haben viel Haß gegenüber den lebendigen Wesen auf der Erde. Sie verfluchen ihre Kinder, die noch lebendig sind, oder, im Gegenteil, es sind Kinder, die ihre Eltern, die noch auf der Erde leben, verfluchen. Sie sind Gefangene dieser abstoßenden Wesen, die ihnen Böses antun. Es ist schrecklich! Ich will gehen. Maurice spricht das Vaterunser. Ich komme wieder zu mir, ich weine, ich bin in Verzweiflung vor diesen Leiden. Es ist furchtbar!

Beim dritten Geheimniss läßt mich die Stimme von Jesus ein, die Augen zu schließen. Ich bin mit Maurice zusammen. Ich gehorche und dieselbe Farbe kommt wieder. Diese deformierten Wesen, die ich sehe, sind dieselben, noch ekelhafter. Sie sitzen auf Matratzen, die auf dem Boden liegen; sie sind nackt. Ich sehe sie von hinten, sie winden sich, sie stöhnen mit lustlosen Stimmen. Sie sind untereinander böse gesinnt. Sie sind so klebrig. Ich sehe plötzlich Würmer der Erde, die aus ihrer Haut hervortreten, abstoßende Insekten, kleine widerliche Eidechsen.

„Ohne mich, deinen Jesus, könntest du, meine Geliebte, diesen Schmerz nicht ertragen, der dich wahrnehmen läßt, wie viele meiner Kinder furchtbar leiden werden.“ Es ist so abstoßend, es ist wie die leibliche Begierde in ihrer ganzen Widerlichkeit. Ich höre Maurice, der das Vaterunser spricht. Ich bin bei ihm, erleichtert, daß das aufhört. Es war so abstoßend!

Beim vierten Geheimnis des Rosenkranzes ist es wie zuvor. Jesus sagt mir: *„Schließe die Augen, meine Tochter meiner Schmerzen.“* Ich schließe sie und ich sehe sehr abstoßende Wesen in Zimmern, sie haben dieselbe Gestalt. Ich gehe durch diese Zimmer. Jesus führt mich in ein anderes Zimmer. Diese Wesen sind so ekelhaft, sie essen etwas. Ich weiß nicht, was. Ich

nähere mich, oder eher, ich gehe im Zimmer weiter, und ich sehe zu.

Es ist entsetzlich! Sie halten kleine, sehr kleine Kinder an den Beinen. Sie reißen die Haut herunter und es sen sie. Ein anderer nimmt die Beine und schüttelt sie, der Kopf unten ist wie ein Jojo. Andere begehen Gräulichkeiten, derart, daß ich schreie: „Nicht die Kinder, nicht die Kinder, es ist schrecklich!“ Ich weine über diese Kinder: „Warum diese Kinder? Warum?“

Es sind jene, die man in den Mülleimer wirft. Sie sind Kinder, welche die Eltern mit Haß und Gewalt erziehen, und denen nicht gezeigt wird, daß sie Liebe sind. Sie verfluchen ihre Brüder und ihre Schwestern, und wollen ihnen nur Böses tun, denn man hat ihnen nicht gezeigt, daß sie Liebe sind. Diese Kinder, das sind die Kinder dieser Welt! „O mein Jesus, bringe mich schnell von hier weg.“ Maurice spricht das Vaterunser. Ich bin so erschöpft, ich habe Mühe, mein Gesätz zu beten. „O mein Jesus der Liebe, was tun wir? Es ist so entsetzlich!“

Beim letzten Geheimnis des Rosenkranzes sagt Jesus: *„Schließe die Augen, du Sanftheit meiner Wunden.“* Ich gehorche und ich sehe Personen am Fuße eines Berges. Sie betrachten ihn. Der Berg beginnt, sich zu bewegen. Ein Kopf tritt hervor, gebildet aus drei Schlangenköpfen. Diese Schlangen sind so ekelhaft! Sie beherrschen, und kontrollieren die Leute, die auf sie hören, als ob es normal wäre, sich von diesen Schlangen beherrschen zu las sen. Die Leute scheinen keine Angst vor ihnen zu haben, doch ich fühle sie unter deren Herrschaft wie unschuldige Wesen vor der Gefahr. Diese Leute sind unter ihrer Macht. Jesus sagt mir: *„Diese niederträchtigen Wesen, die unter den Befehlen des Tieres stehen, regieren meine Kinder.“*

Meine armen Kleinen sind sich nicht des Hasses bewusst, den diese Wesen gegen sie haben.“ Man sieht zur Linken, am Fuße dieses Berges der Schlangen, daß sich die Erde bewegt. Sie öffnet sich und läßt einen Berg hervortreten, der sich in den Kopf eines sehr großen Löwen verwandelt. Mit solchem Stolz wendet er seinen Kopf sehr langsam über die Menschen hin, die er sie mit Haß betrachtet, derartigem Haß, daß es mich vor

Grauen schaudert. Er gibt dem Tod, die Herrschaft, und die vollkommene Zerstörung frei. Es hat die Augen der Macht. Seine Augen sind auf jeden von euch geheftet. Kälte herrscht in seinem Blick. Die Macht des Hasses ist in diesem Tier.

Jesus: Meine Kinder, das ist Satan. Er ist der gefallene Engel, der in den Tiefen der Hölle lebt. Er weiß sich als Meister dieses Ortes. Er will euch dort verschlingen, um das Leben in euch zu vernichten. Er ist das satanische Böse alles dessen, was nicht Liebe ist. Er ist die Inkarnation alles dessen, was niederträchtig ist. Meine Kinder, durch diese Schrift lasse ich euch wissen, daß er da ist, um euch zu beobachten, um euch zu ergreifen, um das Leben, das in euch ist, zu töten. Meine Tochter, ich bin dein Gott der Liebe, der dich schreiben lässt, für sie, damit sie wissen, daß das Böse sie für immer töten will.“

Mädchen meines Willens (im Göttlichen Willen): Maurice sagt das Vaterunser. Ich setze das Geheimnis mit ihm fort. Im Gehorsam schreibe ich, was ich gesehen habe. Es ist der Heilige Geist, der die Worte dabei diktiert. Alles ist so wirklich. Ich sage euch: „Meine Brüder und Schwestern, macht euch die Mühe, innezuhalten, und denkt, daß die Hölle existiert. Es ist entsetzlich. Ich habe diese Dinge gesehen. Ich flehe euch an, meine Brüder und Schwestern, sagt Ja zur Liebe. Jesus liebt uns.“

24 – 9. März 2001

Dein Jesus, die Liebe

Zweifel gegenüber meiner Mission in Jesus.

Mädchen meines Willens (im Göttlichen Willen): Ich war in einem Zustand des Zweifels gegenüber der Prüfung der Liebe, die ich durchmachte: der Verlust meines Mannes und seine Hingabe in seinem Ja zur Liebe, meine ständige Hingabe und der Verlust meines Sinnes, um auf die innere Stimme zu hören.

All dies begann, um mich zu prüfen, ob ich in ständiger Gegenwart des Handelns Jesu sei. Doch ich litt unter der Abwesenheit von Maurice. Ich stellte mir diese Fragen: Meine Hingabe, war sie vollkommen? War das die Stimme von Jesus oder meine Einbildung? Alles, was ich seit kurzem erlebte, war das der Wille Gottes?

Ich hörte die Stimme von Jesus, die mir sagte, das Buch⁹, das nicht weit weg von mir war, zu nehmen, und es auf der Seite 40 zu öffnen. Ehe ich las, sagte er mir: „Das wird dich wachsen lassen.“ Was ich las, war ganz und gar meine Antwort. Nach der Lektüre verschwand mein Zweifel. Ich dankte Jesus, daß er zu mir sprach. Danke, Jesus, daß du mich weiterhin deine Liebe für jeden von uns wissen lässt. Ich, deine unwissende Tochter, bitte dich, mir zu Hilfe zu kommen, du, der du mich so sehr liebst.

Jesus: „Mein liebes Kind, ändere kein Wort von dem, was ich dir gesagt habe. Es ist mein Wille, dir mein Handeln in dir zu zeigen. Du, meine kleine Tochter, sei gehorsam. Ich segne jene, die dir bei der Verwirklichung meines Werkes helfen werden. Ich liebe dich. Amen.“

25 – 10. März 2001

Jesus

Das Leben triumphiert über den Tod.

Meine Tochter, ich werde dir helfen; stütze dich auf mich, tritt in mich ein. Ich bin du, du bist ich. Wie ich dich liebe! Du fühlst meine Anwesenheit in dir. O, wie gut ist es zusammen zu sein! Ich liebe dich.

An dem Abend, als du auf der Couch eingeschlafen bist, obwohl du deine Enkelinnen beaufsichtigt hattest, träumtest du, daß du deinen Mann in mir sehen würdest, deinem Jesus der Liebe, in meinem Königreich.

Der Böse ließ dich das Bild deines Mannes sehen und krängte dich mit seinen verletzenden Worten. Du wünschtest sehr, dich zu nähern. Er rächte sich, indem er dich mit Haß zurückstieß. Du hattest nicht verstanden, daß es der Böse war. Du bliebst an diesem Bild hängen. Du hattest sehr große Angst vor seinen

9. Léandre Lachance. *«Pour le bonheur des miens, Mes choisis. Jésus.»* Vol 2, Ed. St-Raphaël, p. 40: *«Vous êtes à mon école.»* (Originalausgabe in frz. Sprache, die deutsche Übersetzung:) „Meinen Auserwählten zur Freude. Jesus.“ Bd. 2, Verlag St. Raphael, S. 40. *«Ihr seid in meiner Schule.»*

Worten. Du wolltest auch deine Schwägerin schützen, die allein lebt, wie du. Der Böse wollte auch ihr schaden. Du hast es gefühlt und du bist gegangen, um ihr beizustehen. Alles endete mit einem Aufspringen. Deine Kinder kamen an.

Zu dir gekommen, batest du mich, dir zu Hilfe zu kommen; du hattest Angst, alleine zu bleiben. Im Gebet, kniend vor meinem heiligen Kreuz, bist du zu mir gekommen. Ich sagte dir: „*Meine Tochter, schließe die Augen und sieh.*“ *das hast Du*. getan. Du sahst nichts, doch du hieltest deine Augen geschlossen. Ich sagte dir: „*Gib mir einen Kuß.*“ Du sagtest: „Jesus, ich sehe nichts“ und du hast einen Kuß gegeben.

Ich habe diesen Kuß mit solcher Liebe empfangen. In dieser Hingabe ist mein Herz in deinem Inneren erschienen. Zu deiner Rechten sahst du mein Herz, rot von Liebe, für alle meine Kinder. Mein Herz hat sich derartig gefreut, dich in einer solchen Hingabe zu sehen, daß es dich Strahlen des Glückes aus ihm heraustreten sehen ließ. O, welche Freude, als du meine Strahlen gesehen hast! Du hast gesagt: „O, das ist das heilige Herz!“ Meine Tochter, ich liebe dich.

Meine Kinder, für jene, die sich der Liebe hingeben, treten aus meinem Herzen Flammen der Liebe heraus, die sich in ihnen ausbreiten. Empfängt durch die Liebe, meine Kinder, diese Liebe, die nur ein Wesen der Liebe empfangen kann, so erfüllt ist es von Liebe. Ja, meine Kinder, seid in der Liebe. Mein Herz überfließt mit Liebe für jeden von euch . Gib, gib, meine Tochter.

Ich habe dir meine Gegenwart gezeigt, indem ich dich mein Heiligstes Herz sehen ließ. Du, meine Tochter, in deiner Hingabe an die Liebe, hast in dir mein Herz gesehen. Diese Worte, die ich dich aussprechen ließ, schreibe sie; sie werden allen meinen Kindern helfen, die mich brauchen, Jesus, die Liebe. Meine Kinder, ich liebe euch. Liebt die Liebe.

„Alles, was nicht vom Göttlichen Willen ist: verlasst meine Gedanken! Heiligstes Herz Jesu, ich vertraue auf dich.“

Alles in mit ist Göttlicher Wille. Ich bin in dir, und du in mir. Dein Traum hat dir den Tod gezeigt. Der Tod ist gekommen, um dir alles Böse zu zeigen, das er in dir ausführen wollte, durch die frische Wunde des Todes deines Mannes. Der Tod hat dich besucht, durch sein Bild und deine Verletzungen. Ich habe dich gestärkt. Der Tod hat dir seine Angst mitgeteilt, mich über ihn triumphieren zu sehen.

Meine Tochter, wie gut bist du, mir deinen Traum ohne Auflehnung zu übergeben, ganz unterworfen in meinem Willen! Ich liebe dich. Ich, Jesus, habe dir meine Gegenwart gegeben, indem ich dich mein Herz der Liebe für dich sehen ließ.

Gib, meine Tochter, die Worte der Liebe, die der Bosheit des Bösen ein Hindernis setzen. *„Alles, was nicht vom Göttlichen Willen ist: verlasst meine Gedanken!“* Mein Kind, mein Herz freut sich, dich auf mich hörend zu sehen, und strahlt durch meine Macht der Freude. Ich liebe dich, meine Tochter. Ich will dich in mir.

Maurice hieß dich, diese Worte auszusprechen: *„Heiligstes Herz Jesu, ich vert raue auf dich.“* Ja, meine Tochter, diese Worte sind erfüllt von Liebe. Alles wird Liebe in der Liebe. Ich liebe dich, mein geliebtes Mädchen meines Willens. Amen.

26 – 11. März 2001

Jesus

Die Liebe lindert ihren Schmerz.

Meine Tochter, ich liebe dich. Zusammen sind wir eins, meine geliebte geistliche Braut. Alles für uns, in uns, liebevoll. Die Liebe liebt dich. Meine Geliebte, alles auf der Erde ist aus der Liebe empfangen. Der Wille des Vaters ist Quelle der Liebe.

Ferne von mir leiden meine Kinder. Ich bin die Liebe, die ihren Schmerz lindert. Wegen ihres Herzens, schwerfällig im Glauben, ertragen sie entsetzliche Schmerzen beim Verlust eines geliebten Wesens.

Der Tod ist nicht ein Abschnitt des Lebens ohne Freude, er ist die abschließende Vollendung der Seele an einem Ort der Liebe; dieser Ort, meine Kinder, ist das Fegefeuer, wo es nötig ist,

daß die Seele ihre Reinigung der Liebe lebt. In ihrer Liebe zu ihrem Gott, wenn sie ihren Akt der Liebe erfüllt hat, wird alles von ihr veredelt, damit sie zu ihrem Gott kommen kann, der sich nach ihr sehnt. Ich werde ihr sagen: *„Komm, meine Braut, dein Festmahl ist dein Lohn. Ich, dein Bräutigam, warte auf dich, damit du mein bist für Alle Ewigkeit.“*

Meine Kinder, der Verlust eines geliebten Wesens ist Freude für jenen, der zum Himmel auffliegt. Die Seele sucht ihr zu Hause, wo sie für die Ewigkeit bleiben wird. Es gibt hier nur Glück, Freude und Jubel. Alles strahlt von Liebe und Frieden.

Jene, die auf der Erde bleiben, müssen akzeptieren, daß das geliebte Wesen Sie verläßt. Erbittet von mir die Gnade des Friedens. Durch euer Ja werdet ihr in Frieden mit euch sein. Eure Trennung wird weniger schmerzvoll sein. Ihr werdet entdecken, daß die Liebe in euch ist. Ihr werdet glücklich sein für das geliebte Wesen, das das ewige Glück gefunden hat.

Diese Seele, welche die Erde verlassen hat, ihr könnt sie nicht sehen; ein dünnes Netz hindert euch, die heiligen Seelen zu sehen. Meine Kinder, ich liebe euch. Kommt zu mir; ich allein kann euch den Frieden bringen. Amen.

27 – 12. März 2001

Jesus

Ich verwandle eure Härte in Sanftheit.

Meine Geliebte, du, der ich erlaubt habe, jene zu sein, die für mich schreibt, sei das Werkzeug meiner Liebe für jene, die Liebe sein wollen.

Alles in dieser Welt ist erfüllt von Bitterkeit und Haß. Ich bin jener, der ist, der war und der kommt. Ich bin die Quelle des Glückes, der Freude und des Friedens. Ohne Liebe der menschliche Wille ist nur eine Täuschung. Seid Liebe. Ich bin jener, der eure Härte in Sanftheit verwandeln kann. Lieben ist Freude; macht diese Erfahrung.

Viele denken, daß alles Gefühl sei. Sie weigern sich, an meine ständige Gegenwart in ihnen zu glauben. Sie lehnen jede Einladung, auf mich zu hören, und in ihr Herz zu kom-

men, ab. Ich bin jener, der zu euch spricht. Hört meine Stimme in eurem Inneren, denn alles ist in euch. Bin ich nicht jener, der euch das Leben gegeben hat? Ist es nicht normal, daß ich in euch bin, der ich euer Hauch des Lebens bin?

Meine Kinder, hört auf, euer Leben der Liebe zu ersticken, denn alles ist nichts als Schönheit in euch. Ihr lebt nur für das Äußerliche in einer Welt der Täuschungen. Seid, was ihr sein sollt: Wesen der Liebe, erfüllt mit Glück, und Freude. Ich will euch so, wie ich euch erschaffen habe.

Betrachtet die kleinen Kinder. Von ihrer Geburt an schreien sie zu mir, aus vollem Halse: „Vater, ich bin in dir, liebe mich.“ Lächeln sie nicht in ihrem Schlaf? Ihr sagt: „Sie lächeln den Engeln zu!“ Es ist die Liebe, die sie wiegt, die ihnen Hymnen der Liebe singt, meine Liebe, die sie nicht verweigern.

Ihr, die Eltern, vergiftet sie mit euren Sorgen, ihnen zu helfen. Ihr wollt sie beschützen, indem ihr sie mit eurer Liebe beherrscht. Meine Kinder, ich bin die Liebe. Ihr, die Eltern, ihr liebt eure Kinder; doch eure besitzergreifende Liebe erstickt sie. Ich, die Liebe, ich bin der Einzige, der die Liebe in euch nährt, die wahre Liebe. Liebt jenen, der euch Gutes will. Ich habe nur Liebe zu verteilen, und alles Übrige wird euch im Übermaß gegeben. Ich weiß besser, was ihr braucht, wann und durch welches Mittel ihr es erlangen sollt. Seht, wie ich mich um Ijob nach seiner Prüfung gekümmert habe. In der Liebe habe ich ihm mehr gegeben, als er brauchte. Habt keine Furcht, wenn die Liebe euch nimmt, sie wird euch in einem ewigen Glück wachsen lassen.

Aller Schmerz, alles Leid sind Quellen des Glücks, wenn die Liebe in euch ist. Der Verlust geliebter Wesen ist ein Abschnitt des normalen Lebens. Ihr sagt: „*Der Tod ist die einzige Gerechtigkeit auf dieser Erde...*“ Wie menschlich ist euer Gesichtspunkt! Der Tod ist Freude und Glück für die Person, die ins ewige Glück geht.

Die Liebe ist stärkend für jene, die sich der Liebe hingeben und sich durch die Liebe trösten lassen. Ihr Herz lässt sich wiegen, lieblosen, lieben. Welch großer Friede, die Liebe euch

sagen zu hören: „*Ich liebe dich, ich liebe dich! Habe keine Angst, es ist da, das geliebte Wesen.*“

Ich kann die Wesen, die sich ein ganzes Leben lang auf der Erde geliebt haben, nicht strafen oder leiden lassen. Ich öffne einen Durchgang des Himmels zur Erde, damit sie stets zusammen sein können, verschiedenartig, doch sehr nahe, mehr als sie es jemals auf der Erde gewesen sind.

Was soll man von Wesen denken, die sich vollkommen hingeben, ohne einen Gedanken gegen den Willen Gottes? Im Göttlichen Willen erlaubt mein Vater, daß Wesen, die uns nahe sind, mit uns kommunizieren. In eurem Unglauben weigert ihr euch, sie zu hören. Ihr allein seid es, die den Durchgang des Göttlichen Willens schließen. Es ist nicht gestattet, an den Tod wie an einen definitiven Bruch zu denken. Wir sind alle in der Liebe. Diese Liebe hat keine Grenzen, keinen Raum; alles ist verbunden, verschmolzen durch die Liebe.

Ihr seid Wesen der Liebe, erschaffen für die Liebe. Seid, was ihr sein sollt: Wesen, erfüllt von Liebe. An euch allein liegt es, diese Wesen zu werden. Befreit euch von euren menschlichen Abfällen, die aus euch Wesen machen, die leer von Liebe sind. Ich liebe euch so sehr, daß mein ganzes Wesen eine Extase des Schmerzes wird¹⁰, wenn ihr meine Liebe verweigert. Ich liebe euch so wie ihr seid, mit euren Fehlern und euren menschlichen Irrtümern. Sagt Ja, ich flehe euch an. Ich weine aus Liebe über euch, die ihr Angst habt, jenen zu lieben, der aus Liebe zu euch stirbt.

Ich liebe euch. Kommt zu mir, ihr, die ihr weint, ich werde euch trösten. Kommt zu mir, ihr, die ihr Durst habt, ich werde euch sättigen. Kommt zu mir, die ihr Hunger habt, ich werde euch mit meiner Liebe nähren. Ewig ist meine Liebe. Zärtlich und ewig, ich liebe euch.

Meine Vielgeliebte, meine süße Geliebte meiner Schmerzen, sei die, die mich für jene liebt, die mich nicht lieben. Ich brauche es so sehr, daß man mich liebt. Liebe mich. Ich liebe dich, meine Liebe. Ich liebe dich, meine Sanftheit. Amen.

28 – 13. März 2001**Zärtlich, Jesus die Liebe**

Hört auf euer Herz.

Meine Geliebte, viele meiner Kinder wissen nicht, wo sie die Liebe suchen sollen. Sie suchen mich nur wenn sie Ängste haben. Ja, meine Kinder, den ganzen Tag haltet ihr nicht inne, ihr hört nicht auf mich. Ich spreche durch Zeichen zu euch. Akte der Liebe sind euch gewährt, und ihr wisst sie nicht zu schätzen.

Seid solche, die nur ein einziges Ziel haben: das meine. Ich habe brenne darauf jener zu sein, den ihr sucht, mich, der ich euch alle zusammen auf mich hörend haben will. Seid nicht skeptisch. Ich bin es, der in euch ist, der euch mit einer so großen Liebe liebt! Diese Liebe ist ein Schatz, den nur ein König der Liebe euch geben kann.

Gestern habe ich in deiner Gebetsgruppe eure Bitten gehört, doch so wenige hörten meine Worte, die in ihrem Herzen widerhallten. Mein zartes und fügsames Kind hat sich aus Gehorsam in meinem Leiden gedemütigt; sie hat sich damit verbunden und ihr habt nur gerigfügiges Interesse gezeigt¹¹ an dieser Szene der Tränen. Ihre Tränen waren die meinen, zweifelt nicht daran. Ich bin jener, der in ihr lebt. Sie hat sich

10. Alles in mir ist Liebe. Die Liebe ist mein Inhalt. Ich bin ein Wesen, das sich in dem gründet, was es ist. Alles von mir ist im Zustand der Liebe. Ich bin Liebe. Begreift, meine Kinder, daß nichts in mir das Böse kennen kann. Alles in mir ist rein. Ich bin die Reinheit. Als ich in meiner Agonie den Schmerz erlebt habe, mich im Zustand der Sünden zu sehen, war es mein menschliches Wesen, das akzeptiert hat, alle Sünden der vergangenen Welt, der gegenwärtigen und zukünftigen zu leben, als ob ich sie selbst getan hätte. Sie waren in mir. Sie haben aus mir ein Wesen der Sünde gemacht. Alles, was ich meinem Vater vorgestellt habe, war unrein. Mein ganzes Wesen schmerzte davon, mich unrein zu fühlen. Ich bin in einen Zustand von extremen Schmerzen gefallen, der jeden Seinszustand übertrifft. Das geschah durch meine Gottheit. Ich sah all jene, die von meinen Gnaden nicht profitieren würden. Das war für mich ein Schmerz, der meinen Seinszustand überschritt, um einer Extase des Schmerzes Platz zu machen. Ja, meine Kinder, alles, was das Menschliche überschreitet, übertrifft eure Vorstellungen.

vollkommen in mir hingegen. Ich liebe sie in ihrer vollkommenen Hingabe im Göttlichen Willen.

Meine lieben Kinder, wie liebte ich es, wenn ihr auf mich hören würdet! Ihr würdet meine Worte der Liebe hören, die ich euch alleine vorbehalte, Worte, die euch beschwichtigen würden. In euren Momenten der Traurigkeit würde ich euch mit Worten von Honig stärken.

Ich liebe euch. Ich bin jener, der eure Hingabe in meinem ganzen Wesen will; gefangen in euch. Meine Wesen der Liebe, ich bin eure einzige Liebe auf dieser Erde, wo alles nur ist. Diese resultiert aus eurem Zweifel und eurem Mangel an Liebe.

Hört mich, ich bin eurem Herzen ganz nahe. Ich warte, daß ihr mich als eure einzige Liebe eintreten lasst, nicht, daß ich nicht wollte, daß ihr euren Nächsten liebt: ich bin es, euer Nächster. Ich bin in jedem von euch.

Ihr bittet mich und ihr lasst mir nicht die Führung in euren Bitten. Gebt sie mir vollkommen hin. In dieser Hingabe, habt Vertrauen, daß alles sich erfüllen wird. Ihr, die ihr im Unsichtbaren für eure Brüder und Schwestern betet, selbst, wenn ihr mein Handeln in den hoffnungslosen Fällen nicht seht, ich allein werde in ihnen handeln.

Seid dankbar, gebt Dank zu Gott, habt Glauben, daß alles sich erfüllen wird wie ich allein es will, nicht wie ihr es euch wünscht. Der Göttliche Wille ist das Wollen meines allmäch-

-
11. An jenem Abend sahen die Personen im Gebet in meiner Gegenwart dieses Kind in Tränen. Sie gab sich mir hin, ohne sich in den Vordergrund zu drängen, um ihr Bedürfnis, sich zur Schau zu stellen, zu befriedigen. Sie hat sich nicht mit den Leiden beschäftigt, die das mit sich bringen würde, wenn sie sich im Zustand der Schwäche zeigte. Selbst wenn das ihrer Person hätte schaden können, sie hat es im Gehorsam getan, aus Liebe zu mir. Sie haben all das gesehen. Sie haben dieses Kind zustimmen gesehen, sich hinzugeben, als ein Beispiel der Frömmigkeit, begleitet von Tränen. Dies verursachte diesen Abend bei ihnen Unverständnis in Bezug auf ihre Anwesenheit. Was euch nutzlos erscheint, meine Kinder, ist manchmal ein Vorurteil von euch selbst.

tigen Vaters. Seiner Güte kommt nichts gleich, seine Kraft hat keinen Gegner. Er ist der absolute Meister über das Universum.

Meine Kinder, seid meine Kinder meines Lichtes; es ist meine Anwesenheit in euch. Ich liebe euch. Ich will euch vollkommen, wie ich es in meiner Passion für meinen himmlischen Vater gewesen bin, damit ihm alles, was ihm gebührt, zurückgegeben wird: eine vollständige Liebe, ohne Vorbehalt, in einer vollkommenen Hingabe der Liebe. Hört auf euer Herz, das nur für die Liebe schlagen kann. Alles ist Liebe. Ihr seid Liebe. Wir sind Liebe. Wie schön wäre alles!

Ich komme, um euch glücklich zu machen, nicht, um euch zu bedrängen. Ich bediene mich der Werkzeuge, die ich gebrauche, wie ich es will. Seid nicht Wesen, die nur gemäß ihrer Bedürfnisse handeln wollen. Diese Welt ist voller Wesen, die von sich selbst eingenommen sind, die sich vergnügen wollen, ohne zu wissen, daß ich durch ihre Mängel gegenüber meinen Aufmerksamkeiten der Liebe verletzt werde.

Bin ich nicht jener, der gestorben ist, um euch das ewige Leben zu geben? Bin ich nicht die Mühe wert? Meine Vielgeliebten, ich bin das Wesen, das euch alles ohne Vorbehalt gegeben hat. Seid in mir, ich bin in euch. Kommt, ihr Kleinen meines Vaters, und ich werde euch das Glück geben, ein Glück, das nicht enden wird. Amen.

29 – 14. März 2001

Dein Jesus, die Liebe

Vorgefasste Ideen.

Mein geliebtes Kind des Göttlichen Willens, alles, was geschrieben wird, hat zum Ziel, euch zu zeigen, bis zu welchem Punkt ich euch liebe. Ich bin ganz in euch, meine lieben Kinder. Ich bin das Wesen der Liebe, in das mein Vater alles gelegt hat. Ich bin für jeden von euch der Grund, weshalb ihr geboren seid: um Wesen zu sein, die erfüllt von mir sind. Ihr seid leere Gefäße, ich bin der Inhalt.

Ich bin euer Alles. Nichts von dem, was ihr wollt, entspricht dem, was ich bin. In mir ist nichts kompliziert. Alles ist von solcher Einfachheit! Einige zweifeln an meiner Gegenwart in

ihnen. Das scheint ihnen zu einfach. Ihr seid wie die Pharisäer, die mich nicht akzeptierten, weil ich der Sohn eines einfachen Mannes war, Joseph, mein sanfter Vater auf Erden.

Ihr, die von der Welt mit so vielen materiellen Gütern beschenkt seid, Ihr seid zu sehr mit euren vorgefassten Ideen erfüllt. Ihr seid meine aufrührerischen Kinder, die ich mit meiner Liebe zähmen will. Meine Liebe wird euch glücklicher machen als ihr es euch vorstellen könnt.

Alles in dieser Welt ist auf die exzessive Suche nach Wohlergehen ausgerichtet. Ihr seid einfache Wesen der Liebe, Geschöpfe, die mit verborgenen Gaben bedacht sind. Durch eure Mängel an Aufrichtigkeit euch selbst gegenüber habt ihr nur Vertrauen in diese Welt, die nichts ist. Diese Welt, hat es wirklich einen wert, sich nur auf diese Welt zu beschränken?

Meine Kinder, alles ist in euch. Findet, was euch fehlt; in euch werdet ihr mich finden, die bedingungslose Liebe. Ich bin so liebevoll für jeden von euch! Ich bin die Liebe, die in euch ist, ihr (seid) in mir. Ich höre nicht auf, mich zu wiederholen. Meine Kinder, hört dies: *„Ich liebe euch, ich will euch in mir; damit ihr Liebe seid.“*

Ihr seid mein Wesen in euch, ich bin euer Wesen in mir. Was ich euch damit sagen will, ist, daß ihr dank meines Lebens lebt, und daß ich nur ich in euch lebe, wenn ihr mich akzeptiert. Seht ihr, meine Kinder, alles ist von vollkommener Einfachheit! Es ist so, wie der himmlische Vater es will. Alles ist in der Einfachheit. Nichts kann das, was in der Einfachheit gemacht ist, bedrängen. Ihr allein macht die Dinge, die Liebe sind, kompliziert.

Seid Liebe. Ich werde euch die Abschnitte in dem Maß erklären, ohne deshalb euer Leben durcheinander zu bringen. Eine Anstrengung der Liebe ist ein Schritt ins Glück. Kommt zu mir und ich werde euch ins Paradies führen, wo alles in euch ist, wo die Liebe ohne Bedrängnis regiert, ohne Aufruhr, wo alles klar ist.

Meine zärtlich Geliebten, was wartet ihr, um euren Staub abzuschütteln? Er füllt euer Gefäß bis an den Rand. Ich bin und ich

werde euer geliebtes Wesen sein, das nur ein einziges Ziel hat: euch zu lieben. Die Liebe ist ein Ruf, den man in einer Zeit, wo alles Leiden ist, nicht ignorieren kann. Ich bin der Einzige, der euch zu Hilfe kommen kann in dieser Welt der vergitnglichen Vergnügungen, die euch einen bitteren Geschmack hinterlassen.

Ich erwarte euch. Ich bin ganz nahe, so nahe, daß, wenn ihr euch umwendet, wir uns im selben Augenblick umarmen. Ich habe es so eilig, daß du umkehrst. Jeder von euch ist einzigartig, und was schön in euch ist, das ist etwas besonderes in jedem von euch.

Laßt euch lieben. Es bleibt so wenig Zeit bis zu meiner Ankunft. Alles muß in einer von meinem Göttlichen Willen vorherbestimmten Zeit geschehen. Verspittet euch nicht. Ich will euch alle in meiner Liebe, um euch wie die Rose zu pflücken, die man an seinem Herzen bewahrt; sie ist so kostbar, daß man nur ein einziges Bedürfnis hat: sie an sein Herz zu drücken. Ich liebe euch. Liebt mich zitrlich. Eine Liebe, die wartet. Jesus, jener, der auf euch wartet.

Du, meine Geliebte, du litsst dich in meiner Liebe fließen, ich liebe dich. Liebst du mich? Ich umarme dein Herz, das verbunden ist, verschmolzen mit dem meinen, zusammen mit meiner Mutter, deiner süßen Mutter der Liebe, Maria. Ich liebe dich. Amen.

30 – 14. März 2001

Jesus

Ich allein urteile über meine Wohltaten.

Mein liebes Kind, ich nehme alle diese durch den Verlust deines lieben Mannes Maurice verursachten Leiden auf und ich bewahre sie, um sie in Blumenstrituße umzuwandeln. Wenn du im himmlischen Paradies ankommst, wirst du wie eine Königin sein, die man mit Blütenblitttern verziert. Du wirst meine süsse Königin sein, die mir alles aus Liebe zum Nitchsten vererbt hat. Ich liebe dich, mein süßes Lamm. Dein Jesus, der dich liebt.

Du, die du diese Botschaft für dich allein bewahren willst, meine Tochter, bin ich nicht die Liebe? Kann ich nicht allen meinen Kindern zeigen, was ich meinen lieben Kindern der Liebe vorbehalte, die sich vollkommen hingeben? Ich bin es, meine Kinder, der einzige Richter ist über das, was meine Wohltaten betrifft.

Ich bin die Liebe, die jenen gibt, die sich hingeben. Zeige mich den anderen, wie ich bin, ohne Zurückhaltung meinen Kindern gegenüber, die ich mehr liebe als mein eigenes Leben. Ich liebe dich, weil du ich bist, durch mich. Geh jetzt, iß. Ich liebe dich, meine Sanftheit, bis bald. Amen.

31 – 15. März 2001

Jesus

Eure frühlingshafte Schönheit.

Meine Tochter des Willens meines Vaters, du schreibst, um zu bestittigen, daß ich das einzige Wesen bin, das deine Brüder und Schwestern retten kann, die in Gefahr sind, ihre Seele zu verlieren. Ich setze alles ein, damit meine neue Kirche errichtet werden kann.

Meine Kinder, zweifelt nicht. Alles wird geschehen, und bald wird alles sein, wie ich, euer Jesus der Liebe, es will, nicht zu eurer Zeit, nur zu der meinen, denn ich weiß besser, wenn der Moment gut sein wird. Alles bereitet sich langsam und mit Pritzision vor. Seht die Abschnitte, die sich in eurem Herzen verdichten, das mit dem meinigen verbunden ist; das Leben ist eine Quelle des Glückes für alle, die hier eintreten wollen.

Seht, wie ich die Bitume im Frühling vorbereite: nach einem harten Winter, wo alles tot schien, lebt alles wieder auf, alles grünt wieder, obwohl es schien, daß nichts dazu fähig wäre, euch Freude zu machen. Ich bin der Meister der Natur, ich, der lebendige Gott eures Wesens, das für einige von euch ohne Leben ist. Laßt euch in mir geboren werden, eurer Quelle des Glücks. Ich will, daß ihr in mir Wurzeln schlägt, und austreibt wie die Knospen der Blumen, die sich bei der Berührung meiner Liebe öffnen.

Ich liebe euch, zweifelt nicht an meiner Liebe zu euch, meine Geliebten. Ich bin der Urheber der Schönheit. Was würde ich nicht geben, damit meine Schönheit eure frühlingshafte Schönheit erweckt, die unter den sanften Strahlen der Sonne wieder glühen würde? Ich bin der Poet eures inneren Lebens. Kommt zu mir, um eure Seelen mit Strahlen der Liebe zu bewässern, die aus den Strömen des Ozeans meiner Liebe geschöpft wurden. Ich bin liebevoll, verrückt nach euch, meine Lieben. Obwohl eure Liebe der meinen nicht gleichkommt, nähren sich meine Zärtlichkeiten ohne Ende davon, euch für die Ewigkeit mein zu wissen.

Ich bin ein Bettler der Liebe. Ich liebe euch. Liebt diesen Bettler, der Lumpen der Liebe trägt, bereit, andere Gesten der Liebe zu vollbringen, um euch zu verführen. Ich bleibe und werde immer an der Tür eures Herzens bleiben, in der Hoffnung, daß ihr mir öffnet. Ich bin euer Geliebter, öffnet mir eure Türe. Ich warte seit so langer Zeit. Auf was wartet ihr?

Ich liebe euch. Obwohl ihr mich vernachlässigt, werde ich stets auf euch warten; die Zeit ist so kostbar. Ich halte zurück, diesmal, Dank den ergebenen Seelen die aus Liebe zu mir treue sind und sich nach mir sehnen. Diese Zeit nehmt zur Kenntniss ist eine Zeit der Liebe. Ich flehe euch an, liebt mich. Es ist schwierig für mich denn es ist mir nicht unbekannt, dass ihr ohne die Liebe leidet.

Ich würde lieber noch einmal am Kreuz sterben, als auf eure Liebe zu verzichten, die meine Liebe ist. Obwohl ich jener bin, der ganz in euch sein will, kann ich euch nicht zwingen, mich zu lieben.

Was bliebe von der wahren Liebe? Eine erzwungene Liebe hat keine Kraft, sie bricht beim kleinsten Stoß zusammen. Ich liebe euch zu sehr, um euch eine nicht gewollte Gegenwart aufzulegen, die ein Dorn in eurem Herzen wäre. Begreift ihr, daß diese Freiheit von der wahren Liebe gewollt ist, die leidet?

Ich warte und warte. Liebt mich. Ich warte. Euer Geliebter in Erwartung, Jesus. Bekreuzige dich. Amen.

32 – 15. März 2001

Jesus

Bei der Erhebung der Hostie, legt eure
Leiden auf den Altar.

Schreibe, meine Geliebte. Alle werden mich in ihrem Herzen sehen. Jener, der von meiner Liebe leben will, wird die Liebe empfangen. Ich bin der Einzige, der ihm bringen kann, was er sich wünscht: das vollkommene Glück ohne Fehler oder Sorge.

Kommt, meine Geliebten, ich rufe euch, euch meinem Herzen der Liebe zu weihen. Ihr seid jene, für die ich am Kreuz gelitten habe. Ein Kreuz zu tragen ist absolut notwendig, um das ewige Leben zu erlangen. Einige haben solche Angst vor dem Leiden. Sie werden sich nicht bewußt, daß sie während ihres ganzen Lebens Leiden (durch)leben, ohne wirklich zu erkennen, daß sie ihr eigenes Kreuz tragen.

Welche Vergeudung, meine Kinder, nicht zu erkennen, daß dies notwendig und unvermeidbar ist, um eure Fehler auszulösen. Ihr stellt euch dieser Tatsache nur im Moment eures Todes. Einige haben Angst, aufrührerische Seelen zu retten, die nicht den Willen Gottes tun wollen.

Ihr, meine Geliebten, opfert meinem Vater eure Leiden mit den meinen im Moment der Erhebung der Hostie auf. Legt sie auf den Altar. Es ist mein Kalvaria, das sich fortsetzt. Er ist und wird das Heil für euch und für jene sein, für die ihr eure Leiden aufopfern wollt. Ich brauche eure Opfer so sehr. Seid keine Egoisten, die nur für sich aufopfern, und die anderen vergessen.

Opfert mit Hingabe, ohne Zurückhaltung, mit Liebe zu mir, der eure Fehler ausgerissen hat. Ich habe sie den ganzen Weg lang getragen, der mich auf den Berg meiner Herrlichkeit geführt hat. Diese Herrlichkeit war euer Glück für eine bessere Welt, die meine, und jene meines zärtlichen himmlischen Vaters. Alles, um ihm zu gefallen.

Mein Opfer war eine unbegreifliche Freude für euch, die ihr den Wert der Liebe nicht versteht, die zwischen dem Vater und dem Sohn ist, die sich alles gegeben haben, ohne ein anderes

Interesse zu haben als die Geschöpfe des Vaters, meines Vaters und eures himmlischen Vaters.

Meine Kinder, ich bin für euch alleine gestorben. Die Kinder, die mein Vater in seiner Liebe durch seinen Hauch der Liebe geschaffen hat, sind und werden für die Ewigkeit sein Glück sein, seine Freude, seine Liebe, obwohl er euch nicht brauchen würde, um das höchste Wesen zu sein. Er ist ein Alles von Liebe, dessen einziges Ziel es ist, zu lieben, zu lieben, zu lieben.

Meine Kinder, versucht nicht, zu analysieren, was ich durch meine Erwählten hindurch wirke, sie sind einfach Füllfedern, die über ein weißes Blatt gleiten. Diese Worte sind in mein Herz eingraviert; sie werden auf diesen Seiten sichtbar, damit eure Augen sie lesen können.

Ich liebe euch, Gesegnete meines Vaters. Hört auf das, was er durch diese Finger, die ich gesegnet habe, schreibt. Sie wollen der Stimme gehorsam sein, die sich in meiner Geliebten vernehmen lässt, der Süße meiner Schreie des Leidens. Ich liebe sie und ich will, daß niemand ihr Böses antut. Beschützt, was mir gehört. Sie ist mein, zweifelt nicht daran. Ihr, meine Kinder, ihr allein seid es, die an den Folgen eurer Fehler in der Liebe gegenüber eures Nächsten, der auf mich hört, leiden werdet.

Laßt mich euch Worte der Liebe sagen, die mich seit langer Zeit ersticken, durch die Jahre hindurch, die Jahrhunderte, die Jahrtausende, die verfließen sind wie der Sand, der durch die Sanduhr rinnt, was bald aufhören wird.

Wie gross wird unser Glück sein, das meine und das eure, wenn wir uns in einer vorherbestimmten Zeit sehen werden! Ich sehne mich danach. Euch zu sehen, euch in meine Arme zu schließen. Ja, ich werde Fleisch und Knochen sein wie ihr, meine Kinder. Was durch die Hand meiner Erwählten geschrieben worden ist, ist Wahrheit.

Ich habe euch nur Liebe zu geben, und diese Liebe wird euch nähren, euch erfüllen, euch mehr befriedigen als ihr es euch vorstellen könnt. Meine Kinder, es ist einfach, zu lieben. Ich bin die Liebe, liebt mich. Ich bin alles in euch, ich will euch alle.

Bis bald. Ich liebe euch mit einer solchen Liebe, daß nur ein Wesen, das Liebe ist, es verstehen kann. Seid dieses Wesen. Bis bald, meine Vielgeliebten. Amen.

33 – 15. März 2001

Jesus, die Liebe

Die Reinigung geschieht durch die Beichte.

Der Rosenkranz ist die Kontemplation einer Abfolge von Ereignissen, die sich in meinem öffentlichen Leben mit meiner sehr zärtlichen Himmlischen Mutter ereignet haben. Wir haben unser Leben gelebt, sie und ich, für euch, meine Kinder, im Göttlichen Willen, mit dem einzigen Ziel, euch die Größe und den Glanz der Herrlichkeit Gottes, meines Vaters, entdecken zu lassen, der durch meine Geburt auf eurer Erde euer Vater ist.

Meine Taufe wurde von meinem Vater gesegnet, mit dem einzigen Ziel, daß ihr euch taufen lasst, wodurch ihr Kinder des Vaters werdet, und damit Brüder und Schwestern in meiner heiligen Kirche. Ich bin für euch in einer äußersten Agonie gestorben, um mit mir alle eure Sünden zum Tod zu führen. Auf der Erde besteht keine Sünde, wenn ihr sie bei einem Priester beichtet, indem ihr für eure mir gegenüber begangenen Fehler um Vergebung bittet.

Und meine Mutter die Kirche ergibt sich aus einer Reihenfolge der Hingabe in der Nächstenliebe¹². Sie ist Teil meines Wesens. Sie wird aus euch gebildet, die ihr kommt, und mich bittet, euch rein zu machen, indem ihr mir eure Zustimmung zur Liebe gebt. Ich bin das höchste Wesen, das durch den Priester hindurch vergibt, der eure Fehler hört. Ich allein bin es, der eure Fehler durch seine heiligen Hände vergibt, die euch die Losprechung geben.

Fürchtet die Beichte nicht. Es ist mein Akt der Hingabe, der sich durch euren Akt der Hingabe in meiner Liebe fortsetzt. Ich habe mich bis in den Tod hingegeben, um euch eure Befreiung anzubieten. Wenn ich mich nicht in einem höchsten Akt des Todes hingegeben hätte, könntet ihr euch nicht als Kinder erkennen, die auf ihre Sünden verzichten. Eure Sünden sind der Tod eurer Seele¹³. Wenn ihr zur Beichte kommt, seid ihr es,

die sich in meiner Liebe hingeben, um durch mich gerettet zu sein, der alle eure Sünden genommen und sie zum Tod geführt hat. Dieser Akt der Liebe ist es, der euch gerettet hat. Jedes Mal, wenn eines meiner Kinder sich mit Vertrauen im Sakrament der Buße hingibt, erfülle ich es mit Gnaden der Liebe, die es in meiner Liebe fortschreiten las sen.

Die Passion ist die Frucht meiner Liebe zur Menschheit, die in ihrer Natur so schwach ist. Ihr allein könnt euch helfen, indem ihr gehorsame Kinder seid, die auf meine Stimme hören, ich, der ich nur Liebe bin. Meine Herrlichkeit und die meiner Mutter sind vereint, um euch den Weg zu zeigen, der zu meinem Vater im Himmel führt, eurem Vater, der euch so weit (bis zu dem Punkt) geliebt hat: seinen Sohn hinzugeben, seine einzige Liebe. Diese Gabe ist die Frucht der sehr großen Liebe, die nur dieser Vater haben kann. Er ist der Allmächtige. Sein Leben ist ewig. Er ist und er wird sein. Er wird kein Ende haben. Er hatte keinen Anfang. Er ist allmächtig.

Meine Geliebten meines Vaters, die sind und für die Ewigkeit sein werden, seid Kinder der Liebe, mit denen er sein Werk retten kann. Alles ist so vollkommen in dem, was er gemacht hat. Nichts fehlt in seinem Werk außer eurem Ja, dieses Ja, das nur ihr allein aussprechen könnt.

12. Meine Kinder, ich bin die Liebe. Ich gebe mich euch hin. Ich habe in euch das Leben geboren werden lassen. Durch meinen Tod und meine Auferstehung erfahrt ihr die Absolution. Indem ihr euch als Sünder erkennt und aufden Ruf der Liebe antwortet, die sich hingegen hat, geht ihr zur Beichte. Ich habe mich meinem Vater aufgeopfert, damit ihr Kinder Gottes seid. Erkennt die Liebe meines Vaters für jeden von euch wieder. Sie ist in allem, was ich ausgeführt habe. Meine Kirche ist das Ergebnis meiner Gegenwart in allen meinen Kindern, sie ist die Frucht der Opfergabe meines Lebens für euch. Jede Vergebung ist von uns gewollt, meinem Vater und mir. Alle jene, die sich zeigen, um ihre Vergebung zu erhalten, empfangen unsere Einwilligung. Wir verweigern nicht die Absolution vor der Umkehr. Meine heilige Kirche ist die Mutter alle Kinder der Welt, die sich ihr schenken. Sie, meine Kirche, nimmt sie in ihren Schoß auf, indem sie einwilligt, ihnen die Absolution zu geben.

Wenn Maria die Mutter eures Jesus ist, ist sie auch seine vielgeliebte Tochter, in die er sein Wohlgefallen gelegt hat. Wir teilen dasselbe Herz. Ein gemeinsames Ja war das Ziel unserer Liebe, dieses Ja, das Gott allein von uns in einer vollkommenen Hingabe in seine Liebe erwartete.

Was habt ihr übrig zu tun, außer euch in eurer Reinigung hinzugeben, die euer Ja ist? Mein Ja ist das eures ganzen Wesens, das in mir ist. Ich bin jener, der euer einziges Mittel ist und sein wird, um zur Liebe des Vaters zu gelangen. Kommt zu mir und ich werde euch zum Vater führen, der mein Vater ist.

Ich liebe euch und ich werde euch mit einer solchen Liebe lieben, die mir allein Freuden bringen kann, denn ihr würdet unter der Last solchen Glückes zusammenbrechen. Ich bin der, der alles für euch ist. Seid auch ganz für mich und wir werden bald vereint sein in mir, auf dem Weg, der zum Glück führt.

Das Sakrament der Buße ist so schön, so mächtig! Gebt euch in der Liebe hin, die euch mit ihrem Schatten der Liebe bedecken möchte. Wenn ihr euch vor meinem Priester zeigt, ist es vor der Liebe, daß ihr euch zeigt. Seid gewiß, daß dieser Akt der Hingabe ein Akt des Verzichtes im Göttlichen Willen ist, der nur euer Gutes will, indem er euch mit seiner Liebe erfüllt.

Seid Kinder der Liebe, die kein anderes Ziel haben, als euch in einer Liebe ohne Grund zu verankern, meine Liebe, die sich als Opfer für euch dargebracht hat. Ich bin das geopfert Lamm, das sanfte Lamm, das alles mit einer leichten

-
13. Ich bin das Leben. Das Leben bin ich. Wenn eine einzige Sünde eure Seele beschmutzt, ist diese des Lebens beraubt, das ich bin. Ich bin das Leben der Seele. Wenn die Seele ihres Lebens, das ich bin, beraubt ist, stirbt sie ohne ihren Geliebten. Alle Kinder sind in mir. Sie müssen von mir leben. Wißt ihr nicht, daß eine einzige Todsünde sie in die Hölle führen kann, denn ihre Seele ist tot. Ich gebe durch meine Anwesenheit der Seele wieder Leben. Ohne mich seid ihr tot. Ich bin das Leben. Alles Leben ist in mir. Meine Kinder, wisst ihr nicht, daß ihr eure Seele zum Tod verurteilt, wenn ihr sie daran hindert, mit dem Leben zu leben? Ich bin das Leben. Wer in mir lebt, ist lebendig. Ohne mich seid ihr wandelnde Tote.

Beklemmung des Herzens dargebracht hat, jenes, das nicht alle in seinem Herzen haben kann, denn einige verschreiben sich eher dem Dienst am Bösen, als sich der Liebe hinzugeben.

Die Liebe verlangt nur eure Liebe und nicht, an den Werken des Bösen teilzuhaben, und den Nächsten zu beherrschen. Meine Kinder, auf was wartet ihr um klarer zu sehen. Der Böse ist jener, der euch harmen will, er ist der Herrscher des Bösen. Ich bin jener, der das Opfer der Liebe ist. Eure Wahl ist jene, euch zu erlauben, das Leben in euch zu haben, denn ich bin das Leben in euch.

Ich liebe euch zärtlich. Und du, meine Geliebte, die nicht weiß, was du schreibst, du vertraust in einer solchen Liebe, daß ich mich in Liebe in dir gründe, und du in mir. Meine Mutter bedeckt dich mit ihrer Gegenwart. Ich bin ihr einziges Mittel.

Sie ist meine Anwesenheit in ihr, und ich bin ihre Gegenwart in mir¹⁴. Wir bilden nur ein Herz. Das meine ist ganz in ihr, das ihre ist ganz in mir. Du, meine Kleines, dein Herz ist in unseren Herzen gegründet. Du bist das, was du gewollt hast. Unsere Herzen sind für immer vereint. Innig-Geliebte, sei immer mein. Ich liebe dich. Bekreuzige dich. Amen.

34 – 16. März 2001

Jesus

Euer Leben im Leiden.

Meine Tochter, meine Liebes meiner Schmerzen, der Freitag ist ein Tag, wo alle meine Kinder eine tiefe Liebe zu mir haben. Ich, der so viel auf diesem Kreuz gelitten hat, sehne mich danach, eure Wellen der Liebe zu mir, eurem Retter, zu entdecken.

14. Meine Gegenwart, meine Liebe, ist in jedem von denen, die in mir sind. Ich bin die Gegenwart. Wer in mir ist, lebt in mir. Ich bin die Gegenwart meiner Mutter, die in mir ist. Ihre Gegenwart in mir geschieht durch meine Anwesenheit in ihr. Wer in mir ist, lebt von meiner Gegenwart. Du bist in mir. Ich bin in dir. Du in mir, du bist Gegenwart durch mich. Meine Gegenwart in dir ist durch mich. Ich du, du in mir, du bist in mir.

Diese Welt der intrigiert, um alles in meiner Kirche in Unordnung zu bringen. In meinen Anstrengungen, meine Truppen zu vereinigen, für meine große Verherrlichung unter euch, kann das, was ich in dem Augenblick begonnen habe, als ich auf meinem Kreuz der Liebe gekreuzigt wurde, durch nichts aufgehalten werden.

Ihr, meine kleinen Kinder, mein ein Herz hat so sehr für euch geblutet! Ich bedecke euch mit diesem so kostbaren Blut. Ich werde euch waschen, trotz aller eurer menschlichen Fehler. Seid nicht so geistesabwesend und nachlässig vor meinem Kreuz Es wird von Gnaden strahlen, die ich durch es über diese Welt verbreiten werde.

Ihr seid jene, die ich erwählt habe, um meine Herrlichkeit zu empfangen, die sich über die ganze Erde ausbreiten wird. Alles wird geschehen, wie ich es gewollt habe. Der Wille meines Vaters ist auch mein Wille. Ich bin das höchste Wesen, das Gott ist: mein Vater, der Sohn Gottes und der Heilige Geist. Alles muß sich erfüllen. Zweifelt nicht, selbst wenn das für einige unwahrscheinlich aussieht.

Es ist so rein und so wahr! Mein heiliges Wort ist Wahrheit, alles ist in meiner heiligen Bibel geschrieben. Lest diese Abschnitte von Matthäus, die sich mit einer derartigen Genauigkeit auf die Ereignisse beziehen¹⁵. Es gibt so viele Blinde in der Welt, in der ihr lebt! Diese Welt ist durch ihr Wissen verfault, das eure Gehirne vergiftet, nicht eure Herzen. Laßt eure Herzen offen und ihr werdet sehen, daß meine Herrlichkeit in dem Moment kommen wird, den ich allein kenne. Zweifelt nicht daran. Ich bin im Vater, wir sind eins.

Und ihr, Kinder meiner zarten Mutter, die ihrem unbefleckten Herzen geweiht sind, seid nicht im Zweifel, doch vielmehr in der Hoffnung, daß sich bald alles erfüllen wird. Ihr seid das Licht dieser Welt, das Feuer, das niemals ausgeht, die Quelle, die fließt, um jenen zu trinken zu geben, die Durst haben. Gebt, was ihr erhaltet, denkt an jene, die aus Mangel an Liebe zu mir sterben.

15. Matthäus: Kapitel 24.

Ich liebe euch, meine Glühwürmchen, die ihr in der Nacht leuchtet. Ich will euch in mir, um jene zu führen, die nicht wissen, wohin sie sich wenden sollen, um zu wissen, was morgen sein wird: meine Neue Erde, Ort der Wonnen, des Glückes.

Meine ganz kleinen Babys, die nicht wissen, wie ihr euch in dieser für euch neuen Liebe ernähren sollt, geht, flüchtet euch in die Arme eurer Mutter, meiner Mutter, die euch lehren wird, wie man die Liebe genießen kann, diese neue Speise, die für euch so gut ist, zu der ihr, wenn ihr euch hineintaucht, ohne daß dies euch ertränken würde, ihr im vollen Vertrauen wieder hierher kommt. Habt diese Hoffnung in euch, meine Kinder. Dies, meine Kinder, wird euch das Glück bringen, das in mir ist. So ist meine Gegenwart in euch. Ich bin alles für euch. Seid alles für mich. Meine Kinder, ich liebe euch.

Seid nicht geizig gegenüber jenen, die Durst haben, zu wissen. Jene, die euch sagen: „ *Was ist nun diese Liebe, die euch diesen Durst der Liebe gibt? Wir wissen nicht, wo wir diese Quelle des Glückes schöpfen können* “, sagt ihnen, daß ich es bin, Jesus. Mein Name ist Jesus. Ich rette eure Welt. Jeder ist in mir. Für jene, die kommen wollen, ich werde sie mit meiner Gegenwart erfüllen. Sie werden Umwandlungen fühlen, die ich selbst für sie vorbereitet habe. Sie werden eine Stimme für andere sein, die nicht wissen, daß es mich gibt.

Ich warte auf euch, meine Kinder. Seht ihr nicht, daß stets ich es bin, euer Jesus? Wißt ihr mich nicht zu erkennen? Was werde ich mit euch tun, meine Kinder? Ich weiß nicht, wie ich euch anziehen soll, um euer Ja zu bekommen. Seid wie Babys, die man das Gehen lehrt.

Legt eure Gewohnheiten, alles zu beherrschen, ab. Euer Leben leidet darunter. Ich leide durch euer Leiden. Ich will, daß ihr versteht, daß ich eure einzige Quelle des Glücks bin.

Wartet auf mich, geht nicht auf einen anderen Weg; er wird euch nirgendwohin führen. Die Vergnügungen, die ihr sucht, führen euch so weit weg von mir! Ich kann euch nicht in euren Zuständen der Zügellosigkeit folgen, die für eure Seele tödlich sind. Ich kann euch zeigen, wo euer Vorteil ist, der nur zu eurem Wohl sein wird.

Das Gute ist ganz anders; es ist höchste Freude. Ich, der Leidende, bleibe auf meinem Kreuz, um zu sagen: „*Vater, verdamme diese Kinder nicht; für sie bin ich an dieses Kreuz genagelt. Ich liebe sie. Vergib ihnen, Vater, nimm mein Leiden an, das deinen Schmerz lindern wird, deine Geschöpfe in für ihre Seelen tödlichen Vergnügen versinken zu sehen.*“

Eines Tages wird ein anderer als ich, der sich mir hingegeben haben wird, sagen: „*Betrachte diesen Jesus am Kreuz, er steigt hier nicht herab, um dir zu sagen: Geh zu meinem Himmlischen Vater, er hat so viel Liebe für euch, daß er aus Liebe zu dirh stirbt. Liebe ihn. Im Austausch wird er dich mit einem Mantel von Gnaden bedecken, der dir ewige Liebe geben wird.*“

Sei dieses Wesen, du, der du meine durch die Hand meiner Sanftheit geschriebenen Texte liest. Ich bin so kraftlos, so müde, meinen Kindern zu diktieren! Die Zeit des Wartens scheint mir unendlich! Ich liebe euch. So lange wie Gott, mein Vater, die Stunde nicht festgesetzt hat, werde ich für dich angenagelt bleiben, mein vielgeliebtes Kind, das liest, das mich liebt und das meine Mutter bittet. Schnell, die Zeit läuft ab. Bald wird mein Vater seine Stunde schlagen lassen. Sie ist festgesetzt, diese Stunde. Sein Finger wird auf den Knopf drücken, durch welchen sich alles erfüllen wird. Es bleibt euch so wenig Zeit!

Geht! Erzähle, daß du einen ans Kreuz genagelten Mann gesehen hast und der ruft: „*Liebe, Liebe, wo ist Liebe?*“ Ich sterbe, ohne mein Kleines zu kennen, das meine Liebe ist, meine einzige Liebe, die jeder von euch ist. Ich bin so geduldig, so geduldig! Versteht meine Not.

Mein Süßes, sieh heute meine Not, und du wirst meine Gegenwart in dir haben. Zusammen werden wir über die unbekanntenen Lieben der Liebe weinen. Ich liebe dich. Mein Süßes, liebe mich: „*Ja, Jesus, ich liebe dich, Jesus, ich liebe dich!*“ Bereuzige dich. Amen.

35 – 17. März 2001**Deine Liebe, Jesus**

Der Samstag, Tag der Herrlichkeit
für meine Mutter.

Meine Geliebte, dieser Tag ist Freude. Es ist der Tag, der meiner Mutter geweiht ist, meiner so zärtlichen Mutter, die während meines ganzen Weges so viel an meiner Seite gelitten hat, und die mich auf Kalvaria begleitet hat.

Ich weiß, mein Kind, daß du ihr gestern Abend auf dem Kreuzweg gefolgt bist. Wir haben dich mit unseren Leiden vereint, gegenüber so viel Gleichgültigkeit von Seiten gewisser Priester und meiner gläubigen Seelen. Sei heute nicht traurig, denn deine Mutter hat dir diesen Morgen bei deinem Aufwachen gesagt, daß sie viele Freuden in dich legen wird. Diese Freuden sind jene deines Herzens, das sich uns angeboten hat, um jedes Mal zu leiden, wenn wir dich darum bitten.

Sei gesegnet, Kind meines Vaters, der dich schätzt mit zärtlicher Vorliebe. Dein Mann, Maurice, hat sich aus Liebe für uns und für dich aufgeopfert. Er hat sich mit einer so starken Liebe lieben lassen, daß dies seine Tage auf der Erde verkürzten, nicht, daß er einige Tage mehr gelebt hätte, sondern nur einige Stunden. Seine Leiden waren für dich, im Wissen, daß du sie für uns, die Liebe ertragen musstest.

Ich bin der Einzige, der die Liebe ist. Meine Liebe hat sich in ihn so stark ergossen, daß er in eine Extase des Glücks gefallen ist. Er wollte sterben, um ihn (diesen Zustand) niemals mehr zu verlassen. Ich liebe jene, die ohne Vorbehalt leiden. Maurice war ein Wesen ohnegleichen¹⁶. Er liebte seinen Jesus ohne Vorbehalt, mit einer so starken Liebe, daß er in dieser Liebe für die Ewigkeit leben wollte.

Deine Liebe, vereint mit der seinen, hat mir so grosse Freude gegeben, meine Kinder, daß ich euch beiden Gnaden der Liebe gegeben habe, die euch wieder vereinten, selbst auf dieser

16. Nach der Lektüre eines Priesters, der ein Fragezeichen bei dem Wort „ohnegleichen“ gesetzt hatte, sagte Jesus mir: „Meine Tochter, jedes Kind ist für mich ohnegleichen. Ihr seid alle einzigartig.“

Erde. Das ist eure Einheit in der Liebe, die euch eint. Diese Stimme ist jene deines Geliebten, Maurice, der nur einen einzigen Wunsch hat, die Liebe. Er will, mit dir, mir diese Liebe geben, die euch vereint.

Meine Tochter, dieses mit dir vereinte Wesen ist so schön, daß ich mich freue, euch zusammen zu sehen. Ich erfülle euch mit meinen Gnaden. Jene, die zweifeln, daß die Liebe alles kann, verlieren ein sehr kostbares Gut. Wenn sie es kennen würden, würden sie alles tun, um es zu erlangen. Ich bin jener, den sie suchen, damit sie die Liebe erlangen können.

Freue dich heute. Meine Mutter ist glücklich, ihre Tochter sich mit ihrem Glück vereinigt zu sehen. Der Samstag ist ein Feiertag in ihrem Herzen. Dieser Tag ist ihr aus der Liebe, die ihre Kinder für sie haben, gewidmet worden. An diesem letzten Tag der Woche, wo wir ihre Herrlichkeit im Himmel und auf dieser Erde feiern, verteilt sie besondere Gnaden, selbst wenn einige, und selbst wenn viele ihr nicht die Ehre geben.

Ihr, meine lieben Kinder, ihrem Herzen so lieb Kinder, die ihre Brüder und Schwestern tragen. Es ist eine Botschaft, die euch gegeben wird, damit ihr die Bedeutung des Samstags gut versteht, Tag der Herrlichkeit für meine heilige Mutter, Maria, Königin der Herzen.

Ihr seid meine Quellen, aus welchen die Liebe fließen soll, um jene zu ernähren, die mit ausgetrockneten Herzen leben. Meine Tochter der Schmerzen, ich liebe dich und ich nehme deine Bitte von gestern an, die in einer sehr kurzen Zeit erhört werden wird. Meine Liebes, sei jene, die ihren Geliebten erwartet, der auf ihre Bitte der Liebe kommt. Ich liebe dich, meine zärtliche mystische Braut.

Mögen jene, die verstehen, verstehen. Seid nicht skeptisch. Ihr werdet bald Spuren meiner Liebe sich in ihrem Herzen einprägen sehen, und in ihrer Person, die mir gehört. (Das Telefon klingelt). Nein, antworte nicht, bleibe mit mir. Es ist so gut, zusammen zu sein. Ich liebe dich, meine süße Geliebte meines Herzens.

Jetzt geh, mein Liebes, und höre auf mich. Mein Wesen liebt es, dich auf meinen Ruf herbeieilen zu sehen. Meine Stimme ist eine Salbung der Liebe für dich und für meine Kinder des Lichts. Ich liebe dich, liebe mich. Sag mir, liebst du mich?

– Ja, Jesus die Liebe.

– Wie liebe ich diese Worte! Ich graviere sie in mein Herz. Geh, bekreuzige dich. Ich liebe dich. Amen.

36 – 19. März 2001

Jesus

Die Liebe gegen das Böse.

Meine geliebte Tochter, was gestern bei der Messe geschehen ist, wird sich erfüllen, wenn du das Werk meines Lebens in dir erfüllt haben wirst.

Ich bin es, der dich formt. Seitdem du dein Ja ausgesprochen hast, hast du dich in meinem Willen hingegeben. Ich habe darin besondere Gnaden ausgegossen, die aus dir meine zarte mystische Braut gemacht haben. Fürchte nicht das, was sich erfüllen soll, alles ist in mir. Ich bin jener, der Leben in dir ist; nichts Unreines darf in dir sein. Ich bin dein Alles, du gehörst zu mir.

Obwohl die Erscheinungen dich nicht dazu bringen, konkret an meine Anwesenheit in dir zu glauben, bin ich dennoch hier gegenwärtig. Zweifle nicht an dem, was in dir ist. Ich zweifle nicht an dir. Du bist meine Geliebte, meine mystische Braut, was nur ein Wesen der Sanftheit wie du erlauben kann.

Alles muß sich in der von mir vorgesehenen Zeit erfüllen. Meine Liebes, ich liebe dich so sehr. Ich habe solche Eile, dich in meinen Händen zu halten, diese Hände, die sich geöffnet haben, um das Blut zu teilen, das gegenwärtig in dir fließt. Fürchte nicht wegen jener, die diese Zeilen lesen werden, sie sind geschrieben, um sie zu reinigen. Was wesentlich ist, mein Liebes, ist, meinen Willen zu tun.

Ich bin der, der das Gute will, nicht das Böse. Das Böse ist in deiner Umgebung so gegenwärtig! Du hast es vorhin gefühlt, seit ich in dir lebe. Du kannst sogar die Wirkungen davon

wahrnehmen. Du bist in deiner Hingabe so zerbrechlich. Du leidest für deine Brüder und Schwestern, die die Gefahr nicht sehen, die um sie herum ist. Diese Hingabe zu der Liebe ist es, die ihnen die Kraft geben wird, das Böse zu erkennen, das um sie herum ist, dessen Ziel es ist, sie zu Sklaven seiner Gewalttätigkeit zu machen.

Er (Satan) ist so unrein, so abstoßend, wenn meine Kinder ihn sehen würden, wie er wirklich ist, würden sie vor Entsetzen daran sterben. Meine Kinder werden von ihm verzaubert. Ohne sich dessen bewusst zu werden, schmeicheln sie ihm jeden Tag in ihrem täglichen Leben, in ihrer Umgebung, in den Artikeln, die man sich zu lächerlichen Preisen beschafft, und die ihnen den Wert und die Schönheit der Liebe verdecken.

Mein Süßes meiner Wunden, sei mein, sei jene, die offenkundig in mir ist. Meine Geliebte, ich bilde dich und ich führe dich zu einem einzigen Ziel: die Liebe, diese Liebe, die heilt, die rettet, die das Gute für das Böse gibt. Ich bin der Ewige, der Gute, die Liebe.

Ihr, meine Kinder, die ich liebe mit einer unermesslichen Liebe, was wartet ihr, um euren Zugang zur Verdorbenheit zu stoppen, der verpfuscht, was rein in euch ist? Die Reinheit kommt von dem, was in euch rein ist: das Beste von euch.

Meine kleinen Babys, die ich liebe, ich will euch, wie ihr seid. Ich werde euch mit meinen Blutstropfen reinigen, die bald aus diesen Händen fließen werden, die ich mit der Liebe der Reinigung segne.

Mein zartes Kind, sei jene, die für immer mein ist. Ich bin dein Wesen. Komme und ich werde dir das Leben geben, das in dir für die Ewigkeit entspringen wird. Ich liebe dich für dein Ja, mein Süßes, meine Zarte, meine Freude. Ich liebe dich; liebe mich. Ich bin dein Jesus, die Liebe, meine zärtlich Geliebte. Bekreuzige dich. Jesus, der dich liebt. Meine Liebes, empfang meine Kraft, meine Reinheit. Sei stark, ich bin in dir, du bist in mir. Amen.

37 – 19. März 2001**Jesus**

Meine Liebe nimmt Gestalt in euch an.

Mein liebes Kind meines Vaters, durch mich, der in dir ist, der dir diktiert, ist es, was du schreiben sollst und im von mir ausgewählten Moment sagen sollst. Möge alles sich erfüllen! Zweifle nicht an meinen Wohltaten in dir, selbst wenn einige nicht von dem Wunder überzeugt zu sein scheinen, das in dir gewirkt wird, wenn ich dich bitte, auf mich zu hören. Ich bin das einzige vollkommene Wesen. Alles auf dieser Erde ist erfüllt von Bitterkeit und Irrtümern. Jede Person, die Liebe kosten will, muss durch mich hindurchgehen.

Ihr, meine Kinder, die ihr um mich herum versammelt seid, ich bin es, der euch auserwählt hat, nicht ihr, die ihr so zerbrechliche Wesen seid. Ihr seid meine Kinder, die sich in der Liebe hingeben müssen. Diese Liebe bin ich, Jesus der Eucharistie. Stellt euch keine Fragen, was mein Handeln euch gegenüber betrifft. Ihr seid meine Erwählten, die ihr selbst entschieden habt zu beten, den Gnaden folgend, die ich euch gebe. Ohne meine Gnaden wäret ihr leere Tempel, ohne Leben, ohne mich, euren Jesus, der euch liebt.

Ich bin euer kostbarstes Gut, wie das Gold, das man versteckt, damit es nicht gestohlen wird. Ich, meine Kinder, ich will auf euren Altar gelegt werden. Euer Inneres Leben ist der Altar, der mir das kostbarste ist. Ich strahle in eurem Inneren.

Doch alles in euch ist so finster. Ihr seht mich nicht. Ich kann euch daher nicht zeigen, wie groß meine Gegenwart ist. Ich bin das Licht. Ich zeige mich in euch, damit die euch Nahestehenden mich sehen können, meine Kinder. Seid nicht ausgelöschte Laternen, die ihren Schatz verbergen.

Ich bin das kostbarste Wesen für euch. Wer sonst könnte euch euer Inneres enthüllen, das euch selbst unbekannt ist? Ich allein, der in euch wohnt.¹⁷ Wehe dem, der eure Seele entweiht! Sie ist mein. Ich bin es, der euch erschaffen hat. Ich bin euer Bildhauer, der euch gebildet hat, zum Wohl eurer Brüder. Ich bin das Wesen eures Wesens, ich bin das Alles. Seid, was ich will, daß ihr seid: Wesen, die einander lieben. Warum wollt

ihr zu dem gehen, was euch nichts bringt? Ich bin die Freude und das Glück. Denkt nicht daran, anderswohin zu gehen.

Meine Kinder, liebt euch. Ihr seid Wesen von mir. Ich allein kann euch verstehen. Ihr kennt euch nicht, ihr seid derartig verwirrt. Ich allein kann euch enthüllen, was in euch ist und euch wissen lassen, was ich in Bezug auf euch bin. Seht ihr, meine Kinder, diese Worte sind für euch unverständlich. Durch mich ist alles so einfach. Habt Vertrauen nur in den, der euch das Leben jedes Mal gibt, wenn ihr euch von mir ernährt. Ich bin eure Nahrung, euer Leben, euer Weg.

Folgt mir und ich werde euch an einen Ort der Vorliebe führen, den meines Vaters. Bekreuzigt euch, meine Kinder, ich liebe euch. Ich segne euch, ich, euer Jesus, die Liebe. Möge der Friede in euren Herzen regieren! Amen.

38 – 19. März 2001

Jesus

Joseph, mein Vater, Vorbild der Liebe.

Liebe Kinder, ihr alle, die ihr diesen Abend hier um mich versammelt seid, um die Eucharistie von meinem heiligen geweihten Leben zu empfangen, im Willen meines himmlischen Vaters, ich bitte euch, meinem rechtlichen Vater, zart und rein, Ehre zu geben, dem heiligen Joseph, den mein Vater im Himmel erwählt hat, um ihn bei mir zu ersetzen. Niemand könnte meinen Vater im Himmel ersetzen.

Doch da ich von einer Frau geboren werden sollte, hat mein Vater Joseph erwählt, Nachkomme der Linie von David. Er erfüllte ihn mit Gnaden während seines ganzen Lebens, die ihn auf diesen Auftrag vorbereiteten. Sein Wesen wurde durch diese Gnaden umgewandelt. Er wurde demütig, gerecht, gut,

-
17. Meine Kinder, in euch gibt es Widersprüche, Verurteilungen, Gewalt, Bedrängnisse, Unverständnis betreffend euer eigenes Leben. Ihr sagt mir, meine Kinder, daß dies nicht bekannt werden, enthüllt werden kann. Meine Kinder, ich, Jesus, der in euch ist, ich offenbare euren Wesenszustand, der im Leiden ist. Wenn dies, meine Kinder, keine Offenbarung ist, wie könnt ihr ihn (euren Zustand) beurteilen, wenn ihr euch nicht einmal selber kennt?

freundlich, gefällig, offen, ehrbar. Sein ganzes Wesen war das Bild eines vollkommenen Vaters für sein Kind. Er sollte ein Vorbild sein für Alle Väter der Erde und ein Vorbild als Ehemann. Alles von ihm strahlte die Gegenwart Gottes wieder. Seine Seele war von einer solchen Reinheit, daß selbst der reinste Kristall ihm nicht gleichen konnte. Selbst die weiße Rose hatte nicht das Weiß seiner Seele.

Meine Geliebten, ihr, die ihr ihn diesen Abend verehrt, ich segne euch und ich erfülle euch mit Gnaden, welche die Reinheit eurer Seele wachsen lassen werden. Ich bin die Liebe, die, die Seele, die betet, verschönert. An diesem Jahrestag meines lieben Vaters auf Erden schenke ich euch seine Gnaden. Ihr, meine Geliebten, seht, wie glücklich ich bin, euch diesen Abend zu sehen. Ich, der Allmächtige, will eure Gebete vorwegnehmen.

Der heilige Joseph, Vorbild der Ehemänner, suchte nur meiner zarten Mutter zu gefallen, die ihm in einem vorbildlichen Gehorsam folgte. Zarter Ehemann gegenüber seiner zarten Frau, erfüllte er sie vorbehaltlos. Seid vollkommen, meine Kinder, wie der heilige Joseph. Er ist auch das Vorbild der Familien. In der Demut unternahm er es, für das Wohl seiner Familie zu sorgen. Er respektierte unsere Bedürfnisse. Er war voll der Gnaden.

Wie viele Ehen zerbrechen ohne die Gnade des Sakramentes, das die Ehe in meiner Liebe ist? Dieser Vertrag ist sehr kostbar, der euch aneinander bindet. In einer vollkommenen Einheit in mir geschieht es, daß die Liebe sich mit euch verbindet, um diese Einheit zu einer Gabe der Liebe zu machen.

Meine geliebten Ehemänner und Ehefrauen, ihr, die ihr euch vereinigt, um eins zu sein, diese Einheit ist nur mit mir möglich. Ich bin es, der euch mit Gnaden erfüllt. Diese Gnaden lassen euch wachsen und fortschreiten, den einen wie den andern, ohne jedoch euer Leben zu behindern. In dieser Wahl ist es, daß ihr euch ein Band der Liebe ohne Einschränkung verleiht. Ihr seid mit dem anderen durch eine Liebe verbunden, die nichts kostet. Ich allein kann sie euch geben.

Seid vereint, miteinander, um euch dennoch vor dem anderen zurückzuhalten. Wißt eure eigenen Bedürfnisse zu stillen, indem ihr ganz auf den anderen acht gebt. Liebt den anderen, wie ihr euch selbst liebt. Ihr, meine Kinder, wenn ihr durch das Sakrament der Ehe eins werdet, seid nicht mehr zwei, ihr seid nur mehr die Hälfte des anderen. Deshalb müsst ihr einander respektieren, der eine den anderen. Ihr beide bildet zusammen eine Liebe. Wenn ihr dem anderen Schmerz zufügt, fügt ihr euch selbst Schaden zu. Dem anderen zu schaden bedeutet, sich selber nicht zu lieben.

Jede Person, die sich selber respektiert, respektiert den anderen. Ich, der ich in euch bin, verteile in euch Gnaden, damit ihr euch einer dem anderen gegenüber verwirklichen könnt. Ich bin die Liebe, welche die Liebe des Paares ernährt. Ihr, die zwei Brautleute, die ihr euch in Rückhaltlosigkeit gegeben seid, ich bin euer Geliebter der Liebe, eurer Liebe, die unsere Liebe ist.

Joseph war dieser Geliebter von Maria, meiner Mutter. Sie liebten sich in mir, mit einer solchen Reinheit des Herzens, daß nur die Liebe diese Reinheit fassen konnte. In ihnen werdet ihr die Kraft eines ganzen Lebens schöpfen. Seid Wesen des Herzens, meine Kinder, die ganz in mir sind, eurem Jesus der Liebe. Die Liebe liebt euch. Bekreuzigt euch, meine Kinder. Amen.

39 – 20. März 2001

Jesus

Mangel an Liebe gegenüber der Liebe.

Mein Kind meines Schmerzes, dieser Tag, der von meiner Liebe in dir strahlt, ist ein Tag der Traurigkeit für deine Brüder und Schwestern, die fern von mir sind.

Ich bin in Not, wenn jene, die mich lieben, nicht tun, worum ich sie bitte. Ich gebe ihnen Gnaden der Liebe, und was tun sie mit diesem Schatz, den ich in ihnen hinterlege? Sie hören ihr Herz nicht, sie streiten sich, sie verurteilen ihren Nächsten. Ich, ihre Liebe, die in ihnen ist, leide sehr darunter. Ich bin gezwungen, mich von ihnen zurückzuziehen, mit einem solchen seelischen Schmerz, daß, wenn sie sich dessen

bewusst waren würden, sie darüber vor Traurigkeit weinen. Mein liebes Kind, das ich liebe, tröste mich.

Meine lieben Kinder, hört auf, Böses über eure Brüder und Schwestern zu sagen. Die Zeitschriften und das Fernsehen zeigen euch nur ihre dunkle Seite. Ihr kennt sie nicht. Ich, der ich der Meister der Liebe bin, ich kenne ihre Seele. Ihr Herz ist durch das Leiden verhärtet, das die Welt in ihnen verursacht hat.

Meine zarte Mutter vergießt Tränen aus Blut. Sie vergießt Öl, das euch reinigen kann. Meine Kinder, geht zu ihr, der Mutter der Schmerzen; sie wird euch trösten und wird euch geben, was euch fehlt: Liebe, die in mir ist. Ich bin so vereint mit ihr. Sie ist ich.

Sucht nicht zu analysieren, was ihr in diesen Botschaften der Liebe lest oder hört. Es ist ein Erinnern an die Liebe, meine Liebe, die ich meinen Kindern gegeben habe, die mich seit dem Beginn dieser Welt, eurer Welt, jeden Tag bitten, zu ihnen zu kommen.

Meine Kinder, vergeltet ihr mir auf diese Weise? Durch eure Schreie und eure falschen Tränen? Was ihr seht, ist, was ihr seid. Meine Kleinen, es ist euer Mangel an Liebe gegenüber der Liebe, der alles in euch umgestürzt hat. Ihr seht nicht, was ich in euch mache. O meine Lieben, alles ist in euch! Ihr müsst zu dieser Liebe gehen, die euch fehlt.

Sucht nicht eure Tröstungen in den falschen Schriften der Wahrsagerei. Diese Worte, die ihr in den Zeitschriften und Magazinen lest, sind Worte des Unglücks, die euch nur Täuschungen anzubieten haben. Die Freude ist in euch. Ihr, die ihr Antworten auf eure Ängste sucht wie: *wenn das Leben nur schöner wäre, wenn die Zeit günstiger für eine Reise wäre*, werde ich das Glück mit einem großen Blondem finden soll ich aufpassen, denn die Zeit ist günstig für Unfälle, wannist eine gute Zeit *zum umziehen*, und wie viel anderen Unsinn, meine Kinder, all dies besteht nur aus Irrtümern. Der Versuch, euer eigenes Leben zu leiten, macht euch misstrauisch was morgen bringen wird. Das Glück besteht im Vertrauen, daß ich, euer Gott, mich eurer annehme.

Seid Licht, meine Kinder. Dieses Licht strahlt in euch. Werdet euch dessen bewusst, was ihr seid. Ihr seid meine Kinder. Ich bin das Licht, die Wahrheit und das Leben. Ich bin jener, der ihr sein sollt, ich, das Wesen des Lichtes eures Lebens. Ich verlange nicht von euch, ein Opfer zu sein. Ich will, daß ihr einander liebt. Ist das so schwierig, meine Lieben?

Seid Liebe und ich werde euch mit Freude erfüllen. Ihr werdet euch derartig im Frieden fühlen, so gut! O kleine Babys, ich liebe euch! Liebt jenen, der euch nur das Gute will. Ein kleiner Schritt zu mir hat eine große Bedeutung in der Liebe. Wie man ein kleines Baby an der Hand nimmt, um ihm zu helfen, seine ersten Schritte zu tun, will euch der Göttliche Wille helfen, fortzuschreiten. Ich werde euch fortschreiten lassen. Ich liebe euch, meine Lieben, ich liebe euch.

Du, Süße meiner Leiden, wie ich es liebe in dir zu sein! Sei stets mein süßes Lamm, das sich aus Liebe für seine Brüder und Schwestern scheren lässt. Ich liebe sie so sehr, bis zum Sterben am Kreuz in jedem Augenblick! Dieses Leben, das ich meinem Vater aufopfere, ist mein Leben, jenes, das mir im Heiligen Geist gegeben worden ist und durch den Heiligen Geist. Liebe mich, meine treue Liebe. Bekreuzige dich. Ich liebe dich. Amen.

40 – 21. März 2001

Jesus

Ich bin die Harmonie in euch.

Meine geliebte Braut meiner Schmerzen, der von meinem Vater gesegnete Tag¹⁸ ist jener, der dir eine unermessliche Freude und Gnaden in Fülle bringen soll, Früchte deines Zuspruchs.

Ich bin dein Gott der Liebe in den du all dein Wohlgefallen gelegt hast und dem du alle deine Güter gegeben hast. Ich bin dein ganzes Wesen, das in den Adern und deinen Gliedern ist, die bald von meiner Gegenwart mit Blut bedeckt werden. Du,

18. Der Tag, den mein Vater für die Ankunft seines Sohnes in dir festgesetzt hat.

mein Süßes meiner Leiden, ich sehne mich nach dir. Alle werden sehen, was ich in dir vollbracht habe. Du wirst sein, was ich will.

Ich bin jener, der sie trotz ihrer Ungläubigkeit retten will, ihres Modernismus. Viele werden leiden, weil sie mir nicht alles gegeben haben, doch ich werde sie durch deinen von Liebe zu deinem Gott erfüllten Blick trösten. O heilige Dreieinigkeit, du hast einen Blick auf diese gefährdete Welt geworfen, und du hast jene gesucht und gefunden, die sich ohne Rückhalt aus Liebe zu mir hingibt. Ich bin der einzige, der die Liebe ist, ich, euer Jesus, die Liebe.

Sucht daher nicht euer Vergnügen in den Liedern und den Rhythmen, die euer Gehör einschläfern. Lieder des Lobpreises, die euer Inneres erfüllen, sind das, was ihr braucht, nicht Lieder, die in euch Spannungen hervorrufen, und euch zur Zügellosigkeit verführen.

Wie schön sind Lieder der Liebe auf die Dreieinigkeit, zur Jungfrau Maria! Ihr, die ihr mir alles gebt, dies macht euch zu Sanftheit gegenüber eurem Nächsten. Ich bringe euch nur Gutes, damit ihr euch euren Mitmenschen hingebt. Die Musik ist eine Sprache der Liebe, die jenen gefällt, die sie hören.

Meine Kinder, ich liebe euch; sagt es mir oft wieder, indem ihr singt. Lernt von mir, daß ich Sanftheit und Melodie bin. Ich bin jener, der das liebt, was ihr in der Harmonie liebt. Die Musik ist mir so angenehm, daß meine Engel im Himmel ohne Unterlaß Harmonien des Lobes schaffen, welche die Luft mit Liedern der Liebe erfüllen. Ohne diese Harmonien wäre der Himmel nichts als Langeweile und Stumpsinn, was es im Himmel nicht gibt.

Hier, im Himmel, ist alles in Harmonie der Liebe: Lieder, das Grün, Bäume, Pflanzen aller Art, Felsen, Berge. Die Blumen sind hier in Fülle. Die Wasserläufe, in vollem Schwung der Kommunikation mit den Bäumen, die im Tau des Tages flimmern. Die Nacht gibt es hier nicht. Alles leuchtet.

Ich bin die Liebe, die in allen Dingen ist. Ich bin der Schöpfer alles Guten. Eine Harmonie von Liedern ohne Ende versetzt

die Seele in den Zustand der Extase. Alles ist in Harmonie in einer Sanftheit der Zeit. Diese Zeit ist ohne Ende. Nichts Böses kann in uns sein. Die Liebe ist unser einziger Sinn. Dieser Sinn ist Liebe ohne Ende. Ich bin glücklich; ihr seid glücklich. Alles ist in einem solchen Zustand der Liebe, daß nur ein Wesen der vollkommenen Liebe es verstehen kann.

Meine Kinder, tut das Gute und ihr werdet sehen, daß alles für euch vorbereitet ist. Dieser Ort der Wonnen, für euch allein ist er geschaffen worden. Mein Vater, mein Heiliger Geist und ich, wir genügen uns selbst. Wir sind die Essenz der Liebe. Wir sind allmächtig.

Meine Kinder, seid Wesen des Lobpreises. Die Lieder sind so schön, daß mein Herz vor Freude anschwillt, wenn sie zu uns aufsteigen. Gesegnete meines Vaters, ich liebe euch. Liebt mich und ich werde euch geben, was euch zusteht: die Liebe, diese Liebe, die euch das ewige Glück geben wird, euer Glück.

Meine lieben Kinder, versteht gut: in euch kann dieses Glück von jetzt an auf dieser Erde existieren. Seid vorausblickende Wesen, und ich werde euch die Mittel geben, das Glück des Himmels zu erreichen. Meine Kinder, ich liebe euch; liebt mich. Ich bin euer Allmächtiger, der alles für euch tun kann. Bekreuzige dich, mein geliebtes Süßes meiner Wunden. Amen.

41 – 22. März 2001

Jesus

Seid nicht kompliziert.

Meine Geliebte, Freude meiner Wunden, sei nicht überrascht, daß ich das Wort *Freude* mit dem Wort *Wunden* verbinde. Ich habe Freude gefühlt, als ich an meine lieben Kinder dachte, die entdecken würden, wie groß meine Freude ist, meine Auserwählten vor meinen Wunden in Extase fallen zu sehen. Ihre Schönheit und ihre Macht trösten meine Kinder, die darunter leiden, fern von mir zu sein.

Ich bin so glücklich zu sehen, wie groß deine Freude diesen Morgen ist, diese makellosen Flocken vom Himmel herabkommen zu sehen. Sie tanzen wie Schmetterlinge im Kunstflug in der Brise, die sie liebkost. Alles ist so schön und so einfach,

wenn euer Blick auf meinem Werk ruht. Viele sind in der Gefühllosigkeit untergetaucht, indem sie nur an ihre Arbeit des Schneeräumens denken.

Meine Kinder, ihr wollt alles haben, außer... Warum alles kontrollieren wollen? Alles ist so klar! Wenn ihr nur eure dunkle Seite las sen wolltet um eure reine Seite zu sehen!

Betrachtet die Kinder! Wie sind sie glücklich, im Schnee zu spielen! Ich weiß, meine Kinder, daß ihr am Morgen in Eile zur eurer Arbeit weg müsst. Diese Arbeit, meine Kinder, ihr allein seid es, die es so wollen. Eure Vorgesetzten haben euer Ja gekauft und haben es für Geld getauscht. Ihr seid Wechselgeld geworden.

Meine Kinder, alles könnte einfacher werden; kein luxuriöses Auto mehr, Kein endloser Vorrat von Kleider, keine Restaurants mehr, welche die Familientreffen um einen einfachen Tisch ersetzen, in guter Gesellschaft. Wenn alle hier etwas beitragen würden, wäre es ein Fest. Meine Kinder, seht eure Häuser an! Wie viel Zeit braucht ihr, um sie sauber zu machen. Sie sind so groß, daß ihr müde werdet nur sie anzusehen. Eure übermäßige S orge um den Besitz versetzt euch oft in Wettbewerb mit euren Nachbarn.

Alles ist so kompliziert für euch! Seht hinaus. Heute ist der Schnee makellos. Alles ist so schön, so rein, so einfach! Würdet ihr euch nicht gerne amüsieren, indem ihr ihn mit Lachen bändigt, der Ruhe und der Annahme dieses Weiß, das vom Himmel fällt?

O meine Kinder, findet euer Kinderherz wieder und ihr werdet unendliche Freuden finden. Werdet nicht heftig bei¹⁹ diesen Worten, ich weiß, was ich sage. Ihr, meine Kinder, seid festgefahren in eurem eigenen dummen Dreck dan ihr allein mit eurem Streß erfunden habt. Sucht nicht anderswo, alles ist in euch.

Ich, meine Kinder, der Urheber dieser weißen Pracht, euer Schöpfer, habe ich nicht Meisterwerke gemacht, indem ich euch

19. Ärgert euch nicht.

erschaffen habe? Bin ich nicht fähig, auch dasselbe mit eurem Alltag zu tun? Ich bin es, euer Gott der Liebe, der alles erschaffen hat. Ganz einfach ist meine Arbeit. Die Komplikationen sind Ergebnisse eurer übertriebenen Wünsche.

Ich liebe euch, meine Kinder. Seid nicht erstaunt darüber, daß dieses Wort *Liebe* ohne Ende wiederkommt. Ihr seid so hart zu euch. Ich muß mich so oft wiederholen. Ich liebe euch, meine lieben Kinder. Liebt euch einfach. Sucht nicht anderswo euer Glück, alles ist in euch. Gebt mir eure Sorgen, eure Bedürfnisse, eure Mängel. Ich werde für euch sorgen.

Ich bin der Allmächtige. Habt keine falschen Ideen, sonst würden sich zu viele Fehler einschleichen. Seht euch an; ihr lauft so schnell, daß ihr unaufhörlich stolpert. Und ihr seid bereit, mir alle Schuld zu geben. Anstatt mich zu beschuldigen, gebt es mir und ich werde euch meine Liebe für euch zeigen. Liebt mich, meine Kinder. Ich liebe euch. Bekreuzige dich, mein schönes Kind meines Herzens, sie ist so schön, deine Seele. Ich liebe dich. Amen.

42 – 22. März 2001

Jesus

Seid einfache Wesen.

Mein geliebtes Kind, das ich liebe, sieh, wie die moderne Welt die Einfachheit vergessen hat. Meine Kinder, alles, was ihr tut, hat nur ein Ziel: euch alles anzueignen, damit ihr vollkommene Kontrolle über euch selbst habt, ohne zu denken, daß alles in euch ist. Ihr braucht nicht anderswo suchen, was in euch ist. Alles ist da, in eurem Inneren. Das Glück ist in euch. Macht daher das Leben nicht kompliziert!

Ihr seid so einfache Wesen! Ihr sucht in den Büchern Methoden des Glücks. Die Rezepte des Glücks sind in euch. Es geht darum, euch von eurem Nächsten lieben zu lassen, ohne euch darum zu sorgen, stets leistungsfähig zu sein, um gut zu erscheinen. Seid deshalb, was ihr seid: Wesen, erfüllt von Liebe. Alles, was kompliziert ist, hat nur ein Ziel: eure Existenz durcheinander zu bringen. Diese Existenz kann so einfach sein, wenn ihr es wollt.

Meine Kinder, seid Wesen der Liebe, bereit, den anderen zu helfen. Im Austausch werden euch anderen Zeichen der Anerkennung geben, indem sie selber einfach sind. Alles ist in der Einfachheit.

Seit Jahrhunderten gibt sich der Mensch das Erscheinungsbild von Größe, indem er besser erscheinen will als die anderen. Dies, meine Kinder, führt euch stets dazu, Bessere als euch zu finden, und ihr bleibt unter eurer eigenen Anleitung, ohne eure Qualitäten geltend zu machen. Konfrontationen könnten vermieden werden, wenn ihr bleiben würdet, was ihr seid: gute und rechtschaffene Wesen, erfüllt von Einfachheit.

Ich bin auf der Suche nach dem guten, einfachen Wesen, das sich mit Liebe erfüllen möchte, um Liebe zu werden, indem es ist, was es ist, von Grund auf gut zu sich selbst. Alles, was ihr zu tun habt, ist, zu bleiben, wie ihr seid, einfache Wesen. Meine lieben Kinder, kommt zu mir; ich bin einfach, ohne Künstlichkeit.

Alles in mir ist Licht, nichts ist kompliziert; ihr werdet in mir nur Einfachheit finden. Meine Lieben, ich liebe euch. Ist die Liebe für euch kompliziert? Seid nicht verwegen. Ich bin das einfachste Wesen; ich bin aus Liebe gemacht. Meine Kinder, wollt ihr das Glück erfahren? So hört auf, euer Leben kompliziert zu machen; es ist von einer so offensichtlichen Klarheit! Entdeckt, bis zu welchem Punkt alles in der Einfachheit ist. Geht, betrachtet euch in eurem Spiegel: in eurem Inneren ist alles da. Ich liebe euch und ich will nur euer Wohlergehen. An euch allein liegt es, euer Glück zu wählen, wo es ist, in euch.

Meine lieben Kinder, seid euch selbst wohl. Ich bin die Liebe, euer Jesus der Liebe, der euch in euch erwartet. Ich werde euch geben, was so einfach ist: die Liebe. Ich bin ganz Liebe. Ich bin ein Ozean voll Liebe; kommt, taucht hier unter. Ich bin alles in euch, meine Kinder der Einfachheit.

Bekreuzige dich, meine Geliebte. Ich liebe dich, denn deine Einfachheit hat dich zur Liebe geführt. Die Liebe liebt dich. Liebe den Gott der Liebe. Ich liebe dich, mein Süßes meiner Wunden. Amen.

43 – 23. März 2001

Jesus

Kommt auf den Ruf meines Herzens.

Mein geliebtes Kind meiner Sanftheit, es ist so angenehm, dich auf mein Wort aufmerksam zu sehen. Wie viele Kinder wären glücklich, wenn sie auf ihr Herz hören würden. Sie würden die Antwort auf ihre Probleme finden, die ihre Liebe mir und ihren Nächsten gegenüber behindern. Sie sind so taub, daß sie meine Rufe nicht hören. Ich bin jener, der in ihnen zu warten versteht.

Ihr, meine Erwählten, ihr seid Wesen von meinem Fleisch und meinem Blut²⁰, ihr seid in mir verankert. Wie die Flut steigt, so lasst ihr euch durch diese Welle des Ozeans bergen, die euer ganzes Wesen beim Ruf meines Herzens in eurem Herzen überflutet. Ihr seid durch die Liebe verbunden. Diese Liebe wiegt sich in euch.

Ich fülle euch mit Wohltaten, die euch erfüllen, ohne daß ihr erkennt, daß alles von mir kommt. Ihr werdet bei der heiligen Kommunion in mir erfüllt. Ich bin ein Brot des Lebens, der Freude, des Glücks in jedem von euch. Meine Kinder, ich bin euer einziges Gut, euer einziges Glück. Alles ist in mir. Ich bin jener, der in euch ist.

Meine kleinen Lieben, ich, euer Geliebter, sehne mich nach euch. Ich habe es so eilig, euch in mir zu fühlen. Von dem Augenblick an, wo der Priester mich euch reicht, erbebt mein ganzes Wesen vor Freude. Warum diese Ausflucht, meine Kinder? Meine Kinder, ich verdamme euch nicht. O nein, ich liebe euch zu sehr! Ich nehme zu viel Rücksichten auf euch. Ich, Jesus der Hostie, bin mit euch, in euch. Doch seht ihr, ich, Jesus, bin König. Ich liebe es, daß man mich mit aller Rücksicht, die man einem König schuldet, empfängt. Ich habe die Erde

20. Ihr seid von mir. Wenn ihr kommuniziert, empfangt ihr meinen Leib und mein Blut. Ich lebe in euch mit meinem ganzen Wesen. Durch meine Gegenwart in euch werdet ihr ich. Es ist meine heilige Gegenwart, die euch umformt. Ihr seid nicht mehr ihr, ihr werdet durch mich mein Fleisch und mein Blut. Ich bin es, der bewirkt, daß ich mich in euch ausbreite.

geschaffen. Ich habe mein Leben gegeben, um euch das ewige Leben zu geben.

Ich bin der Sohn des lebendigen Gottes. Ich bin das reine Kind Gottes. Alles in mir ist so rein, daß selbst meine Mutter mich nur mit einem Respekt berührte, der seinesgleichen nicht hat. Wenn meine Mutter mich durch die Kommunion empfing, kniete sie nieder und es war auf die Zunge, daß einer meiner heiligen Söhne mich legte. Alles in ihr empfing die Liebe, ihren Gott, ihren Sohn.

Meine Kinder, wenn ihr mich empfangt, bin ich der selbe, den meine Mutter empfing, derselbe Gott. Wenn sie sich in einen Zustand des Respektes begab, warum folgt ihr, meine Geliebten, nicht ihrem Beispiel? Meine Kinder, eines Tages werdet ihr mich wie meine Mutter empfangen. Ich, der ich euch liebe, lest diese Schriften. Ihr werdet Erleuchtungen empfangen. Ich bin die Liebe, die euch liebt und die euch für die Ewigkeit bei sich haben möchte.

Ja, meine Kinder, wenn der Priester mich euch mit seiner Hand gibt, die ich geweiht habe, lasst ihr mich warten, indem ihr mich in eure nicht geweihte Hand nehmt.

Ihr empfangt meinen heiligen Leib. Ich bin Jesus in der Hostie, der sich sehnt, sich auf seiner Patene zu fühlen, welche eure Zunge ist. Sobald eure Zunge meinen Leib empfängt, und ich euren Atem über mich fühle, erbebe ich vor Freude. Ich gehöre euch, total euch. Meine lieben Kinder, kommt sanft zu mir und ich werde euch zeigen, wie ihr mich mit Liebe und Güte empfangen sollt, in einem Aufschwung der Liebe für mich. Ich will euch nicht hindern, indem ich das sage.

Ich bin euer einziges Wohlbehagen. Begreift, daß ich euch nicht brüskieren will. Ich weiß, daß einige unter euch nicht diese schlechte Angewohnheit gewählt haben. Man hat sie euch ganz einfach gegeben. Jene, die auf der Zunge kommuniziert haben, haben diesen Akt der Liebe aufgegeben, um es wie die anderen zu tun.

Meine Lieben, ich, die Liebe, zeige euch mit Sanftheit, daß nichts Schlechtes daran ist, mich auf der Zunge zu empfangen.

Das ist mir so angenehm! Könnt ihr nicht Kinder sein, die alles für ihren Jesus der Liebe tun wollen? Ich bin so gut euch gegenüber! Ich werde warten, noch und noch, ohne zu erlahmen, bis ihr entscheiden werdet, mich zu empfangen, aus Liebe und in der Liebe, auf meiner Patene.

Meine Kinder des Lichts, ihr, die ihr mich liebt, könnt ihr nicht Beispiele für meine Kinder sein? Sie wissen nicht einmal, daß das, was ich erbitte, immer gewesen ist und immer sein wird, wie ich es von meinen Apostel erbeten habe.

Meine Kinder, ich bitte euch, diesen Akt der Liebe zu verstehen. Er ist im Moment eingerichtet worden, wo meine Apostel um mich versammelt waren und meine Worte hörten: *„Nehmt und esset, dies ist mein Leib, der für euch hingegeben wird; tut dies zu meinem Gedächtnis.“* GleichermäÙe sagte ich : *„Nehmt und trinkt, dies ist mein Blut, das für euch und für die Erlösung von den Sünden vergossen wird; tut dies zu meinem Gedächtnis.“* Sie haben durch diese Zeichen meine Gegenwart in ihnen gesehen.

Sie haben nicht verstanden, daß ich am Kreuz sterben musste, um danach aufzuerstehen, damit sie in sich dieses Brot und diesen Wein nehmen konnten, Zeichen meines Bündnis ses der ewigen Liebe, das sich jedes Mal fortsetzt, wenn ein Priester das Brot und den Wein konsekriert. Sie haben alle das Brot und den Wein von mir, Jesus, empfangen. Ich selbst bin es, der sie ausgeteilt hat.

Ich habe sie an diesem Abend geweiht. Ich allein konnte das tun. Sie wurden Priester, durch meine Anwesenheit bei ihnen. Nur die Priester können das Brot und den Wein an meine Kinder verteilen, wie ich es beim letzten Abendmahl getan habe. Alle empfangen den Heiligen Geist beim Abendmahl. Sie nahmen in sich das Licht wahr, das ihnen die Augen öffnete, damit sie wussten, daß sie erwählt waren, um mein heiliges Opfer fortzusetzen. Meine Kinder, empfangt aus der Hand meiner Priester meinen Leib und mein Blut. Ich bin es, der ich mich durch diese Hände, die ich selber geweiht habe, austeile.

Meine Kinder, was geschrieben ist, kommt von mir, eurem Jesus, der es meinem vielgeliebten Kind der Schmerzen diktiert hat. Seid deshalb keine Ungläubigen. Seht selbst, was ich in ihr getan habe und ihr werdet mich erkennen.

Meine Tochter, was geschrieben ist, wird dir eines Tages dienen. Du wirst es dem Pater C. zeigen, und wenn die Zeit, die ich allein ausgewählt habe, gekommen sein wird, wird er nicht überrascht sein. Bekreuzige dich, meine süße Wunde. Ich liebe dich. Amen.

44 – 23. März 2001

Jesus die Liebe

Meine Kirche bin ich, und ich bin euch.

Meine zarte Liebe meines Schmerzes, du, die du deinen Mann so geliebt hast, trage nicht diesen Schmerz, der sich in dir eingraviert. Dieses Kind ist ganz mir, es ist ganz in mir. Meine Kinder, ich habe die Welt so geliebt, daß mein ganzes Wesen das Martyrium erlitt, um euch meinen Leib zu öffnen, damit ihr für das ewige Leben in mir seid. Dieses Leben, das in ihm ist, ist in dem meinigen gegründet.

Ich bin die Kirche, sie ist in mir, sie ist meine Kirche. Wir bilden nur eines. Ich bin das Haupt, sie ist meine Glieder. Ich bin das Leben meiner Kirche. Wenn ein einziges meiner Kinder auf die Welt kommt, lebt es in mir, bewegt sich in mir. Ich bin das Leben seines Lebens. Wenn es auf der Erde stirbt, lebt es weiterhin in mir durch mein Leben. Kein Kind stirbt, denn es ist mein Leben. Jedes Kind ist Glied meiner Kirche.

Dein Mann ist lebendig. Er ist in mir, ich bin in ihm, er ist Glied meiner Kirche für die Ewigkeit. Meine Kirche stirbt nicht auf dieser Erde: im Himmel besteht sie für immer weiter, sie ist für immer mein.

Die Kirche bin ich, und ich bin die Kirche. Ich bin ihre Glieder. Ich bin die Kirche zusammen bilden wir eine Einheit. Alles ist in mir, nichts kann uns trennen. Ich bin das Haupt meiner Kirche. Das Haupt ist der Motor. Ich bin das Glied, das seinen Gliedern Leben gibt. Ich bin der Hauptteil meiner Kirche. Die Priester

sind meine aktiven Glieder, die bei meinen Kindern wirken. Meine Kinder sind meine Glieder.

Alle haben dieselbe Rolle: meine Liebe zu allen zu führen, damit alle von meinem Wesen ernährt werden. Wenn ein einziges unter euch unbeweglich ist, sind alle meine Glieder in Bewegung, damit dieses Glied meine Liebe empfängt. Ich bin das Haupt, das jedem von euch seine Nahrung gibt, die ich euch durch meine aktiven Glieder austeilen lasse. Ihr alle seid von Bedeutung. Ihr seid alle in mir. Kein einziges Glied ist mir unbekannt. Ich liebe euch alle. Ihr seid alle Glieder meines mystischen Leibes.

Ihr, meine Kinder, seid in mir, ich bin das Haupt, ihr seid die Glieder. Wir sind die lebendige Kirche. Selbst wenn eines meiner Glieder auf dieser Erde stirbt, ist es dennoch da mit mir, auf dieser Erde; es lebt in mir. Ich bin das Antriebs-Glied der Kirche. Ich bin es, Jesus, der die Kirche erhält. Sie ist in mir. Ich trage sie. Ich bin auf diese Erde gekommen, um meine Kirche zu gründen.

Als ich auf die Erde kam, sammelte ich meine heiligen Apostel, erste Glieder meiner heiligen Kirche. Alle, die an mich geglaubt haben und die an mich glauben werden, bilden meine Kirche. Meine Kirche, meine Kinder, stirbt nicht, sie ist ewig. Alle, die in mir sterben, haben das ewige Leben. Sie sind in mir.

Wenn eine Seele ihren Leib verlässt, dann geht sie zum Königreich meines Vaters. Wo mein Vater ist, da bin ich. Die Seele kann nicht in den Himmel kommen, wenn sie nicht rein ist, wie ich rein bin. Die Seele kennt ihre Liebe zu mir, für meinen Vater und zum Heiligen Geist. Die Seele ist es, die sich entscheidet, sich in einem Feuer der Liebe zu reinigen, damit sie frei von aller Unreinheit wird. Wenn sie nicht rein ist, kann sie uns im Himmel nicht berühren; ihr Zustand erlaubt es nicht. Sie ist es, die aus Liebe ihre Reinigung annimmt.

Ich bin die mystische Kirche. Nachdem sie gereinigt worden ist, erreicht die Seele die Reinheit meines Wesens, sie ist nach meinem Abbild. Die Seele liebt ihren Gott der Liebe. Sie will sich ihrem Geliebten für die Ewigkeit hingeben. Sie ist Teil von mir. Ich gebe ihr die Kraft der Liebe, damit sie sich reinigen

kann. Ihre Liebe zu mir ist so stark, daß sie ohne meine Gnaden extrem leiden würde. Ich, ihr Geliebter, liebe es, sie zu trösten.

In ihrer Einwilligung, sich reinigen zu lassen, kann die Seele keinen Kontakt mit ihren Seelengeschwistern haben, die im Himmel sind, im Königreich meines Vaters. Die Seelen des Fegefeuers können nur durch mich Tröstungen empfangen, der ich eure Gebete nehme und sie in Tröstungen für sie austausche. Sie sind Teil von mir, der mystischen Kirche. Ich bin es, das Antriebs-Glied, der meine Gnaden austeilt. Ich bin bei den Seelen des Fegefeuers auf eine andere Art als bei meinen Seelen im Himmel.

Diese letzteren sind in mir. Sie bilden die göttliche Liebe meines Wesens. Seht ihr, meine Kinder, diese Seelen sind rein. Sie sind von einer solchen Intensität der Liebe, daß ihr Zustand nur reine Liebe für ihren Gott ist. Alles an ihnen ist göttlich, durch mich, die Liebe. Sie leben in der reinen Liebe meines Wesens. Nichts ist größer als dieser Zustand. Alle diese Seelen sind in mir. Ich bin für sie eine Quelle der Liebe, die so erhaben ist, daß sie beständig hingerissen sind. Sie können sich nicht von mir trennen, ihrem Gott. Ich bin sie; sie sind ich, durch die Liebe.

Meine Kinder, wenn ich in euch lebe, dann deshalb, weil ihr in mir lebt. Ihr seid alle in meiner Gegenwart. Dein Mann, meine Geliebte, ist im Himmel, im Königreich meines Vaters. Ich bin der allgegenwärtige Gott. Er lebt in mir. Ich lebe in ihm. Ich, der ich bei dir bin, habe deinen Mann in mir. Ich habe auch dich in mir.

Ich leide darunter, euch nicht alle in mir zu haben, denn von meinen erwählten Kindern lehnen einige das ewige Leben ab. Sie sind aus mir ausgerissen und fallen in den Abgrund, dort, wo sie nicht mehr Teil meines mystischen Leibes sind. Niemand stirbt, der nicht sterben will, indem er sich weigert, in mir zu leben. Ich kann nicht eines meiner Glieder sterben lassen. Wenn ihr mir eure Einwilligung gebt, bin ich dankbar für euer Ja . Dieses Ja, das ihr euch weigert, mir zu geben, meine Kinder, kann nur bewirken, daß ihr für immer sterben müsst. Ich bin das Leben. Ich allein kann euch das Leben geben.

Meine lieben Kinder, alles scheint für euch, die ihr nicht die Lehre dessen kennt, was die Kirche ist, kompliziert. Die Theorie, die man messianische Archäologie nennt, ist die Suche nach dem, was meine Kirche vom Anfang der Welt war. Sucht nicht, diese Theorie zu verstehen. Sie wird euch zu einer anderen hinziehen, die euch auf ihre Art wiederum zu einer anderen ziehen wird. Dies wird euch schwindlig machen, denn ihr könnt nicht alles verstehen.

Meine kleinen Kinder, lasst euch durch die Einfachheit meiner Botschaften belehren. Ich will allein, daß ihr euch erkennt, wie ihr seid: einfache Wesen in mir. Alles ist nur in mir, meine Kinder. Ich bin das einzige Gut, das in euch ist. Sucht nicht anderswo, meine kleinen Kinder. Wie scheint euch das kompliziert, euch in mein Herz führen zu lassen, doch wie einfach ist es!

Ich bin das Wasser, das zwischen euren Händen zerrinnt, ohne daß ihr es festhalten könnt. Ich bin euer Alles und ihr seid Teil meines Alles. Es ist so einfach, so einfach! Sucht nicht, ihr seid ich. Meine Kinder, diese Kirche, die ich selber erbaut habe, ich habe sie nach meinem Bild gemacht. Ihr seid mein Bild, in dem ich mich spiegle, und ihr, ihr seid ich, in dem ihr euch spiegelt.

Seid alle meine Kinder, nur meine. Ich führe euch und werde euch stets führen, ohne etwas anderes zu erwarten als das, was ihr mir geben könnt. Ich bin eure Liebe. Es ist die ganze Liebe der Welt, die ich trage. Ihr seid es, meine Kinder, die ich wahnsinnig liebe! Ich liebe euch und mein Leben ist Liebe. Bekreuzige dich, meine Geliebte. Ich liebe dich, du, die du ich bist, und ich du im Göttlichen Willen. Amen.

45 – 24. März 2001

Jesus

Seid aktive Glieder.

Meinegeliebte Tochter meiner Freude, ja, heute ist alles Freude. Mein Herz weint ohne aufzuhören wegen meiner Kinder, die verges sen, daß ich existiere. Ich weine für sie. Mein Kind der Hingabe an meine Schmerzen, ich liebe dich und ich bin in Extase der Freude vor deinem Schmerz, mein Gesicht zu

sehen, das meinen Schmerz ausdrückt. Du trägst deinen Blick über meinem Gesicht: dem heiligen Antlitz. Ich bin glücklich, daß du dir die Zeit nimmst, mich zu anzusehen.

Ich liebe dich, du weißt, meine Geliebte. Bekreuzige dich, das vermehrt meine Freude; durch dieses Zeichen bringst du mir Freude und Trost. Mein Kreuz prägt sich in dir ein, meine Sanftheit. Ich bin das Wesen der Schmerzen. Ihr, meine Kinder, könnt mir eure Liebe bringen, die mit meiner Liebe zu euch zusammenwächst; so werdet ihr mir Tröstungen bringen.

Meine Kinder, heute ist eure Himmlische Mutter so glücklich! Der ganze himmlische Chor ehrt ihre Anwesenheit unter uns, im Himmel wird gefeiert. Dieses Fest wird jeden Samstag durch euch gefeiert, meine Kinder, die ihr zu eurer Himmlischen Mutter betet, um sie zu ehren. Meine Kinder, wie ist mein Herz voller Freude, euch heute so zu sehen! Dieser Tag ist Freude auch für euch, meine Kinder. Besondere Gnaden werden euch an diesem Tag der Woche gewährt. Dieser Tag ist so wichtig, daß ich in Freude bin.

Meine Lieben, wie freudig die Liebe ist, wenn ihr euch mit der Familie versammelt, in meiner Familie, in meiner Kirche! Die Kirche ist meine Wohnstätte. Ihr seid meine Wohnstätte. Ich lebe in euch, meine Kinder. Seid nicht überrascht, daß ich mich in euch für die Ewigkeit einrichte. Bin ich nicht der Allmächtige?

Wie viele meiner Kinder wissen nicht, daß sie Glieder meiner Kirche sind. Die Priester sind meine Kinder, die durch ihr Priestertum die gesegnete Speise den Kindern bringen, die nach mir dursten. Sie sind durch mich aktive Glieder meiner Kirche; ich bin es, der ihnen diese Macht überträgt. Sie sind durch mich geweihte Glieder, die meinen Kindern, welche Hunger haben, zu essen geben. Jene, die Hunger haben, das seid ihr, meine Kinder, ihr, die ihr kommt, um mich in der heiligen Eucharistie zu empfangen. Ihr seid meine Glieder. Ich bin es, der euch ernährt. Ich bin die Nahrung. Meine aktiven Glieder sind meine heiligen Söhne, die durch mich Werke in meiner Kirche hervorbringen. Ihr, meine Kinder, die ihr Teil

meiner Kirche seid, braucht es, euch von meiner Gegenwart zu nähren.

Die Nahrung bin ich, meine Kinder, in der heiligen Eucharistie. Wie viele ignorieren deren Bedeutung! Sie sterben vor Hunger; sie sind schlimmer als die Kinder der Dritten Welt; diese wissen, daß sie keine Nahrung haben. Ihr, meine Kinder, ihr ignoriert, daß die Nahrung, die euch fehlt, ich bin. Ihr müsst diese Schriften bei euch haben, die für euch sind, meine Geliebten.

Meine Tochter, schreibe weiterhin für deinen Jesus der Liebe, der aus Liebe für deinen Nächsten stirbt. Deine Brüder und Schwestern, die du mir jeden Tag zuführst, sind mir so angenehm, daß du mir einen Vorgeschmack ihres Ja in allen bringst.

Du, gebe dich auch weiterhin zu mir; gib, gib. Ich liebe dich, meine Sanftheit meiner Wunden. Liebe mich. Bekreuzige dich. Dein Jesus der Liebe, der dich ganz bei sich haben will, in mir, für mich, mit mir. Ich liebe dich. Bekreuzige dich. Amen.

46 – 24. März 2001

Der Heilige Geist

Meine Lieben, ich bin ganz in euch.

Meine Geliebte meiner Liebe, ich liebe euch. Ich bewahre euch in mir. Ihr seid das Salz der Erde. Ich bin der Heilige Geist, der in diesem Kind spricht. Sie ist in mir. Alles von ihr ist in mir. Ich spreche zu euch durch sie. Ich bin ihr Licht, sie ist mein. Ich bin ganz in ihr. Ich weiß, meine Kinder, daß ihr durch sie auf mich hört. Ich liebe euch, meine Kinder.

Bleibe bei mir, meine Geliebte, ich liebe dich. Alle diese Kinder sind erfüllt von mir. Mein Geist umhüllt sie mit meinem Licht. Sie erfüllen sich mit meinen Worten, welche die Worte meines Wesens sind, Geist des Glaubens, Geist der Gläubigkeit an meine Worte. Meine Kinder, ihr seid meine Kinder des Lichts, die die Nächte eurer eingeschlafenen Brüder in ihrem Eigensinn erhellen.

Ich bin jener, der euch die Freude bringt. Versammelt um mich, im Geist, lege ich in eure Herzen Gnaden des Lichtes.

Meine Kinder meiner Freude, bleibt hörend auf mich. Ich bin der Heilige Geist, der euch bedeckt. Ich bin das Licht eurer Seele.

Ich bin die Macht, die euer Inneres erhellt. Ich gebe euch die Freude, mit mir zu sein, um die Apostel herum und Maria, die Mutter von Jesus. Meine Kinder, durch meine Allmacht lasse ich in euch Gnaden der Hingabe an den Göttlichen Willen herabsteigen. Ich bin so mächtig, meine Kinder, daß ihr in demselben Moment durch mich beim Mahl am Tag des Pfingstfestes anwesend seid.

Ich bin allgegenwärtig. Nur Gott hat diese Macht. Ich, der Heilige Geist, habe diese Macht, euch zu mir zu führen, wo alles Macht ist. Ihr lebt in mir. Meine Kinder, Gott der Vater, Gott der Sohn und Gott, der Heilige Geist, sind nur eins. Wir sind einzigartig. Wir haben alle dieselbe Macht. Empfängt Gnaden des Lichtes, die euch meine Größe sehen läßt.

Meine Kinder, wie liebe ich es, euch so um meinen Tisch versammelt zu sehen! Dieses Mahl, meine Kinder, ist in mir. Ich bin es, der euch um meine Mutter versammelt, die um sich meine Apostel versammelt hat. Meine Kinder, durch mich seid ihr um meine Mutter gegenwärtig. Gnaden ergießen sich in Fülle in euch. Meine Kinder meiner Freude, bleibt um mich und ich werde euch mit meiner Freude erfüllen, die ich umsonst gebe.

Meine Kinder, wie groß ist euer Glaube, die ihr euch mir hingebt! Ich bin in euch, meine Kinder des Lichts. Ihr, die Laternen der Tage der , bleibt auf der Vortreppe meines Hauses. Ich gebe euch diese Macht, meine Kinder an euch zu ziehen, die in der Nacht, welche zu Ende geht, umherirren. Ich segne euch, meine Kinder des Lichts. Ich liebe euch. Bekreuzige dich, mein Kind meiner Freude. Amen.

47 – 24. März 2001

Dein Jesus die Liebe

Mein Paraklet, Quelle der Freude.

Meine geliebte Tochter, was ich liebe, ist sehr einfach: daß du an meinen Göttlichen Willen hingegeben bist. Ihr, meine lieben

Kinder, ich liebe euch für eure Kleinheit. Ihr seid meine Erwählten.

Eure Welt ist jene, die meinen Heiligen Geist empfangen wird. Das angekündigte große Pfingsten ist für euch, meine Kinder. Freut euch, ihr, die ihr diese große Bewegung leben werdet.

Der Heilige Geist wird auf euch herabkommen und euch in seine Weisheit einhüllen, seine Kraft, seine Liebe. Diese Liebe wird in jedem von euch, die ihr in mir leben werdet, sein. Meine Kinder, als ich gegangen bin, um zu meinem Vater zu gehen, habe ich meinen Aposteln, Gründern meiner Kirche, eurer Kirche, die sich vom Orient bis zum Okzident ausgebreitet hat, den Heiligen Geist gesandt.

Meine Erwählten, seid von Freude erfüllt. Ihr werdet den Parakleten empfangen, der in euren Herzen wohnen wird, wie eine Flut, die steigen wird und die sich nicht zurückhalten können wird, um euch zu überfluten. Ich bin der, der in euch ist, durch meinen Geist der Liebe. Er ist mein Heiliger Geist. Wir sind eins in Gott. Wir bilden nur eins, wir, die heilige Dreieinigkeit.

Meine Kinder meines Glaubens, glaubt an euer Ja, dieses Ja, das der Liebe Macht gibt. Die Liebe ist in euch, ihr, die ihr für mich, euren Jesus der Liebe, lebt. Mit Einfachheit zeige ich euch, daß ihr alle den Himmel erreichen könnt, indem ihr einander liebt, wie ich, die Liebe, euch liebe, ohne euch zu ändern.

Meine Kinder, liebt euch, wie ihr seid, und ihr werdet sehen, daß es leicht sein wird, zu erfüllen, was zu tun ihr aufgerufen seid: das Gute. Liebt es, das zu tun, was gut ist. Die Güte hat nicht ihresgleichen, sie ist ganz in mir, und bis zum kleinsten Teil von mir ist alles gut. Ich bin die Güte. Meine Wonne ist der Geschmack von Honig, nichts Bitteres ist in mir.

Ihr, meine Geliebten, liebt, was gut für euch ist. Ich bin der, der nur euer Gutes will. Seid nicht bitter eurem Nächsten gegenüber, er ist ich; ich bin in ihm, ich nähre ihn mit meiner Gegenwart.

Könnt ihr nicht Wesen der Güte sein? Meine Kinder der Liebe, gebt euch einer dem andern hin, wie wir einander geben. All diese Güte, die in euch gelegt ist, kommt von uns. Pflückt sie, wie man Früchte erntet. Die Früchte sind mein Werk. Der Heilige Geist, der euch seine Früchte gibt, bin auch ich. Ich bin im Heiligen Geist und der Heilige Geist ist ich. Wir sind im Vater vereint, untrennbar.

Meine Kinder, seid eins wie wir eins sind, in der Liebe, durch die Liebe, mit der Liebe. Ich liebe euch. Wir lieben euch. Nichts kommt von selbst. Ich allein kann euch alles geben. Die Dreieinigkeit, das sind wir, das bin ich. Meine Kinder, wir sind eins. Ich liebe euch, liebt mich. Meine Kinder, der Heilige Geist ist mein Paraklet, Worte meines Lebens, Leben meiner Worte in jedem von euch.

Meine Lieben, seid nicht skeptisch, lasst euch lieben und das ist alles. Sagt Ja und ich werde alles tun, um euch in meine Hände aufzuheben. Ich werde euch zu meinem Vater tragen und der Heilige Geist wird euch mit ewiger Liebe bedecken. Meine Kinder, was wartet ihr? Kommt, kommt, ich liebe euch. Bekreuzige dich, meine süße Wunde meiner Wunden. Ich liebe dich. Amen.

48 – 25. März 2001

Himmlischer Vater

Lebe in uns.

Meine geliebte Tochter meiner Zärtlichkeit, ich liebe dich. Im Göttlichen Willen bist du ich. Wir vervollständigen einander in einer Harmonie der Liebe. Alles in uns bildet ein Ganzes mit allen Kindern der ganzen Erde. Ich liebe dich, meine Tochter, du bist schön in meinem Sohn Jesus. Höre auf ihn.

Ich bin dein Vater, der dich liebt. Ich habe in dich die Zärtlichkeit gelegt, die von meiner Zärtlichkeit kommt. Ich nähre dich von mir. Ich bin in meinem Sohn Jesus Christus, meinem Kind, in das ich mein ganzes Wohlgefallen gelegt habe. Ich bin im Heiligen Geist, der mein Finger ist. Alle Macht kommt von mir.

Mein zartes Kind, wie liebe ich deinen Gehorsam auf meine Rufe! Deine Liebe wächst in uns. Du bist ein Instrument der Liebe, welches uns für unsere Aufschwünge der Liebe zu gebrauchen gefällt. Wir tragen dich in unseren Herzen. Deine Aufschwünge der Liebe für deine Brüder und Schwestern reißen uns hin. Du bist meine Süße, die ich mit meinen Gnaden zu nähren liebe. Deine Mutter, Meisterin deiner Ausbildung, freut sich über deine großen Leistungen uns gegenüber.

Meine geliebte Tochter meines Sohnes, sei von deinem Vater im Himmel gesegnet. Du bist, was wir wollen, daß alle Kinder der Erde seien: Freude, Glück, Zärtlichkeit. Was wir von ihnen erwarten, ist, daß sie Freude, Glück, Zärtlichkeit für jeden seien.

Meine Kinder, seht, wie sich jene lieben, die in uns leben! Mein Sohn, gestorben für euch, bietet euch das Glück im Austausch für eure aufrichtige Reue an. Kommt zu mir, meine ganz kleinen Kinder, es ist euer Himmlischer Vater, der euch liebt und euch darum bittet. Ich liebe euch zärtlich.

Meine geliebte Tochter, bekreuzige dich. Ich, dein Himmlischer Vater, liebe dich und ich segne dich im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes, mit deiner Himmlischen Mutter, die immer mit uns ist. Bis bald, mein schönes Kind, das ich liebe. Amen.

49 – 26. März 2001**Jesus**

Ertränkt euch in meiner Liebe.

Mein sehr liebes Kind meiner Schmerzen, bald wird sich die Zeit erfüllen, in der alles von meiner Anwesenheit in euch strahlen wird. Wie wenige kennen mich! Sie ignorieren meine Gegenwart in ihnen.

Ich bin das Wesen, das das Korn sät, das in ihnen wächst. Die Liebe ist mein Samen. In der Liebe ist es, daß mein Samen keimen soll. Die Liebe wird darin groß und stark hervortreten, wie die Blumensträuße in der Sonne, die unter Winden und Stürmen in Blüte bleiben: nichts verwelkt. Unter dem Ansteigen der gegenwärtigen Trockenheit in euch seid ihr ohne Blüte noch Wasser. Ihr seid ohne mich so leer!

Meine Kinder, betrachtet, was jenen, die sich in meiner Liebe ertränken, widerfährt. Alles blüht in ihnen. Um sie herum gibt es keine Tränen mehr, keine Schmerzen, nur Freude! Ich bin die Liebe, die sie lachen und in Freude leben lässt. Ich bin das Wesen der Kraft. Dieses Wesen bin ich; ich bin die Kraft. Ich bin der, der die Blumen keimen lässt, die euer Leben verschönern. Meine Kinder, möge alles um euch herum schön sein. Ihr seid alle durch die Schönheit gerufen.

Glaubt ihr, daß ihr Freude in der Wüste eures Herzens finden könnt? Nein, alles ist hier so trocken! Es keimt darin nichts als Beunruhigungen, Streß, Sorgen. Ihr kultiviert sie in euren Wüsten und ihr fragt euch: „Warum leben wir? Wozu dient alles, wenn wir nur dafür leben?“ Das Leben scheint euch so schwarz, so fade. Das ist es, was ihr im Zustand der Trockenheit seid, wo nichts keimen kann. Die Liebe kann nicht in euch sein, wenn ihr nicht in der Liebe leben wollt.

Ich, meine Kinder, bin die Liebe, die in euch ist. Ernährt mich mit euren Ja, und ich werde in euch Blüten der Freude und des Glückes aufspringen lassen. Ihr werdet finden, daß es die Mühe wert ist, zu leben, und ihr werdet von Freude erfüllte Wesen sein, wo alles Liebe um euch herum sein wird; ihr werdet gut sein. Laßt mir eure Sorgen. Sagt, daß ich in euch bin und daß ihr mir euer Ja geben wollt.

Ach, meine Kinder, ich liebe euch. Liebt den, der euch liebt. Ich bin der Same, der euch alles gegeben hat. Ich bin der Sämann, der Urheber des Glückes das in euch ist.

Liebt den, der euch liebt. Liebe mich, meine zarte Tochter, du, die du in mir bist, und ich in dir. Meine Tochter meiner Schmerzen, ich liebe dich und ich will deine Ja der Hingabe. Liebe mich. Bekreuzige dich. Amen.

50 – 26. März 2001

Dein Jesus die Liebe

Hört auf euer Herz, ich bin es,
der zu euch spricht.

Meine Tochter meiner Schmerzen, was deine Freunde sagen oder tun, nichts kann das Reden und das Tun deines Gottes ersetzen. Ich bin der, der ist, der war, der sein wird. Ich trage in mir die Wahrheit. Ich weiß, was besser für euch ist. Alles ist in mir. Danke, meine Tochter, daß du zu mir zu kommst, um die Antworten auf deine Zweifel zu erfahren.

Die Messe ist eine heilige Zeremonie. Die Abende deiner Gebetsgruppe sind Abende der Gnaden. Alle diese Gnaden werden durch mich ausgegossen. Ich bin der, der euch nur Gutes will. Meine Kinder, wenn einer von euch mich um eine Antwort bittet, erleuchte ich ihn durch meine Schriften, durch meine Kinder, die ihn umgeben, oder durch Tatsachen, die ihm eine Antwort geben. An euch, meinen Kindern, liegt es, auf euer Herz zu hören; es wird durch seine Zeichen zu euch sprechen.

Ich liebe dich, mein Kind. Sei mir stets fügsam, liebe mich, ich liebe dich. Gib dich in meine Hand in mir, mein Kind. Ich gebe dir; nimm und du wirst deine Freude in mir entdecken. Bekreuzige dich, mein Kind. Amen.

51 – 27. März 2001 Jesus

Eure Ja sind meine Edelsteine der Liebe.

Meine geliebte Tochter meiner Schmerzen, ich liebe es, dich so zu nennen, du, die du mir dein Leben gibst. Dein Leben und das meine bilden nur eins. Ich liebe dich. Du bist mein, ich bin dein, tritt bei mir ein.

Meine geliebte Tochter meiner Schmerzen, opfere dich mit mir für die Seelen auf, die verloren gehen; so viele als möglich müssen gerettet werden, ich will sie alle. Wenn mir dies unmöglich ist, weil eine Seele ihr Nein ausspricht, ist mein Herz verletzt, ich leide aus Liebe für diese Seele. Wie viele lassen mich leiden! Das muß aufhören.

Meine Geliebte, hilf mir, ertrage mit mir meine Leiden; es tröstet mich, dich in solcher Hingabe zu sehen. Wie liebe ich es, meine Kinder ihr Ja aussprechen zu sehen! Sie tun es mit Liebe, Aufrichtigkeit. Ich allein kenne ihr Inneres. Äußerlich gesehen, meine Kinder, scheint euch das wenig, doch ich bin das Licht, das in euch ist. Ich kenne euch, ich bin so gut. Ich liebe euch und ich lege in euch Gnaden, die euch in eurer Hingabe wachsen lassen.

Euer Ja, meine Lieben, ich nehme es mit solcher Liebe. Das ist mein Schatz Ich liebke es, ich kümmere mich gut darum. Es ist wie ein kostbares Juwel, das ich kostbar in meinem Herzen bewahre, das ich in meinem Tiefsten bewahren, aus Angst, daß ihr es zurücknehmt! Ich bitte euch, es mir zu überlassen, ich werde mich gut darum kümmern. Im Austausch gebe ich euch kostbare Güter. Diese Güter sind meine Gnaden, die euch helfen werden, Kinder Gottes zu werden. Ich bedecke euch mit meinen Aufmerksamkeiten.

Ach, meine geliebten Kinder, wie ist alles wunderbar, wenn dieses so erwartete Ja kommt, um sich im Grund meines Wesens niederzulassen! Ich lasse in euch Wohltaten aufquellen, meine Kinder. Ich bin es, der in euch ist. Ihr seid meine Schätze.

Ich werde nicht erlauben, daß der Andere ein Hindernis zwischen euch und mir aufstellen kann. Ich werde mich eurer Ja bedienen, um ihn zu vernichten, wenn er euch mit seinen falschen Ideen gegen mich belästigen will, gegen eure Nächsten, eure Freunde, eure Nachbarn. Er ist so durchtrieben. Wenn ich ihn hindere, erfindet er neue Kunstgriffe, die ihn vor Vergnügen jubeln lassen, bei dem Gedanken, den Sieg über den Guten zu erringen. Ich, der Gute, ich weiß besser als er, was für euch gut ist. Ich bediene mich eurer, um ihn zu vernichten, seinen angemäßen Sieg zu vernichten.

Meine geliebten Kinder, hört auf mich. Ihr, die ihr eure Ja aussprecht, ich werde euch mit Gütern erfüllen, wie ihr es euch nicht vorstellen könnt! Ich liebe euch, meine Kinder. Ich will euch alle in mir. Seid meine Lieben und die Liebe wird euch

erfüllen. Bekreuzige dich, meine vielgeliebte Tochter meiner Schmerzen. Ich liebe dich. Amen.

52 – 28. März 2001

Jesus die Liebe

Meine Früchte strömen aus
meinem Herzen hervor.

Meine Geliebte meiner Schmerzen, beunruhige dich nicht wegen dieser Schriften. Es sind meine Schriften. Hier kann es keinen Irrtum geben, alles darin ist göttlich. Laß sie genau übersetzen, ohne sie zu ändern. Ich gebe jene, die sie übersetzen, Gnaden; sie werden belohnt werden. Alles ist in mir.

Ich bin die Liebe, die sich hingibt, ohne etwas für mich selber zurückzubehalten. Ich bin die Fülle, der Ströme von Gnaden entspringen lässt, welche diese Erde, arm ohne mich, nähren. Ihr seid so arm, meine Kinder, daß ihr nicht erkennt, von welcher Bedeutung es ist, alle diese Gnaden aufzunehmen, die vom Himmel auf euch fallen, in euch, für euch.

Alles wird wunderbar sein, wenn die Menschen, diese von Gott geliebten

Wesen, sich von der Liebe zähmen lassen werden. Wie groß ist die Macht der Liebe des lebendigen Gottes! In euch, meinen Kindern, bin ich lebendig. Glaubt, daß das Leben in euch ist, meine Kinder: ihr werdet leben. Ich bin so mächtig, daß mir nichts unmöglich ist. Ich wecke die Toten auf. Das Leben, das in euch blühen wird, wird mein Leben sein. Ich bin das wahre Leben in euch. Ich liebe euch; liebt das Leben.

Ihr, die ihr tote Wesen seid, ihr sucht die Fülle. Das Wunder ist jener, der arm in seinem Herzen ist, jener, der das Leben hat. Der nichts als den Reichtum sucht, sucht das Leben, das stirbt, von da an, wo er es in seinen Netzen hat. Sucht nicht die tote Materie, meine Kinder. Alles verdirbt, nichts bleibt. In euch ist die Liebe, wenn ihr es wollt. Nichts ist wirklicher als der wahre Reichtum, der die Liebe ist.

Meine Kinder, ihr seid leere Wesen und ohne Wert, ihr, die ihr nur für den Reichtum lebt; alles ist so finster, daß ihr nicht

das Glück um euch herum seht, in euch. Verzichtet auf eure irdischen Reichtümer. Alles ist in mir. Ich bin euer einziger Reichtum. Wie liebe ich es, Menschen der Armut, zu sehen, daß ihr eure materiellen Güter mir hingebt, die euch nur Depression und zerbrochene Ehen einbringen!

Ihr seid unter dem Einfluss des Bösen, der sich in seiner Dekadenz gefällt. Ihr folgt ihm in einer solchen Hingabe, daß er auf eure Wünsche pfeift, auf euer Glück. Es ist ein Irrtum, meine Kinder, daß ihr im Modernismus, im Materialismus leben wollt. Es ist so eitel, im Tod zu leben!

Die Seele, welche in meinem Licht lebt, nährt sich von meiner Schönheit. Sie ist demütig. In ihrer Armut akzeptiert sie es, aus ihr meinen Willen zu machen. Alles in ihr ist von solcher Einfachheit! Alles kommt von mir. In dieser Hingabe ist es, daß sie sich von meiner Liebe nährt. Glaubt nicht, daß ich nicht eure Neigung für Komfort kenne; ich werde für eure wesentlichen Bedürfnisse sorgen.

Meine Kinder, wie ich euch liebe! Ich werde euch von meiner eigenen Nahrung ernähren, von meinem eigenen Blut. Ich werde euch das Glück geben, das die Quelle der Freude ist! Diese Freude, meine Kinder, wollt ihr sie nicht? Wenn der Preis zu hoch für euch ist, denkt daran, daß ihr nichts mitnehmen könnt, wenn der letzte Tag eures Lebens auf Erden kommt. Ich bedrohe euch nicht, meine Kinder. O nein! Dafür liebe ich euch zu sehr. Ich bin so geduldig. Wartet nicht zu lang; ich kann euch von jetzt an das Glück hier unten auf

eurer Erde geben. Verzichtet auf den Tod und ihr werdet das Leben haben. Mein Leben ist euch ohne Vorbehalt gegeben, umsonst.

Meine Kinder, eine einzige aufrichtige Reue und alles wird in euch entspringen. Ich verspreche euch das Glück; seid sicher, daß alles einfach sein wird, ohne Verpflichtung von eurer Seite. Ich werde euch alles geben, ohne etwas von euch im Gegenzug zu verlangen. Das Gute ist mein Gut. Ich bin für euch das Manna in der Wüste, die Frucht, die am Feigenbaum wächst. Ich bin euer Gut.

Ich liebe euch, meine lieben Kinder. Liebt die Liebe, die Liebe liebt euch. Bezeichne dich, meine geliebte Tochter meiner Schmerzen. Wie ich dich liebe! Liebst du mich? – „Ich bin deine Seele, Liebe meines Lebens, ich habe dir mein Ja gegeben, mein Leben bist du. Ich liebe dich, mein Jesus.“ Amen.

53 – 29. März 2001

Jesus die Liebe

Meine Kinder, wie ich euch liebe!

Meine Geliebte meiner Schmerzen, mein Kind, deine Tränen, die über deine Brüder und Schwestern fließen, werden in Gnaden für sie umgewandelt. Weine nicht mehr, ich liebe dich. Sieh, mein Kind, wie groß die Liebe ist! Alles in mir bist du in meinem Wesen. Ich bin in dir. Meine Liebe, du, die du meine Kinder trägst, ich trage dich. Du gibst mir, was das Kostbarste für mich ist, dein Ja.

Mein geliebtes Süßes meiner Leiden, wie du habe ich gestern gesehen, wie viele meiner Kinder am Mangel der Liebe und der Hingabe an mich leiden. Meine lieben Kinder, was in euch hindert euch, euer Ja zur Liebe zu erkennen?

Gibt es in eurem Inneren keine Ja, die wegen eurer Fehler vergeudet werden? Wenn euer Ja ein abwesendes Ja ist, ist es gleich viel wert wie ein Nein. Was tut ihr, damit ihr euch bewusst werdet, daß eure Nein das Ergebnis eurer Leiden sind? Die Liebe ist eine Wirklichkeit. Begreift, daß nur das Gute in eurer Welt von heute regieren muß. Hier kann es nur das Gute geben, wenn euer Ja wahr ist. Es gibt so viele Leiden in eurer Welt!

Meine Kinder, es ist so hart für euch! Werdet euch bewusst, daß ihr selbst es seid, ja, ihr selbst, die euer Glück verweigern. Ich bin jener, der ist, der war und der kommt, jener, der euch euer Glück bringt und bringen wird. Ich kann es euch nur geben, wenn ihr, meine Kinder, euer Ja der Hingabe an meine Macht der Liebe gebt. Ich bin der allmächtige Gott, der auf euer Ja der Liebe hin alles in euch legt.

Ja, es ist traurig, euch zu sehen, meine Kinder. Ihr seid euch selbst überlassen; ihr seid eurer Weigerung ausgeliefert. O, wie ich euch liebe! Meine Kinder, warum vertraut ihr mir nicht, mich, der um euer Ja bittet? Ich bin euer Glück, ich bin es, der euch nur Gutes wollen kann. Euer Glück ist vor eurer Tür.

Die Tür eures Herzens ist jene der Liebe. Ich habe in euch Gnaden der Hingabe gelegt, die euch das Glück bringen werden. Dieses Glück, meine Kinder, ist in euch. Wie kann ich suchen, was in euch ist, wenn ihr mir euer Herz verschlossen habt, durch eure Weigerung, zu mir zu kommen? Meine Mutter, eure zärtliche Mutter, hält den Schlüssel eurer Tür, das euer Herz ist. Bittet meine Mutter, sie wird euch helfen, diese Türe zu öffnen. Ihr werdet hier meine Gnaden finden, die euch helfen werden, das Glück zu finden, das in euch ist.

Meine sehr zarten Kinder des irdischen Leidens, wie seid ihr doch hart zu euch! Ihr ignoriert euch, ihr wisst nicht, wo euer Glück ist. Täuscht euch nicht, meine Kinder, nicht ihr seid es, die wissen, was gut für euch ist. Ich allein weiß es. Ich bin Gott, ich bin der Allmächtige. Geht! Macht einen einzigen Schritt auf mich zu, meine Kinder, ich werde euch das Gute erkennen lassen, das in euch wohnt. Ich bin euer Gut, euer einziges Glück.

O meine lieben Kinder! Ich liebe euch, liebt mich. Bezeichne dich, mein schönes Kind meiner Leiden. Gib, gib, gib. Amen.

54 – 30. März 2001

Jesus

Ich bin die Liebe, die in euch lebt.

Meine vielgeliebte Opfergabe meiner Schmerzen, das Offertorium ist die Opfergabe meines Leibes und meines Blutes an meinen Vater im Himmel, dem ich alles aufgeopfert habe.

Ich habe mich für alle Sünden zur Opfergabe gemacht. Diese Sünden habe ich auf meinem Kreuz getragen. Dieses Kreuz habe ich mit Liebe zu meinem Vater im Himmel getragen, zu Gott dem Schöpfer, eurem Schöpfer. Alle Beleidigungen, die ihr ihm zugefügt habt, meine Kinder, ich bin es, euer Jesus der

Liebe, der sie für euch getragen hat, indem ich aus Liebe gelitten habe, um eure Sünden zu tilgen.

Mein Vater musste seinen Sohn aufopfern, um die Beleidigung des Ungehorsams gutzumachen, welche alle eure Beleidigungen sind, meine Kinder. Wie viele davon begeht ihr jeden Tag! Meine Kinder, viele hören nicht auf, mich zu beleidigen, mich, der ich euch mein Leben gegeben habe. Dieses Leben, meine Kinder, habe ich euch ein einziges Mal auf Kalvaria gegeben. Wie geschieht es, daß ich immer noch leide und daß ich mich immer noch aufopfere? Jeden Tag ist es, daß ihr mich durch euch beleidigt, durch eure Brüder und Schwestern. Ihr liebt euch nicht, meine Kinder. Die Liebe wird nicht geliebt.

Ich bin in jedem von euch, ich lebe in euch, ich ernähre mich von eurem Ja der Liebe. Euer Ja ist es, das ich brauche, doch euer Ja kommt nicht in euch. Ihr lehnt meine Nahrung ab. Ich leide und ich leide als Wiedergutmachung eurer Beleidigungen. Ich opfere mich dem Vater im Himmel bei jeder Messe auf, die von meinen heiligen Priestern gelesen wird, indem ich ihm alle eure Fehler aufopfere.

Ich bin es, meine Kinder, der eure Fehler in sich trägt. Mit mir und durch mich seid ihr es, die euch aufopfert. Ihr, meine Kinder, ihr sagt „Amen“. Dieses Amen ist ein Ja zum Willen meines Vaters, nicht in eurem Willen, nicht wie ihr es wollt, sondern wie mein Vater und ich es wollen, und auf die Art, die er durch mich hindurch gewählt hat.

Ich bin das Leben, der Weg, der zu ihm, meinem Vater, führt, eurem Vater im Himmel. Ihr seid meine Kirche, ich bin der mystische Leib meiner Kirche. Ihr seid in mir, ich bin in meinem Vater. Wir bilden nur eins. Niemand kann zu meinem Vater gehen, wenn er nicht durch mich hindurch geht. Ich bin die Opfergabe des Lebens, jene, die zu meinem Vater im Himmel führt.

Meine lieben kleinen Kinder, denen ich angeboten habe, zu mir zu kommen, ich bin das Brot des Lebens, das sich euch hingibt. Euer Leben ist lebendig, wenn ihr euch mir hingebt. Ich allein kann euch dieses spirituelle Leben bringen, jenes, das

zu eurem Glück führt, einem Glück, das niemals aufhören wird. Ich bin der Einzige, der euch zu diesem Leben des Glücks führen kann. Ewig wird euer Leben sein.

Glaubt nicht, daß ich nicht weiß, wie ihr entscheidet, von eurem Materiellen zu leben, das euch für den Großteil unter euch so kostbar ist. O meine lieben Kinder, eure Zeit auf der Erde ist eine so kurze Zeit! Vergleicht euer Leben mit einem Wassertropfen auf eurem Asphalt. Wie schnell trocknet er in der Sonne! Das ist die Dauer eurer Zeit auf der Erde. Wie kurz ist eure Zeit!

Meine Kinder, denkt daran. Ein Leben ohne Ende im Paradies, das ist so gut. Es ist ewig! Ich liebe euch, meine lieben Kinder. Ich will euch bei mir im Paradies. Dieses Paradies ist euer Ort. Ich habe euch hier ein Haus vorbereitet, als Folge eurer Wahl. Das ist eure Wahl, meine Kinder, nicht meine. An euch allein liegt es, zu wählen, wie eure Wohnstätte sein wird. Weit wird diese Wohnstätte in der Hingabe sein. Die Liebe ist euer Trost, euer Glück und eure Freude, und eure Wohnstätte ist euer ewiger Ort. Kommt, meine Kinder, diese Wohnstätte ist in euch. Ich flehe euch an, überlegt es euch gut! Ich liebe euch.

Meine geliebte Tochter meiner Opfergaben, opfere mir alles, alles, was in dir ist, dich, meine Tochter, (opfere) dich ganz. Ich liebe dich, ich will dich, dich, die du dein Ja der Liebe ausgesprochen hast. Bezeichne dich, mein Süßes meiner Opfergaben. Amen.

55 – 31. März 2001

Jesus

Meine kleinen Schnurstückchen,
sind für euch.

Meine Tochter meiner Schmerzen, ich bin glücklich, daß du dich mit solcher Fügsamkeit hingibst. Alles in dir ist so einfach. Du bist das, was ich, dein Jesus der Liebe, will, daß du bist: eine vollkommene Hingabe an den Göttlichen Willen. Fürchte dich nicht wegen heute. Dies ist ein Tag der Schenkung²¹ an den Göttlichen Willen.

Geh, laß deine Enkelin hierher kommen, du bist ihre Großmutter. Meine Gegenwart in dir, du, mein Süßes meiner Wunden, wirst für sie gesegnet werden. Wie groß ist meine Freude, zu sehen, daß die ganz kleinen Kinder sich an ihre Großeltern hängen! Ich bin ein Jesus voller Liebe für alle diese kleinen Kinder, die ich in meinem Herzen liebe. Sie brauchen es, Erwachsene zu sehen, die für ihren kleinen Jesus der Liebe von Liebe erfüllt sind.

Ich bin jener, der in ihnen ist. Ich liebe sie so sehr, daß, wenn ich in ihren kleinen Händen wäre, ich mich durch ihren Hauch wie eine Seifenblase davonfliegen lassen würde. Meine Liebe ist wie ein kleines Spielzeug, voller Satin und Fäden. Sie müssten mich in dem Fadengewirr suchen, wo ich mich inmitten ihrer Geschenke versteckt habe. Ja, ich bin ein kleines Herz im Inneren ihres kleinen Herzens. Ich bin es, der sie lachen läßt, der sie Lieder der Liebe singen läßt. Ich bin ihr kleiner Freund der Liebe, ihr Freund, nur für sie. Ich gehöre ihrem kleinen Schatz, der in ihnen ist.

Mögen sich diese kleinen Schätze der Liebe gut um mich kümmern. Ich werde im Austausch mich um ihre Liebe kümmern, die in ihnen ist. Liebt sie, ich liebe sie sehr. Dieses Sehr ist so groß, daß der Himmel klein ist im Vergleich für meine Liebe zu ihnen ist. Ihr, meine Kinder, habt ihr verstanden, daß ihr ganz klein in meinen Augen seid? Ich halte euch an meinem Herzen, und dieses Herz seid ihr, das bin ich; wir sind zusammen vereint.

Meine kleine Tochter des Göttlichen Willens, bezeichne dich, ich kümmere mich um die kleinen Schätze, die in dir sind. Gib sie mir. Ich bin alles in dir. Ihr, die Ihr lest, seid ganz in mir? Ihr seid das kleine Herz, das am Grund dieser Fäden ist, ich weiß, daß ihr kommt, um mir zu sagen: „Ja, Jesus, ich liebe dich, bewahre mich in diesen Fadenstücken, ganz am Grund meines Herzens, das dein Herz ist.“ Dein Jesus, der dich liebt. Meine Tochter, geh jetzt. Amen.

-
21. Du gibst deine Person, indem du alles im göttlichen Willen tust. Nicht du bist es, der in dir lebt, wir sind es, der göttliche Wille.

56 – 31. März 2001**Deine Mutter der Liebe**

Seid in der Schule meiner Mutter.

Meine geliebte Tochter meines Sohnes, Jesus der Liebe, ich bin deine Mutter der Liebe. In meinen Gott habe ich meinen heiligen Willen gelegt.

Seit meiner Empfängnis im Schoß meiner Mutter ist der Schöpfer gekommen, um mich zu besuchen, er, mein Gott, der Allmächtige. Er hat nicht meine Geburt abgewartet, um mir Gaben der Gnade zu geben, die mich in der Liebe meines Sohnes wachsen ließen, seines eigenen Sohnes. Er gab mir so viele Gnaden, daß ich im Mutterleib meiner Mutter, der heiligen Anna, an Weisheit, Gnaden und in der Demut wuchs. Alle diese Gnaden ließen mich die Tochter des Göttlichen Willens werden.

Ich sah mich in der vollkommenen Schenkung meiner kleinen Person an den Göttlichen Willen wachsen. Alles in mir war nur Schenkung in diesem Göttlichen Willen. Ich war so glücklich, meine demütige Person hingeben zu können. Mein Leben auf Erden war durch den Göttlichen Willen eine sehr große Freude. Mein ganzes Wesen war bestrebt, nur Gott gefallen zu wollen, meinem Schöpfer. Ich gab mich ohne Unterlaß hin.

Ich hatte Kenntnis von meinem jüngsten Alter an, daß ich meine Mutter verlassen mußte, um mich allein Gott hinzugeben. Gnaden ließen mich erkennen, daß meine Person nur Gott gehörte. Meine sanfte Mutter erwartete den Moment, wo ich weggehen mußte, um ihr Versprechen, das sie ihrem Schöpfer, dem allmächtigen Gott, gegeben hatte, zu erfüllen. Ich war sehr jung, ich war kaum drei Jahre alt. Deshalb geschah es mit einem Stich im Herzen, daß sie es unternahm, mich auf diese Trennung vorzubereiten.

Wie groß war meine Freude, zu dieser Schule zu gehen, doch mein kleines Herz war wegen meiner Mutter sehr traurig. Mit einem Lächeln der Hingabe drückte ich meine Einwilligung meiner kleinen Mutter gegenüber aus, die heiße Tränen weinte. Mein Vater im Himmel goß in meine Mutter Gnaden der Hingabe an den Göttlichen Willen aus, und ohne daß sie wusste weshalb, empfand sie diesen Frieden. Ich, die ich in Gott war,

empfang Gnaden der Hingabe, deren Wohltaten meine Mutter fühlte. Alles um mich herum war Hingabe.

Als ich in dieser Schule ankam, oder vielmehr, dem Pensionat (Kloster)²², nahmen sich die Oberen meiner an. Denke nicht, meine süße kleine Tochter, daß ich von Bevorzugung bezüglich meiner Kameraden ausgenommen worden wäre. Ich war meinen Oberen gegenüber ein so fügsames Kind, daß dies die Eifersucht meiner Klassenkameraden mit sich brachte. In der Hingabe an den Göttlichen Willen akzeptierte ich ihren Spott.

Ich betete zu Gott, mir zu helfen, ihrer würdig zu werden. Mit solcher Hingabe opferte ich mich als Wiedergutmachung für die Leiden auf, die ich ihnen verursachte, ich, die Mutter der Liebe. Ich konnte nicht die Ursache ihrer Leiden im Angesicht unseres Gottes der Liebe sein. Meine Klassenkameraden, die meine Einwilligung in alles sahen, begannen, mich mit Freundlichkeit zu betrachten. Ich war entzückt, ihre Hingabe an die Liebe zu sehen. Ich war so glücklich, sie so zu sehen, daß ich, bei jedem Zeichen der Freundschaft, Akte der Hingabe an den Schöpfer verrichtete.

Mein Vater im Himmel offenbarte sich mir durch Vermittlung von Engeln, die ihre Ehrerbietung an meine kleine Person ausdrückten. Ich lernte von ihnen auch Lektionen über den Göttlichen Willen. Ich wurde sehr gut erzogen. Die Personen um mich waren jene, die mein Schöpfer wollte; sie hörten ganz auf ihn.

Du siehst, meine Tochter, wie sehr ich es liebe, dich in dem zu unterweisen, was der Göttliche Wille ist. Meine vielgeliebte Tochter des Göttlichen Willens, sei meine Schülerin in diesem schwierigen Momenten, die notwendig für dich sind, damit du der Wunden meines Sohnes Jesus würdig bist.

22. Die Schule war ein Ort der Unterweisung. Das Kloster war ein Ort, wo diese jungen Kinder unter der Obhut von Priestern und Priesterrinnen heranwuchsen, welche sie das Gesetz lehrten, um sie gut auf die Ankunft des Messias vorzubereiten. Dies war der Ort der kleinen Maria.

Hab keine Furcht, diese Botschaft Pater C. zu zeigen. In diesen Momenten empfängt er vom Göttlichen Willen Gnaden, die ihn diese Schriften, die vom Himmel kommen, aufnehmen lassen. Mache dir keine Sorgen über den Moment oder den Ort, wo dies geschehen wird. Du bist eingeladen, dich uns hinzugeben. Meine Liebe, sei nicht zu voreilig. Geh und sei meine kleine Schülerin. Ich liebe dich; bezeichne dich, mein schönes Kind des Göttlichen Willens.

* * * * *

Ich bin die Jungfrau der Eucharistie, wo alles für meinen Sohn Jesus ist. Diese Zeit ist die notwendige Zeit für sein Werk. Sein Werk erfüllt sich überall in der Welt. Diese Welt ist in Gefahr. Er kann sie nicht zerstören lassen. Alles gehört ihm. Diese Welt gehört meinem Sohn, ihm allein. Ich bin seine Mutter. Ich habe den Auftrag, aus Liebe zu ihm und zu euch, meine lieben kleinen Kinder, zu kommen, um euch zu informieren, daß alles für euer neues Leben bereit ist.

Diese Erde wird klimatische Veränderungen durchmachen, bis zu einem Punkt, daß ihr davon entzückt sein werdet, meine Kinder. Mein Feind sucht euch, er will euch vernichten. Durch den Göttlichen Willen lege ich in euch Gnaden, die euch Freude geben, trotz der Ereignisse, die auftauchen werden. Mein Sohn ist in euch, er ist eure Freude.

Ich, die ich die Mutter der Liebe bin, ich bin eure einzige Zuflucht. An mir ist es zu wissen, was das Beste für euch ist. Sucht nicht, euren eigenen Willen zu tun; an mir ist es, euch zu meinem Sohn zu führen. Ich bin die Mutter der Eucharistie, die den Göttlichen Willen zu tun versteht.

Fürchte nicht, meine Tochter, die unewöhnlichen Worte, die ich gebrauche²³, es ist, um euch besser gegen jenen zu schützen, der euch Böses will. Liebe deine Himmlische Mutter. Alles ist bereit für euch. Bis bald, meine süße Wunde meines Sohnes,

23. Anspielung auf den Satz: „Diese Erde wird klimatische Veränderungen durchmachen, bis zu dem Punkt, daß ihr davon entzückt sein werdet, meine Kinder“, der zwei Absätze höher vorkommt.

den ich mehr liebe als mein eigenes Leben. Geh jetzt, gib dich vollkommen an den Göttlichen Willen hin. Bezeichne dich, ich liebe dich.

57 – 1. April 2001

Jesus die Liebe

Worauf wartet ihr? Kommt zu mir.

Meine süße Flamme meines Herzens, du brennst von Liebe zu deinem Jesus der Liebe. Ich brenne in dir. Du bist meine Flamme der Liebe, die ich selbst angezündet habe.

Ihr seid die Flamme, die in der eures eigenen Lebens strahlt. Meine Kinder, diese, die sich verdichtet, hört nicht auf, all jene zu bedecken, die mein Licht ablehnen. Ich bin das Licht der Welt, dieser Welt, die in Gefahr ist.

Meine geschätzten Kinder, ich bin auf dem Weg zu euch, ich komme in sehr, sehr kurzer Zeit. Ich weiß, daß einige von euch hoffen, daß dies mit einem grandiosen Ereignis geschehen wird. Meine lieben kleinen Kinder, wäre es nicht normal, daß ihr euch auf die Ankunft dieses Ereignisses vorbereiten würdet, das sehr bald kommt? Macht ihr euch darüber Sorgen oder nicht?

Ich habe Warnungen durch meine Propheten gegeben und ihr hört sie nicht; wollt ihr noch weitere oder was? Was werdet ihr tun mit dem, was ich euch gegeben habe? Werdet ihr sie in die Tat umsetzen oder werdet ihr warten, wie die Ereignisse sich auf dem Angesicht eurer Welt abspielen werdenn? Es ist bedauernswert, euch warten zu sehen, ohne etwas zu tun.

Der Großteil von euch ist daran sich mit eurem Nächsten²⁴ zu trennen. Ihr verdammt ihn und ihr wisst nicht, was ihr noch erfinden sollt, um ihm Böses zu tun. Und ihr wollt, daß ich komme? Ach, meine Kinder, wisst ihr nicht, daß das, was am meisten zu befürchten ist, euer eigenes Urteil über euch selbst ist? Ihr selbst seid es, meine Kinder, die euch richten werdet.

24. Alle Mittel sind euch gut, um die Bande zwischen euch und eurem Nächsten zu trennen.

Ich werde in euch das Licht legen; es wird euch euer Inneres sehen lassen. Ihr werdet euch sehen, wie ihr seid. Werdet ihr fähig sein, euch zu betrachten, ohne euch selber zu vernichten? Meine Kinder, wenn ihr all das Böse kennen würdet, das ihr in euch selber empfinden werdet, ihr würdet euch verstecken, ohne euch erinnern zu wollen, wo ihr seid. Doch es wird unmöglich sein, euch zu ignorieren.

Doch ich kenne euer Inneres. Deshalb, meine lieben Kinder, halte ich durch mein Flehen und jenes meiner Mutter die Ereignisse zurück, die vor den Türen sind. Euer Vater im Himmel kann euer Gejammer nicht mehr hören, obwohl ihr nichts tut, um euch vorzubereiten. Meine Mutter und ich können nicht mehr zurückhalten, was kommt. Was kommen wird, hat bereits begonnen.

Einige unter euch, meine Priester, sagen, alles ist schön und das Beste aller Welten. Ihr verstopft euch die Ohren mit schönen Worten des Trostes und ihr verbindet eure Augen, indem ihr euch weigert, meine Zeichen zu sehen. Ihr werdet sehen, daß alles da ist und daß ihr nicht aufhalten könnt was ich, euer Jesus, zu tun daran bin, um meine Kinder zu retten.

Ich habe euch diese Aufgabe anvertraut, um sie zu mir zu führen und ihr hört mich nicht. Was werdet ihr mir antworten, wenn ich euch die Frage stellen werde: *„Du, mein lieber Sohn, in welchen ich alle meine Güter gelegt habe, was wirst du tun, um mir zu gefallen? Hast du meine Kinder gehört, die ich dir gesandt habe, um dich zu warnen, daß ich um das, was mir zusteht, komme?“*

Ach, vielgeliebte Söhne, wisst ihr nicht, daß ich meine Ankunft durch meine Worte angekündigt habe? Ich habe euch Schriften gegeben, damit ihr über meine Ankunft aufgeklärt seid, doch ihr habt sie ignoriert. Deshalb werde auch ich euch ignorieren. Indes sen hören die Kinder des Lichtes nicht auf, für euch zu beten, meine Söhne; sie flehen mich an, euch besondere Gnaden zu geben, die euch das Licht bringen werden, das eure Finsternis erhellen wird.

Meine lieben Kinder, die ihr für meine Söhne betet, die nicht an meine Zeichen glauben wollen, ich liebe euch. Durch mich

und für euch seid ihr ich, und ich bin ihr. Ich bin und werde euer Licht sein, euer Weg, der euch zu meinem Vater im Himmel führen wird. Ach, meine lieben Kinder, wie ich euch liebe! Ich flehe euch an, diese Zeilen gut zu lesen. Es sind Zeilen der Liebe: diese Liebe, die meine, ist für euch.

Ich, Jesus von Nazareth, der Nazarener, ich bin der König, der Sohn des lebendigen Gottes, jener, der kommt, um das Reich meines Vaters auf eurer Erde aufzurichten, meiner Erde! Ihr werdet sehen, ich bin die Wahrheit. Meine Tochter meiner Flamme der Liebe, ich liebe dich. Liebe mich für jene, die mich nicht lieben. Bezeichne dich, meine Geliebte. Amen.

58 – 2. April 2001

Jesus die Liebe

Liebt euch, meine Kinder.

An alle meine Lieben:

Es sind mehr als 2000 Jahre, daß ich mich als Opfer angeboten habe, um euch vor einem sicheren Tod zu retten. Ich habe mich meinem Vater im Himmel aufgeopfert, damit ihr, meine lieben Kinder, das innere Leben in euch habt. Ihr, was ist mit euch? Ich, der ich euch liebe, ich warte, daß ihr zu mir kommt, durch mein eigenes Leben, das in euch ist. Ihr seid dabei, verloren zu gehen und ich weine über euch.

Meine lieben Kinder, was braucht ihr, um die Liebe zu entdecken, die sich in euch bewegt? Ist es nicht notwendig, daß ihr stehen bleibt, um zu erkennen, daß ihr dabei seid, Stück für Stück zu sterben? Ihr seid Wesen, die sich selbst nicht würdig sind. Warum liebt ihr euch nicht, meine Kinder? Jene, die sich lieben, wollen sich selber Gutes, nicht die Grausamkeit. O meine lieben Kinder, wie seid ihr doch hart zu euch selbst!

Wie ich mich wiederhole! Werdet ihr mich je hören? Ich beklage mich, es ist wahr, doch es ist um euretwillen, nicht für mich selbst. Ich leide für euch. Ich kann das nicht endlos tun. Es wird eine Zeit geben, wo sich alles abschließen wird und alles wieder Neu beginnen wird für jene, die sich lieben. Sie werden mit ihren Werken ankommen, die sie mit Liebe getan haben werden.

Wartet nicht, meine Kinder, bis alles um euch herum zusammenbricht; ihr riskiert, mit jenen zu fallen, die mich hasen. Ich liebe euch mehr als mein eigenes Leben, ich will euch bei mir, eure zarte Liebe. Ich habe gefallen an euch. Habt ihr auch gefallen an mir?

Meine lieben Kinder, wenn das Ereignis kommen wird²⁵, was werdet ihr tun? Alles um euch herum wird Finsternis sein. Euer ganzes Wesen wird voll Verwirrung sein und wird nicht wissen, wohin zu gehen. Meine Kinder, alles in euch wird euch nur als Finsternis scheinen. Wo ihr auch suchen werdet, um einen Ausgang zu finden, es wird keinen geben, denn ich allein werde euer Licht sein. Ich, Jesus, werde in euch sein, ihr werdet mich sehen. Es wird keinen anderen Ort geben, wo ich nicht bin. Ihe werdet ganz in meiner Gegenwart sein. Ich bin allgegenwärtig. Ich bin in euch. Wer ihr auch seid, wo ihr auch in dieser Welt seid, dort werde ich sein.

Doch, meine armen Lieben, wisst ihr, was eure Not sein wird? Ich bin so betrübt über euch, ich, der ich am Laufenden bin über eure innere Not. Meine lieben Kinder, ich werde euch Linderung verschaffen, wenn ihr sie mir gebt. Habt keine Angst, kommt, um euch zu mir zu flüchten. Ich bin der einzige Schützer vor eurer Not. Ich allein bin es, der euch gegen das Böse schützen kann, das ihr tut. Ich allein weiß, wie groß euer Unglück ist, daß ihr euch von den Vorschriften meines Vaters entfernt habt.

„*Liebt einander*“ ist gleich dem größten Gebot eures Himmlischen Vaters. Es ist zu eurem Wohl, nicht zu eurem Nachteil, daß dieses Gebot euch diktiert worden ist; es hätte Kriege vermeiden können, Ehekonflikte, Konflikte zwischen Eltern und Kindern.

Meine lieben Kinder, ich liebe euch. Liebt jenen, der euch mehr als sein eigenes Leben liebt. Mein Leben ist jenes, das sich euch hingegen hat. Bei meinem Tod habe ich auf mir alle Leiden

25. Meine Rückkehr, nicht das Ende der Welt. Der Heilige Geist wird in euch ein Licht herabkommen lassen. Ich werde mich in euch zeigen. Ihr werdet mich in euch sehen, mich, Jesus.

eurer Sünden getragen. Kommt, taucht in mir unter; ich bin es, der euch stärkt. Ihr werdet sehen, daß das Böse in euch verschwinden wird. Wollt ihr nicht gut sein, meine Kinder? Gebt mir eure Zustimmung zur Liebe.

Meine lieben Kinder, ich liebe euch, liebt die Liebe. Bis bald, meine lieben Kinder. Bald ist nahe. Bezeichne dich, meine Geliebte. Ich liebe dich, ich, dein Jesus der Liebe. Amen.

59 – 5. April 2001

Jesus

Seid in einer Extase der Liebe für mich.

Meine Geliebte meines Herzens, leidend für meine Kinder, die mich nicht lieben, ich leide darunter, sie fern von mir zu sehen. Diese Zeit meiner Passion erinnert mich an meine Qualen in Gethsemani. Ich war allein, ohne jede Hilfe, um meine inneren Leiden zu ertragen. Sie waren größer als jene, die meinen Leib auferlegt wurden. Letztere bezeichneten nur meinen heiligen Leib, doch die anderen, die inneren, habe ich in mich eingraviert.

Meine Kinder, sie waren so vieler Gleichgültigkeit von seiten meiner Kinder angemessen, die über meine Liebe zu ihnen spotten. Sie wollen meine Liebe nicht. Ich habe sie in meiner sehenden Gottheit²⁶ gesehen, wie sie sich von Satan ergreifen lassen, der sie zur Sklaverei des Bösen herabwürdigte, und sie verloren auf diese Art ihr ewiges Leben. Mein Opfer hat sie nicht gerettet, denn sie haben meine Liebe abgelehnt. So viele Leiden für sie, sobald sie sich von Satan erfassen haben lassen! Arme Kinder, was tut ihr, ich, ich liebe euch so sehr! Betrachtet meine Liebe für euch: sie leidet ohne Unterlaß, um euch zu retten.

Meine Kinder, wisst ihr nicht? Wenn man liebt, ist es so hart, sich ignoriert zu wissen! Es ist so schwierig, ohne Erwiderung zu lieben! Ich habe mich meinem Vater für euch aufgeopfert,

26. Meine „sehende Gottheit“ ist mein Attribut, durch welches ich die Vergangenheit, die Gegenwart und die Zukunft sehe.

meine Kinder, die ihr nicht zu lieben wisst. Ich werde euch bald meine ganze Liebe zeigen, die ich für euch empfunden habe.

Ihr werdet selbst dieses Leiden empfinden, das ich ertragen habe, von euch nicht geliebt zu sein. Es ist nicht so, daß ich euch leiden sehen will, ihr seid es, meine lieben Kinder, die es so wollen. Meine Kinder, es darf nicht sein, daß ihr das, was ich für euch ertragen habe, ignoriert. Ihr allein könnt die Intensität dessen mildern, indem ihr mich liebt. Sagt Ja zur Liebe.

Meine Kinder, ich, euer Jesus der Liebe, ich werde euch im Austausch dafür Liebe geben. Ihr werdet von einem solchen Frieden überflutet sein, daß ihr in einer Extase der Liebe für mich sein werdet; ihr werdet glücklich sein. Meine Kinder, wie gut wird das für euch sein!

Ihr seid meine Vielgeliebten, in welche ich meine ganze Liebe gelegt habe. Liebt jenen, der euch liebt. Geh jetzt, meine Tochter, ich liebe dich. Bezeichne dich. Amen.

60 – 9. April 2001

Jesus die Liebe

Diese Schriften sind für euch,
nicht für eure Schubladen.

Mein sehr zartes Kind, das ich liebe, ich bin im Leiden vor so vielen Verfehlungen gegenüber den Osterfeierlichkeiten. Meine Auferstehung, meine Kinder, ist eure Rettung. Seht ihr denn nicht, daß eure Fehler euch ins Chaos führen, das sehr bald vor eurer Tür sein wird?

Ihr lasst mich nicht in euch eintreten, meine Kinder. Viele gehen nicht zu meinen Priestern zur Beichte; andere ignorieren sogar die Bedeutung dessen, was meine Auferstehung ist. Ich sterbe in euch. Ich liebe euch. Ich erschne so sehr eure Liebe. Meine Kinder, alles ist ohne Ergebnis, wenn ihr mich nicht in eurem Leben aufnehmt (unterbringt)!

Ich, Jesus, bin das Wesen, das euch alles gegeben hat. Meine Kinder, lest diese Schriften. Sie sind für euch. Ich spreche nicht, um in die Schublade gelegt zu werden! Ich will meine Worte der Liebe in eure Herzen gravieren, eure Herzen, die jeden

Sinn für das Wort *Liebe* verloren haben. Die Liebe ist eine Hingabe an die Liebe. Ihr seid meine Lieben in mir. Liebt euch, meine Kinder, es ist so wichtig.

Seid gegeneinander zuvorkommend. Ich sterbe in euch, wenn ihr erklärt, daß ihr so leben wollt, wie es euch gefällt. Und wenn es euch oder eurem Nächsten schlecht geht, sagt ihr, keine Sorge, denn so wäre das Leben und alles wäre eieder besser am nächsten Morgen.

Meine lieben Kinder, ihr verdammt euch selbst, indem ihr allein auf einem aufgewühlten Meer rudert, mit nur euren eigenen Mitteln, um die hohe See zu erreichen. Ihr seid wie Wahnsinnige, die in die Wüste gehen, ohne eine mit Wasser gefüllte Feldflasche. Ihr seid dabei, langsam zu sterben. Ihr leidet. Eure Leiden sind so groß, daß euch alles unüberwindlich scheint. Ich allein, meine Lieben, werde euch führen. Ja, meine Kinder, ihr seid Wesen, die für die Liebe geschaffen sind, es ist eine Pflicht euch als Liebe zu erkennen.

Ich bin der Kompaß, der euch über euer aufgewühltes Meer führt. Ich werde euch in ruhige Gewässer lenken. Ich bin die Quelle des Wassers, das euren Durst stillen wird, damit ihr nie mehr in einer trockenen Wüste seid, wo nichts wächst. Ich bin das Feld, auf dem alles wächst. Das Kraut steht hoch. Ich bin der Baum des Lebens. Meine Früchte sind so überreich! Ich erwarte euch hier.

Meine lieben Kinder, wartet nicht länger. Ihr allein haltet in euren Händen euer Glück, das nie aufhören wird, zu blühen, wo alles schön und klar sein wird, wo alles von Schönheit leuchten wird. Sorgt euch nicht mehr über das, was eure Zukunft sein wird. Ich, euer Jesus der Liebe, ich habe alles für euch vorgesehen. Ich bin euer Licht, euer Gut. Folgt mir. Ich bin in euch, euch so nahe! Ich sehne mich nach euch. Meine Kinder, ich erwarte euch. Amen.

61 – 11. April 2001**Jesus die Liebe****Die Schwäche von Petrus:
unsere Schwächen.**

Mein liebes Kind, willst du, daß ich dir von meinem letzten Abendmahl erzähle? Am Vorabend waren meine Jünger und ich zu den letzten Vorbereitungen des Abends, der stattfinden sollte, versammelt. Dieser Tag sollte erinnerungswürdig bleiben. Alles mußte heilig sein, göttlich. Seht, wie meine Apostel um mich herum den Ort verließen, wo wir uns fanden, um Verpflegung zu besorgen, um das Fest vorzubereiten. Jeder hatte seine Vorbereitungen.

Mein Oberhaupt der Kirche war sehr beschäftigt, den Ort zu finden, den ich ihm angezeigt hatte. Alles geschah, wie ich es vorausgesagt hatte; nichts wurde vernachlässigt, um diesen Moment gut vorzubereiten. Meine Kinder, erinnert ihr euch an das letzte Abendmahl? In kurzer Zeit war alles bereit. Ich wachte darüber, daß alles geschah, wie mein himmlischer Vater es in den Schriften vorausgesehen hatte.

Es kam der Moment, den ich befürchtete, wo Satan daran ging, sich des Geistes meines heiligen Vikars (Petrus) zu bemächtigen. Er machte ihn traurig. Er verstand die Schliche des Dämons nicht, der sich seiner Gedanken bemächtigt hatte, in dieser Welt, wo alles ihm gehört. Petrus war so zerbrechlich! Ich betete für ihn. Bewegt von einer Begeisterung des Glaubens bekräftigte er, daß er mich niemals verlassen würde. Im Versuch, ihn nicht zu sehr zu verletzen, sagte ich ihm, daß er mich drei Mal verleugnen würde, und dies, ehe der Hahn kräht. Ich betete für meinen Petrus, damit er Gnaden der Reue erlangte, und nicht in Angst fallen wird.

Meine Kinder, ihr, die ihr diesem Bericht folgt, wendet euch dem Gebet zu. Das Gebet ist ein Sich-Schenken, was euch erlaubt, von mir Gnaden zu empfangen, der ich mit dem Vater und dem Heiligen Geist bin, die euch in den Momenten der Entmutigung stärken.

Wie viele meiner Kinder erleiden Angriffe des Dämons! Er lässt euch glauben, daß ihr deprimiert seid, unfähig, aus euren

Schwierigkeiten herauszukommen. Meine Kinder, anstatt zu mir zu kommen, konsultiert ihr Spezialisten, die auch in Gefahr sind. Sie nehmen nicht wahr, daß sie Opfer falscher Ideen sind. Sie haben sich von meiner Liebe entfernt, die sie gegen ihre negativen Gedanken beschützen würde.

Alle negativen Gedanken, meine Kinder, kommen nicht von der Liebe. Wißt ihr nicht, daß alles, was von uns kommt, sanft, gut, ohne Angst, ohne Groll ist? Diese Spezialisten sind Kinder, die den Glauben an meine Macht der Liebe verloren haben. Ich allein kann euch helfen, nicht ihr Wissen, das von ihren Büchern kommt.

Meine Kinder, ganz wie ich Petrus unterstützt habe, unterstütze ich euch. An euch ist es, mich um Hilfe zu bitten. Ich werde euch zeigen, daß ich in euch anwesend bin, wie ich es für meinen Petrus gewesen war. Seid wachsam. Der Böse ist in eurer Welt anwesend. Er regiert hier als Meister mit seinen Versuchungen, um euch zu Fall zu bringen, wie er es mit meinem heiligen Vikar getan hat.

Mein Kind, siehst du die Notwendigkeit des Gebets, um nicht in Versuchung zu fallen? Das Fleisch ist so schwach und der Böse profitiert davon! Habe keine Angst vor den Ereignissen, die dir widerfahren werden. Alles ist für dich vorhergesehen worden, ehe du noch gewesen bist. Der Himmel, meine Tochter, hat dich erwählt, um meiner Sache bei deinen Brüdern und Schwestern zu helfen. Meine Wunden, welche von morgen an in dir sichtbar werden, werden dir Leiden bringen, die bis nach meiner Passion nicht ans Ende kommen werden.

Fürchte dich nicht, für dich zu beten; bitte, daß man mit dir betet. Du wirst Hilfe erbitten können, ganz wie ich von meinen Jüngern umgeben gewesen bin. Sei nicht überrascht über den Moment, den ich für dich wollte. Du gehörst mir. Du bist in mir, ich bin in dir. Wir bilden nur einen Leib, meinen Leib; du bist meine Glieder, du bist Teil meiner heiligen Kirche.

Ich liebe dich, meine süße Wunde meiner Wunden. Damit du diese Schrift gut verstehst, verrichte Akte der Liebe zu deinem Jesus. Liebe ihn, der dich grenzenlos liebt. Geh jetzt, die

Stunde, um mich anzubeten, ist gekommen. Bezeichne dich. Ich liebe dich. Amen.

62 – 11. April 2001

Jesus die Liebe

Ihr flieht meine Messen? Ach, meine Kinder!

Meine geliebte Tochter meiner heiligen Wunden, die Stunde kommt, wo man mich geißeln wird. Mein Leib wird von euren Sünden entstellt werden. Er wird nichts als blutige Wunden für euch sein, meine Kinder, die ich liebe. Beunruhigt euch nicht, ich bin das Lamm, das sich ohne Rückhalt schlachten lässt. Nichts wird euch amputiert werden, ich liebe euch zu sehr dafür.

Ihr, meine Lieben, die ihr unter der Last eurer Arbeit leidet, ihr habt Schwierigkeiten, am Sonntag anzuhalten, dem von meinem Vater ausgewählten Tag, um einen Tag der Ruhe zu halten.

Was macht ihr aus meinem Sonntag, den ich euch gegeben habe, um zur Kirche zu kommen? Ihr beklagt euch, daß ihr von euren Arbeiten ausgelaugt seid, und dennoch hört ihr nicht auf euren erschöpften Leib, ihr geht einkaufen, ihr nehmt diesen Tag, um eure Woche zu vervollständigen, indem ihr um eure Häuser herum arbeitet, an euren Autos.

Ach, meine Kinder, wie soll ich euch begreiflich machen, daß dieser Tag ein Tag der Gnaden ist, wo ihr alles für euer geistliches Leben tun sollt, dieses Leben, das euch zum ewigen Leben führt? erinnert euch an den Wassertropfen auf eurem Asphalt. Wie verdunstet er in den Sonnenstrahlen! Meine Kinder, es ist euer eigenes Leben, dieses Leben, das ihr auf dieser Erde lebt.

Kümmert euch um euch selbst, meine Lieben. Ich flehe euch an, euer Verhalten wohl zu betrachten, das ihr der Einrichtung des Sonntags gegenüber habt, dieses Gesetz Gottes, meines himmlischen Vaters. Er hat sechs Tage gearbeitet. Am siebten Tag ruhte er. Es ist der Sonntag, der Tag des Herrn.

Wie liebte ich es, wenn ihr die Bedeutung dieses Tages begreifen würdet! Er ist heilig, dieser Tag. Haltet ihn, indem ihr an eure Zukunft im Himmel denkt. Ich bin es, euer Jesus der Liebe, der euch darum bittet, ich, der mich aus Liebe für euch geißeln lies, ihr vernachlässigt den Respekt gegenüber diesem Tag. Meine Vielgeliebten, wie ich euch liebe! Geh jetzt. Bezeichne dich. Amen.

63 – 12. April 2001

Jesus

Ich bin dabei, eure Finsternis zu durchqueren.

Meine geliebte Tochter, die ich mehr liebe als mich selbst, die Tage meiner Passion, die kommen, erscheinen dir wie Tage der Reinigung. Viele meiner Kinder werden Erleuchtungen finden, die sie in meiner Liebe fortschreiten lassen werden!

Ich bin der einzige Gott, der IST. Ich bin die Quelle des Glücks. Ich bin der Retter der Welt. Diese Welt, die mich ignoriert, wird meine Macht kennenlernen. Ich bin dabei, eure Finsternis mit einer Waffe der Liebe zu durchqueren. Sie ist in euch, diese Waffe, es ist meine Liebe. Alles in euch wird umgewandelt werden. In euch wird meine Macht der Liebe sein. Sie wird den ungläubigen Kindern zeigen, daß ich in jedem von ihnen lebe.

Ich bin der lebendige Gott. Ich sterbe in jedem von euch, meine Kinder. Gott Vater ist die Macht. Gott der Vater ist in mir, ich bin in ihm. Er ist die Liebe. Alles von mir ist er. Seine Liebe ist in mir. Wer mich ignoriert, ignoriert meinen Vater. Ich bin das Licht der Welt.

Ihr, meine Kinder, für die ich das Licht bin, ich bitte euch, diese Schriften gut zu verstehen, die von mir allein kommen, eurem Jesus der Liebe. Werdet ihr tun wie die Schiftgelehrten die mich verurteilten for fast 2000 Jahren? Ich bin euer Jesus, der für euch gestorben ist.

Ihr, meine Kinder, die sich abwenden von diesen Schriften, was werdet ihr noch erfinden, um diese Worte zu ignorieren, die ich euch durch dieses Kind zukommen lasse? Sie ist nichts anderes als eine einfache Hülle, erfüllt von Liebe für ihren zarten Jesus der Liebe. Werdet ihr sie verurteilen wie sie es mit

meinen heiligen Aposteln getan haben, meinen heiligen Propheten?

Ihr seid auf der Suche nach Wahrheiten, die euch überheblich machen. Ihr seid von euch selber durchdrungen. Ich bin jener, den ihr in euren Lektüren sucht. Ich bin Jesus, der Nazarener. Zweifelt nicht, beugt das Rückgrat vor eurem Gott, dem menschgewordenen Sohn Gottes. Ich liebe euch mehr als ihr mich liebt.

Was werdet ihr jetzt tun, wo ich in euch das Licht gelegt habe? Werdet ihr es mit euren Zweifeln auslöschen? Verwerft nicht diese auf diesen Seiten aufgeschriebenen Worte, sie ernähren euch. Bin ich nicht die lebendige Nahrung? Bittet mich und Gnaden werden euch gewährt werden. Betet nicht, ohne euch im Göttlichen Willen hinzugeben. Ich allein kenne eure Gebete; sie sind an mich gerichtet.

Ich bin die Wahrheit. Ich bin das Licht, das eure Herzen erleuchtet. Laßt mich euch belehren. Ihr, die ihr mich ignoriert, weil es keine Kinder des Lichtes gab, die euch über meine Anwesenheit in euch belehrt hätten, ich erkläre euch, daß ich euer Jesus bin, der in euch lebt. Ich bin in euch anwesend und in jedem von euren Brüdern und Schwestern. Ich liebe euch, meine Kinder. Hört im Inneren eures Wesens die Stimme, die euch ihre Liebe erklärt.

Meine Kinder, bezeichnet euch, ich segne euch *im Namen meines Vaters im Himmel, in meinem Namen, Jesus der Liebe, im Namen meines Parakleten, meines heiligen Geistes, und im Namen meiner sehr lieben Mutter, eurer Mutter, Maria, Quelle des eucharistischen Lebens, ich, der ich in meiner heiligen Mutter gewachsen bin*. Jesus, der euch liebt, trotz euren Verfehlungen gegenüber der Liebe. Ich liebe euch, meine Kinder. Bezeichne dich. Amen.

64 – 14. April 2001 Jesus

Das Böse spielt die Hauptrolle.

Mein viel geliebtes Kind meiner Freude, die Welt ist auf der Suche nach dem Vergnügen! Sie kann keine reine Welt

aufnehmen. Diese Welt ist unter dem Zugriff meines Feindes. Ich, Gott, der Sohn des ewigen Vaters, bei dem alles weiß ist, bei dem es das Böse nicht gibt, ich bin das Licht der Welt. Ich werde diese Welt erhellen, denn der Geist des Bösen hat die Erde überschwemmt, um sie mit seinen Irrtümern zu füllen. Diese Welt kennt die Herrschaft des Bösen; sie ist unter seinem Einfluß.

Meine Kinder, ihr seid dem Bösen preisgegeben. Er ist so durchtrieben. Ihr, meine Kinder, die ihn in euch agieren lasst, ihr respektiert nicht den Leib, den ich euch gegeben habe, ihr seid Opfer seines Einflusses. Sagt Nein zur Gewalt, zur Begierde, zum Skandal. Ihr werdet sehen, daß euer Leben das Gute kennenlernen wird; ihr werdet es in euch finden und ihr werdet niemandem Böses wünschen können.

Die Welt des Kinos hat eine Wendung in ihren Filmvorführungen erfahren. Sie hat keine Kontrolle mehr. Satan ist es, der sie beinahe vollkommen beherrscht. Meine Kinder, die Welt des Kinos ist jene Satans. Er hat sie mit seinem Haß erfüllt, mit seiner Perversität, damit sie durch seine Bilder anziehend wird, wo er die Hauptrolle spielt. Wacht auf, ihr, die ihr das Gute liebt, ihr, die ihr Schrecken habt vor dem Betrug! Ihr lasst euch von dem Verräter bewohnen, der euch Böses will. Laßt ihn nicht sehen, daß ihr euch von ihm beherrschen lasst. Widersteht ihm; er verabscheut es wenn man ihm widersteht.

Meine Kinder, gebt mir eure Schwächen und ich werde euch die nötige Kraft geben, um eure schlechten Gewohnheiten zu besiegen. Meine Kinder, was wartet ihr, um zu reagieren? Ihr beklagt euch, daß alles schlecht geht und ihr, was tut ihr? Ihr macht es euch bequem, um das Böse auf euren Fernsehschirmen anzusehen.

Beginnt, indem ihr eure Köpfe von diesen Bildern entleert, welche der Böse fabriziert, um eine Kontrolle über euch zu haben. Laßt euch nicht durch diese Bildschirme beherrschen, die in euren Häusern sind. Wenn ihr schwach seid, beginnt mit dem Gebet und ihr werdet die Kraft finden, diesen Bildschirm des Bösen auszuschalten. Ihr werdet hier nur Gutes gewinnen. Meine Kinder, je schneller ihr euch des Bösen

bewusst werdet, was dieser Bildschirm in euch bewirkt, umso schneller werdet ihr den Mut finden, anderswo euer Glück zu suchen. Erkennt ihr nicht, daß in euch die Liebe ist? Diese Liebe wird euch das Glück bringen, das euch fehlt. Nehmt euch zusammen. Ihr allein könnt euch die Chance geben, das zu erfahren, was in euch ist: die Liebe.

Alles ist in euch, meine Kinder. Ich bin die Liebe, die euch nur das Gute will. Ich liebe euch. Liebt jenen, der sich für euch hingegeben hat. Ihr, meine lieben Kinder, ich warte auf euch, ich, der euch nichts als das Gute will. Ich liebe euch, ich, Jesus von Nazareth, der Reine, der Gerechte, der Sohn des lebendigen Gottes.

Geh, mein Kind. Gib gut acht auf den Bildschirm, den du in deinem Haus hast. Danke, daß du ihn ausgeschaltet hast. Bewahre mich in dir, du, meine süße Wunde meiner Leiden. Ich liebe dich, liebe mich. Bezeichne dich, meine Anmut. Amen.

65 – 15. April 2001

Jesus die Liebe

Eure Werke werden euch folgen.

Meine vielgeliebte Tochter, daß meine Wunden in dir erschienen sind, soll nicht bedeuten, daß sie nicht vorher hier waren. Ich war in dir, meine Geliebte. Mein Blut wird entspringen, wenn ich allein es will. Ich bin jener, der den Moment entscheidet.

Du, mein Kind, sei in der Schule der Liebe. Du bist zu zerbrechlich, wegen des Verlustes deines Mannes. Gnaden werden über dich ausgegossen, für deine Seele. Du musst an Gnaden wachsen. Du bist meine vielgeliebte Tochter. Ich liebe dich. Wie liebte ich es, wenn meine lieben Kinder auf mich hörten! Welche Wohltaten würden sie für ihre Seele empfangen! Sie haben nur ein einfaches Ja zu sagen.

Mein Herz fließt von Liebe zu euch über, meine Kinder. Ich, der ich euch fern von mir sehe, leide darunter, euch in euren Beschäftigungen ohne mich zu sehen. Alle die Werke, die ihr vollbringt, bringen keine Früchte, wenn ich nicht darin bin. Die Früchte sind Gnaden, die eure Seele ernähren. Die Seele

braucht Nahrung. Ich allein, Jesus, kann eure Seele nähren. Alles, was gut ist, kommt von mir. Wenn ihr eure Taten verrichtet, ohne sie mir zu geben, häuft ihr nichts an, das euch Gnaden geben wird; eure Handlungen sind unfruchtbar. Eines Tages wird euer Aufenthalt zu Ende sein und welche Werke werdet ihr haben, um sie mir zu zeigen? Meine Kinder, erkennt, daß eure Werke auf eurer Waagschale sind. Ihr selbst seid es, welche das Gewicht eurer Werke abwägt.

Meine Kinder der Liebe, ihr, die der Vater auserwählt hat, um auf der Erde zu leben, eure Werke werden euch richten. Sie bilden euren Weg in eurem Leben, wo das Gute herrschen soll. Begeht keinen Fehler, indem ihr eurem Nächsten Böses zufügt. Euer Nächster, das ist die erste Person, die bei euch ist. Gebt ihm eure Unterstützung. Die Hilfe ist sehr wichtig und dies wird euch hundertfach vergolten werden.

Meine Kinder, wie schön ist alles, wenn man sich rückhaltlos hingibt! Alles ist in eurer Reichweite. Warum anderswo das Glück suchen, das in euch ist? Euer Glück, das ist ein Lächeln, ein Gruß, eine Hilfe an einer Person, die es braucht. Ihr seid Wesen der Liebe. Die Liebe ist ein Gefühl, das ich allein euch geben kann. Ich bin von Liebe gemacht, ich bin die Liebe. Wie einfach ist alles! Gebt mir euer Ja und ich werde euch in von Liebe erfüllte Wesen umwandeln, meiner Liebe.

Warum wollt ihr gefühllos in toten Körpern bleiben, erfüllt von Haß, Gewalt, Neid, Begierlichkeit, Materialismus, Egoismus? Euer Leben, ist es in euren Augen bedeutungslos, meine Kinder? Ich bin jener, der, wenn ihr es wollt, euch einen Sinn in eurem sterblichen Leben geben kann. Ich bin das Leben. Alles lebt in mir. Ich bin in euch. Laßt euch nicht sterben, lasst das Leben nicht sterben, das in euch ist.

Ich liebe euch, meine lieben Kinder. Die Liebe ist eine Waffe gegen den Tod. Sie ist eine so widerstandsfähige Waffe, daß nichts sie töten kann. Diese Waffe ist in euch.

Wacht auf, meine Kinder! Laßt diese Zeit nicht vergehen, ohne etwas zu tun. Eines Tages werdet ihr euch vor mir zeigen. Was werdet ihr mir zeigen? Nichts von dem, was ihr auf Erden aufgehäuft habt, wird euch folgen. Ihr allein seid es, die mir

zeigen werdet, was ihr in euch angehäuft habt, ihr, meine Wesen der Liebe.

Die Liebe ist da, sie wartet auf euch, es gibt nur Liebe, die euch gegeben wird. Kommt, die Liebe ist in euch. So werdet ihr euer Leben mit Werken der Liebe erfüllen, mit meiner Liebe. Meine Kinder, ich erwarte euch. Ich, die Liebe, erwarte euch. Ich liebe euch. Die Liebe liebt euch. Bezeichne dich, meine Vielgeliebte. Amen.

66 – 16. April 2001

Jesus, deine Liebe

Die Dreieinigkeit, Wesen (Essenz) der Liebe.

Meine vielgeliebte Tochter meiner heiligen Wunden, ich liebe dich, du, die du dich im Göttlichen Willen hingibst. Mein Vater ist ein Gott, der seine Kinder liebt. Er hat ihnen seinen einzigen Sohn gegeben, mich, die Liebe. Die Liebe erfüllt unser heiliges Leben, meinen Vater und mich. Wir ergänzen uns, wir bilden zusammen die Liebe, die Liebe, die sich vergrößert, bis sie eine dritte Person bildet: den Heiligen Geist. Wir bilden nur EINS. Wir brauchen nichts außerhalb von uns. Alles ist in uns. Wir sind EINS und EINER in DREIEN.

Meine Kinder, alles in euch ist so kompliziert, das Wesentliche ist die Liebe, die wir euch geben. Die Liebe kann weder Anfang noch Ende haben. Sie war und wird in alle Ewigkeit sein. ICH BIN. Wir sind Wesen der Liebe, wo unser ganzes Wesen von unserer Liebe umgeben ist. Nichts kann diese Liebe verändern. Wir brauchen keine anderen. Wir lieben uns mit einer solchen Liebe, daß nichts, niemand, unsere Liebe vergrößern könnte. Wir sind die Liebe, die Essenz der Liebe.

Die Liebe ist eine unvergleichbare Vollkommenheit, von einer unendlichen Vollkommenheit. Wir sind in einem vollkommenen Zustand, die Materie eingeschlossen.²⁷ Wir sind in allem vollkommen. Alles von uns ist ohnegleichen. Wir sind ohne Defekt, erfüllt von allem. Das Alles ist aus Liebe gemacht, nur aus Liebe. Wir brauchen nicht daran denken, dem anderen zu gefallen, wir sind das Wohlgefallen des Anderen. Wir sind

wir. In unserer Dreieinigkeit sind wir untrennbar. Alles ist ein Ganzes: das Ganze der Liebe.

Wir sind Wesen, die sich gründen, das eine im andern. Wir sind so vollkommen, daß nichts uns trennen kann. Wir sind vollständig. Die Dreieinigkeit ist ein vollkommener Winkel, wenn es hier einen Winkel gibt, wie ihr es hört.²⁸

Einen Ausgangspunkt hat es niemals gegeben. Wir waren von Anfang und das Ende gibt es nicht. Alles ist und alles wird in uns sein. Wir sind drei in uns, wir sind eins durch uns. Wir bilden nur eine Einheit. Die Liebe sind wir in jedem von uns. Das Ganze unseres Inneren bildet nur eins. Durch jeden von uns ist das Ganze unseres Wesens nur eins. Wir sind die Dreieinigkeit des Ganzen unserer Wesen. Alles ist in uns, nichts kann von anderswo kommen als von uns. Wir sind so schön, so gut, so vollkommen, so weise, so edel, wir, die Liebe! ICH BIN, WIR SIND. Das Erbarmen ist in uns, nichts kommt anderswo her.

Mein Vater ist die Allmacht. Ich bin der Sohn des Vaters. Mein Vater im Himmel ist größer als ich. Ich bin in ihm, er in seiner Macht ist in mir, ich in ihm, er in mir. Durch seine Allmacht wurde ich Mensch. Ich bin Gottmensch. Ich bin in diese Welt gekommen, um euch darüber in Kenntnis zu setzen, wer der Vater ist, mein Vater. Ich bin von einer Jungfrau geboren worden, durch die Allmacht des Heiligen Geistes. Kein Kind darf

27. Wir sind vollkommene Wesen. Wir haben alles gemacht. Alle Materie geht von uns aus. Wir sind die Materie. Alles ist von uns. Wir haben den Himmel und die Erde gemacht. Nichts kann vom Menschen hervorgehen, der Mensch kommt von uns. Alles, was auf der Erde ist, kommt von uns. Der Himmel und die Erde sind Teil unseres Alles. Alles in uns ist so erhaben, daß wir alles aus uns heraus gemacht haben. Nichts ist uns unbekannt. Wir sind die Vollkommenheit. Alles, was ihr habt, kommt von uns. Der Mensch kann das nicht kennen, was von uns kommt. Wir sind das Wesen unseres Wesens. Wir sind das Alles unseres Alles. Alles ist im Alles.

28. Die Dreieinigkeit ist kein „Dreieck“. Ihr seid es, meine Kinder, die es so darstellen.

an der Liebe des Heiligen Geistes zweifeln, der meine Mutter bedeckte, damit ich in diese Welt komme konnte.

Die Welt hat den Sohn des Vaters gekannt; sie hat nicht den Sohn Gottes in seinem göttlichen Glanz gekannt, denn wer meinen Vater kennt, der kennt mich. Ich bin sein geliebter Sohn, in den er all sein Wohlgefallen gelegt hat. Ich bin sein Wesen, denn ich komme von ihm.

Meine Kinder, es kommt für euch die Zeit, euch der Liebe hinzugeben. Ihr dürft nicht aus der Liebe herausgehen, die Liebe ist in euch. Ihr seid unsere Geschöpfe. Jeder von euch ist, was wir wollten, daß er sei: ein Wesen, das von unserer Liebe her kommt. Die Liebe ist Leben in euch. Entfernt euch nicht von der Liebe, denn ihr braucht sie, um im Glück zu leben.

Meine Kinder, begreift ihr, daß ihr von der Liebe kommt, von uns, der Dreieinigkeit? Ihr seid Kinder von uns. Ich bin Jesus, der in euch lebendig ist. Liebt die Liebe, die euch liebt. Ich bin so voller Liebe zu euch, meine Kinder! Seid Liebe, nur Liebe. Ich liebe euch, Jesus der Liebe. Bezeichne dich, mein Liebes. Ich liebe dich. Jesus, deine Liebe. Amen.

67 – 17. April 2001

Jesus

Liebt Mich Bedingungslos.

Meine geliebte Tochter, ich liebe dich. Liebe mich, mich, der ich es so sehr brauche, daß man mich liebt. Wenn du wüsstest, wie oft ich deine mit Liebe, mit Zärtlichkeit gesagten *Ich liebe dich* suche. Zahlreich sind die Personen, die mir sagen *Ich liebe dich*, doch, sobald eine Prüfung auftaucht, wollen sie mich verleugnen, denn das Leiden, das sie durchleben, ist groß. Ich werde von Seelen, die leiden, nicht geliebt. Wenn alles gut geht, sagen sie mir ihre *Ich liebe dich* mit Nachdruck, aus Angst, daß ich sie nicht höre. Die Liebe ist eine vollkommene Hingabe in der Prüfung.

Sag mir, liebst du mich, du, die du zuletzt gelitten hast? Ich weiß, daß du mich liebst, weine nicht. Du bist jene, die mich tröstet. Du hast solche Angst, mir Schmerzen zu bereiten. Ich liebe dich, nicht, weil du leidest; ich liebe dich, weil du Ja zur

Liebe sagst. Du lässt dich lieben, trösten von mir, deinem Jesus. Du erhoffst alles von mir, ohne etwas von mir zu erwarten. Du bist Hingabe.

Wie ich dich liebe, mein Kind, für deine Hingabe an meinen Willen! Ich bin ein Wesen, das dich liebt, nicht ein Wesen, das dir Böses will. Deine Hingabe an meinen Willen ist so opferbereit, daß du dir darin gefällst, mir zu gefallen. In mich habe ich dich gelegt; in mir bist du. Die Tiefe meiner Liebe für dich ist so groß, daß sie keinen Grund hat. Alles ist in dir, ich bin alles in mir. Suche nicht, die Liebe zu messen, sie hat keine Grenzen.

Ihr alle, meine Kinder, seid Liebe. Ihr lebt in mir. Ich liebe euch, wie ihr seid, mit euren Fehlern, doch ich reinige in euch eure Fehler. Alles wird durch meine Anwesenheit in euch rein. Sicherlich, ihr dürft die Beichte nicht vernachlässigen, aufgrund der Vergebung und dem Sakrament las sen euch Gnaden wachsen in der Weisheit und in der Demut. Diese Gnaden heiligen euch.

Ich bin ihr, durch mich. Ihr, die ihr in mir seid, ihr seid nur durch mich. Nichts kann von euch kommen; ich allein kann euch alles geben. Ich bin das Brot, welches das Leben in euch nährt, ich bin das Wasser, das alle Unreinheit abwäscht, um eure Seele zu verschönern. Ich, Jesus der Liebe, bin alles in euch. Alles in mir ist gesund. Alles von mir ist rein. Alles kommt von mir, Jesus, der euch liebt. Liebt jenen, der die Liebe ist, und ihr werdet Liebe werden. Ich liebe euch, meine Kinder. Die Liebe ist das Leben. Laßt es nicht daran fehlen, die Liebe zu lieben. Die Liebe ist in euch.

Meine lieben Kinder, ihr habt nur ein einziges Ja zu sagen. Sagt es aufrichtig und ihr werdet Opfergabe werden. Meine Kinder, ich liebe euch, ich, Jesus der Liebe, das vollkommene Wesen der Liebe. Bezeichne dich, meine Geliebte. Liebe deinen Jesus, der dich liebt. Geh jetzt. Amen.

68 – 18. April 2001**Jesus**

Liebe Für Alle Meine Kinder, Jesus Wo ist eure
Freude, in der Liebe zu leben?

Meine geliebte Tochter, möge der lebendige Christus in dir sein. Du bist gestorben und ich habe dir das Leben gegeben. Du bist in mir. Durch mich bist du ich; ich bin du. Sei gesegnet von meinem Vater im Himmel, du, die du dein Leben hingegeben hast.

Meine Kinder, diese Welt ist eine Welt, wo das Leben seine Bedeutung verloren hat. Ihr seid Schachfiguren, um euer Leben als Staatsbürger gut zu erfüllen. Um Plätze mit dem Ziel, geldmäßig produktiv zu sein, zu erfüllen, müsst ihr in dieser vom Geld verdorbenen Welt rentabel sein. Eure ganze Erde ist auf den Ertrag des Geldes ausgerichtet. Ihr seid für das wahre Leben gestorben, das in euch ist. Ihr seid Berechnende, nicht von Freude erfüllte Wesen. Wo ist eure Lebensfreude, die Liebe gut zu leben?

Betrachtet die Vögel, sie erheben sich trillernd, und zwitschernd. Sie brauchen ihren Besitz nicht zu berechnen, ihre Freude ist es, frei zu fliegen. Und ihr, meine Kinder, was habt ihr diesen Morgen getan, als ihr aufgestanden seid? Habt ihr das Glück wahrgenommen, das sich in eurem Gruß ausbreitet?

Ach, meine Kinder, ihr, die ihr euch wegen des Gipfels der Reichen beunruhigt, die sich in diesen Tagen in Québec treffen, um ihre Besitztümer einträglicher zu machen. Sie haben Macht über die Armen, die ihr seid. Sorgt euch nicht, zu viel zu scheinen. Sie haben wenig Klarsicht über das, was ihr seid; ihnen bedeutet wenig, was ihr seid. Ja, meine Kinder, sie machen sich heftig über euch lustig; ihr seid nur Geld für sie. Eure menschliche Seite hat nur wenig Bedeutung für sie. Ihr seid nur für das Interesse jener geboren, die ihren Besitz berechnen und gewinnbringend machen. Alles ist Wechselgeld.

Was wird mit euch passieren, meine Kinder, ihr, die ihr nur an euren Besitz denkt? Habt ihr Angst bis zu eurem Tod, daß es euch an Geld fehlt? Werdet ihr für ein Unternehmen arbeiten, das nicht um euer Wohlergehen besorgt ist? Was

bedeutet ihnen euer Glück! Ist es ertragreich für sie? Nein, meine Kinder, ihr seid für sie Sozial-Nummern!

Meine lieben Kleinen, lasst eure Güter des Geldes beiseite. Beachtet euer Glück. Was bedeutet die Größe eurer Geldbörse, wenn es euch kein Glück bringt. Gebt euch der Liebe hin. Die Liebe berechnet nicht, hat keinen Geruch nach Geld; die Liebe ist umsonst. Kommt, ihr Gesegneten meines Vaters, ich werde euch das Glück geben. Berechnet nicht euren Besitz, der meine ist überwältigend.

Ich gebe euch das Universum. Das ist meine Liebe. Seht: die Vögel säen nicht und kultivieren nicht, sie brauchen ihre Nahrung nicht zu suchen. Ich ernähre sie, ich, ihr Schöpfer. Die Blumen, kleiden sie sich nicht in den schönsten Farben? Ich bin es, ihr Schöpfer, der ihre Kleider mit Farben ohnegleichen verziert. Ich bin ihr Unterhalt. Sie brauchen keine Angst haben, was morgen sein wird.

Seht, meine Kinder, die Natur, die einschläft und zu jeder Jahreszeit wieder erwacht! Ich bin es, die Liebe, die sie wieder grünen lässt. Hat sie die Kälte zu fürchten, die glühende Hitze? Ich bin es, Jesus, der Meister der Zeit. Ich bin die Liebe, die sich hingibt, ohne zu zählen. Ich bin die Liebe, die nährt, die sich entkleidet, um euch mit 1001 Sachen zu bedecken; so klein sie auch seien, sie haben ihren Wert.

Ich bin der Allmächtige, ich bin Gott, euer Schöpfer, ich bin lebendig. Habt keine Angst, ich bin der lebendige Auferstandene. Fürchtet nicht um morgen. Ich bin euer Interesse, ich bin eure Liebe, die euch liebt. Kommt. Mit meiner Unterstützung fehlt es euch an nichts.

Ich bin das Leben, das Leben ist in euch. Ich liebe euch, meine Kinder. Ich bin nicht eine Legende, die man in einem Buch liest, ein Souvenir, das man in Ablagefächern vergisst. Ich bin euer Leben, das Leben, das in euch ist. Ich bin lebendig. Ich spreche zu euch, ich höre euch, ich liebe euch.

Seht um euch, ihr werdet hier das Glück sehen. Wenn ich in euch bin, werdet ihr Kinder sein, die glücklich sind, zu leben. Ihr werdet mich sehen, ich bin wirklich in euch. Nehmt eure

Brillen der Ungläubigkeit ab und ihr werdet wissen, daß ich da bin. Hört auf, Angst zu haben. Hört auf mit euren Fragen über meine Gegenwart in euch zu zweifeln. Werft eure Ängste, daß es euch an Gütern fehlen könnte, weit weg von euch. Seht: seit eurer Geburt, habt ihr das Glück von außerhalb eurer selbst empfangen?

Ihr, die ihr leidet, die ihr weint, die ihr umherirrt, kommt, ich werde euch trösten. Ihr, die ihr Durst nach Leben habt, ich bin das Leben, das euch Gutes will. Ihr, die ihr genug davon habt, vom Leben etwas zu erhoffen und nur Enttäuschungen zu erfahren, kommt zu mir, ich werde euch mit spirituellen Gütern erfüllen. Die anderen Güter werden euch matt erscheinen, an der Seite der Güter, die in euch sind.

Ich liebe euch, meine Kinder. Ich kann euch nicht mehr länger so sehen. Meine Kinder, habt ihr genug von diesem Leben, das euch nirgendwohin führt? Ich, die Liebe, ich will euch bei mir. Bleibt nicht inaktiv, meine Kinder, ich liebe euch zu sehr, damit ihr so bleiben würdet. Kommt zu mir, ich liebe euch. Sagt mir Ja und ich werde euch die Liebe geben. Erbittet sie von mir und ich werde sie euch geben. Die Liebe will euch nur das Gute. Sie ist nahe bei euch, in euch. Ich, Jesus, ich liebe euch.

Liebt euch, meine Kinder, liebt euren Nächsten. Es ist so gut, zu lieben. Ich bin euer Jesus, der wartet. Geh jetzt, meine Tochter meiner Freude, ich liebe dich. Liebe mich. Liebst du mich, mein Süßes meiner Wunden? Ich liebe dich, ich, dein Jesus der Liebe. Bezeichne dich. Du, die du mich liebst, empfangen Gnaden durch dieses Zeichen. Ich liebe dich. Amen.

69 – 18. April 2001

Jesus

Für alle meine Söhne mit Vorliebe.

Meine lieben Kinder meiner Kirche, der lebendige Gott ist in euch, ihr, die ihr mir die Ehre gebt, die ihr mich anbetet. Meine Söhne, ich bin in jedem von euch, die ihr mich liebt. Ihr gebt mir Leben auf eurem Altar, der mein heiliger Altar ist. Das Brot wird lebendige Hostie, in welche ich mein heiliges Leben lege;

der Wein wird mein Blut, das ich über euch alle vergossen habe, meine Kinder.

Das göttliche Leben hat nur Gott in sich. Gott ist der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Die Dreieinigkeit sind wir. Wir sind eins. Drei ist unsere Macht. Unsere Liebe ist in uns. Wir sind Liebe.

Meine Söhne der Vorliebe, die wir selbst erwählt haben, um mein heiliges Opfer zu ehren, seht, wie lange ihr uns verherrlicht. Ich bin der Sohn Gottes. Ich bin der Sohn im Vater. Nichts kommt mir gleich, dem allmächtigen Gott.

Meine Söhne der Vorliebe, kommt, in mir das heilige Leben zu schöpfen, das ich euch gebe. Ich bin in Christus, dem Hohenpriester. Mein Leib und mein Blut sind eure geistliche Nahrung, die euch das Leben gibt.

Meine Kinder, ich bin Jesus, der euch das ewige Leben gegeben hat. Ohne mich könntet ihr nicht ewig leben. Meine Kinder, mein Vater im Himmel hat alles geschaffen, er hat euch für die Liebe geschaffen. Sein ganzes Wesen ist Liebe. Wenn ihr nicht seid, wie er es will, werdet ihr nicht ewig leben können. Nur die Kinder Gottes werden das ewige Leben haben. Es ist die Liebe. Ihr müsst Liebe sein.

Meine Kinder, um Liebe zu sein, müsst ihr durch mich hindurch gehen, seinen Sohn. Wenn ihr nicht zu mir kommt, werdet ihr nicht Liebe werden. Nur jene, die in mir sterben, haben das Leben. Ich bin das Leben. Ich bin auf die Erde gekommen, um euch das Leben in euch zu geben. Ich bin auf dem Kreuz gestorben, indem ich alle eure Sünden auf mich genommen habe. Durch mich habt ihr die Liebe meines Vaters erhalten, der vergibt. Mein Vater ist das Erbarmen.

Ich, sein Sohn, bin in ihm. Ich habe euch zu ihm geführt. Wenn ihr zur Messe kommt, zur Opferung, bin ich es, der meinem Vater eure Fehler zeigt. Indem ich mich dem Vater opfere, opfert ihr, die ihr in mir seid, euch auch dem Vater auf. Es ist durch den Priester, daß ihr euch aufopfert. Er ist ich, durch den Heiligen Geist.

Ich bin der Priester, der die heiligen Gestalten Gott dem Vater aufopfert, damit er das Brot und den Wein segnet. Wenn der Priester meine heiligen Worte wiederholt, die ich beim letzten Abendmahl am Abend des Gründonnerstags ausgesprochen habe, wird das Brot mein Leib und der Wein wird mein Blut. Es ist der Vater durch seine Macht, der dieses Wunder wirkt. Alles ist in ihm.

Durch seine Allmacht bedeckt der Heilige Geist den Priester, der ich wird, Christus. Ich bin es, der meinem Vater meinen Leib und mein Blut zeigt, um mein Opfer des Kreuzes zu erneuern. Alles ist Macht in Gott. Meine Söhne der Vorliebe, ihr, die ihr die heiligen Gestalten konsekriert, ihr werdet die Liebe des Vaters. Seine Liebe ist es, die sich über euch ausbreitet, um euch mit seiner Macht zu verbinden.

Nichts ist größer als die eucharistische Konsekration. Alles ist in Gott. Ich bin die Macht. Die Konsekration ist die Bewegung der Liebe des Vaters zu seinem Sohn. Er hat mich mit seiner Liebe hervorgebracht. Keiner von euch wird eine so große Liebe kennen: jene meines Vaters und meine, seines Sohnes. Ihr, die Priester, vollbringt bei der Konsekration den größten Akt der Welt. Ihr lasst meinen Akt der Liebe zwischen meinem Vater und mir, seinem Sohn, wieder aufleben.

Der Heilige Geist umgibt euch mit seiner Allmacht, damit ihr mich auf euren Altaren wieder aufleben lassen könnt. Der Heilige Geist hat meine zarte Mutter überschattet, damit ich in ihr Leben annehme, so daß ich kommen konnte, um die Ehre meines Vaters auf eurer Erde zu verkünden. Die Macht des Heiligen Geistes hat aus euch Wesen gemacht, die zur Ehre Gottes des Vaters beitragen. Nur ihr, die Priester, die wir erwählt haben, können mich wieder lebendig machen²⁹. Ich bin das ewige Leben. Alle jene, die in mir leben, haben das ewige Leben.

Segnet diese Schrift, die euer priesterliches Leben stärkt, das mein ist. Ich bin der Priester Melchisedech, der ewige Priester. Ich bin der mächtige Gott, der Macht über alles Leben hat. Segnet das Kind, das in jedem von uns lebt. Ihr, meine Priester,

ihr lebt in mir, dem Allmächtigen, dem einzigen Sohn Gottes des Vaters.

Liebt und betet den Jesus der Hostie an, den Jesus des ganzen Universums, Jesus, den König der Könige, den Allmächtigen. Groß ist meine Allmacht in euch. Ich habe meine Macht in euch gelegt. Ich segne euch, meine Söhne der Liebe. Jesus, der alles sagt. Ich bin die Wahrheit. Segnet dieses Kind, das schreibt, was ich ihm sage. Amen.

70 – 19. April 2001

Jesus, Liebe und Freude

Ich bin der Reichtum der Welt.

Meine geliebte Tochter meiner Freude, ich bin der Gekreuzigte, der wieder zum Leben gekommen ist. Ich bin lebendig in jedem von euch, der Ja zum Leben gesagt hat. Ich, Jesus von Nazareth, ich bin die Freude eures Lebens. Ihr seid in mir, ihr, die ihr von meiner Freude lebt.

Fürchtet nicht den irdischen Tod, ihr, die ihr in mir seid! Ich bin der Lebendige, der in euch ist. Nichts kann sterben, wenn ihr in mir lebt. Der Tod hat keine Macht über das Leben. Ich bin das Leben. Wer in mir lebt, stirbt nicht, denn der Tod hat mich nicht zurückgehalten. Alles was ich bin, lebt.

Ich bin das Leben. Alles Leben existiert nur, wenn ich in ihm bin. Der Tod ist zu mir gekommen, damit ich ihm eure Sünden gebe, damit ihr, meine erwählten Kinder, außerhalb vom Tod seid. Jeder, der in mir lebt, steht zum Leben auf. Der Tod geht vorüber, doch er bleibt nicht. Der Tod ist gekommen, um in euch zu wohnen, und ihr habt Nein zum Tod gesagt. Der Tod,

29. Ich bin die Allmacht. Ich bin das Leben. Das Leben in mir ist das Leben allen Lebens. Jedes Kind, das in mir stirbt, hat das Leben. Ich bin der mystische Leib. Alles Leben geht durch mich hindurch. Man muß in mich kommen, um das ewige Leben zu haben. Im Moment, wo der Priester die Worte der Wandlung ausspricht, wird die Hostie mein Leben. Ich bin das Leben, das in der heiligen Hostie lebt. Ich bin das lebendige Leben. Ich bin das Leben, das vom Leben kommt. Das Leben ist mein Vater. Ich bin das Leben meines Vaters. Alles Leben ist von meinem Vater. Ihr seid Leben durch mich.

das ist die Sünde. Leben in der Sünde bedeutet, sterben zu wollen.

Man stirbt nur, wenn man Ja zum Tod sagt, der das Leben außerhalb von mir ist. Ich bin die Freude. Jedes Kind, das in mir lebt, kennt Freuden, die in mir sind. Alles, was Freude ist, kommt von mir. Ich bin der Reichtum aller Freude.

Das Leben bin ich, Jesus, der Freude ist. Ihr seid meine Kinder der Freude. Ihr lebt in mir. Ich, das Leben, ich lebe in euch, ihr seid in mir.

Meine Kinder, ihr seid meine Kinder des Lebens. Nur jener stirbt, der Nein zum Leben sagt. Sagt mir, wollt ihr leben, lebendig sein für die Ewigkeit? Kommt zu mir, ich werde euch mein Leben geben, das Freude für euch ist.

Meine Kinder, bin ich nicht Mensch für euch geworden, ich habe mich zur Opfergabe gemacht, um euch das Leben zu geben. Ich bin der lebendige Gott, der sich euch anbietet. Empfangt mich, den Auferstandenen, den opfernden Gott. Ich bin die Hostie und das Blut, die sich euch hingeben. Ihr empfangt meine Gegenwart in euch. Ich bin lebendig, in jedem von euch.

Ihr, die ihr leben wollt und euch von meinem heiligen Tisch entfernt, erbittet Gnaden von mir, die euch helfen werden, euer Ja auszusprechen, und ich werde sie in euer Herz legen. Alles in euch, meine Kinder, ist auf den Kopf gestellt. Ihr seid wie diese Kinder, die nicht wissen, wo ihr Platz ist. Meine Kinder, euer Platz ist in mir. In euch bin ich. Der Tod ist in euch. Der Tod ist leidvoll; er ist ohne Freude.

Kommt, meine Kinder, ich gebe euch meine Gegenwart. Durch ein einziges Ja von euch komme ich. Ich lege das Leben in euch, das Stück für Stück Gestalt annimmt, und daran geht, zu wachsen, bis zu dem Tag, wo es den ganzen Raum des Todes eingenommen haben wird, der in euch ist. Das Leben ist bei sich, in euch. Durch mich seid ihr ich, wenn ihr es wollt.

Sage mir, willst du das Leben in dir? Liebe mich und ich gebe dir, was dir gehört: das ewige Leben. Komm, mein Kind, ich bin hier, ich erwarte dich. Du bist mir so nahe. Ein einziges Ja

und ich bin da. Das Leben, das in dir ist, wird dich während der ganzen Ewigkeit alle Freuden erfahren lassen, die in mir sind.

Mein Geliebtes, bezeichne dich, du, die ich liebe. Du, die du mir dein Ja gegeben hast, ich gieße in dich Gnaden der Hingabe an meine Liebe aus. Ich bin in dir, du in mir. Geh jetzt. Amen.

71 – 20. April 2001

Jesus - Der Vater

Euer Vater gewährt euch das Leben:
seinen Sohn.

Jesus: Meine geliebte Freude, wie liebe ich es, dich heranzubilden, um deinen Glauben an mich, Jesus, den Auferstandenen, König der Könige, zu vervollkommen, sei gesegnet von meinem heiligen Vater im Himmel.

Ihr, meine Kinder, die ich mehr liebe als mein eigenes Leben, ich bin gestorben, um euch das Leben zu geben, nicht jenes, das aufhört, wenn man den zeitlichen Leib verlässt, aber das, welches ewig ist. Ich nähre euch, ich, Jesus, von meinem Leib und von meinem Blut, damit eure Seele ihren Platz bei mir habe, Jesus, und bei meinem Vater, der euch liebt.

Vater: Meine Kinder der Erde, ihr seid so kostbar für euren Himmlischen Vater. Mein Sohn, den ich liebe, hat sich für mich hingegeben, eurem Vater, der im Himmel ist. Ich will euch bei mir. Ich bin euer Vater. Ich liebe euch, meine Kinder. Ich bin es, der euch erwählt hat, um mit mir zu leben. Ich bin Vater. Ich liebe meine Kinder mehr als ihr, die ihr Kinder in die Welt setzt. Jene sind meine eigenen Kinder, die ich erwählt habe, um mit euch zu leben. Jeder von euch ist mein Kind. Ihr seid die Kinder meines eigenen Lebens, ich bin es, der euch mein Leben in euch eingehaucht hat.

Meine lieben Kinder, seht, wie gut euer Vater ist, barmherzig. Meine Erwählten, die ihr mich liebt, meine Liebe zu allen meinen Kindern ist dieselbe für jeden. Ich habe keine Bevorzu-

gten, ihr allein müsst wählen, ob ihr bei mir sein wollt. Ich, euer Vater, will euch alle bei mir: alle meine Kinder.

Ich habe euch meinen eigenen Sohn gesandt, damit ihr mit mir Platz nehmt, nahe, sehr nahe bei mir, eurem Himmlischen Vater. Das ist mein Wille, daß ihr alle bei mir seid.

Meine lieben Kleinen, warum sich weigern, bei eurem Vater zu sein? Wißt ihr nicht, daß ich euch liebe? Ich bin der Vater, der euch erwartet, um eure Ankunft bei mir zu feiern. Euer kleiner Vater liebt euch, meine ganz Kleinen. Ich bin es, der euch erschaffen hat, und ich bin es, dem ihr gehört. Lehnt euren Platz bei mir nicht ab.

Ich, der Allmächtige, bin der Meister. Nichts kommt mir gleich. Ihr, meine Kinder, ihr seid meine Kinder. Wann werdet ihr mich erkennen? Ich bin gut, vollkommen, gerecht, freundlich, treu. Ich bin die Barmherzigkeit, das Licht, die Weisheit, das erhabene Wesen. Nichts kann mir gleichen.

Wählt, meine Kinder. Alles was ich bin, gebe ich euch. Ein einziges Ja und ich laufe zu euch, ich, der ich euch mein Leben gebe, ich, der in meinem heiligen Sohn Jesus, dem Auferstandenen, bin. Ich liebe euch, ich, euer Vater im Himmel, ich bin euer Gott, ein Gott, der seine Kinder liebt.

Geh, mein zartes Kind, ich liebe dich, du, die du dich uns hingibst, der Dreieinigkeit. Gesegnet sei der Tag deiner Geburt. Dieser Tag war Freude für deinen Vater im Himmel. Geh jetzt. *Ich segne dich in meinem Namen, im Namen meines Sohnes Jesus, im Namen meines Heiligen Geistes und Marias, meiner Tochter, Mutter meines Sohnes.* Ich liebe euch, meine auserwählten Kinder. Amen. Dein Vater im Himmel.

72 – 21. April 2001

Jesus, deine heilige Liebe

Eure Werke sind Gnaden für euch.

Meine geliebte Tochter meiner heiligen Schmerzen, möge der allmächtige Gott deine Schritte heute lenken. Ich führe dich zu Personen, die ihren Weg mit dir zu meiner heiligen Mutter gehen werden.

Sie ist meine Mutter. Rein ist das Herz meiner Mutter. Ich bin ihr Sohn, der sich zärtlich liebte, lieben, pflegen ließ, wie ein Sohn es mit seiner Mutter tut. Ich war Kind, ein junges Kind, das sich von seiner zarten Mutter lieben ließ.

Menschlich brauchte ich die Zärtlichkeit der Mutter. Wie oft sah ich sie stikken! Sie nähte, um meinem heiligen Joseph zu Hilfe zu kommen, der manchmal Mangel an Arbeit hatte³⁰. Wie oft habe ich ihre heiligen Arbeiten gesegnet! Sie war stets gewissenhaft in ihrer Arbeit. Sie vollbrachte mit Liebe ihre Arbeiten, stets den Leuten Freude bereitend. Der Überschuß ging an die Armen.

Meine Mutter gab ihr Leben aus Liebe zu ihrem Nächsten. Mutter, sie war es seit meiner heiligen Geburt, des Retters der Welt. Alles in ihr war rein. Ihre Gesten und ihre Gedanken spiegelten die Liebe wieder. Ihre Person strahlte von ihrer Reinheit. Meine heilige Mutter war ein Beispiel der Reinheit.

Ihr, meine Kinder, nehmt euch ein Beispiel an ihrer Einfachheit, indem ihr eure Arbeiten tut. Eure Werke sind schön und einfach, wenn sie zum Ziel haben, eure Person zum Wohl des Anderen hinzugeben. Ihr seid reine Personen, wenn ihr offen, loyal und liebevoll gegenüber jenen seid, die ihr liebt. Eure Handlungen nützen gleicherweise den Seelen, die ihr nicht kennt.

Ich bin der Einzige, der alles weiß. In eurem Herzen führe ich euch, damit ihr euch aus Liebe hingebt. Die Liebe ist euch gegeben, damit ihr sie teilt. Meine Mutter, meine heilige Mutter, lebte in der Liebe. Sie war und ist stets die Liebe. Ich bin die Liebe, ihre Liebe. Wir sind eins in der Liebe.

Ich bin ein Sohn, der seine Mutter verehrt und sie rückhaltlos liebt. Meine Liebe zu meiner Mutter ist so groß, daß nichts hier unten dem vergleichbar ist. Im Himmel bewundern die Engel die Liebe, die ich für meine heilige Mutter habe.

30. Meine Mutter arbeitete in der Demut, um meinen Vater nicht zu verletzen, der darunter litt, nicht für meine zarte Mutter sorgen zu können. Es kam die Krankheit, die ihn daran hinderte, zu arbeiten.

O meine Kinder, wie schön ist meine Liebe zu meiner Mutter! Wenn ihr im Himmel mit uns sein werdet, werdet ihr in der Bewunderung sein wie meine heiligen Engel. Euer Herz wird von Freude überflutet werden. Ewig wird die Liebe sein, die ihr fühlen werdet. Dies ist Verheißung, meine Kinder. Kommt zu uns, meine Kinder, höchste Freuden erwarten euch!

Ich bin die Liebe und die Liebe liebt euch. Liebt die Liebe. Ich liebe euch, ich, der geliebte Sohn meiner Mutter, Königin des Himmels und der Erde. Gepriesen sei ihr Name. Ich liebe dich, meine Tochter, ich segne dich. Geh, wir erwarten dich bei der Messe. Bezeichne dich, meine geliebte Tochter. Amen.

73 – 22. April 2001

Jesus

Weigert euch nicht, meine Liebe
zu euch zu sehen.

Meine Tochter, wie mein Herz ohne Unterlaß aus Liebe zu meinen Kindern, schlägt die mich lieben, die ich liebe, Jesus der Liebe! Ja, die Liebe regiert in euren heiligen Leben, die mein Leben sind.

Ihr seid mein mystischer Leib, ihr, die Erwählten meines himmlischen Vaters. Ihr, meine Kinder, die ich mehr liebe als mein eigenes Leben, ich bin für euch Mensch geworden, um euch zu retten. Euer Leben ist mein. Ich habe es im Schweiß meines Angesichts verdient. Ich habe Blut geschwitzt wegen euren Verfehlungen. Meine Kinder, ich, der geliebte Sohn des Vaters, ich habe ihm mein Leben für euch angeboten.

Verweigert nicht meine Opfergabe. Es ist für euch, daß die Liebe sich als Opfer hingegeben hat; um euch das ewige Leben zu geben. Wie viele weigern sich, mein Opfer als das höchste Opfer zu sehen! Ich bin das Opfer, die einzige Opfergabe, die meinem Vater gefiel, um die Beleidigung wieder gut zu machen, die ihr ihm zugefügt habt.

Euer menschlicher Wille ist der Verlust eurer Seele. Ihr seid, meine Kinder, Wesen, die ganz von sich selbst durchdrungen sind; ihr wollt euch nicht als Kinder Gottes erkennen. Ein Kind

hört auf seinen Vater; es liebt ihn und verwirft seine Liebe nicht. Ihr, die ihr meine Liebe nicht wollt, ihr weist meinen Vater ab, der mein Vater ist.

Wenn ihr euer Leben leben wollt, ohne zu kommen, um die Liebe zu schöpfen, die es ernährt, haltet ihr euch, ohne euch dessen bewusst zu werden, für die Liebe. Ihr erkennt euch nicht als Kinder Gottes. O meine Erwählten, was werdet ihr an dem Tag tun, wo ihr meine Liebe in euch sehen werdet? Ihr werdet wie vernichtet sein vor euren Vergehen mir gegenüber, Jesus, der ich für euch gestorben bin. Ihr erkennt nicht all das Böse, das ihr getan habt, indem ihr euch geweigert habt, meine Liebe für euch zu sehen.

Ihr, meine Erwählten, könnt nicht die Wahrheit ablehnen, wenn sie in euch sein wird. Sie wird meine Gegenwart in eurem Wesen ausbreiten und ihr werdet die Liebe fühlen, meine Liebe, die sich für euch hingegeben hat. Was werdet ihr tun, außer eure Unordnung zu fühlen über so viele Verfehlungen gegenüber Jesus der Liebe?

Ich habe mich rückhaltlos geopfert. Nicht ihr seid es, meine Kinder, die sich selber helfen können werden. Ohne mich werdet ihr nichts können. Ich werde euch besondere Gnaden geben, die verstehen werden, euch zu helfen, zu erkennen, daß ihr meine Erwählten seid.

Meine Geliebten, ich bin kein Strafender. Ich bin jener, der sich für euch hingegeben hat. Versteht dies gut, ich bin die Liebe. Die Liebe straft nicht. Sie liebt. Die Liebe will euch. Ein einziges Ja von euch und ich werde in euch für die Ewigkeit meine Zuflucht suchen. Dies wird sehr bald geschehen. Meine erwählten Kinder, bereitet euch vor. Ich komme. Ich kann meine heilige Rückkehr nicht länger hinauszögern.

Ihr seid es, meine lieben Kinder, die ihr meine Gegenwart in jedem von euch erleben werdet. Mein Himmlischer Vater hat euch für dieses glückliche Ereignis erwählt. Der Heilige Geist wird in euren Herzen herrschen. Ich sage nicht, o nein, daß es das Ende der Welt ist! Ich sage euch: bereitet euer Herz, es ist meine Rückkehr zu mir, Jesus, die Liebe in euch.

Meine erwählten Kinder, meine Rückkehr wird in euch nur Freude, Frieden, Liebe hervorbringen. Alles wird nur Jubel sein. Der Heilige Geist wird über euch herrschen. Es wird kein Zähneknirschen mehr geben, keine Ängste. Gewalt wird es keine mehr geben. Mein Feind wird für eine Zeit angekettet werden. Für dieses große Ereignis hat mein heiliger Vater seine Herrschaft der Liebe ausgewählt, seine Herrschaft der ewigen Macht.

Mein heiliger Vater ist bereit für diese Zeit, die ihr leben werdet. Ich komme, um euch zu sagen, daß die Liebe, die in euch ist, hier sein wird, vor eurem Angesicht. Ihr werdet mich in einer sehr kurzen Zeit sehen. Wenn diese Zeit euch ohne Ende scheint, habt Glauben, glaubt, daß es für euch sein wird, ihr, die ihr dabei seid, diese Schrift zu lesen. Diese Zeit ist so kurz, meine Kinder, daß mein Herz vor Freude schlägt, angesichts eurer Anwesenheit an diesen Orten, wo ihr euch versammeln werdet. Ich werde in euch eine so unermessliche Freude legen, daß, wenn ihr sie ohne meine Anwesenheit fühlen würdet, ihr unter dem Gewicht der Liebe vernichtet wäret.

Ich liebe euch, meine Erwählten. Wie ich mich freue, euch in dieser Freude zu sehen, die ihr bald fühlen werdet! Fürchtet den auserwählten Moment nicht, er ist so nahe! Ich beschütze euch vor zu vielen Bewegungen, die anderen meiner Erwählten schaden könnten. Ich gehe ruhig auf das Ziel zu, daß alle zu mir kommen mögen. Ich, Jesus der Liebe, bin jener, der euch alle will. Ich bin es, Jesus, der in jeden von euch kommt. Ich liebe euch, meine vielgeliebten Erwählten meines heiligen Vaters, Gott eures Schöpfers, des Meisters des Universums.

Meine Tochter, schreibe das: Ich komme! Ich bin hier, so nahe, daß nur ein dünner Schleier jedes meiner Kinder der Erde hindert, meine Anwesenheit in ihnen zu fühlen. Der Wind, der bald hauchen wird, wird diesen Schleier lüften.

Geh, meine geliebte Tochter. Diese Schriften sind für deine Brüder und Schwestern, die mit ihrem Ja bald meine heiligen Worte lesen werden, auf diesen Seiten, die ich segne. Ich liebe dich, für das, was du bist, du, die du mich liebst. In mir, weihe dich. Jesus, der dich in deiner Hingabe liebt. Amen.

74 – 23. April 2001

Jesus

Ich werde euch an den Ort der Wonnen
der Liebe führen.

Meine geliebte Tochter meiner heiligen Wunden, möge Gott, der Allmächtige, in jedem meiner heiligen Kinder sein.

Die Erde wird ganz besondere Segnungen und Wohltaten empfangen. Die Ernten werden überreich sein, die Flüsse werden von Fischen überquellen, die Wasserläufe werden die Pflanzen nähren, die Bäume werden Ströme von Regen erhalten. Am Morgen wird die Natur in Gesängen der Freude erwachen, und vom Himmel wird überreicher Tau herniederfallen.

Meine Kinder, es ist meine erneuerte neue Erde, die kommt. Sie ist in mir. Ihr, meine Kinder der Erde, werdet diese Dinge sehen. Ihr könnt euch all das Gute nicht vorstellen, das bald kommt. Ihr seid meine Kinder des Lichts, die meine heilige Erde erhellen werden, die Erde die mein heiliger Vater im Himmel zu seiner Ehre geschaffen hat.

Am siebten Tag ruhte er. Meine Kinder, dieser gesegnete Tag, der siebte, welcher der Zahl der Vollkommenheit entspricht, ist noch nicht erfüllt. Die Erde sollte in ihrem vollen Aufschwung Adam und Eva ihre Früchte geben. Doch ihre Sünde hat diesen Plan der Liebe aufgehalten. Meine Kinder, mein Vater hat seinen Sohn hingegeben, damit der Tag, der siebte, sich erfülle, wo alles nur Freude, Friede sein sollte. *Vater, dein Wille geschehe auf Erden wie im Himmel.* Dies ist die Erinnerung an die Abraham gegebene Verheißung, wo alle die Erde in Freude bevölkern werden, und wo alle in ihm sein werden, dem allmächtigen Gott.

Es kommt dieser Tag, den mein Vater zur Zeit Adams und Evas gemacht hat. Möge die Zeit sich in jedem von euch erfüllen! Meine Kinder, keine Ruhe für jene, welche die Gnade des Herrn ablehnen. Der Tag der Gnade ist da, er ist in jenen gegenwärtig, welche die Geburt meiner Oberhoheit bestätigt haben.

Ich bin die Herrlichkeit, der Friede, die erhabene Macht. Ich bin der Sohn des lebendigen Gottes, in welchen mein Vater sein Wohlgefallen gelegt hat. Ich bin der Allmächtige. Ich komme!

Ja, meine Kinder der Erde, ich bin es, der schreibt, um euch zu helfen, euch vorzubereiten. Ich komme! Ihr, die ihr diese Zeilen lest, die von den Händen meiner Geliebten meiner heiligen Schmerzen geschrieben sind, ich habe mich in ihr gegenwärtig gemacht, für euch, meine Kinder des Lichts. Ihr seid meine Erwählten, ihr seid jene, welche diese Zeiten leben werden, die meine Apostel beschrieben haben.

Die Zeit kommt, wo alles sich in jedem von euch in meiner heiligen Gegenwart erfüllen wird. Der Heilige Geist wird über euch herabsteigen. Ihr werdet von seiner Gegenwart überflutet sein, die euch von Liebe zum auferstandenen Jesus erfüllen wird. Er ist lebendig, er ist in jedem von euch gegenwärtig.

Meine Brüder und meine Schwestern, bereitet den Weg, ebnet die Straßen. Es kommt die Zeit der Liebe. Ich bin in euch! Ihr werdet mich in sehr kurzer Zeit sehen. Meine Erwählten meines heiligen Herzens, ich bin in euch, ihr, die mein Vater mir gegeben hat, damit ich euch das Leben gebe, mein Leben.

Ich will, dass ihr bereit seid für meine heilige Ankunft in euch. Ich liebe euch. Meine Kinder, ich komme euch zu fragen, ob ihr in meinem Göttlichen Willen leben wollt. Ich kann niemanden zwingen, mit Ja zu antworten. Ich bitte euch, meine heilige Frage gut zu überdenken. Betet, meine Erwählten, für jene, die nicht wollen; sie werden viele Leiden erfahren. Einige unter ihnen werden durch eure heiligen Gebete gerettet werden. Ihr, die ihr eure Brüder und Schwestern liebt, betet für sie. Ich, Jesus, werde eure Anstrengungen belohnen, sie mir durch eure Gebete zu geben.

Ich liebe euch, meine Vielgeliebten meines heiligen Herzens. Meine Mutter ist dabei, alles vorzubereiten, um die letzten zu sammeln, die noch bleiben. Alles ist bereit; es bleiben nur noch einige Nachzügler für meine heilige Ankunft.

Ich liebe euch, ich will euch alle in mir, mich, Jesus von Nazareth, Sohn Josephs, Nachkomme Davids. Meine Tochter, ich segne dich; ich liebe dich. Amen.

75 – 24. April 2001

Jesus

Meine Leiden haben eure Verfehlungen gereinigt.
Seid in Anbetung vor eurem Gott.

Ich, Jesus von Nazareth, schreibe durch die Hand meiner geliebten Tochter meiner Schmerzen. Alles in ihr ist ich durch ihre Hingabe. Durch meine Gegenwart in ihr im Göttlichen Willen gieße ich Gnaden der Liebe in ihr aus.

Ich bin jener, der ist, der kommt und der für die ganze Ewigkeit sein wird. Ich segne jene, die an meine heilige Liebe glauben werden. Für sie habe ich mich auf meinem heiligen Kreuz hingeopfert. ICH BIN. Jener, der in mir ist, ist Allmacht. Ich bin das Alpha und das Omega. Ich umfasse alles in mir. Der Beginn und das Ende sind eingeschlossen in das, was ich bin.

Anfang: ich bin, denn das Leben ist bei der Geburt alles Existierenden. Ich bin das Leben. Das Licht ist der Beginn von allem Ende. Das Licht ist Leben. Es erleuchtet alles, was es berührt. Kein Anfang ist im Licht. Es hat immer seine Macht in sich. Es ist die Gestaltung von sich selbst. Ich bin das Licht.

Ende: ich bin, denn alles in mir hat niemals ein Ende. Das Ende kann sich nicht kennen. Es kann sich nicht beenden. Seine Existenz hört nicht auf, denn das Ende ist niemals zu ende. Ich bin der Weg, der zum ewigen Leben führt. Alles in mir ist Macht.

Ich bin in allem anwesend. Alles ist in mir. Wer an mich glaubt, wird das ewige Leben haben! Jene, die meine Gegenwart in sich ablehnen, werden nicht das ewige Leben haben. Ich bin das Leben. Alles ist Leben in mir. Ich bin die Allmacht. Ich bin der König der Könige.

Freut euch, der Herr kommt in euch. Ihr werdet in euch meine heilige Gegenwart haben. Der Heilige Geist beginnt, in jedem von euch zu kommen. Ihr seid in meiner Liebe hingegeben,

diese Liebe, welche die meine ist. Ich bin die Liebe in jedem von euch, ich, der Auferstandene; ich, die Liebe des Vaters; ich, die Liebe, die sich euch hingegeben hat, damit ihr mit uns lebt, der heiligen Dreieinigkeit.

Meine Kinder des Lichts, möge jeder von euch sein Herz für meine Gegenwart öffnen. Der Heilige Geist, der in euch ist, erhellt euch mit meiner Liebe. Haltet an und kostet, ich bin eure Nahrung, die sich aus Liebe hingibt. Haltet an und trinkt, ich bin der Wein des Lebens, der euch mit seinem Blut ernährt. Mein Wein ist lebendig und gibt euch das Leben. Ich bin im Heiligen Geist. Ihr seid ich, ich in euch, ihr in mir durch den Heiligen Geist.

Ich bin die Macht eures Lebens. Alles lebt in mir. Ich, Jesus, der ich in euch lebe, liebe es, mich von euch angenommen zu wissen. Ich bin es, der Gnaden schenkt, die euch meine Gegenwart erkennen lassen, selbst wenn einige unter euch – und ihre Zahl, meine Kinder, ist groß – nicht von meinen Gnaden profitieren. Ich, Jesus, ich werde mich in euch sehen lassen. Durch den Heiligen Geist werdet ihr mich sehen. Ich bin jener, der in euch durch den Hauch meines Heiligen Geistes kommt, des Parakleten. Der Heilige Geist wird euch umhüllen und das Licht wird in euch entspringen. Er wird euch meine ganze Liebe für jeden von euch zeigen. Jener, der erwartet, daß ich, der Mächtige, meine heilige Gegenwart in ihn herabsteigen lasse, wird unzählige Freuden erfahren.

Doch wie wenige erwarten mich! Ich werde zu ihnen gehen, selbst, wenn sie mich nicht erwarten. Ich werde ihnen meine Gegenwart geben. Meine Liebe wird sie mit meinem heiligen Leben umhüllen, das sich in ihnen ausbreiten wird. Sie werden mich sehen, sie werden mich erfahren. Nur meine Kinder der Liebe werden mich lieben, jene, für die ich mich Gott aufgeopfert habe. Mein Himmlischer Vater kennt alle seine Kinder; jedem hat er sein Leben durch mich gegeben, jedem von denen, die ihm gehören. Ich, der Allmächtige, bin in ihnen. Ich komme. Ich bin die Liebe. Meine Zeit der Liebe ist gegenwärtig für euch, die Erwählten meines Vaters.

Geh, meine geliebte Tochter, schreibe diese Worte von Feuer, die ich durch meine heilige Gegenwart in dich lege. Ihr meine Kinder, die mich nicht erwarten, ich komme, um euch meine Gegenwart in euch zu zeigen, ihr, die ihr mich ignoriert. Ich bin jener, der euch liebt. Meine Liebe in euch ist so groß, so barmherzig! Ich bin jener, der sich geopfert hat, um euch zu retten. Ich bin jener, der für euch gestorben ist, jener, der am Kreuz gerufen hat: „*Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun.*“

Meine Kinder, für euch betete ich, meine Kinder, die ihr weit weg von mir gewesen seid, die ihr nicht zu mir gekommen seid. Ich, der Gekreuzigte, bin in Gegenwart eurer Person. Ich bin nahe bei euch. In euch ist meine Gegenwart. Ich liebe euch und ich frage euch: „*Liebt ihr mich, meine Kinder, ihr, die ihr fern von mir seid?*“ Ich liebe euch, ich, Jesus, der ich seit so langer Zeit am Kreuz bin. Meine Zeit ist hier, wenn ich komme die Welt zu erobern und die Zeit zu besiegen. Ich komme, um euch Freude zu geben, meine Freude.

Bekehrt euch. Ich, Jesus, ich liebe euch. Ich habe eure Verfehlungen teuer bezahlt. Eure Reue ist notwendig, damit ihr das Leben habt, mein Leben, das ich meinem Vater für jeden von euch aufgeopfert habe. Meine teuren Lieben, ängstigt euch nicht, ihr, die ihr so viel Böses getan habt. Ich bin so liebevoll zu euch, ich warte auf ein kleines Ja der Liebe aus eurem kleinen schlagenden Herzen. Ich fühle mich so gut in euch. Verweigert mir nicht euer Ja.

Ich liebe euch. Liebt mich, Jesus. Ich gebe euch die Liebe im Austausch für euer aufrichtiges Ja. Ich bin Liebe. Ihr seid ich. Zusammen werden wir für die Ewigkeit von Liebe erfüllt sein. Du bist mein, mein Geliebtes. Ich liebe dich, meine Süßes meiner Wunden. Bezeichne dich, du, die ich liebe. Amen.

76 – 25. April 2001 Jesus

Mein Paraklet kommt für eure Zeit.

Meine Tochter, ich bin die Wahrheit, ich, Jesus der Auferstandene. Das Wort von Markus beschreibt die Ankunft des

Heiligen Geistes über meinen ersten Aposteln. Dies, meine Erwählten, war für ihre Zeit. Ich habe auch angekündigt, daß der Heilige Geist kommen würde, der über alle meine Kinder herabkommen wird. Sie werden alle in meiner Liebe sein. Dieser Hauch wird eure Zweifel wegnehmen. Eure Krankheiten werden geheilt sein, ihr werdet nicht mehr weinen, ihr werdet euch nicht mehr betrüben.

Ja, diese Unterweisungen sind auch für euch. Mein Paraklet kommt für eure Zeit, wie ich, Jesus der Auferstandene, es vor meiner Auffahrt zu meinem Vater im Himmel vorausgesagt habe. Eure Zeit ist jene, die wir ausgewählt haben. Sie ist für euch alle, meine Erwählten. Ich habe zu Johannes gesagt: „ *Selig sind die Erwählten meines Vaters, sie werden das Gute auf der Erde erleben.* “ Mein Heiliger Geist wird sich in jeden meiner Erwählten eingießen. Mein himmlischer Vater ist es, der aus euch die Erwählten gemacht hat.

Eure Zeit ist die Zeit meines Heiligen Geistes. Mein Paraklet kommt, um meine Liebe in euch auszubreiten. Ihr allein, meine Erwählten, werdet euer Ja zur Liebe zu sagen haben. Alle jene, die sich weigern werden, werden weit weg von meiner Liebe sein. Weg von meinem Angesicht jene, die meine Gegenwart in sich ablehnen werden! Kommt zu mir, ihr Gesegneten meines Vaters. Ich komme in euch alle, die Erwählten meines Vaters.

Empfangt meine Gegenwart durch meinen Parakleten. Die Gaben des Heiligen Geistes werden für euch Quelle der ewigen Freude sein. Ihr, die Auserwählten meines heiligen Vaters, es ist mein Göttlicher Wille, daß ihr die Kinder meines Lichtes seid. Ich, Jesus der Auferstandene, ich komme in euch, um euch die Liebe kennen lernen zu lassen, die Liebe meines Vaters im Himmel, des Schöpfers von euch allen.

Ihr, die Kinder meines Vaters, seid glücklich, zu mir, Jesus, zu kommen. Ich bin jener, der ist und der in euch sein wird, für die ganze Ewigkeit. Meine Erwählten, ich liebe euch alle. Ihr alle seid die Kinder meines Vaters. Ihr, die Getauften meines Vaters, durch mein Blut, durch mein Wasser, ihr seid ich, und ich ihr. Wir sind eins in Gott. Ihr seid meine heilige Kirche. In euch habe ich mein heiliges Leben gelegt. An euch allein,

meine auserwählten Kinder, ist es, zu eurem Jesus zu sagen: „*Ja, ich glaube; ja, ich will die Liebe lieben.*“ Preist eure Zeit selig, diese Zeit der Freude, die kommt. Draußen die Feinde meines Vaters, fern von mir die Feinde meiner Erwählten! Ich komme, ich bin bereit für euch.

Habt keine Angst, ihr meine Erwählten. Es wurde seit dem Anfang gesagt, daß eine Zeit der Freude, des Friedens, der Liebe kommen würde, wo der Geist kommen wird, um die Erde zu bewohnen. Alle Kinder, die Ja sagen werden, werden eine Zeit der Freude erfahren, vor dem Moment, wo alle Kinder seit Adam und Eva mit uns vereint sein werden, meine Erwählten. Die Zeit der Herrschaft meines Vaters wird sich in seiner ganzen Herrlichkeit ereignen. Ihr alle werdet ewiger Freude sein. Niemand wird Schmerzen erleiden. Die Toten werden auferstehen. Die Lebendigen werden in extremer Freude sein, so, wie es in meinen heiligen Schriften diktiert worden ist. Meine heilige Gegenwart durch den Heiligen Geist ist da, bereit, über jeden von euch zu hauchen.

Ihr, meine Priester, seid bereit. Euer Eifer für die Liebe ist durch meine Gegenwart in euch gesegnet. Ihr, die Gesegneten meines Vaters, ihr wirkt bei meinen Erwählten. Jene werden in Freude und im Jubel sein. Seht bessere Tage für euch kommen, meine Söhne, meine Vielgeliebten meiner heiligen Kirche. Alles erfüllt sich für eure Zeit, meine so angekündigte Zeit durch meine Propheten, für euch, meine anonymen kleinen Kinder, die sich mir hingegeben haben.

Ich, Jesus der Auferstandene, Jesus von Nazareth, ich liebe euch, meine Kinder. Empfangt meinen Segen: *Vater, Sohn und Heiliger Geist*. In euch lege ich meine heiligenden Gnaden. Seid bereit, meine Auserwählten: alles kommt. Meine kleine Tochter meiner Gegenwart, ich segne dich. Bezeichne dich, mein Süßes meiner Wunden. Jesus von Nazareth, der ist. Amen.

77 – 26. April 2001**Jesus die Liebe**

Das ewige Leben, das kein Ende hat.

Meine geliebte Tochter, ich, Jesus der Liebe, lasse dich für deine Brüder und Schwestern schreiben, die auf dem Weg zu einer Welt der Freude sind. Meine Kinder, ihr, die ihr noch für eine gewisse Zeit auf der Erde seid, lest dies.

Es kommt ein Tag, wo die Zeit der Weinlese kommt. Diese Zeit ist das Ende eures Lebens auf dieser Erde. Ein neues Leben wird euch dann gezeigt. Meine Kinder, ich sage *gezeigt*, weil ihr eine Wahl zu treffen habt: die Wahl der Liebe, meiner Liebe, oder eure persönliche Wahl, die ein anderes Leben der Finsterniß ist.

Jene, die glauben, daß es andere Leben nach diesem gibt, begehen einen Irrtum. Sie werden wahrnehmen, daß sich ihr eigenes Leben fortsetzt, nicht ein anderes Leben, das beginnt. Ihr irdisches Leben wird beendet sein und das ewige Leben wird sich ihnen anbieten. An jedem einzelnen liegt es, das ewige Leben zu wählen oder den Tod der Seele.

Ihr, die ihr den Tod der Seele wählt, ihr werdet so schreckliche Leiden ertragen, daß, wenn ihr sie hier auf der Erde fühlen würdet, ihr daran vor Schrecken sterben würdet. Die Erde hier ist nicht die Hölle. Ihr seid frei, meine Kinder, das Gute oder das Böse zu tun.

Es ist eure Wahl. Diese Wahl ist euch seit eurer Geburt gegeben worden. Ihr lebt als freie Wesen. Ihr seid nicht Sklaven der Liebe. Mein himmlischer Vater hat euch das Leben eingehaucht, damit ihr auf der Erde lebt. Meine Kinder, in eurer Freiheit seid ihr es allein, auf welche Art ihr leben wollt.

Meine Worte sind euch gegeben, damit ihr Kenntnis davon erhaltet, daß das Leben in der Liebe euch das ewige Leben erlangen kann. Jene, die durch meine Worte unterwiesen worden sind, enthüllen sie euch durch den Heiligen Geist, damit ihr wisst, daß ich in euch lebendig bin. Jene, die es vernachlässigen, euch das, was ich ihnen durch meine Lehren gebe, zu vermitteln, werden für ihr Betragen gegenüber ihrem Nächsten antworten müssen.

Und ihr, meine Kinder, die ihr absichtlich meine Worte ignorieren wollt, ihr werdet die einzigen Richter eures Verhaltens sein. An euch ist es, daß ihr die Verantwortung habt, zum ewigen Leben zu kommen. Ihr allein könnt wählen. Ich liebe euch zu sehr, um euch im Irrtum eure Wahl betreffend zu lassen. Ich lasse euch diese Schriften zukommen, um euch über eure Wahl aufzuklären.

Wenn ihr, meine süßen Lieben, in der Haltung bleibt, niemals Anstrengungen zu machen, um eine Existenz der Liebe in meiner Liebe zu erhalten, werdet ihr im Zustand der Lethargie bleiben. Seht euch an! Ihr bemüht euch nicht, zu beten, mich um Hilfe zu bitten, zu meinen Priestern zu gehen, der heiligen Messe beizuwohnen, Akte der Liebe zu verrichten, euren Nächsten zu lieben und ihn nicht zu richten, damit ihr aus euch Kinder macht, die würdig sind, Kinder Gottes genannt zu werden.

Ihr liebt die Gewalt. Ihr widersteht ihr nicht. Zum Beispiel, wenn euer Kind euch bittet, ihm zu Hilfe zu kommen, während eure Fernsehsendungen gerade beginnen, verweigert ihr ihm, worum es bittet. Wenn ihr, um eine Anstrengung zu vermeiden, nicht einmal eine Geste macht, um eurem Kind zu helfen, was wird geschehen, wenn der Moment kommen wird, eure Entscheidung zu treffen, um zu wählen, ob ihr in meiner Liebe leben wollt?

Es ist notwendig, meine Kinder, daß man die Anstrengung aufbringt, auf das Böse zu verzichten, um zu mir zu kommen, denn die Seele braucht Nahrung, damit sie selbst Nahrung für euren Leib sein kann. Werdet ihr die für eure Seele nötigen Gnaden verwerfen? Wenn ihr durch eure schlechte Gewohnheit, nichts zu tun, die Gnaden verliert, welche eure Seele braucht, seid ihr es, die Verlierer sein werden. Euer Leben wird euch geben, was ihr ihm gebt: Handlungen ohne Geschmack, der Liebe ohne Gefühl, der Freude ohne Empfindung in eurem hektischen Leben.

All dies, meine Kinder, ist für jene, die sich sagen: „Wozu soll man sich zwingen; nach meinem Tod weiß ich nicht, wo ich mich befinden werde. Wenn der gute Gott existiert, wird er mir einen Platz in seinem Himmel geben.“ Kleine Kinder der Liebe,

ihr seid derartig in euren Gewohnheiten verwurzelt, daß ihr keine Anstrengung macht, um euren Himmel zu verdienen. Wißt ihr denn nicht, daß, um ins Königreich meines Vaters zu kommen, es nötig ist, daß ihr rein seid? Blickt euch um und ihr werdet sehen, daß eure Gewohnheiten die Prägung der Gleichgültigkeit haben.

Macht eine Anstrengung, meine Kinder. Was werdet ihr tun, wenn der Tod euch überraschen wird? Ihr werdet zwischen eurem Ja und eurem Nein zögern! Meine Kinder, es ist das ewige Leben, von dem ich zu euch spreche, nicht eine Wahl von einem zeitlichen Programm! Es ist das ewige Leben, jenes, das niemals aufhören wird!

Der Tod der Seele, meine Kinder, ist das Verschwinden des Lebens. Die Seele ist das Leben. Sie ist es, welche den Körper ernährt. In der Hölle wird die Seele in so schrecklichen Leiden sein! Sie wird unvorstellbare Leiden ertragen. Satan wird die Seele töten, indem er sie leiden lässt. Er haßt sie derartig! Die Seele ist mein Leben, sie lebt von mir; ich habe ihr das Leben gegeben. Alles von ihr ist ich. Deshalb ist die Hölle so furchtbar für die Seele. Ich, ihre Liebe, trenne mich von ihr.

Sie befindet sich in der Hölle aufgrund ihrer Wahl, nein zur Liebe gesagt zu haben. Ihr seid es, meine Kinder, die, indem sie nein zur Liebe sagen, eure Seele zum Leiden verdammen. Satan, der mich haßt, haßt eure Seele. Er will sie vollkommen vernichten, er will nicht mehr, daß sie lebt. Eure Seele wird schrecklich leiden. Sie wird für die Ewigkeit im Haß sein. Sie wird so für die ganze Ewigkeit leiden.

Die Leiden der Hölle sind schrecklich; wenn ihr das wüsstet! Meine Kinder, glaubt, daß alle Leiden auf der Erde zusammengenommen nichts sind im Vergleich zu jenen, die ihr in der Hölle erdulden werdet. Wenn ihr entscheidet, Nein zur Liebe zu sagen, sagt mir: „*Wollt ihr leiden? Wenn ja, dann erwartet euch ein sicherer Tod.*“

Das Leben ist so schön! Wenn ihr es wollt, meine Kinder, ist es für euch. Ich bin dieses Leben. Ich gebe es euch. An euch allein, meinen Kindern, liegt es, das Leben zu wählen, das euch nur Wonnen und ewige Freuden bringen wird. Keine

Krankheiten mehr, keine Ängste, keine Kälte, keine glühende Hitze, kein Hunger, keine Gewissensbisse! Das ewige Leben, das ist das wahre Leben, jenes, für das ihr geboren worden seid: das Leben in der Liebe.

Die Liebe ist so gut, so schön! Je mehr ihr lebt, umso mehr wollt ihr leben. Je mehr Liebe da ist, umso mehr Liebe ersehnt ihr. Das ist die Ewigkeit; kein Ende! Das Ende ist so gut, so voller Freude; es hört nie auf. Das Ende hat nie ein Ende. Es ist voll Freude, es kommt, ohne jemals aufzuhören. Es ist ohne Ende. Alles ist da. Die Ewigkeit ist eine Bewegung ohne Ende. Das Ende kann sein Ende nicht erkennen. Ehre sei dem himmlischen Vater, da er das ewige Leben gemacht hat, wo das Ende niemals ein Ende hat. Alles ist hier gut, voll Wonne; alles ist hier Freude und Hoffnung, niemals das Ende zu erreichen.

Meine Kinder, welche Worte auf Erden könnten euch das ewige Glück verständlich machen, eines Genusses ohne Ende? Ich, Jesus, ich gebe euch diese Verheißung, euch zur ewigen Liebe zu führen, wo es das Ende nicht gibt. Ich liebe euch, meine Kinder. Die Liebe will euch für die Ewigkeit, wo die Freude in allem ist.

Liebe die Liebe, ersehnt die Liebe, tut alles, um die Liebe zu suchen; sie ist hier in euch. Sagt Ja zur Liebe. Die Liebe wartet, sie ist da für euch. Ich, Jesus, eure Liebe, ich will euch alle in mir. Ich gebe euch im Austausch dafür das ewige Leben. Geliebte meines Lebens, ich erwarte euch, ich liebe euch. Zart ist meine Freude in euch, geduldig ist meine Erwartung in euch.

Meine Tochter, ich segne dich, Liebe meiner Wunden. Bezeichne dich. Gesegnet sei jene, die diese Zeilen schreibt, welche ich, Jesus, ihr diktiere. Alles ist Frieden und Freude. Amen.

78 – 27. April 2001**Jesus, die Liebe**

Geht und füllt eure Laternen mit Öl,
ich komme.

Ich, Jesus die Liebe, schreibe durch meine Dienerin meiner Leiden, die ich liebe. Mein Leben, meine Kinder, habe ich euch gegeben. Durch meinen Leib und mein Blut habt ihr das Leben jedes Mal, wenn ihr mich in der Eucharistie empfangt. Ich lebe in euch, meine lieben Kinder, ihr, die ihr euren lebendigen Gott empfangt. Ich bin ein Gott, ein König. Ich bin die Allmacht.

Kommt zu mir in einem reinen Zustand. Ihr, die ihr mich empfangt, seid ihr gegangen, euch zu reinigen? Ich bin das Licht, ich lebe im Licht. Die se, die euch wegen eurer Fehler bewohnen, hindern mich, in euch im Licht zu leben. Ich bin die Reinheit selbst. Ich kann nicht in einer Seele im Zustand der Unreinheit leben. Nur meine heiligen Söhne, in welche ich meine Kraft der Reinigung gelegt habe, können euch rein machen.

Meine Kinder, seid rein, denn ihr wisst nicht, wann ich kommen werde, um euch das, was in euch ist, zu zeigen. Seid für meine heilige Ankunft bereit. Bleibt in der Reinheit, damit ihr euch als Kinder meines Lichtes sehen könnt. Meine Kinder, geht und sucht das Licht, das in der Nacht leuchten wird. Geht eure Laternen suchen; füllt sie mit Öl. Ich komme bald.

Meine Kinder, ihr werdet von Finsternis umgeben sein; ihr müsst im Licht sein, meinem Licht. Wie viele von euch sind in der Finsternis? Ich bin das Leben in euch, meine Kinder. Ich will euch mein Leben geben. Ich kann nicht in euch sein, ohne zu wissen, wo ihr wohnt! Ich bin das Leben, mein Leben seid ihr. Ich bin so glücklich in euch! Gebt mir Licht, damit ich meine Wohnstätte lieben kann.

Wenn ihr im Zustand der Sünde seid, hindert ihr mein Licht daran, euer Inneres zu durchstrahlen. Ich bleibe in euch in eurer Finsternis. Ich kann euch nicht zwingen, mein Licht zu wollen, wenn ihr es nicht wollt. Ihr, meine Kinder, wenn ihr nach Hause kommt und es Nacht ist, wo alles schwarz, kalt,

ohne Wärme ist, was tut ihr? Ihr geht zum Schalter, der das Licht macht, oder ihr sucht Feuer, um eure Umgebung zu erwärmen. Ihr seid glücklich in eurer warmen und bequemen Wohnstätte. Ich, euer Jesus der Liebe, mir ist so kalt in euch, da, wo es weder Wärme noch Licht gibt. Ich bin hier nicht, meine Kinder, ohne zu denken, daß ihr mich vernachlässigt.

Meine Kinder, was tut ihr, wenn ein Besucher zu euch nach Hause kommt? Ihr gebt ihm einen angenehmen Platz, andernfalls würdet ihr euch schämen. Ihr geniert euch, nicht wahr? Ich, euer Schöpfer, euer König, euer Retter, habe ich nicht Recht auf diesen Platz, den ihr euren Besuchern gebt? Bin ich nicht jener, der euch das ewige Leben gibt, sein Königreich, im Austausch für einen sauberen und hellen Platz in euch?

Ich bitte euch nicht, täglich zur Beichte zu gehen, sondern ein einziges Mal im Monat. Ist es zu viel, um euer Inneres zu reinigen, wo der Staub jeden Tages mein Licht versperrt? Ich bin die Liebe, die euch die Gnade gibt, euch zu sehen, wie ihr seid. Wenn ihr zur Beichte geht, lege ich in euch mein Licht, das euch zeigt, daß nur meine Gnade euer Inneres reinigen kann.

Meine Kinder, die ihr euch weigert, zur Beichte zu gehen, ihr empfangt nicht die heiligende Gnade, die euer Inneres reinigt. Ihr empfangt mich in der heiligen Eucharistie, und ich, der ich in euch eintrete, verletze mich an allen Arten von Hindernissen, die mich hindern, mich in euch wohl zu fühlen. Die Abfälle riechen so schlecht, und die zu schmutzigen Glasscheiben lassen kein Licht durch. Ich kann nichts sehen. Wie, meine Kinder, kann ich mich in euch fühlen?

Begreift wohl, daß ich ein Gott der Liebe bin, nicht ein Gott, der die Nase über euch rümpft. Eine einfache Reue von eurer Seite bewirkt, daß ihr euch mit mir wohl fühlt. Ich bin in euch, ich liebe euch. Ich liebe es, mich bei mir in euch zu fühlen, meine Kinder. Ich, euer Retter, habe alle eure Fehler genommen und sie auf meinen Schultern getragen. Durch meinen heiligen Tod habe ich eure Sünden ausgelöscht, indem ich einwilligte, gekreuzigt zu werden, damit ihr das ewige Leben habt. Ist das nicht die Mühe wert?

Meine Lieben, die ich liebe, es ist für euch allein, daß ich durch die Hand meiner Geliebten schreibe, die sich aus Liebe zu mir hingegeben hat. Ich, Jesus die Liebe, euer Jesus der Liebe, ich erwarte euch bei der Beichte, wo die Liebe euch begegnet. Ich liebe euch, ich, Jesus, König der Liebe. Sei gesegnet, meine Tochter. Ich bin es, der in dir ist. *Mögen der Vater, der Sohn, der Heilige Geist wie auch meine Mutter in dir sein. Amen.*

79 – 27. April 2001

Jesus, euer Geliebter

Das Fasten vor der Kommunion.

Meine Tochter, es ist gerecht, daß du diese Frage stellst. Das Konzil meines Vikars sieht ein Fasten von einer bis zu drei Stunden vor dem Kommunizieren vor, gemäß dem, was ihr fähig seid, zu planen. Es ist sicherlich nicht zu empfehlen, vor der Kommunion zu essen.

Meine Kinder, wenn ihr nicht bis nach der Kommunion warten könnt, um zu essen, ist es vorzuziehen, sich vor der Kommunion für eine Stunde vom Trinken zu enthalten, zwei bis drei Stunden des Essens: zwei Stunden für Gemüse, Früchte, Fisch, Eier, Käse, Getreide, und drei Stunden für das Fleisch.

Meine Kinder, ich, Jesus, der ich in der heiligen Hostie bin, ich bin es, der euch nimmt und der in euch kommuniziert, ich nehme euch an mich. Meine Kinder, ich bin rein, ich bin makellos. Mein Körper ist himmlisch, mein Wesen ist göttlich, ich bin Gott.

Meine Kinder der Liebe, empfangt die heilige Hostie mit Respekt, Liebe, Aufmerksamkeit, Wonne und Demut eurer Person für einen Gott, der sich hingibt.

Meine Kinder, wenn ihr Verdauungsprobleme habt, bin ich, euer Gott es in euch, der alles reinigt. Ich würde es so lieben, meine Kinder, diesen Augenblick in der Reinheit eures Wesens zu genießen. Begreift ihr, meine Kinder, wie wichtig es ist, meine Gegenwart in euch zu respektieren?

Rein sein bedeutet, ohne Sünde zu sein, im Zustand der Gnade. Während eure Seele, meine Kinder, sich in der Reinheit

sieht, sehnt sich alles in ihr nach mir. Ich liebe es, wenn man mich in einer Erwartung der Liebe ersehnt. Seid wie die Braut, die ihren Geliebten erwartet. Sie bereitet sich vor, indem sie das schönste Kleid anzieht. Um die Seele dafür zu belohnen, so liebevoll zu sein, und im Zustand der Reinheit zu sein, bringe ich, ihr Geliebter, mein Geschenk: die Liebe.

Seht ihr, meine Kinder, wenn ihr kommt, um mich zu empfangen, seid großzügig, lasst mir den ganzen Platz. Ich, die Liebe, liebe es, in euch wie die erste Speise eures Lebens zu sein. Ich will in euch sein, wie ich in meinem Vater bin: die Liebe. Ich liebe euch, meine Kinder. Habt Mitleid mit meiner Liebe. Ich liebe euch so sehr.

Mein Kind, seht, zusammenfassend ist es das beste für euch, wenn ihr Gnaden im Überfluß empfangen wollt. Bezeichne dich, mein Geliebtes. Ich liebe euch, ich, euer Geliebter. Amen.

80 – 28. April 2001

Jesus

Das Ende eurer Leiden ist bald.

Meine Geliebtes, ihr seid alle an dem Punkt, zu mir zu kommen. Im Moment, wo ihr mich in euch sehen werdet, werdet ihr alle mit eurem Gott sein. Ich werde, meine Kinder, ewig in euren Herzen wohnen, die sich meinem erbarmungsreichen Herzen und dem unbefleckten Herzen Marias geweiht haben werden.

Ihr werdet die Freude erfahren. Für alle eure Leiden, die ihr ertragen werdet, werde ich euch die ewige Freude geben. Das Leiden ist Quelle des Glückes für euch, die ihr mich liebt. Die Frau gebiert im Schmerz. Ich komme im Schmerz. Nach der Entbindung vergisst die Frau, sie ist in Freude. Ich komme, euch das Glück zu geben. Die ewige Freude ist da, sie kommt.

Laßt mich euch zeigen, daß meine Gegenwart in euch eure Befreiung sein wird. Eine Welt der Liebe wird euch angeboten werden. Verwehrt es nicht der Freude, sich für ewig in euch niederzulassen. War es nicht notwendig, daß ich für meine Herrlichkeit leide? Warum sich weigern, für eure Herrlichkeit

zu leiden, die ich für euch verdient habe. Meine lieben Kinder, zögert nicht, euch der Liebe hinzugeben.

Das Ende eurer Leiden ist vorhergesagt für bald, euer Bald, nicht jenes, das ich Petrus angekündigt habe, Johannes, Jakobus, Matthäus, Lukas (durch den heiligen Paulus), Markus, Philippus, Judas (der keine Frucht brachte), Bartholomäus, Andreas, Bruder des Petrus, Thomas, allen meinen Aposteln.

Ja, meine Tochter, es ist in eurer Zeit, daß ich, Jesus, komme. Mein Geist wird in euch meine Gegenwart einhauchen. Die Liebe wird in jedem von euch wohnen. Ihr, die ihr nicht leiden wollt, damit die Liebe in euch leben möge, denkt an das Leiden, das ich für euch ertragen habe. Ich liebe euch. Geh, meine Geliebtes, ich liebe dich. Jesus, deine Liebe, die du bist, du in mir, ich in dir. Bezeichne dich, du, die du mich liebst. Amen.

81 – 28. April 2001

Jesus

Ihr seid gemacht, um geliebt zu werden,
nicht um beherrscht zu werden.

Das Gute und das Böse sind in eurem Leben. An euch liegt es, zu wissen, ob ihr im Guten oder im Bösen leben wollt. Meine Kinder, wie viele von euch entscheiden sich, in der Unwissenheit zu leben, darüber, daß sie bald wählen werden müssen?

Ihr fragt euch, warum es so viele Leiden gibt, Krankheiten, Armut, Ängste, Gewalt. All dies, meine Kinder, ist die Folge eurer Handlungen, die der Böse euch tun lässt, durch seine Herrschaft über euch. Ihr lasst euch von ihm beherrschen. Ihr wollt frei leben: eure Freiheit hat er genommen. Ihr seid Vergnügungsobjekte in seinen Klauen. Ihr seid in dieser Situation unglücklich. Er hat euch bis zu dem Punkt eingeschläfert, daß ihr euch fragt: „Warum all das?“

Meine Kinder, lasst euch nicht mehr gehen, wacht auf! Rafft euch auf! Der Böse ist es, der euer Leben führt. Euren Willen hat er genommen. Er spottet über euch. Er lässt euch in der

Macht, in der Herrschaft des Geldes über eure Brüder und Schwestern leben. Durch das Geld könnt ihr euch das besorgen, was euch gefällt, indem ihr sogar so weit geht, die Kleineren zu beherrschen, um euer Vergnügen zu befriedigen. Ihr denkt nur daran, euch materielle Güter zu bieten. Diese Dinge sind für ihn ein Mittel der Kontrolle über euch.

Das ist falsch, er kann euch diese Dinge nicht geben, denn sie gehören ihm nicht. Er liebt es, euch um diese Sachen flehen zu sehen. Er besitzt sie nicht. Er ist sehr durchtrieben. Er macht euch zu Sklaven dieser Sachen, um euch besser verführen zu können, denn er ist ein Lügner, ein Beherrscher. Er will euer Böses, er ist das Böse. Er macht sich über eure Verwundungen, die ihr euch zufügt, lustig. Durch seine Versprechungen lasst ihr euch von ihm beherrschen.

Ihr seid gemacht, um geliebt zu werden, nicht, um beherrscht zu werden. Man beherrscht nicht jene, die man liebt, man will ihnen nur das Gute. Ich bin der Gute. Ich gebe euch das Leben, mein Leben. Meine Kinder des Lichts, was wartet ihr, um aufzuwachen? Ihr seid dabei, unterzugehen. Ich kann euch nicht zusehen, wie ihr versinkt, ohne etwas zu tun!

Ich bin euer Schöpfer, euer Retter. Ich bin am Kreuz gestorben, um euch das ewige Leben zu geben. Ich kann nicht länger den Bösen euch beherrschen lassen. Kommt zu mir, ihr, die ihr weint, ich werde euch trösten. Kommt zu mir, ihr, die ihr genug habt, zu leiden, ich werde euch die Freude geben, die nicht endet. Ich bin die Freude, die Liebe.

Ihr seid meine Kinder der Liebe. Ich habe in jeden von euch meine Liebe gelegt. Selbst wenn ihr damit gespielt habt, das Böse zu tun³¹, die Liebe zu vergessen, ich, Jesus, ich habe euch

31. Kleine Kinder der Freiheit, ihr glaubt, daß, wenn ihr euch amüsiert, ohne um euch selber zu kümmern, dies ein Mittel ist, welches euch glücklich macht? Ich bin in euch gekommen, und ich hatte Scham vor eurem Betragen. Ich liebe euch, meine Kinder. Haltet euch nicht für unwürdig, während ihr Kinder Gottes seid.

nicht vergessen. Ich gebe mich euch hin. Wollt ihr mich, ich, der ich seit so langer Zeit auf euch warte? Ich liebe euch; liebt mich. Ich bin der Gute.

Der Böse ist bereit, euch zum ewigen Tod zu führen. Laßt den Tod euch nicht auslöschen. Ich bin das Leben, das Licht, eure ewige Freude. Ich komme. Ihr, meine Kinder, die ihr mich nicht erwartet, ich bin bereit, euch in mein Herz aufzunehmen, das in euch ist. Ich in euch, sind wir eins auf ewig. Ich will euch im Glück. Jesus, König der Liebe, liebt euch. Sagt mir Ja und ich komme.

Meine geliebte Tochter, schreibe für deinen Jesus. Ich, Jesus von Nazareth, bin dabei, euch auf meine heilige Ankunft vorzubereiten, durch den Heiligen Geist, den Hauch allen Lebens. Wer an mich glaubt, hat das ewige Leben. Groß ist meine ewige Freude.

Ich bin der Sohn des lebendigen Gottes, der Auferstandene der Welt. Meine Welt in mir gehört jenen, die in mir sind. Ich bin das Leben. Wer mich liebt, hat das Leben! Jesus liebt euch. Liebt ihr mich, meine Kinder? Ich erwarte von euch ein einfaches Ja und ich komme, ich, Jesus von Nazareth, euer Gott, euer Schöpfer. Amen.

82 – 30. April 2001

Jesus, der in euch ist

Ich bin das Leben.

Ich, Jesus, ich liebe euch. Ich bin das Leben in euch, ihr lebt durch mich. Ich, der Auferstandene, der Sohn des lebendigen Gottes, ich bin alles Leben. Wer an mich glaubt, hat das ewige Leben. Jedes Geschöpf, das in die Welt kommt, ist Tochter (Kind) Gottes; jedes Kind, das in Gott ist, ist Sohn Gottes³².

Meine Kinder, hört auf, euch auseinander zu reißen. Ihr seid alle gerufen, ihr, meine Kleinen. Es ist Gott der Vater, Gott der Sohn, Gott der Heilige Geist, die das Leben geben, das Leben, welches in uns ist. Ihr sterbt nicht. Nur jener, der Nein zum Leben sagt, kann sterben; nur jener, der die Liebe verweigert, kann sterben. Man stirbt nicht in der Liebe. Die Liebe ist lebendig. Sie lebt, die Liebe.

Jene, die sich ihrem Nächsten hingeben, welche die Hungrigen speisen, die den verzweifelten Kindern einen Sinn in ihrem Leben geben, haben das Leben in sich. Glücklich jene, die das Leben in sich haben, ich gebe ihnen den Himmel als Herberge. Ich bin Gott der Liebe, ich, Jesus, der Geliebte meiner Kinder.

Was tut ihr, meine Kinder, ihr, die ihr das Glück ohne mich sucht? Außerhalb von mir seid ihr derart unsicher, kaum wirklich. Ihr seid nichts ohne mich. Ihr haltet euch für gute Leute..., gut worin? Im Materiellen? Des Geldes? Der Macht? Der Herrschaft über die Schwachen?

Jedes Kind, das lebt, ohne zu bemerken, daß das Glück in ihm ist, ignoriert alles von sich. Es tut, als ob es glücklich wäre, indem es sich viele materielle Dinge verschafft, doch in seinem Grund sucht es, was bereits in ihm ist, das Glück. Meine Kinder, warum draußen euer Glück suchen, wo es doch in euch ist? Ihr könnt noch so viel suchen, ihr werdet nichts außerhalb von mir finden. Alles ist in mir. Ich bin jener, der euch glücklich machen kann.

Seht, meine Kinder, was ich von euch erwarte: eine Erkenntnis des sen, was ihr wirklich seid, lebendige Kinder meines Lebens, jenes, das in eurem Inneren ist. Ich, der Schöpfer, bin derjenige, der erlaubt hat, daß ihr auf dieser Erde lebt, damit ihr das Leben habt, das ewige Leben. Ich bin die Macht, die das Leben gibt oder nimmt. Dieses Leben, von dem ich spreche, ist das Leben der Seele, jenes, das euch erlaubt, ewig zu leben.

Jene, die nicht an meine Auferstehung glauben, sind bereits tot. Jene, die an meine Auferstehung glauben, können nicht sterben. Das Leben in ihnen stirbt nicht, es hat den Tod besiegt. Ich bin in euch, euch, die ihr mich liebt. Meine Kinder, liebt

32. Meine Kinder, jedes Kind ist in Gott. Ich habe euch geschaffen. Ich bin der Vater. In mir habe ich die Schöpfung. Ich bin mütterlich. Ich bin es, der den Mann und die Frau geschaffen hat. Jedes Kind trägt in sich meine Liebe. Meine Liebe ist schöpferisch. Sie ist die Macht. Ich habe in der Frau meine Schöpfung reproduziert. Sie hat in sich mein Nest, in welchem es sein Kind trägt. Der Mann hat in sich meinen Samen. Wenn dieser Same in sein Nest eintritt, vollzieht sich meine Schöpfung.

euch! Jene, die ihren Nächsten lieben, wie ich euch liebe, haben das Leben in sich.

Bald, meine Kinder, werdet ihr den Hauch empfangen, der eure Seele in die ewige Freude fliegen lässt. Ich bin die ewige Freude, die euch eingehaucht werden wird. Ihr werdet mich in euch sehen, ihr werdet wissen, was die Liebe ist, das Leben. Ihr werdet zu wählen haben zwischen dem Leben und dem Tod. Ihr allein werdet wählen.

Eine große Reinigung wird eure Rettung sein; und eine Flut des Glücks wird euch überschwemmen. Meine Kinder der Liebe, ich, euer Jesus der Liebe, ich werde wissen, daß ihr mich gewählt haben werdet. Ich bin die Freude, die euch überfluten wird, damit ihr wisst, daß dies bald kommen wird, euer Bald in euch. Meine lieben Kinder, die Hymne an die Liebe wird über euch sein, in euch, mit euch, das bedeutet, in jedem von euch, die ihr in mir sein werdet, durch mich und mit mir.

Meine geliebte Tochter, du, die du dich hingibst, gib deinen Brüdern und Schwestern die Akte der Liebe, die in dich eingegossen werden. Ich bin es, dein Jesus, der dir gibt. Geh jetzt, gib meinen Kindern das, was ich dir gebe: meine Schriften durch deine Hand. Ich liebe dich, mein Liebes meiner Wunden. Amen.

83 – 1. Mai 2001 Jesus, der euch liebt

Vater, vergib uns unsere Verfehlungen.

Du, mein Kind der Liebe, schreibst, um die Liebe zu bezeugen, die sich in jedem der Kinder Gottes befindet, den allmächtigen Gott, den Schöpfer des ganzen Universums. Der Himmel und die Erde sind erfüllt von seiner Herrlichkeit. Hosanna in der Höhe dem Höchsten der Himmel. Friede auf Erden den Menschen, die guten Willens sind.

Ja, meine Kinder, alle meine Kinder, die in Liebe mit der Liebe sind, und die den Willen meines Vaters tun wollen, sind vom allmächtigen Vater gesegnet. Ein Vater, der seine Kinder liebt, ist ein Vater, der ihr Gutes will. Er liebt sie,

wie sie sind, mit ihren Verfehlungen, ihren Fehlern, in der Hoffnung, daß sie eines Tages nach Hause kommen, sich in seine Arme werfen, und bitten: „Vater, wir, deine Kinder, haben dich liebe. Vergib uns unsere Verfehlungen, unsere Fehler, die dir Schmerz bereitet haben. Aber Vater, wir wissen, daß du uns liebst, wie wir sind. Deshalb, Vater, bist du hier bei uns. Vater, wir lieben dich.“

Meine Kinder, wenn ein irdischer Vater seinen Kindern vergibt, wie viel mehr wird ihnen der allmächtige Vater, euer Schöpfer, vergeben. Er war stets bei euch, um euch seinen eigenen Sohn aus Liebe zu geben, damit ihr das ewige Leben habt! Euer Himmlischer Vater liebt euch, meine Kinder. Er will nur euer Gutes. Er wartet, er ist geduldig. Seit so langer Zeit wartet er auf euer Ja zur Liebe, zu seiner Liebe. Er will euch nicht zu Gefangenen seiner Liebe machen; er will euch frei in der Liebe, in seiner Liebe zu euch. Was tut ihr, meine Kinder? Mein Vater, euer allmächtiger Vater, hat euch alles gegeben.

Die Natur ist geschaffen worden, um euch ihre Güter zu geben. Ihr habt sie vernachlässigt. So wenig zeigen sich erkenntlich für all das Gute, das sie euch gibt. Ihm, meinem Vater, gehört sie zuerst. Und ihr, ihr habt sie so vernachlässigt! Das Wasser, die Flüsse, die Seen sind durch eure Nachlässigkeit verschmutzt. Er will es euch nicht entgegenhalten, er liebt euch zu sehr.

Ihr, meine Kinder, die ihr Brüder und Schwestern seid, ihr liebt euch nicht mehr. Euer Vater, welcher der Vater von jedem ist, leidet darunter, seine Kinder streiten zu sehen. Er will euch alle vereint in der Liebe. Durch seinen Göttlichen Willen seid ihr noch von dieser Welt. Diese Welt, die geschaffen worden ist, ist dabei, unter eurer Herrschaft zusammenzubrechen. Er kann euch nicht weitermachen lassen. Er wird euch bald den Heiligen Geist senden, der über euch hauchen wird, und hier, meine Kinder, werdet ihr in euch die Liebe entdecken, die in euch ist, seit eurer Erschaffung.

Meine Kinder, das ist der Moment, wo ihr eure Entscheidung treffen muszt, ob ihr euch in seine Arme werfen (kauern) werdet, oder ob ich euch entfernen wollt. Ihr, meine Kinder, werdet Stellung nehmen müssen. Doch vorher werdet ihr in Gegen-

wart seiner Liebe sein, die euch gegeben worden ist. Ich, seine Liebe, liebe euch und ich flehe euch an, zu ihm zurückzukommen, eurem sanften Vater, der euch liebt, meine Kinder. Er kann euch nicht mehr in diesem beklagenswerten Zustand lassen, in den ihr euch selbst versetzt habt.

Meine Kinder, ich, Jesus die Liebe, offenbare euch diese Dinge, damit ihr versteht, daß ihr allein es seid, die für euer Ja verantwortlich sind. Jene, die Nein sagen werden ihren Platz verlieren, den Platz, den mein Vater selbst für ihn ausgesucht hat. Wenn er sich fern der Liebe finden wird, wird der Haß ihn überfluten und er wird sich für immer von meinem Vater entfernen.

Die Ewigkeit ist wirklich, meine Kinder. Jene, die Ja zur Liebe sagen werden ewiges Glück erfahren. Jene, die Nein sagen, werden von Haß überflutet. Sie werden in einem ewigen Tod leiden. Ich liebe euch. Habt Vertrauen in meine Barmherzigkeit, in die Barmherzigkeit Gottes, meines Vaters. Kommt, ihr Gesegneten meines Vater, die Himmel stehen euch für die Ewigkeit offen.

Draußen die Schakale, die Lügner, die Diebe, die Gottlosen. Weg von meinem Angesicht, ihr, die ihr den Haß nährt. Ich kann nichts für euch tun, die ihr die Liebe ablehnt.

Meine Tochter, ich liebe dich. Liebe deinen Jesus der Liebe. Macht ein Zeichen des Kreuzes, geliebte meiner Sanftheit. Jesus, der euch liebt. Amen.

84 – 3. Mai 2001

Jesus, Liebe und Freude

Alle, die an mich glauben, haben das ewige Leben.

Meine Geliebte meiner Wunden, meine Leiden sind so tief! Eure Welt ist so durchtrieben, so ungläubig! So wenige glauben an mich, die Liebe. Ich brauche dich, und meine Kinder, die sich aus Liebe hingeben. Ich bin die Liebe, die Seelen sucht, die mich lieben.

Meine Tochter, du hast dich hingeben. So schön ist deine Opfergabe! Ich bin jener, der in dir ist. Du bist mein. Du bist von meinem himmlischen Vater auserwählt worden, für mich,

um mir zu helfen, meine Ungläubigen zu vereinigen. Gib mir dein Ja, dein Ja zu deinem Geliebten, mir, deinem Bräutigam. Du bist mein, du bist meine Liebe, die mir hilft in diesen Tagen der Finsternis, wo alles sich erfüllen wird.

Es kommt die Zeit, die du erwartest, du, meine Tochter meiner Schmerzen. Ich bin dein Gott der Liebe, dem du dich hingegeben hast. Du bist jene, die in uns lebt. Wir wohnen in dir. Meine Tochter meiner heiligen Freude, ich liebe dich. Meine süße Tochter, schreibe dies für später. Andere werden Kenntnis von diesen Schriften erhalten, die du für mich schreibst, Jesus, die Liebe in allen.

Meine Kinder der Erde, ihr lebt diese Momente der Heiligung, der Reinigung und der Weisheit. Ihr seid meine Lichter in dieser Welt. Diese Welt wird eine Metamorphose in der Liebe erfahren. Die Liebe wird in den Herzen aller meiner Kinder herrschen, ohne Ausnahme.

Wahrhaftig, ihr seid an dem Punkt, diese vollkommene Änderung zu leben. Ich sage es euch, niemand wird von der Liebe ausgenommen sein. Die Liebe wird dem Haß den Krieg erklären, der in jedem meiner Kinder wütet, das nicht in meiner Liebe lebt. Dieser Haß wird für immer verschwinden, und mit sich die Kinder des Hasses ziehen. Ich, Jesus, flehe euch an, gut über die Entscheidung nachzudenken, die ihr treffen werden müßt. Das Ja wird euch im Frieden leben lassen, dem Glück, der ewigen Freude.

Meine Kinder des Lichts, ich bin jener, der ewig in jedem meiner Kinder leben wird. Ich lebe in der Liebe. Ich bin die Liebe. Sagt nicht nein zur Liebe. Wenn ihr es sagt, werde ich wegen eurer Wahl verpflichtet sein, mich von euch zu entfernen. Ihr werdet fern von mir sein, für immer. Ich, die Liebe, ich will euch in mir.

Meine Kinder, es ist die Zeit, an eure Antwort zu denken. Ich bin euer Geliebter, jener, der euch liebt, ich, euer Jesus der Liebe, der Auferstandene, der Retter der Welt. Sagt mir, wollt ihr meine Liebe? Ich bin immer bereit für euch.

Ich, dein Jesus, ich gebe dir meine Liebe. Wachse, gib dich mir hin. Ich liebe dich, meine Süßigkeit meiner Leiden. Bezeichne dich, du, die du mich liebst. Amen.

85 – 3. Mai 2001

Jesus, deine Liebe

Ich bin die Liebe; ihr seid meine Glieder.

Meine Geliebte meiner Wunden, ich liebe dich, du die du dich angeboten hast, um deinen Brüdern und Schwestern zu helfen, in der Liebe zu leben, in meiner Liebe. Ja, meine Kinder, wer immer sich aus Liebe der Liebe hingibt, ist von meinem Vater im Himmel gesegnet. Wer in meinem Vater leben will, muß in mir, seinem Sohn, leben. Wer entscheidet, sein Leben in mir zu leben, hat das Leben.

Ich bin derart gegenwärtig in jedem von euch, meine Kinder! Ich bin in meinem Vater; wir sind eins. Wir bilden nur eine Identität. Der Heilige Geist ist von unserer Einheit gebildet. Alles ist in uns. Wir sind die Liebe.

Ihr, meine Kinder, euer Leben auf Erden hat den Sinn, das Gute zu tun, um Werke anzuhäufen, die euch am Tag eurer Ankunft bei uns begleiten. Wenn ihr eure Brüder und Schwestern liebt, meine Kinder, vollbringt ihr ein Werk der Liebe in jedem von euch. Ihr werdet ich, ihr werdet meine Kirche. Mein Leib ist jeder von euch, ihr in mir, ich in euch. Man kann nicht den Kopf vom Körper trennen. Ich bin das Haupt des mystischen Leibes meiner Kirche.

Ich bin es, Jesus, der ich meine Kirche gegründet habe. Ich habe meine Apostel um mich herum versammelt. Meine Jünger haben sich vervielfältigt, indem sie in mir, der Liebe, lebten. Sie sind Liebe. Meine Gegenwart ist in ihnen, in jedem von ihnen. Ich, Jesus, bin die Macht der Welt. Keiner kann ohne mich in den anderen Kindern wohnen.

Meine Kinder, ihr könnt nicht zu den anderen gehen; eine Barriere der Gleichgültigkeit ist hier, die euch hindert, Liebe zu geben. Ohne mich könnt ihr sie nicht überwinden. Ich bin es, der eure Liebe zu ihnen führt, die Kinder der Liebe sind. Ich bin alles Leben in jedem von euch.

Wie könnt ihr sagen „ich liebe dies, ich liebe jenes“, ohne daß dies aus eurem Herzen käme? Dieses Herz ist von einer Nahrung genährt, die jene der Liebe ist, die gibt. Die Liebe gibt sich hin. Sie erfindet sich nicht. Sie ist da. Sie lebt in euch. Ich allein, der Schöpfer, kann euch die Liebe geben, die in euch ist.

Ich bin der Urheber der Liebe. Betrachtet um euch die Schönheit der Blumen, den Glanz der Natur, die Klarheit des Wassers. Nicht ihr seid die Urheber der Natur, ich bin es, Jesus. Mein Vater im Himmel ist ich. Ich bin er. Der Heilige Geist ist wir. In uns sind wir. Wir sind drei: die heilige Dreieinigkeit. Das Leben ist in uns. Wir bilden die Liebe, die ist, die war und die sein wird für die ganze Ewigkeit.

Ohne uns, wer seid ihr, meine Kinder? Begegnet ihr der Liebe, die in euch lebt? Ihr, was tut ihr? Ihr sucht anderswo als im Inneren von euch meine Liebe, die in euch ist. Ich bin jener, der Liebe in euch ist, ich, euer Schöpfer, euer Retter.

Meine Kinder, kommt zu mir. Ich gebe euch die Liebe, die euch fehlt. Ich bin jener, der seine Liebe für ein Ja von euch gibt. Ich kann nichts tun als euer Ja auf die Liebe abzuwarten. Ich liebe euch, meine lieben Kinder. Ich komme bald in euch, ob ihr bereit seid oder nicht, zur Liebe zu kommen.

Meine Kinder, ich, Jesus, euer Retter, ich komme in euch und ihr werdet mich sehen. Die Liebe kommt, euch zu zeigen, daß die Liebe in jedem von euch ist. Ja, der Heilige Geist ist da, er kommt. Bereitet euch vor. Meine Kinder, die Liebe sagt euch, daß ich bald, sehr, sehr bald euch gegenüber sein werde.

Jesus, euer Retter, kommt, in euch eure Liebe zu ernten, wenn euer Ja ein Ja ist. Ich liebe euch, ich, der ich in euch komme. Weihe dich, meine Geliebte, die ich liebe. Amen.

86 – 4. Mai 2001

Jesus, deine Liebe

Wie die Liebe euch liebt, meine Kinder!

Ich segne dich, meine Vielgeliebte, du, die du dich gibst, um mein Instrument zu sein. Wachse in uns durch mich, mit mir, in

mir. Du bist, was ich bin, alles in Gott, alles für Gott. Ich bin die Liebe. Du wirst die Liebe in mir.

Meine Kinder des Lichts, meine Auserwählten der letzten Zeiten, ich segne euch. Selig die Armen des Herzens, sie werden Gott sehen; glücklich jene, die sich lieben, sie werden in mir sein. Ich bin in euch, ihr, die ihr in mir, der Liebe, lebt. Ich bin alles in euch, meine Kinder der Liebe. Ich bin Sohn der Liebe. Ich bin Liebe. Die Liebe hat kein Ende. Sie ist, sie war und sie wird für die Ewigkeit sein. Lebt in Liebe und ihr werdet in der Liebe leben.

Ich spreche von der wahren Liebe, nicht jener, die beneidet, die stiehlt, die beherrscht, die wehtut. Meine Liebe tut nicht weh. Sie ist wahr, sie ist schön, sie ist gut, sie ist frei, sie ist mächtig. Ich bin die Liebe, die Liebe, die sich kreuzigen hat lassen, um euch die Liebe zu geben.

Meine Kinder der Liebe, ihr seid in mir, ihr, die ihr wählt, in der Liebe zu leben. Diese Liebe ist für euch, ihr, die ihr glücklich sein wollt. Ja, das Glück ist euch kostenlos angeboten. Ein einfaches Ja und ich werde euch geben, was ihr wollt: das Glück für die Ewigkeit. Ich allein kann es euch geben. Habt Glauben an mich.

Jesus, der gestorben und auferstanden ist, ist wahr. Er ist lebendig. Er lebt in euch, ihr, die ihr mir sagt: „Ja, Jesus, wir wollen dich, nimm uns, wir wollen glücklich sein. Wir haben genug davon, in dieser Welt unglücklich zu sein, wo alles schlecht geht. Alles scheint um uns herum schlecht zu gehen. Alle stoßen uns, schneller zu gehen. Wir sind atemlos in dieser Welt des Konsums.“ Ist es nicht das, was ihr sagt?

Meine lieben Kinder, bald werdet ihr mit mir sein, in mir, wenn ihr es wollt, natürlich. Ich erwarte euer einfaches Ja. Ich wiederhole mich immer. Es ist für jene, die nicht begriffen haben, daß das Unglück, welches sie leben, sie selber gewählt haben. Nicht der Himmel ist es, der ihnen auf den Kopf fällt. Alles ist, wie sie gewollt haben, daß es für sie sei.

Meine lieben Kleinen, nichts ist wirklicher! Was wollt ihr, daß ich anfüge? Die Liebe hat alles gesagt, seit ihrer Ankunft auf der Erde. Die Liebe hat sich enthüllt, hat euch gegeben, ist

euch angeboten. Die Liebe ist da, nehmt. Sie zeigt euch ihre Liebe. An euch allein liegt es, zu wollen. Dies ist eure eigene Wahl, nicht die meine. Ich habe entschieden, mich meinem Vater auf dem Kreuz für euch hinzugeben, damit ihr das ewige Leben habt.

Im Sterben habe ich eure Fehler mit mir genommen. Jetzt liegt es an euch, eure Wahl zu treffen. Ein einfaches Ja, welches euch eure Verfehlungen bereuen lässt, und ich laufe, um mich in euch für die Ewigkeit zu werfen, ohne jemals, ja, ohne euch jemals zu lassen. Meine Kinder, wie die Liebe euch liebt! *Ich segne euch, ich, die Liebe, Gott Vater, Gott Sohn, Gott der Heilige Geist. Amen.*

Schreibe, meine Tochter. Ich liebe dich, ich, dein Jesus, der sich als Opfer für dich hingegeben hat und für alle, die du in meinen Ozean der Liebe wirfst und den Ozean der Liebe meiner Mutter, Maria, der Unbefleckten Empfängnis.

Meine Tochter meiner Wunden, sei durch mich gesegnet, der ich in meinem Vater bin, in meinem Heiligen Geist. Meine Mutter ist in mir, wir sind in dir. Meine Tochter, ich liebe dich. Bezeichne dich. Mein Liebes, danke für deine Zeit. Ich bin es, dein Jesus, der dich schreiben lässt. Meine Liebe ist in dir, du in mir, ich du, du ich. Geh, meine Tochter, ich liebe dich. Amen.

87 – 5. Mai 2001

Jesus die Liebe

Ja oder nein zur Liebe.

Mein geliebtes meiner heiligen Wunden, ich bin in jedem von meinen Kindern, die sich der Liebe hingeben. Die Liebe ist in jedem von euch. Ihr seid Liebe. Niemand kann leben, wenn nicht die Liebe in ihm lebt. Ich bin das höchste Wesen. Wir, die Dreieinigkeit der Liebe, wir leben in Einheit der Liebe.

Ihr, meine Kinder, die ihr euren Weg außerhalb der Liebe geht, wie könnt ihr das Wort *Liebe* sagen, während ihr sie nicht lebt? Ihr bewegt euch in der Finsternis, nicht wissend, wo ihr seid, wer ihr seid. Ihr haltet euch für Lebende, während ihr mit dem Tod lebt. Ich bin das Leben, welches Leben ist. Kommt zu mir, ihr, die ihr im Leben leben wollt, meinem Leben. Die Liebe

ist lebendig. Sie ist wahr. Sie ist in euch, ihr, die ihr Ja zur Liebe sagt.

Ihr, meine Kinder, ihr könnt nicht leben, wenn ihr nicht sagt: „Ja, ich will leben in Jesus.“ Ich, euer Jesus der Liebe, ich bin das Wesen, das in euch ist und das euch das Leben gibt. Die Liebe lässt euch in mir, Jesus, wachsen, lebendig in euren Tabernakeln. Jeder von euch ist ein Tabernakel, wo ich lebe.

Meine Kinder des Lichts, ihr, die ihr euer Ja zur Liebe gesagt habt, ich liebe euch. Ich will euch alle in mir. Ihr, die ihr mich ignoriert, die ihr lebt, ohne stehenzubleiben, ich bitte euch dringend, denkt an euren Jesus. Er wartet, daß ihr anhaltet, um euch zu sagen: *„Meine Kinder; ich bin da. Die Liebe erwartet euch. Sie ist da in euch. Sie will in euch wachsen. Sie will den ganzen Platz einnehmen.“*

Durch euer Ja wird dieser Platz, der in euch ist, sich in einen Ort des Glückes verändern. Euer Glück wird das meine sein. Ich werde hier zu Hause sein. Wenn ihr wollt, daß ich mich hier wohl fühle, müsst ihr mir Ja sagen. Einige verzögern noch ihr Ja. Durch diese Unterlassung ist ihr Inneres kein Ort der Liebe.

Ich bin die Liebe, jener, der euer Ja erbettelt. Ich bin so sehr Liebe! Wenn ihr mich sehen würdet, wäret ihr so gut, daß ihr mich anflehen würdet, mich nie mehr von euch zu entfernen.

Meine Lieben der Liebe, wie könnt ihr wissen, wie euer Ja ein Ja ist oder euer Nein ein Nein? Ich, ich werde euch erhellen, ich werde den Heiligen Geist in euch hauchen lassen, der euch helfen wird, Ja oder Nein zu antworten. Ich dränge euch nicht, doch macht schnell, denn dies ist für bald, sehr bald: euer Bald!

Wie ich euch liebe! Den ganzen Tag, die ganze Nacht lasse ich nicht davon ab, euch meine Liebe zu zeigen. Betrachtet die Natur, die Sterne des Himmels: es sind Formen der Liebe. Ich liebe euch, meine Lieben. Ja, ihr seid alle meine Geliebten der Liebe! Ich, Jesus von Nazareth, ich liebe euch, meine Lieben.

Weihe dich, meine Tochter. Ich liebe dich, du mein Süßes meiner Wunden. Jesus, eure Liebe, der euer Ja erwartet. Amen.

88 – 6. Mai 2001

Jesus die Liebe

Ich bin lebendig.

Meine Tochter, wie ich deine Opfertat liebe: dein Leben! Du bist Leben in mir. Ich bin dein Leben. Du bist, was ich bin, das Leben. Alle Kinder, die leben wollen, müssen in mir leben. Ich bin das Leben, die Wahrheit und der Weg. Alles Leben bin ich. Ich bin die Klarheit eures Inneren, die euch zum Leben führt.

Alles ist so lebendig, wie das Wasser eines Wasserlaufs, das über die Felsen gleitet. Mit den Jahren poliert das Wasser alles, was es berührt. Ich, meine Kinder, bin das Leben. Ich erhelle alles bei meinem Durchgang. Ich bin der Weg, der euch zum Leben führt, das ewig ist. Ewig wird euer Leben sein, wenn euer Ja aufrichtig ist. Ihr seid ich. Wer in mir lebt, hat das ewige Leben.

Meine Kinder des Lichts, ihr, die ihr an meiner Gegenwart in euch zweifelt, bin lebendig in jedem von euch. Ich bin da, gegenwärtig. Ich erwarte ein Ja, das mir erlaubt, in euch zu handeln. Gnaden werden in euch ausgegossen, um euch in mir wachsen zu lassen.

Ihr, die ihr leben wollt, Freude haben wollt, das Glück, kommt zu mir, das Leben ist in euch. Alles Leben ist in mir; ich bin das Leben. Leben ohne mich bedeutet, im Tod zu leben. Der Tod, meine Kinder, hat kein Leben. Er lebt nicht, der Tod, er ist reglos, er zerfällt. Der Tod kann nicht leben; er hält nichts fest und er gibt nichts. Er verschwindet. Er ist nicht mehr. Er ist ohne Leben. Ich, die Liebe, ich bin lebendig. Ich bin das Leben, das Leben in euch. Ich bin gut, vollkommen, freundlich, machtvoll, unvergleichlich. Alles ist in mir. Ich, die Liebe, ich bitte euch, das Leben für euch zu wählen.

Meine Kinder, der Tod ist so leer, so erschreckend! Der Tod eurer Seele wie auch jener eures Leibes³³ sind in euren Händen. Ihr allein habt die Freiheit, eure Zustimmung zum Leben auszusprechen. Meine Kinder, ich, der mich dem allmächtigen Vater aus Liebe zu euch aufgeopfert habe, ich liebe euch. Ich will euch in mir. Ich gebe euch das Leben, das

nicht stirbt. Es ist lebendig, handelnd, voller Macht in jedem von euch, der auf meinen Ruf antwortet.

Die Liebe sagt euch: „*Kommt, ich erwarte euch.*“ Warum kommt ihr nicht, ihr, die ihr einen Schrecken vor allem habt, das starr ist? Ihr wollt mit hundert Stundenkilometern leben und beeilt euch nicht, um das Leben in euch zu haben, meine Gegenwart. Ihr lauft Unsinn hinterher, der euch verführt, und euch ohne Leben lässt, denn nach einer Zeit des Vergnügens holt euch die Langeweile wieder ein und ihr lauft anderen Nutzlosigkeiten hinterher und ihr stoßt abermals auf die Nutzlosigkeit eurer Anstrengungen.

Meine Kinder, ein einfaches Ja zur Liebe und ich springe sofort los. Ich bin es, der zu eurer Begegnung kommt, damit wir gemeinsam das letzte Stück des Weges gehen, der euch bleibt, um zum Leben zu kommen. Euer Ja ist so gut! Von dort an, wo ihr es ausspricht, beginnt das Leben in euch zu keimen, ohne daß ihr euch dessen bewusst werdet. Ich lege in euch Wohltaten, die euch helfen, eure schlechten Gewohnheiten zu besiegen.

Es ist schwierig, ohne mich durch eure Irrtümer hindurchzugehen, die der Tod euch begehen lässt. Ich bin hier mit euch, um euch die Hand zu geben, die euch helfen wird, voranzuschreiten auf das hin, was lebendig ist: die Liebe, die wahre Liebe, die in euch lebt. Nein, bleibt nicht im Tod, der Misserfolg bringt und der euch Übel zufügt. Meine Liebe macht weder Angst noch fügt sie Böses zu. Sie ist rein, klar, wie der Wasserlauf, der über die Felsen gleitet, um sie schöner zu machen, anziehender, wie funkelnde Juwelen.

33. Der Tod, meine Kinder, ist euer Tribut, wenn ihr Nein zur Liebe sagt. Das Leben ist euer Lohn, wenn ihr Ja zur Liebe sagt. Ihr allein könnt das Leben oder den Tod für eure Seele und euren Leib wählen. Die tote Seele kann ihren Körper für das große Gericht nicht wieder lebendig machen. Ich allein habe diese Macht. Euer Leib ist nach eurem irdischen Tod in der Ruhe, bis zum letzten Gericht. Bei der Auferstehung des Fleisches wird die Seele, bereits in der Hölle gestorben, mit ihrem Leib durch meine Macht wieder vereint werden. Nach dem großen Gericht wird sie auf ewig in die Hölle mit ihrem Leib zurückkehren, der, auch er, für die Ewigkeit tot sein wird.

Ihr seid meine Juwelen, die ich liebe und die ich für die Ewigkeit bewahren möchte. Ich, euer Jesus der Liebe, ich liebe euch. Meine lieben Kinder, kommt zu mir, das Leben ist in euch. Der Jesus der Güte, der Liebe, will euch alle bei sich. Du Liebe meines Lebens, bezeichne dich, mein Geliebtes. Ich liebe dich, opfere dich auf. Amen.

89 – 7. Mai 2001

Jesus die Liebe

Gebt mir eure Kinder.

Meine sanfte Geliebte, ich würde dich gerne umarmen, wie ein gutter Hirte sein kleines Lamm an sich drückt, das sich heute weh getan hat. Deine Liebe zu deiner Tochter ist so wahr, so schön. Doch gib acht auf die Ratschläge, die du ihr gibst. Ich verurteile sie nicht meine Kinder, ihr liebt eure Kinder, doch sie haben Angst vor eurer Liebe.

Manchmal wollen sie nicht, daß ihr ihnen helft. Es ist nicht eure schöne Liebe, die sie nicht wollen, es ist euer Temperament, eure Worte, eure Gewohnheiten. Meine lieben Kinder, erlegt nicht euren Kindern auf, was ihr selber nicht für euch wollt: daß man euer Leben anleitet. Selbst wenn ihr, die Eltern, das Elend eurer Kinder seht, es sind sie, welche es hervorgerufen haben, ohne es zu wollen. An ihnen liegt es, mich um Hilfe zu bitten, nicht an euch, ihnen zu helfen. Indem ihr ihnen helfen wollt, sind es eure Irrtümer, die ihr ihnen vermittelt. Ich, Jesus, die Liebe, ich kann sie nicht in den Irrtum versetzen. Ich bin vollkommen. Ich bin Gott, der Schöpfer aller Dinge, aller Geschöpfe, ich, der Retter der Welt.

Liebe Eltern, ihr, die ihr darunter leidet, eure Kinder unglücklich zu sehen, gebt sie mir mit allen euren Leiden, euren Schmerzen der Eltern. Ich werde euch Liebe geben, Frieden in euch. Ich kümmere mich um eure Kinder, ihrem Rhythmus angemessen, mit ihrer Zustimmung, indem ich respektiere, was sie sind, mit ihren Fehlern, ihrer Liebe, bei dem, was sie tun.

Alles ist so kompliziert für euch, meine Kinder. Ich bin so einfach! Habt Vertrauen. Betet für sie. Ihre Seele braucht es.

Betet auch für euch, meine Kinder. Ich allein kann euch helfen. Ich bin so sehr Liebe! Meine Liebe zu euch ist unermesslich. Das Universum ist so klein neben der Größe meiner Liebe zu euch!

Meine Kinder, ich bin nicht hier, ohne an das zu denken, was ihr sagt: „Warum also leiden wir, wenn du uns so sehr liebst?“ Meine Kinder, kann man jemandem helfen, zu gehen, wenn er sich weigert, voranzugehen? Kann man jemandem helfen, seinen Durst zu löschen, wenn er sich weigert, zu trinken?

Ich, meine Kinder, bin so sehr Liebe, daß ich euch ein Herz gebe, um zu lieben, Freude, um zu singen, Glück, um zu lachen. Ich, Jesus, ich liebe euch. Ich will euch nur das Gute. Laßt euch lieben. Ich kann euch nicht zwingen, zu lieben. Die Liebe ist frei, einzutreten, wenn ihr die Türe für sie öffnet. Diese Türe, das ist euer Herz. An euch allein liegt es, zu wissen, ob ihr die Liebe wollt, die wahre Liebe.

Meine Lieben, kommt zu mir, Jesus der Liebe. Ich werde euch die Liebe zeigen, euch zu lieben, die Liebe zu lieben. Ja, ich bin aufmerksam auf jeden von euch, der mich bittet, doch wenn ich komme, finde ich die Türe verschlossen. Ihr habt durch euren eigenen Willen eine Barriere zwischen meinem Handeln und dem, was ihr für euch und für die anderen für gut haltet, aufgerichtet.

Ihr wollt mir eure Sorgen geben, eure Kinder, doch ihr haltet sie zurück, ihr gebt sie mir nicht hin. Nach einem Moment des Gebetes geht ihr wieder mit euren Sorgen weg. Ihr habt sie nicht in meinem Handeln hingegeben, denn in euch ist die Haltung, euer eigenes Leben zu leiten. Öffnet mir euer Herz, meine Kinder. Ich bin für euren Ruf bereit. Ich erwarte euch auf der anderen Seite der Tür, in eurem Herzen. Geliebte meines Lebens, gebt euch in meinem Handeln hin³⁴, ich bin der Meister des Lebens. Ich liebe dich, meine süße Tochter. Geh jetzt. Ich liebe dich. Amen.

34. Euer Handeln ist das, was ihr ohne mich tut. Mein Handeln ist euer Handeln in meinem Handeln, das Gnaden trägt. Alles ist im göttlichen Willen.

90 – 7. Mai 2001

Jesus die Liebe

Entfernt euch nicht.

Meine Tochter meiner heiligen Schmerzen, es geht mir so schlecht bei dem Gedanken, daß meine Kinder fern von mir sind. Ich bin die Liebe, die geben will. Wie könnte ich jenen geben, die ferne von mir sind? Die Liebe leidet Mangel an Liebe. Ja, meine Kinder, ihr seid Wesen der Liebe. Mein Vater im Himmel ist Liebe. Er ist es, der euch empfangen hat. Er hat euch das Leben gegeben, sein Leben, in einer Bewegung der Liebe.

Wie könnt ihr euch von uns entfernen? Wir sind das, was wir sind. Wir sind Wesen, die aus Liebe gemacht sind. Ich, der Sohn des lebendigen Gottes, bin ganz Liebe. Ich bin Sein und Liebe. Ich will euch von der Liebe sprechen, nur von der Liebe.

Meine geliebte Tochter ist jene, die ich für euch auserwählt habe, um zu euch von der Liebe zu sprechen, von meiner Liebe. Meine Kinder der Liebe, kommt zu mir, Jesus, Sohn der Liebe. Ich werde euch geben, was ihr seit jeher sucht: die Liebe. Ich bin es, der Erfinder der Liebe. Die Liebe ist lebendig. Sie ist in euch.

Ich bin eure Liebe. Möget ihr mich leugnen, möget ihr mich verspotten, ich bleibe Liebe. Ich kann mich nicht ändern. Möget ihr mir Böses tun, möget ihr mich lästern, ich kann euch weder Böses antun noch es euch wünschen, ich bin Liebe. Ignoriert mich, denkt nicht daran, mich zu loben, mich zu bitten, ich vergesse euch nicht. Ich trete für euch vor meinem Vater ein, eurem Vater. Ich bin die Liebe.

Mein Vater liebt euch. Er will euch bei sich. Er hat sein Kind hingegeben, seinen einzigen Sohn, aus Liebe. Er ist kein Strafender. Er ist barmherzig. Er ist die Liebe.

Der Heilige Geist tritt in euch ein, um euch trotz eurer Fehler zu beschützen; er tut etwas in euch von der Art, euch den Weg zu zeigen. Er ist euer Leben. Er ist die Liebe.

Meine Himmlische Mutter, eure Mutter, tritt für euch ein, betet für euch, fleht euch an, hilft euch zu sehen, wie ihr seid: ihre Kinder. Sie ist die Liebe³⁵.

Wenn wir, die heilige Dreieinigkeit, Liebe sind, sind wir auch Schöpfer der Welt. Wir sind es, die euch aus Liebe geschaffen haben. Betrachtet die Natur, den Himmel, die Sterne, die Geschöpfe der Erde, des Himmels, das Wasser, all dies ist für euch aus Liebe geschaffen worden. Wie könnt ihr, meine Kinder, nicht denken, daß all dies aus Liebe gemacht worden ist, alleine für euch?

Wir genügen uns selbst. Wir sind eins, vollkommen, vollständig. Wir wollten uns ähnliche Wesen machen, aus Liebe, mit Liebe, für die Liebe. Der Nächste ist Liebe. Jeder von euch, meine Kinder, ist Liebe.

Lieben, das ist so wichtig. Liebt euch, meine Kinder; liebt die Liebe. Wenn ihr euch Böses zufügt ist es die Liebe, der ihr weh tut. Liebt die Liebe, die in jedem von euch lebt. Ich bin die Liebe. Jesus, euer Gott, der euch liebt. Liebt einander, wie wir uns lieben. Amen.

91 – 9. Mai 2001

Jesus die Liebe

Ich bin das Licht der Welt.

Ich bin jener, der diese Schriften diktiert, ich, Jesus, der heilige König. Nichts kann sich mit meiner Allmacht vergleichen.

35. Meine Tochter, alle Kinder, die in uns leben, erfüllen sich in unserem Handeln. Alles von ihnen wird wir. Wir sind das Handeln in eurem Leben. Maria ist meine Tochter, meine Mutter, meine Braut. Wir haben sie mit allen unseren Bewegungen unserer Liebe verbunden. Sie ist in unserem trinitarischen Handeln, nicht, daß sie die Trinität wäre. Sie ist in uns. In ihrem Ja zur Liebe hat die Liebe aus ihr die einzige menschliche Person gemacht, außerhalb der Menschheit ihres Sohnes, die in der Dreieinigkeit ist. Wir sind aus dem göttlichen Willen die einzigen Meister unseres Handelns. Alles von ihr ist zweifellos vollkommen. Sie hat die Sünde nicht gekannt. Sie ist niemals aus unserer Gottheit herausgetreten. Sie ist die Tochter, die Mutter, die Braut der Gottheit. Sie ist die Liebe mit einem großen „L“.

Der Finsterniß kann es nicht gelingen, Unordnung in mir zu schaffen. Ich bin der Meister, der Allmächtige, die Weisheit, die Güte. Beträchtlich ist meine heilige Macht. Ich beherrsche nicht. Ich hüte kostbar, was mein Vater mir gegeben hat: euch, meine Kinder des Lichtes.

Ich bin dabei, meine Kinder des Lichtes, euch einen Platz der Auserwählung im Himmel zu bereiten, bei meinem Vater im Himmel. Ich bin in euch, die ihr an mich glaubt. Ich bin in jenen, die mich wollen. Ich bin hier in jedem von euch, meine Kinder der Liebe. Ja, ihr seid von der Liebe. Ich bin in Liebe mit euch. Ihr seid ich, wenn ihr in mir lebt. Wer zu mir kommt, hat das Leben. Das Leben ist in jenen, die Ja zur Liebe sagen.

Wie groß wird eure Freude sein, wenn ihr mich in euch sehen werdet! Ja, meine Kinder, ihr werdet mich in euch sehen. Jene, die mir Ja sagen, werden mich sehen. Ich bin das Licht, das Licht der Welt. Wer im Licht lebt, lebt in mir. Ich bin das Licht, das in euch leuchtet. Bald werde ich die Finsterniß zerstreuen; ihr werdet im Licht sein, ihr werdet mich sehen. Bald, meine Kinder, werdet ihr Licht in mir sein, ich in euch.

Meine Kinder des Lichts, ja, bald werdet ihr alle in mir sein, ihr, die ihr Ja zur Liebe sagt. Ich kann nicht für immer warten, ich komme in euch, meine Kinder. Ihr, die ihr nicht bereit seid, worauf wartet ihr? dass Ihr begraben seid, unter einem Haufen eurer Aussprüche wie: *„Ich weiß nicht, wem glauben? Warum glauben? Wohin kommt man mit alledem? Wenn es wahr wäre! Doch seht, wir sind im zweiten Jahrtausend, vielmehr im dritten! All das ist Unsinn! Das ist Schwindel!“* und viele andere Ausdrücke dieser Art.

Ich, Jesus, bin die Wahrheit. Alle Wahrheit kommt von mir. Wer an mich glaubt, lebt im Licht. Meine Wahrheit hat keine Grenzen. Die Wahrheit ist, war und wird ewig sein. ICH BIN die Wahrheit.

Meine Kinder, ihr, die ihr nur an eure Überlegungen glaubt, seid denen sehr nahe, die Glauben haben, und ihr werdet mich in ihnen finden. Ich lebe in jedem meiner Kinder des Lichts, meine Kinder der Liebe, die ich so sehr liebe. Ja, ich komme

sehr, sehr bald. Was ich euch sage, ist rein in seiner Wahrheit. Nichts Unreines kann in mich eintreten.

Ich sage, daß ich komme, um eure Herzen auf meine Ankunft vorzubereiten. Meine Ankunft ist für euch, für jeden von euch. Diese Zeit der Vorbereitung war notwendig: mehr als 2000 Jahre der Vorbereitung für meine Ankunft, seit der Schöpfung meiner heiligen Kirche, die ich aufgebaut habe, Stein für Stein.

Ja, meine Kinder, die ich liebe, ich bin der, der kommt. Ja, das Datum ist in mir. Mein Vater im Himmel hat das Datum meiner Ankunft in euren Herzen festgesetzt. Es ist für eure Zeit. Diese Zeit ist von meinem himmlischen Vater gesegnet. Es ist sein Wille, nicht der eure.

Bereitet euch vor, meine Kinder, denn die Zeit ist da. Eure eigene Zeit, diese von meinem Vater festgesetzte Zeit, wird euch bald durch meine Boten offenbart werden, die sich mir hingegeben haben. Der Heilige Geist wohnt in ihnen. Sie hören auf mich. Ich bin in ihnen. Ich liebe euch, meine Kinder des Lichts, ihr, die ihr euch mir, dem Licht der Welt, hingegeben habt.

Geh, meine Tochter, es ist genug für jetzt. Ich liebe dich, ich, dein Jesus der Liebe. Bezeichne dich, mein Geliebtes. Ich liebe dich. Amen.

92 – 10. Mai 2001

Jesus die Liebe

Die Engel loben meine Mutter.

In diesem Monat meiner Mutter will ich, euer Jesus der Liebe, daß ihr Maria, Königin des Himmels, verehrt und zu ihr betet, meine Kinder. Seht, meine Kinder, wie schön der Monat Mai ist, Maria's Monat.

Alle Engel singen meiner Mutter Lobgesänge, die das Wort getragen hat. Dieser Monat ist zu ihrer Ehre. Alle Kinder, die meine Mutter im Himmel bitten, empfangen Gnaden der Liebe Gnaden, welche meine Mutter empfangen hat. Sie ist voll der Gnaden. Ihr, die ihr das Geheimnis der Verkündigung betrach-

tet, ihr erfahrt seine unzähligen Gnaden; sie sind für euch, damit ihr Kinder der Liebe seid.

Meine Kinder der Liebe, möge dieser Monat für euch eine unerschöpfliche Quelle der Wunder sein. Ihr, die ihr zu eurer Mutter betet, sie hört euch und tritt ohne Unterlaß für euch ein bei mir, ihrem Sohn Jesus, damit ihr Gnaden der Liebe empfangt. Ihr habt ein solches Bedürfniss für Liebe, meine Liebe, die sich in euch bewegt.

Meine Kinder, die ich liebe, seht Tage der Freude und des Glückes kommen, die ihr nicht einmal ahnen könnt. Ihr seid dabei, euch auf diese Tage, die kommen, vorzubereiten, wie Noah bei der Vorbereitung seiner Arche. Niemand konnte voraussehen, daß es 40 Tage und 40 Nächte regnen würde, um die ganze Erde von Wasser zu bedecken.

Meine lieben Kinder, wie ich euch liebe! Ich, Jesus die Liebe, ich komme, um die Tage mit euch zu teilen, die kommen. Diese Tage werden Freude und Glück für einige sein, wie es sie für Noah und seine Familie und einige Geschöpfe gewesen sind. Für die anderen, die sich nicht vorbereiten, und die nichts unternehmen wollen, werden diese Tage nichts als Leiden sein, ganz wie für die Wahnsinnigen, die Noah seine Arche bauen sahen und ihn verspottet hatten.

Ich will euch nicht verlieren, meine Kinder. Ich will euch alle bei mir. Ich liebe euch zu sehr, um euch in eurer Ignoranz umkommen zu lassen. Meine Kinder, ihr werdet meine ganze Liebe in euch fühlen. Ich werde euch zeigen, wie groß meine Liebe zu euch ist. Ich bin euer Leben und euer Glück, ich, Jesus die Liebe.

Wie groß wird der Tag der Gnaden sein für jene, die mich erwarten! Wie groß wird der Tag der Reinigung sein für einige, die mich lieben werden! Wie groß und schmerzlich wird er sein für einige, die mich ablehnen werden!

Ich bin auf dem Weg, meine Kinder. Nehmt mich ernst. Ich liebe euch, ich, euer Retter. Ich will euch alle retten. Kommt zu mir, Jesus die Liebe liebt euch.

Meine Kinder, gebt euer Ja zur Liebe, von jetzt an. Wie groß wird eure Freude sein! Ich, Jesus, ich erwarte euch. Ich liebe euch. Ich, der ich in euch allen bin, ich liebe euch. Jesus, der euch in sich haben will, durch ihn, mit ihm. Bezeichne dich, meine sanfte Geliebte. Amen.

93 – 11. Mai 2001

Jesus die Liebe

Wie groß wird euer Lohn sein!

Meine Geliebte meines Herzens, ich, Jesus die Liebe, bin in jedem von euch, meine Kinder des Lichts. Ihr seid Licht der Welt, wenn ihr mir helfen wollt, meine Kinder der Liebe.

Wenn ihr euch nicht der Liebe hingebt, warum dann Gnaden von mir erbitten, um dieser Person oder einer anderen zu helfen? Ich bin jener, den ihr anruft, um erhört zu werden. Meine lieben Kinder der Liebe, ich, Jesus die Liebe, bin in jedem von euch, ihr, die ihr mich um Hilfe für eure Brüder und Schwestern bittet. Wer immer ihr seid, ich kann euch nichts verweigern, ihr, die ihr mich anfleht, euch zu Hilfe zu kommen.

Das Elend der Welt ist so groß, meine Kinder! Wenn ihr es sehen würdet wie ich, euer Jesus, es sehe, ihr wäret ständig dabei, mich für eure Brüder und Schwestern anzuflehen, die in ihren Krankheiten des Leibes und des Herzens leiden. Und ich, meine Kinder, der ich ihr Inneres sehe, ich, Jesus die Liebe, flehe euch an, zu mir zu kommen, damit ich diesen Seelen helfen kann. Sie sind zahlreich, sehr zahlreich, die Seelen, die leiden. Sie leiden so sehr! Niemand kann ihnen helfen, außer mir, Jesus.

Wie groß wird euer Lohn sein, meine Kinder des Lichts! Ich, Jesus, bin dabei, euch einen Platz in meinem Himmel zu bereiten, euren Platz, meine Kinder, nahe bei meinem heiligen Vater, eurem Himmlischen Vater. Ich liebe euch, meine Kinder. Ich liebe alle meine Kinder, alle, ohne Ausnahme. Ich bin euch so nahe! Wenn ihr mich sehen würdet, ihr wäret hingerissen.

Viele meiner Kinder fühlen sich allein. Sie haben niemanden, der sie liebt. Wie viele glauben sich hilflos, verlassen von allen!

Ich, ihr Jesus die Liebe, ich liebe sie, ich beschütze sie. Ohne eure Hilfe kann ich ihnen nicht zu Hilfe kommen an ihrem Leib, ihrem Herzen, ihrer Seele. Ich brauche euch, eure Gebete, eure Bitten, eure Opfer, um sie ihnen zu geben. Ich bin ganz bereit, damit sie, auch sie, einen Platz der Auserwählung haben. Doch, ach!, sie denken nicht an mich, sie haben niemanden, der zu ihnen von mir spricht!

Ich verzehre mich in euch, meine Kinder des Lichts, damit ihr an mich denkt, für sie, meine Lieben. Ich bin so liebevoll zu allen meinen Kindern der Erde! Ich bin in euch allen. Ich handle in euch, die ihr mich bittet, und ich kann in jenen handeln, die mich nicht bitten. Eure Gebete, ich nehme sie und tausche sie in Gnaden für sie um. Ich bin in ihnen und zugleich in euch. Wo ich bin, seid ihr.

Meine Kinder, kommt alle zu mir, in meinen Ozean der Liebe, wo die Liebe regiert. Sie hat seit dem Anfang regiert und wird für die ganze Ewigkeit regieren.

Meine Kinder des Lichts, ihr, die ihr betet, es kommt die Zeit der Ernte. Eure Gebete sind am Punkt angelangt, wo sie aufbrechen. Blumen der Liebe werden in jedem aller meiner Kinder der ganzen Erde aufbrechen.

Der Heilige Geist ist der Sämann dieser Liebe, meiner Liebe, die ich in jeden von euch gelegt habt. Er wird das Licht in euch leuchten lassen. Ich bin euer Licht, meine Kinder. Ihr werdet mich sehen, wie ich meine Blumen der Liebe pflücken werde. Welcher Strauß für euch, meine Kinder! Wenn die Zeit der Ernte in euch kommen wird, werdet ihr mich in jedem von euch sehen, wie ich dabei bin, euch diesen Strauß zu präsentieren. Eure Freude wird so groß sein, daß ihr darüber vor Freude weint.

Wehe jenen, die keine Liebe gesät haben! Ich habe ihnen alles angeboten, alles durch meine Kirche gegeben, durch meine Botschaften. Sie weigern sich, an die Liebe zu glauben. Jene, die der Liebe geben, ernten von der Liebe. Jene, die keine Liebe in ihrem Herzen haben, wie könnten sie geben, was sie nicht von mir erbeten haben? Sie werden nichts erhalten. Ich kann in ihnen nichts ernten, alles ist Wüste in ihnen. Ich,

Jesus, werde mich von ihren leeren Händen abwenden, denn ich werde ihnen nichts zu geben haben.

Meine Kinder, die ich liebe, betet für sie, damit sie nicht leiden. Es ist für sie, diese Zeit, die bleibt. Die Zeit der Ernte ist da, sie wartet. Die Ernte ist so überreich in den Herzen meiner Kinder des Lichts. Die Last dieser Ernte der Liebe ist so schwer, daß sie mich anflehen, zu kommen, um sie zu erleichtern³⁶.

Kommt, meine Kinder, ihr, die ihr darunter leidet, nichts zu haben. Kommt zu mir. Die Liebe verlangt eure Zustimmung, damit sie euch Liebe geben kann. Ihr, meine Geliebten der Liebe, ich liebe euch und ich flehe euch an, meine lieben Kleinen nicht zu vergessen, denen es in der Liebe schlecht geht. Weihe dich, mein Geliebtes. Ich, dein Jesus, der dich liebt, Jesus die Liebe, der Geliebte aller deiner Brüder und Schwestern. Amen.

94 – 12. Mai 2001

Jesus die Liebe

Unsere Gegenwart ist Freude und Liebe.

Meine Geliebte meiner heiligen Gegenwart, ich bin in dir, du, die du für meine Kirche schreibst, meine heilige mystische Kirche. Ihr seid ich, meine Kinder, die ihr nur für mich lebt. Eure Geburt ist Grund zur Freude. Gebt dank dem himmlischen Vater, der Freude in jedem von euch ist. Wer mich aufnimmt, nimmt meinen himmlischen Vater auf. Wer uns aufnimmt, ist Freude für meinen Heiligen Geist.

Unsere Gegenwart ist Freude für euch. In uns, und nur in uns, meine Kinder, seid ihr ganz Freude. Meine Lieben, wenn ihr ein

36. Meine Kinder der Liebe, ihr seid in mir, ihr, die ihr in mir lebt. Ihr könnt nicht mehr leben ohne meine Ankunft. Ihr, und alles was in euch ist, braucht eine Entladung der Liebe in mir. Ja, meine Kinder, es lastet auf euch, dieses ganze Gewicht zu tragen. Seit so vielen Jahren, die ihr meine Rückkehr erwartet. Ich weiß, daß einige von euch darunter leiden, ihre Befreiung nicht zu erfahren, nicht, daß sie für sie kein heiliger Schmerz sei, doch sie können nicht mehr warten. Ich, euer Gott, ich bitte euch, daß ihr euch in mir bewahrt. Ich komme. Amen.

aufrichtiges Ja der Liebe geben wollt, die bald in euch kommt, werdet ihr Freude sein. Wenn das Ja zur Liebe in euch wohnt, werdet ihr nur mit der Liebe in euch leben können, meine Kinder.

Alle, die Ja zur Liebe sagen, werden Gnaden der Freude, des Friedens und der Liebe erhalten. Alles ist in uns, der Liebe. Wir sind in jedem von euch, die aus Liebe auf die Liebe antworten. Im Zögern kann nichts bei uns ankommen, der Liebe. Ich, der ich die Herzen erforsche, weiß, ob euer Ja aufrichtig ist. Ich kann die Unentschlossenen nicht akzeptieren, welche die Liebe belügen. Die Liebe wird für immer herrschen.

Niemand wird mehr Haß, Gewalt, Verrat, Bitterkeit, oder Angst der Sinne kenne. Ich bin zu sehr Liebe, um euch im Zustand der Unentschlossenheit zu lassen. Ihr würdet nichts als Irrtum für eure Brüder und Schwestern sein. Niemand wird zum Schaden für seinen Nächsten sein können. Fort jene, die Nein zur Liebe sagen werden! Ich bin Liebe, meine Kinder. Ihr, die ihr zögert, ich bin hier, um zu warten, daß ihr euch entscheidet, um die Liebe zu empfangen.

Was werdet ihr tun, wenn euer Ja ein negatives Ja ist, meine Kinder? Ich, der Allmächtige, der Schöpfer aller Dinge, glaubt ihr, daß ich euer Inneres nicht erkennen werde? Überlegt gut, meine Kinder. Kommt zu mir, noch ist es Zeit. Eine kleine, sehr kurze Frist bleibt euch, damit ich in euch meine heilige Gegenwart legen kann.

Ihr werdet Freuden erfahren, zu bereuen und euch zu beugen. Die Liebe wird euch mit ihren Armen bedecken und euch trösten. Meine Vielgeliebten, die ich liebe, liebt euren Jesus der Liebe. Ich liebe euch, und ich will euch alle in mir. Die Liebe ist da. Sie ist anwesend in euch, in der Stille, in einer dunklen Ecke eures Herzens. Sie wartet, daß ihr euch entscheidet, mit ihr zu sprechen. Die Liebe ist da, sie ist so schön, so geduldig! Kommt zu mir, Jesus, eurem König, eurem Gott.

Sie ist Gott, die Liebe. Sie ist gut, die Liebe. Sie ist allmächtig, die Liebe. Sie ist frei, die Liebe. Sie ist geduldig, die Liebe. Sie ist gerecht, die Liebe. Sie ist barmherzig, die Liebe. Meine Lieben, ich liebe euch und ich wünsche euch das Glück, ewig,

in mir, der Liebe, Jesus der Liebe. Ich liebe euch. Bezeichne dich, mein Geliebtes. Ich liebe dich. Amen.

95 – 13. Mai 2001

Jesus die Liebe

Mein Geist der Liebe wird in
euren Herzen wohnen.

Meine lieben Kinder, die ich liebe, ich, Jesus die Liebe, bin an diesem Sonntag, Fest meines heiligen Opfers, bei euch, die ihr meiner Ankunft auf euren Altären beiwohnt. Einige feiern die hl. Messe mit, andere bleiben fern von mir, allein mit ihrer eigenen Gegenwart.

Ja, ich, Jesus, ich ermuntere den Geist der Liebe, in eure Herzen einzudringen, damit ihr Kenntnis von diesen Schriften nehmt, die an euch gerichtet sind, damit ihr meine Kinder des Lichtes seid.

Ihr, die ihr mich ignoriert, indem ihr bei euch innerhalb eurer Mauern bleibt, die ihr aufgerichtet habt, worauf wartet ihr, um bei mir einzutreten? Ich komme bald, um euch entdecken zu lassen, warum ihr existiert. Ihr seid meine Kinder, nicht Kinder der Finsternis.

Ihr ignoriert das, was der Andere, mein Feind, euch reserviert. Ihr fühlt bereits seine Ideen der Bosheit, seine Werke des Hasses und dies nagt an eurem Inneren. Bald werdet ihr die ganze Tiefe seines Hasses gegen euch fühlen.

Meine lieben Kinder, ich, Jesus von Nazareth, liebe euch und ich will euch vor meiner Ankunft in euch warnen. Wie viele glauben nicht, daß der Geist der Liebe bald in euren Herzen wohnen wird? Alle werden wissen, daß ich, Jesus, ich die Wahrheit sage. Bald werdet ihr mich nicht mehr ignorieren können, denn ihr werdet mich in euch sehen, wie ein Licht, das in der Nacht leuchtet; obwohl die Finsternis euch umgibt, wird man nur das Licht sehen können, das strahlt.

Ich bin es, meine lieben Kinder, dieses Licht, das in euch leuchten wird. Ich werde mich von euch sehen lassen. Ihr werdet mich kennen wie meine heiligen Apostel, meine heiligen

Jünger, die mich bekannt gemacht haben, mich, den Sohn des Vaters, der im Himmel ist.

Ich bin da, um euch in meiner Kirche zu erwarten. Ihr lasst euch nicht einmal stören, um zu kommen und mich zu grüßen. Wo immer ihr seid, ich werde euch finden. Mein Geist der Liebe, mein Heiliger Geist wird euch die Liebe einhauchen. In euch werde ich sein.

Meine heiligen Söhne, die ich liebe, ich flehe euch an, bereitet meine Lämmer darauf vor, mich aufzunehmen. Ich bin in jedem von euch, ihr, die ihr meine Hirten auf der Erde seid; ihr vertretet mich. Ihr seid es, die mich für sie bewahrt. Es kommt die Zeit, wo der Hirte die Aufsicht über alle seine Lämmer der Welt wieder an sich nimmt, meine heilige Kirche. ICH BIN ist da, der zu euch kommt, die ihr mich liebt, und zu euch, die ihr mich nicht liebt. Ich werde mich von euch entdecken lassen, die ihr ignoriert, daß Jesus euch liebt, selbst wenn ihr mich nicht liebt.

Ich vergebe. Ich bin barmherzig. Ich will euch in mir. Mein Himmlischer Vater ist es, der euch mir gegeben hat. *Alle jene, die du mir gegeben hast, Vater, ich liebe sie, ich will sie alle in mir.*

Ihr, meine lieben kleinen Lämmer, die ihr an der Spitze einer Gruppe von Lämmern steht, ich gebe euch Gaben, um eurem Jesus der Liebe fügsam zu sein. Ich gieße in jeden von euch Gnaden der Heiligung aus, damit ihr Vorbilder an Demut, Hingabe und Liebe für euren Nächsten seid.

Ich segne euch alle, meine lieben Lämmer. Kommt zu mir, ihr, die ihr fern von mir seid, und ihr werdet das ewige Glück erfahren. Meine vielgeliebte Tochter, du bist jene meiner Freude! Ich liebe dich. Amen.

96 – 14. Mai 2001

Ich, Jesus die Liebe

Die Liebe der Eltern ist eine Gnade.

Meine Tochter, die du dich an deine Brüder und Schwestern hingibst, ohne zu zählen, sei mein Kind der Liebe im Göttlichen

Willen. Ich segne den Tag, wo dein himmlischer Vater dich erschaffen hat. Du bist ich, meine Tochter. Lebe von mir, in mir, durch mich. Sei nicht mehr du. Ich liebe dich für dein Ja der Liebe.

Ja, meine Kinder der Liebe, ICH BIN ist in jedem von euch, die ihr mir euer Ja zur Liebe gebt. Ich kann nur in euch handeln, meine Kinder, wenn euer Ja ausgesprochen ist. Ich lebe in euch, ich bin handelnd in euch. Ihr könnt nicht mein Handeln sehen; es ist da, euch nahe, in euch. Ich bin so machtvoll. Nichts kann mein Tun aufhalten. Meine Kinder, gebt mir eure Zustimmung, eure Hingabe an die Liebe. Ich bin ganz Liebe. Die Liebe ist lebendig, sie ist handelnd. Alles lebt in der Liebe.

Die Liebe kann nicht stehen bleiben. Kann man das Wachstum aufhalten, wenn das Leben da ist, so lebendig? Die Liebe glaubt, entfaltet sich. Alles ist so schön, wenn die Liebe in eurem Leben regiert! Gebt mir euer Leben. Ich, Jesus, werde euch im Austausch das ewige Glück geben.

Ja, meine Kinder, ich wiederhole mich noch einmal. Ich höre nicht auf, mich zu wiederholen, ihr seid so taub! Ihr hört nicht auf, euch jeden Tag in euren Gewohnheiten zu befestigen, stets das Leben jener beherrschen zu wollen, die euch nahe sind.

Ja, betrachtet die Eltern! Sie setzen ein Kind in die Welt, das ihre Überwachung braucht, ihre Anweisungen, ihren Schutz. Sie beherrschen dieses Kind mittels ihrer materiellen Güter. Sie können ihm ihre Zeit nicht für die Erziehung widmen; sie vertrauen es Kinderhorten an, damit sie sich materielle Güter bieten können. Die Liebe in ihnen leidet unter der Abwesenheit der Eltern.

Ihr, die ihr eure Kinder liebt, glaubt ihr ernsthaft, daß die Stunden des Wartens in dieser Welt der Schreie euch ersetzen? Elterliche Liebe, eure Aufmerksamkeit, eure Ratschläge, können nicht durch die Aufsicht einer Erzieherin ersetzt werden. Nein, meine Kinder, die Elternliebe ist eine Gnade, die euch bei der Geburt eures Kindes gegeben wird.

Meine Kinder, wacht auf, das ist schädlich für eure Kinder. Die Spiele mit den anderen Kindern trösten sie äußerlich, doch

die innerliche Wunde ist da, sie wächst, sie löscht sich nicht aus. Nur eure Liebe kann die Situation ändern, ebenso wie eure Anwesenheit während des Tages, nicht nur beim Aufstehen und beim Schlafengehen.

Seht die Tiere. Sie kümmern sich beständig um ihre Kleinen, bis sie älter geworden sind; dann entfernen sie sich mit Stolz. Die Kleinen erlangen Kraft, um bereit zu sein, um in einer Welt der Begierden um die Ernährung zu überleben.

Meine Kinder, ich sage euch nicht, daß ihr auf alle eure Güter verzichten sollt. Wacht über euer Übermaß, das nicht die Liebe ersetzen kann, die ihr euren Kindern schuldet. Seht sie jetzt heranwachsen. Sie leiden ständig unter einem Mangel an Liebe. Die Liebe ist Teil von ihnen. Sie sind auf der Suche nach *ich weiß nicht was*. In ihrem tiefsten Inneren ist es eure Liebe, die sie suchen, dessen, was sie seit ihrer Kindheit nicht hatten: die Liebe, eure Anwesenheit.

Liebe Eltern, was euch Leiden bereitet, ist, nicht fähig zu sein, auf eure materiellen Güter zu verzichten, um eure Gegenwart euren Kindern zuzugestehen. Ich weiß, daß ihr sie in eurem Wesensgrund liebt, doch ihr habt eure wahre Liebe vergessen: jene, die gibt, die sich hingibt, die sich für eure Kinder schenkt. Was euch fehlt, sind die Gnaden, die euch zu Liebe für euren Nächsten machen.

Nur in mir, meine Kinder, könnt ihr diesen Mangel auffüllen. Meine lieben kleinen Kinder, kommt zu mir, eurem Jesus der Liebe. Ich will euch glücklich. In euch bin ich. Wendet euch mir zu, da, wo sich das Glück befindet. Die äußerlichen Vergnügungen können euch nicht erfüllen. Es fehlt euch die Essenz des Lebens, ich, die Liebe.

Meine Kinder, ich bin jener, der euch fehlt: die Liebe. Ja, ich bin jener, der euer Glück ist. Die Liebe ist so lebendig, daß sie in euch ruft: „Gebt mir euer Ja zur Liebe.“ Mein Schrei ist laut, er tut nicht weh, er ist sanft und gut zugleich. Ich liebe euch, meine Kinder, ich liebe euch. Kommt alle zu mir. Ich liebe dich, meine Tochter der Liebe. Geh, bezeichne dich. Amen.

97 – 15. Mai 2001 Jesus die Liebe

Ich bin das Haupt der Kirche.

Mein Geliebtes, die ich liebe, ich bin in dir. Du bist in meiner heiligen Gegenwart. Ich liebe euch alle, meine Kinder. Ihr nennt euch Katholiken, Protestanten, Orthodoxe oder von anderen Religionen; wisst ihr nicht, daß ihr alle meine Kinder seid? Ich bin, ich, der einzige Gott.

Meine Kinder, ich bin nicht ein Gott für einige und ein anderer Gott für andere. Ich bin der einzige Gott. Ich habe nicht zwei Arten zu lieben, zwei Arten, die Liebe in euch hervorzubringen. Ich bin die einzige Liebe. Mein Leben ist das, was sich für euch alle aufgeopfert hat, meine Kinder.

Einige nennen sich besser, sei es weil sie der Doktrin Gottes näher sind, sei es, weil sie getauft sind, sei es, weil sie einem Kreis von Kindern angehören, welche die Bibel studiert haben, sei es aus Prinzip, sei es durch Geburt. Ich allein bin es, meine Kinder, der in euch ist, der ich meinen Himmlischen Vater kenne, der ich mit ihm eins bin. Wer meinen Vater kennt, kennt mich.

Ihr, meine Kinder, die ihr durch eure Gesetze getrennt seid, euch will ich alle in mir, in meiner mystischen Kirche. Ich bin das Haupt der Kirche; ihr alle, ohne Ausnahme, seid meine Glieder.

Werde ich einen Arm verbrennen, der auf meine Lehre nicht antwortet? Wenn ihr mich liebt, oder wenn ihr heidnisch seid und wenn ihr mich nur durch meine Kinder kennt, werde ich euch verwerfen, obwohl ihr mir zu trinken gegeben habt, zu essen, mich gekleidet und gepflegt habt? Nein, meine Kinder, ich werde euch nicht ablehnen. Es steht geschrieben: „*Alles, was ihr meinen Kleinsten tun werdet, das habt ihr mir getan.*“ Ja, ihr seid alle meine Kinder, aller Arten und aller Weisen.

Meine Kinder, die ihr mich liebt, ich bin es, Jesus, der euch liebt. Ich bin das Leben in euch, meine Kinder. Wo die Liebe ist, bin ich. Ich kann meine Kinder nicht sich selbst überlassen, die mich lieben.

Wie viele von euch befolgen die Regeln der Religion, eurer Religion, obwohl ihr euch nicht untereinander liebt. Denkt darüber nach, meine Kinder. Wenn ihr mich bittet, dann sind das wahre Worte, die ich hören will. Sagt mir diese Worte. Liebt einander, wie ich euch liebe. Ich bin hier mit euch, in euch, durch meinen Heiligen Geist. Ich lebe, ich bin lebendig.

Meine Kinder, die Liebe hat keine Grenzen. Die Liebe, das bin ich, Jesus. Ich liebe euch und ich will euch alle vereint in mir, in einer einzigen Religion, einer einzigen Kirche, meiner Kirche. Ich bin die Kirche; ihr seid meine Kirche, meine Kinder.

Bereitet euch vor, die Zeit ist so nahe! Ich komme, in euren Herzen zu herrschen, im Herzen eines jeden von euch. Wie ich euch liebe, meine Kinder! Seid Kinder des Lichtes, die in dieser Zeit der se strahlen.

Alle werden von euch sagen: „*Seht die Kinder, die sich lieben; lieben wir uns, wir auch, damit wir Kinder des Lichtes sind.*“ Ja, Kinder in mir, Jesus. Ihr, meine Kinder, werdet das ewige Leben haben, wenn ihr Ja zum Leben sagt. Das ewige Leben ist da, bereit, in euch zu kommen. Ich bin das Leben. Wer stirbt zu sich selbst, hat das Leben, das mein Leben ist. ICH BIN ist seit immer. Immer wird das Leben sein.

Ich bitte euch, gut nachzudenken, meine Kinder; ihr werdet bald antworten müssen. Weihe dich, meine Tochter. Ich liebe dich. Amen.

98 – 16. Mai 2001

Jesus die Liebe

Euer Ja für das ewige Leben in der Liebe.

Meine geliebte Tochter, du, die du dich hingibst, ich liebe dich. Ich liebe alle meine Kinder. Ihr, meine Kinder, fragt euch, warum ihr hier auf der Erde seid. Wenn ihr auf der Erde geboren werdet, ist es mein Vater im Himmel, der euch das Leben durch eure Eltern gibt. Mein himmlischer Vater ist es, der das so will.

Denkt, meine Kinder, daß unter so vielen Spermien nur ein einziges ein Ei befruchtet. Ihr seid es, die mein Vater durch

seine Allmacht auserwählt hat. Ihr seid einzigartig. Ihr seid seine Wahl, ihr seid nicht durch Zufall geboren, er selbst ist es, euer Schöpfer, der euch liebt, der euch erwählt hat. Er will euch auf der Erde, damit ihr zu ihm kommt, durch euer Ja zur Liebe.

Mein Vater hat euch alle erwählt, damit ihr freie Kinder seid, frei, seine Liebe zu wählen. Wenn er euch verpflichtet hätte, zu lieben, hätte das aus euch Sklavenkinder gemacht, die keine andere Wahl gehabt hätten, als zu ihm zu gehen. Nein, meine Kinder, ihr allein habt diese Macht, zu sagen: „*Ja, wir wollen deine Liebe, wir wollen in dir sein, Vater der Liebe.*“ Mein Vater im Himmel kann euch nicht zwingen, zu lieben. Die Liebe ist kein Sklave.

Die Liebe ist frei. Sie ist ganz Güte, ganz Erbarmen. Sie ist vollkommen, die Liebe. Ohne eure Zustimmung kann er euch nicht zwingen, zu ihm zu gehen. Ich kann euch nicht zwangsweise führen, ihr seid allein die Meister eures Ja. Wenn ihr, meine Kinder, die Liebe wählt, werdet ihr frei sein, ohne Zwang, ohne Angst, ohne Gewalt aller Art. Die Liebe liebt. Sie ist gut. Sie gibt euch das ewige Leben, das Leben, das nicht aufhört, zu lieben. Alles ist wunderbar schön, vollkommen!

Meine Kinder, wenn ihr auf der Erde geboren werdet, ist es für die Liebe, um glücklich zu sein. Ihr allein könnt die Wahl treffen. Gebt euch nicht dem Haß hin, der Gewalt, der Unabhängigkeit; das wäre das Werk Satans, meines schlimmsten Feindes. Er hat einen Schrecken von dem Guten. Er kann es nicht ertragen, daß die menschlichen Wesen glücklich sind, hingegen er die Liebe abgelehnt hat. Er tut alles in seiner Macht, damit ihr die Liebe verliert.

Am Tag eurer Geburt beginnt er, alles ins Werk zu setzen, um euch verloren gehen zu lassen, damit er euch in die Hölle führen kann. Das ist seine Freude. Seine Macht besteht im Bösen, im Haß. Er kann euer Glück nicht ertragen. Er bringt Bedrängnisse zwischen euch und das Glück. Er ist teuflisch, was bedeutet: Teilung. Er will euch bedrängen: eure Gedanken, eure Gefühle, eure Empfindungen. Das ist ein Spiel für ihn. Er ist Meister in diesem Spiel. Er lässt euch glauben, daß ihr frei

seid, über euch selbst zu verfügen. Das tut er, um euch besser kontrollieren zu können. Er tut es, ohne daß ihr euch des sen bewusst seid. Er ist es, der kontrolliert, nicht ihr.

Meine Kinder, ihr seid geboren, um glücklich zu sein auf eurem Weg zum ewigen Leben. Ihr seid im Wachstum in der Liebe. Diese Liebe ist es, die euch zum ewigen Leben führt. Deshalb müsst ihr, meine Kinder, einander lieben. Doch euer Verhalten eurem Nächsten gegenüber ist durch die Ursünde durcheinandergebracht worden, welche vom Ungehorsam gegenüber der Liebe durch eure ersten Eltern, Adam und Eva, verursacht worden ist.

Dieser Mangel an Liebe, meine Kinder, ist gekommen, eure Erde zu verdunkeln. Satan, dieser perfide Feind, hat über jeden von euch eine Macht im Bösen ergriffen: „*Ich, alles für mich, nur für mich; mit mir; ich kann alles.*“ Ja, meine Kinder, in euch ist es, daß ihr euch weh tut, indem ihr alles selber machen wollt. Dieses Böse wird von Satan selbst geleitet.

Ihr denkt, daß ihr Meister aller Situationen seid? Das ist ein Irrtum! Er ist es, der all das will, damit er euch durch seine Täuschungen in die Falle locken kann. Seht den Modernismus, das Herrschen mittels der Macht. Ihr fragt euch, warum ihr unglücklich seid? Das ist seine Erfindung, um euch besser verloren gehen zu lassen.

Ich bin in euch, meine Kinder, durch eure Geburt. Gott der Vater hat mir die Macht des Erbarmens gegeben. Diese Macht ist die Liebe. Ich bin ganz Liebe. Ich kann euch nur durch die Liebe helfen. Die Liebe ist frei, sie braucht euer Ja. Meine Kinder, ich werde euch helfen, zu lieben, zu vergeben, alles aus Liebe zu geben. Das Glück ist so groß, wenn man gibt! Ich habe mich aus Liebe hingegeben. Meine Kinder, es gibt keine größere Liebe als sein Leben für jene hinzugeben,

die man liebt. Ich liebe euch. Ich, Jesus der Gekreuzigte, ich liebe euch. Liebt euch, meine Kinder, ihr werdet das ewige Leben haben. Ich gebe alles Leben dem, der liebt. Die Liebe ist Liebe. Sie ist liebevoll. Jesus die Liebe liebt euch. Kommt, ihr Gesegneten meines Vaters, der Himmel gehört euch. Amen.

99 – 17. Mai 2001**Jesus die Liebe**

Kommt, wer immer ihr seid.

Ich, Jesus die Liebe, ich schreibe durch deine Hand, die ich für meine Kinder segne, alle meine Kinder. Ich will sie alle in mir.

Meine Kinder, wer ihr auch seid, kommt alle zu mir. Ihr, die ihr Schmerzen habt, die ihr weint, die ihr leidet, die ihr vergessen seid, denen Gewalt angetan worden ist, die ihr innerlich oder äußerlich moralisch misshandelt worden seid, ich bin der, der tröstet, der eure Verletzungen verbindet, der liebt, der den Undankbaren vergibt, der sich nicht an eure Verfehlungen erinnert, der nichts will als euch zu lieben.

Ja, ich werde euch von allen Verfehlungen gegenüber der Liebe trösten. Ich bin so liebevoll! Ich werde niemals davon ablassen, euch zu sagen, wie groß meine Liebe für euch ist, meine Kinder. Was immer ihr denkt, was immer ihr getan habt, ich, Jesus, ich liebe euch und will euch alle, sorgfältig versuche ich euch nicht abzuschrecken.

Ich werde euch alles sehen lassen, was meine Liebe für euch getan hat. Ich bin nicht undankbar, ich werde euch alles im Austausch für eure Liebe geben. Alles Gute, alle Liebe ist für euch.

Ich kann euch nicht beschaffen, was schädlich für eure Seele wäre, ich liebe euch zu sehr dafür. Ich, der göttliche Gott, weiß das, was besser für euch ist. Eure Zukunft ist unter den Augen meiner Gottheit. Ich kann euch nicht besorgen, was ein Verlust für euch wäre, meine Kinder.

Welche Eltern würden ihrem Kind einen gefährlichen Gegenstand geben, im Wissen, daß ihm dies den Tod bringen könnte? Nein, meine lieben Kinder, ich kann nicht gegen meine Liebe zu euch vorgehen, ich liebe euch zu sehr dafür. Alles ist in mir für euch. An euch allein liegt es, zu wissen, ob ihr von mir, Jesus, geliebt werden wollt.

Warum zögert ihr mit eurem Ja? Habt ihr Angst, euch in meiner Liebe zu betätigen? Ihr denkt, daß dies eurerseits zu aufwendig wäre? Wenn ihr mich liebt, würdet ihr euch ver-

pflichtet fühlen, dauernd auf den Knien zu beten, oder jeden Tag in der Woche zur Kirche zu gehen, Anbetung in meiner Kirche zu halten? Ja, meine Kinder, einige unter euch haben Gefallen daran, diese Akte der Liebe aus Liebe zu tun; doch, meine Kinder, das kann nicht für alle sein.

Meine Kinder, die ersten Schritte auf die Liebe zu sind so einfach: nur die Liebe lieben, ein *Ich liebe dich* euren Brüdern und Schwestern zu sagen. Mit meiner Hilfe werdet ihr, meine Kinder, die Liebe in ihnen entdecken, indem ihr ihnen gebt, was ich gebe. Alles, was ihr tut, meine Kinder, tut es in der Liebe. Euer Nächster wird entdecken, daß die Liebe in euch wohnt. Ich bin euer Nächster. Alles, was ihr den Kleinsten unter euch tut, habt ihr mir getan.

Meine Tochter, die ich liebe, schreibe diese Worte der Liebe. Meine Kinder der Liebe, die Liebe ist lebendig in jedem von euch. Ihr seid Blumen von meiner Liebe, die ich in euch zum Blühen gebracht habe. Meine Kinder der Liebe, möge jede Blume der Liebe in euch wachsen, damit ich einen Strauß der Liebe habe, um euch die Liebe in Blumen geben zu können. Jede Blume wird ein Lohn der Liebe sein, der mein göttliches Wesen schmücken wird, welches alle Macht über das Universum hat. Alles wird ohnegleichen sein. Alles ist in mir.

Ich bin die Macht der Liebe. Die Liebe ist Leben in jedem von euch. Alles Leben ist von mir, der Liebe. Ich bin Liebe für euch, ihr für mich. Meine Kinder, meine Liebe ist so stark, daß sie sich nicht mehr zurückhalten kann. Ich komme zu euch, um euch zu sagen: „*Ich liebe euch: du, du und du , jeder von euch.*“

Amen, ich sage es euch, alle werden die Liebe in ihrem Herzen sehen. Ich komme in euch alle, ich, Jesus, lebendig in jedem von euch. Amen.

100 – 17. Mai 2001

Jesus

Ein freier Gott, der seine Lämmer liebt.

Meine geliebte Tochter, die ich liebe, alles in dieser Welt ist für mich. Ich bin der Schöpfer dieser Welt. Ihr, meine Kinder,

gehört eurem Schöpfer. Ich kann euch nicht zwingen, mir zu gehören, ich bin ein freier Gott, der seine Lämmer liebt. Ich will euch alle, frei um auf den Weiden zu grasen, wo das Kraut gut, grün, schillernd ist.

Ich bin so liebevoll zu meinen Lämmern. Jene, die sich von der Weide entfernen, um weiter weg zu weiden, hindere ich nicht daran, denn sie wissen, daß der gute Hirte da ist, der sie bewacht und sie vor der Gefahr beschützt. Sie haben Vertrauen in ihren Beschützer. Sie kommen stets zu der Hand zurück, die sie ernährt. Ich bin die Nahrung meiner Schafe. Ich bin ihre Liebe, sie wissen es. Sie drehen sich um, damit sie mich besser sehen. Einige gehen weiter weg, ohne sich wegen der Gefahr zu sorgen. Ich stürze los, wenn ich die umliegende Gefahr sehe, um sie zu retten.

Meine Kinder, doch einige unter ihnen drehen sich nicht um, um zu sehen, ob ich da bin, in ihrem Blickfeld. Sie profitieren davon, daß ich mich umdrehe, damit sie sich entfernen, um zu anderen Kräutern zu gehen, die anziehender sind als jene, die ihnen zgedacht sind. Im Wissen, daß ich sie nicht zwingen kann, bei mir zu bleiben, entfernen sich diese Schafe, ohne sich wegen der Gefahr zu sorgen.

Die Hindernisse wollen sie alleine überwinden, doch ihre Schwachheit ist die Ursache, daß sie sich verletzen. Sie rufen mich nicht: sie schämen sich ihres Seitensprungs. Sie denken an die Kräuter, die alle grün waren und ungefährlich, denn jene, die sie umgeben, erscheinen ihnen weniger schön und weniger gut im Geschmack, hier, wo sie jetzt sind. Diese Kräuter haben sie verführt, weil sie ihnen nicht erreichbar gewesen waren.

Wenn sie sich ihres Irrtums bewusst werden, sinken einige noch tiefer, weiter weg von mir, fern von ihrem guten Hirten. Sie fühlen sich allein, hoffnungslos, nicht in der Lage, zurückzugehen. Sie weinen, klagen. Der Wind, der zu mir weht, läßt mich ihre Klagen hören. Ich lasse alle meine Schafe, die in Sicherheit sind, und ich gehe fort, um sie zu suchen.

Ich finde sie bedrängt und niedergeschlagen. Ich pflege sie, verbinde ihre Wunden und trage sie auf meinen Armen, ohne

einen Vorwurf von meiner Seite. Ich habe ihre Beschwerden gehört. Ihre Beschwerden, das ist die Reue über ihre Fehler. Ich bin so liebevoll zu ihnen, daß ich ihnen vergebe, ehe sie selber sich noch dessen bewusst werden. Ich bin ein Gott, der liebevoll zu ihnen ist.

Meine Lämmer sind für mich ein unschätzbare Schatz, ein kostbares Gut. Ich liebe sie alle, meine kleinen Lämmer. Ich wende mich meinem Weideland zu, mit meiner kostbaren Last. Mein Herz denkt an jene, die nicht um Hilfe gerufen haben. Wo sind sie? Ich, der gute Hirte, will auch sie.

Meine lieben, seid ihr jene, die nicht gerufen haben? Ich erwarte eure Rufe nach der Liebe. Ich bin stets hier, um auf eure Rufe nach der Liebe zu warten. Ich bin jener, der euch alle um mich haben will, um euch Nahrung zu geben. Meine Nahrung pflegt, verbindet und läßt eure Liebe zu eurem guten Hirten wachsen.

Liebt mich, mich, der ich euch liebe, meine kleinen Schäfchen. Ich verzehre mich nach euch, meine Kinder der Liebe. Jesus, der euch liebt. Geh, meine Tochter, ich liebe dich. Amen.

101 – 17. Mai 2001**Jesus**

Alle Samen kommen von mir.

Mein Kind, meine Kinder sind in mir. Ich, Jesus, liebe sie. Ihr, meine lieben Kinder, die ich liebe, seht die Liebe in jedem meiner Kinder.

Sie kommen an diesen Ort der Liebe³⁷, um zu verstehen, was in ihrem Inneren ist. Es ist schwierig, wenn man im Leben allein ist. Mein Leben in mir ist so einfach. Es ist die Liebe. Ich werde euch helfen, meine Kinder, von der Liebe zu sprechen. Die Liebe, das ist das Glück auf der Erde.

Wartet nicht, meine Kinder; ihr seid geboren, um geliebt zu werden. Das Glück ist in euch gesät worden. Ihr allein könnt diesen Keim bewässern, der in euer Herz gesät worden ist. Ich

37. Ort der spirituellen Bereicherung (vom 17. bis zum 20. Mai).

bin der Sämann, ihr seid die Erde. Die Liebe ist der Same. Laßt den Samen nicht ersticken, den ich in euch gelegt habe.

Seid ihr bereit, meine Kinder, die Liebe sprechen zu lassen? Ich bin ganz Liebe, nichts als Liebe. Dieser in euch niedergelegte Same, ich werde ihn mit meiner Liebe bewässern, die nicht aufhört. Ich werde eure Samen durch meine Macht der Liebe bewässern. Ich bin es, der für euch gestorbene Gekreuzigte. Amen.

102 – 18. Mai 2001

Jesus

Ich handle in euch in der Liebe.

O mein Geliebtes, wie auch ihr, meine Kinder, ich bin in euch! Ich liebe euch, meine Kinder. Alles in mir dreht sich um euch. Ich liebe euch, meine Kinder. Ich bin alles für euch. Ihr, seid wahre Wesen für euren Jesus. Ich liebe euch so sehr. Ja, zu aller Zeit bin ich da, in euch, und erwarte ein Wort von euch an die Liebe. Wie ist eure Liebe gut in mir!

Ich handle in euch. In mir, der ich die Liebe bin, seid ihr. Ich bin es, meine Kinder, der in euch handelt. Ich kann nur in euch aktiv sein, wenn ihr Ja sagt. Mit eurer Zustimmung werde ich in euch Gnaden der Liebe ausgießen, die euch Momente des Glücks geben werden. So werden alle meine Kinder Glück in mir; ihr werdet Freude und Glück in eurem Handeln, meinem Handeln.

Ja, alles kann aktiv werden, wenn die Aktion in euch ist. Ich, die Liebe, bin alles in euch. Laßt meine Kinder der Liebe zu mir kommen. Ich liebe euch, meine Kinder der Liebe. Amen.

103 – 18. Mai 2001

Jesus die Liebe

Ich will dich hier.

Meine Tochter, es ist durch meinen guten Willen in mir, Jesus, deines Geliebten, daß du hier bist. Ich liebe dich und ich will dich in mir, meine Tochter.

Alle diese Personen, sind hierher gekommen, um eine innere Heilung zu suchen, die sich äußerlich spiegeln wird. Alle Personen, die in ihrem Inneren suchen, finden die Liebe, meine Liebe. Wie viele unter ihnen sind unglücklich, sich schlecht geliebt zu fühlen? Sie sind Opfer des Bösen. Der Böse ist so pervers, daß er sich zum Meister ihrer Gefühle macht. Mein Geliebtes, du, die du dich in mir hingegen hast, bleibe in mir.

Meine Kinder, ich bin der Schützer eurer Gefühle. Gebt mir eure inneren und äußeren Leiden. Ich alleine bin euer Retter. Ich kann alles für euch. Ich, Jesus, bin in Liebe mit euch, meine Kinder.

Bald wird jeder von euch zu mir kommen, durch den Heiligen Geist. Jeder von euch wird mich, Jesus, den Retter der Welt, sehen. Ich will alle meine Kinder an mich ziehen.

An euch liegt es, zu erkennen, was euch in euch von mir entfernt hat, damit ihr das findet, was nicht funktioniert, meine Kinder. Alles ist in mir. Ich allein bin das Licht. Ich bin euer Licht. Ihr könnt nicht finden, was in euch nicht funktioniert. Das Licht, das nicht eingeschaltet ist, kann euch nicht eure Fehler zeigen. Meine Kinder, ihr seid wegen euren schlechten Gewohnheiten so zerbrechlich.

Ihr stoßt ununterbrochen an. Ihr seid wie Blinde, die sich im Finstern bewegen, ohne zu wissen, was vor ihnen ist. Ihr tut euch weh, meine Lieben. Kommt zu eurem Jesus der Liebe. Ich bin das Licht, das euch zeigen wird, was nicht funktioniert. Ich bin so gut, so barmherzig. Ich werde es euch mit so viel Liebe zeigen, daß ihr dabei unermessliche Freuden empfinden werdet. Alles ist in jedem von euch.

Ich bin, meine Kinder, in euch, hinter dieser wegen eurer Ignoranz der Liebe gegenüber verschlossenen Türe. Meine Kinder der Liebe, lasst die Liebe eintreten. Habt keine Angst. Ich werde euch nichts Böses tun. Das Böse gibt es nicht in mir. Erschreckt euch nicht, ich bin sanft und demütig von Herzen. Mein Herz hat sich für euch geöffnet, meine Kinder der Liebe.

Ich bin so liebevoll! Ihr, die Kleinen meines himmlischen Vaters, ich liebe euch. Laßt mich euch zeigen, daß die Liebe da

ist, bereit, bei euch einzutreten, wo ihr Platz ist. Meine Kinder, weist jenen nicht ab, der aus Liebe zu euch gestorben ist. Kommt zu mir, die Gesegneten meines Vaters, und ich werde euch das ewige Leben geben, jenes, das nie aufhört. Niemals werdet ihr den Schmerz erfahren; alles ist so schön, so vollkommen! Meine Kinder, ich bin in euch, ihr in mir. Seien wir zusammen. Ich liebe euch.

Meine Geliebte, du, die du für deinen Jesus der Liebe schreibst, ich liebe dich. Ja, dein Ja der Liebe ist Quelle ewiger Freuden. Ich segne euch, ihr, die ihr meine Worte in euren Herzen hört. Amen.

104 – 18. Mai 2001

Jesus

Kommt zu mir, wenn alles schief geht.

Meine Tochter, ja, die Liebe ist frei. Sie kann niemanden zwingen. Sie ist frei, die Liebe; sie liebt mit dem Herzen, nicht mit den Fäusten. Alles ist Liebe, meine Kinder. Ich bin so demütig, ich kann nicht den Stolz in mir akzeptieren. Schlecht ist es, wenn man sagt: „Ich bin ohne dich.“

Meine Kinder, die ich liebe, ich, die Liebe, brauche euch, eure Zustimmung zur Liebe. Ich bin so sehr Liebe! Wenn alles schief geht, kommt zu mir, meine Kinder der Liebe. Ich bin hier, in euch, für euch. Niemand kann aus Zwang zu mir kommen.

Ich bin so vollkommen. Ich bin es, die Freiheit, die Liebe ist. Die Freiheit zählt nicht, sie ist vorbehaltlos. Alles ist frei. Die Liebe wartet, sie verlangt nicht das Unmögliche. Die Liebe verpflichtet niemanden, zu kommen, wenn er durch seine inneren Verpflichtungen zurückgehalten wird, die ihn manchmal behindern. Ich bin Liebe. Liebt mich, meine Kinder. Frei will ich euch alle. Amen.

105 – 19. Mai 2001**Jesus die Liebe**

Jenen, die zu mir kommen wollen,
gebe ich alles.

Meine Tochter, die ich liebe, ich bin der Gott der Barmherzigkeit. Alles in mir ist Vergebung. Ich bin ein Gott der Liebe. Alles in mir ist Liebe. Mein Vertrauen, ich setze es in meinen Vater im Himmel. Alles ist in ihm, in mir, im Heiligen Geist, in uns, der Dreieinigkeit. Ich bin nichts als Liebe. Wir sind Liebe.

Meine Kinder, wenn ihr euch der Liebe hingebt, tut sie alles für euch, sie erfüllt euch mit ihren Wohltaten, sie lässt euch die Liebe erfahren. Die Liebe, die in jedem eurer Herzen wohnen will, ist in uns, in euch. Wir sind in euch anwesend, meine Kinder, alle die drei in uns; Vater, Sohn und Heiliger Geist, wir wohnen in euch.

Zweifelt nicht, meine lieben Kinder, daß die Liebe alles in euch ist. Selbst, wenn ihr euch umdreht, sind wir in euch; ihr könnt euch nicht von uns entfernen. Selbst wenn ihr euch zurückgezogen habt, leben wir in euch, wir sind da in jedem von euch.

Meine Kinder, selbst wenn der Zorn (mich) beschießt, sind wir da. Habe ich nicht den Sturm besänftigt, als ich mit Petrus und meinen anderen Aposteln im Boot war? So bin ich mit euch. Ich warte, daß ihr, die ihr euch der Liebe hingeeben habt, mir sagt: *„Meister, wache auf, wir ertrinken.“* Ich wache auf und hebe die Arme, und befehle dem Wind eures Inneren, sich zu legen.

Meine Kinder, euer Zorn ist wie der Wind: er beruhigt sich in meiner Gegenwart. Wenn euer Schrei aufrichtig ist, komme ich, um euch meinen Frieden zu geben. Der Friede regiert in euch, durch mich. Ich bin in euch, meine Kinder der Liebe. Ich, Jesus, liebe euch.

Das Vertrauen, das ist die Liebe zweier Wesen, die sich lieben, ohne etwas vom anderen zu erwarten oder zu fordern. In der Liebe ist das so stark, so machtvoll! Die Liebe gibt, sie ist frei, sie ist geduldig, sie ist so vertrauensvoll, daß nichts sie erschüttern kann. Kein Sturm kann sie zusammenbrechen lassen. Sie

ist durch die Mauer geschützt, welche ich um jeden von euch aufgerichtet habe, mit euren eigenen weiß gemachten Steinen³⁸, meine Kinder.

Ich liebe euch. Jesus liebt euch. Kommt zu mir, die ihr Schmerzen habt; ich bin in euch, hier, so nahe. Ich will euch in mir, Jesus, König der Liebe. Meine Tochter, bezeichne dich. Amen.

106 – 19. Mai 2001

Jesus die Liebe

Die Beichte befreit euch von euren Fehlern.

Ich, Jesus, Sohn des lebendigen Gottes, liebe meine Kinder. In der Liebe ist es, daß ich lebe. Ich kann nur in der Liebe leben. Mein Himmlischer Vater, der Liebe ist, hat seinen einzigen Sohn aus Liebe hingegeben. Sie ist so gut, die Liebe. Alles ist Liebe in mir.

Meine Kinder, wenn ihr euch Böses zufügt, seid ihr alleine es, die leiden. Das Böse ist in euch. Ich, der ich in euch lebe, leide darunter, euren Schmerz zu sehen. Dieser Schmerz, der euch plagt, zerstört euch; er macht euch so verwundbar, fern von mir. Welches ist denn dieses Leiden, das euch plagt, das euch unglücklich macht, das euch das Verlangen gibt, nicht mehr die Liebe zu kennen?

Ich, ich bin in euch, ich will euch an mich ziehen. Kommt zu mir, um zu verstehen, was euch weh tut, es ist, fern von mir zu sein. Ich, meine Kinder, bin die Liebe. Ich bin das, was euch fehlt: eure innere Liebe. Es ist für mich, dieses Leiden. Dieses Leiden macht euch so verwundbar. Ich, der ich der Allmächtige bin, in mir ist alles Gnade.

Meine Kinder, wenn ihr zu mir kommt, legt eure Leiden in mich. Ich werde in euch Gnaden ausgießen, die euch helfen werden, eure Schmerzen zu ertragen. Ich bin die Liebe. Ich nehme eure Leiden, denn nichts kann mich erreichen. Ich bin seit Ewigkeit. Ihr allein leidet, meine Kinder. Euer Leiden ist das

38. Jedes Kind, das mir seine Sünden gibt, reinige ich.

Ergebnis eurer eigenen Irrtümer. Ich allein, meine Kinder, kann euch von so vielen Leiden entlasten.

Ich bin jener, der aus Liebe zu euch gestorben ist. Für euch, meine Lieben, hat mein Leib geschwitzt. Ich habe euch mit dem Schweiß meines Lebens gewonnen. Ich habe mich meinem Vater hingegeben, für euch, die ihr leidet. Ich bin die Liebe, die meinem Vater alle eure Leiden gegeben hat; sie sind durch mich, Jesus, den Retter, gereinigt worden.

Niemand kann zu meinem Vater gehen, ohne durch mich hindurchzugehen. Ich bin es, der eure Leiden in meiner Passion getragen hat. Alles ist von mir getan worden. Ich habe für jeden von euch einen Akt der Liebe verrichtet. Ihr seid durch mich, euren Befreier, gerettet worden, damit ihr von meinem Vater gesegnete Kinder sein könnt.

Meine Kinder, ihr habt die Sklaverei gekannt. Ihr, die ihr leidet, ich gebe euch eure Befreiung, die euch zum Vater führt. Ja, ihr leidet, meine Kinder, durch Adam und Eva, die sich vor der Versuchung Satans gebeugt haben. Ihr, meine armen Kinder, die ihr wegen dieser Ursünde leidet, hier ist die Ursache, daß ihr verloren gegangen seid. Ihr tragt in euch die Spur dieser Sünde, die euch andere Sünden begehen hat lassen, die auf ihre Weise andere Sünden hervorgebracht haben. Ich bin gekommen, um euch zu retten, um euch das Leben in euch zu geben. Ihr seid dem Leben gestorben. Ich bin gekommen, um es euch durch meine Sakramente wieder zu geben.

Meine Kinder, ihr könnt euch pflegen! Ihr könnt durch euer Ja eurem Inneren das nötige Heilmittel der Liebe geben, die in euch verletzt worden ist. Ich bin euer Arzt. Fürchtet euch nicht, ich habe alle Macht, alle Liebe. Ich verurteile euch nicht. Ich liebe euch.

Kommt zu meinen vielgeliebten Söhnen, eure Wunden zu beruhigen, die in euch weh tun, dort, wo ich bin. Ihr allein könnt alles für eure Fehler tun. An euch allein liegt es, euch von euren Fehlern zu heilen, indem ihr mir sagt: „Ja, ich will.“ Ich, der Allmächtige, ich will euch heilen. Ich werde euch die Liebe geben, die euch zum Leben hin fortschreiten lässt, das mit eurem Ja begonnen hat.

Ich bin so liebevoll, daß ich mich in euch fallen lasse. Ihr, die ihr leidet, ich gebe euch alles. Ich bin alles in euch. Die Beichte ist Quelle der Freude für euch, nicht eine Folter. Meine Kinder, kommt und seht! Die Beichte ist ein Akt des Ver-zichtes auf das Böse. Alles ist in mir. Ihr werdet Gnaden der Heiligung empfangen, die heilen, und Gnaden der Freude, die euch Flügel der Liebe geben.

Ich bin hinter dem Gitter, ich bin im Mund des Priesters. Ich bin es, euer Erbauer der Mauern aus Stein, mit euren eigenen Steinen, die ich von allem Makel gereinigt habe, durch eure Reue. Ja, meine Kinder, ich liebe euch. Ich will euch alle in mir. Ich liebe euch. Segnet in meinem Namen, meine Kinder, dieses Sakrament, das euren Schmerz hinwegnimmt, und ihn für die Ewigkeit auslöscht. Ich liebe euch, meine Kinder. Ich will euch alle in mir, ich, die Liebe, die Leben in jedem von euch ist.

Ihr seid meine Kinder des Lichts. Ihr seid in jedem von euch mein Licht, das strahlt, das erhellt. Ja, meine Kinder, alles erhellt sich in euch. Ihr seid mein Licht, ich ihr, ihr ich. Amen, ich sage es euch, wer in mir lebt, hat das ewige Leben.

107 – 19. Mai 2001

Jesus

Wenn in euch das Geratter ertönt,
seid ihr in uns.

Vater, dein Wort geschehe. Jedes Wort des Lebens ist Licht. Ich bin das Licht der Welt, ich, der ich in jedem von euch bin. Vater, du hast mir das Leben in mir gegeben. Ich bin nur Leben, wenn du in mir lebst.

Seht, meine Kinder: jedes Kind, welches das Leben in sich verweigert, kann nicht mit mir leben, in meinem Vater. Es ist frei, Ja zum ewigen Leben zu sagen. Der Vater kann in seiner Güte und seiner Barmherzigkeit seine Kinder nicht zwingen, in mir zu bleiben, dem Leben. Er gibt alle Freiheit, zu wählen.

Das Leben in euch ist nur Quelle des Lebens in jenen die, Ja sagen. Mein Heiliger Vater ist Barmherzigkeit, Er ist sanft,geduldig,barmherzig,gut, und licht. Wunderbar ist seine

Liebe. Alles muß von eurem Ja kommen, um in uns zu wohnen. Wo mein Vater ist, bin ich. Das Leben ist in euch, wenn ihr Ja zum Leben sagt. Nichts ist schöner als euer Ja zur Liebe.

Die Vergebung ist Freude; groß ist das Glück der Versöhnung. Das Leben ist ganz Freude in jedem von euch. Meine Kinder, ich liebe euch und ich will euch alle in mir.

Der Himmlische Vater, mein Vater, euer Vater, ist so gut! Durch mein Ja befindet sich eines unserer Kinder, wenn es ja sagt, in uns. Wer ihr auch seid, ihr seid alle in mir, ihr in mir, ich in ihm, er in mir, wir in jedem von euch. Weil ich in euch bin, seid ihr in mir. Wenn ihr in mir seid, bin ich, der in jedem von euch ist, und ihr seid das auch in jedem meiner Kinder.

Meine Kinder, ich liebe euch; in euch bin ich alles. Kommt, ihr Kinder meines Vaters. Ich liebe euch, ich, der einzige Sohn meines Himmlischen Vaters der Auferstandene euer Retter, der euch das Leben gegeben hat, das ewige Leben. Ich liebe euch. Amen.

108 – 19. Mai 2001

Jesus

Seid in mir Brombeersträucher der Liebe.

Mein Geliebtes meiner Schmerzen, du bist ein Brombeerstrauch, welcher mein Herz adelt. Ja, mein Kind, ein Dorn war dabei, mein ganz blutüberströmtes Herz zu durchbohren. Du, mein Liebes, hast Ja gesagt. Durch dein Ja hast du mein ganzes Wesen erobert. Ich habe dich genommen und dich umgeformt in ein Wesen der Liebe. Dein ganzes Du ist mein Trost. Ich liebe dich, mein Liebes, du bist ein Stachel der Liebe zu meinem Trost geworden. Du hast aus meiner Krone ein Werkzeug der Liebe gemacht, denn du hast durch dein Ja deinen Dorn in Süßigkeit für mich verwandelt.

Ich habe meinem Schmerz eine neue Waffe gegeben. Diese Waffe der Liebe bist du, die du für mich leidest; du, Dorn der Liebe, die du dich rückhaltlos der Liebe hingibst. Du bist so erfüllt von deinem Gott! Ich liebe dich, mein Süßes der Dornen³⁹, die meine Wunde durch deine Hingabe an meine Liebe pflegt.

Was würde ich nicht geben, damit ihr alle, die ihr Brombeersträucher seid, euch in Süßigkeit für euren Retter verwandelt! Meine Lieben, wie euer Jesus euch liebt! Ich bin liebend in euch, ihr, die ihr in mir seid, meine Kinder der Liebe. Amen.

109 – 19. Mai 2001

Euer liebender Jesus

Seid auf den Baum des Lebens eingepflanzt.

Meine Tochter, die ich mit einer so brennenden Liebe liebe, ich liebe dich, du, die du dich deinem Jesus aus Liebe hingegeben hast.

Alles ist nur mein Wille. Du bist Werkzeug der Liebe, unserer Liebe. Du bist nicht ohne Bedeutung für uns, die Dreieinigkeit. Du bist unser geliebtes Kind, das wir mehr lieben als unser Leben. In dich haben wir unsere Worte gelegt. Der Heilige Geist lässt dich die Stimme deines Jesus der Liebe hören. Der Vater ist so gegenwärtig in dir, daß du manchmal seine Stimme der Liebe hörst. Er lebt in mir, du in ihm.

Meine Mutter gießt in dich Gnaden aus, die dich erkennen lassen, daß alles für deine Brüder und Schwestern ist. In deinem Inneren formt sich alles durch sie um. Du bist in der Schule der Liebe. Jedes Kind in dir empfängt in dir, durch mich, Gnaden, die es meine Unterweisungen verstehen lassen. Du, höre auf mich. Meine Mutter ist für dich eine Lehrerin der Liebe.

Deine Hingaben sind meine Gnaden. Deine Opfergaben, meine Tochter, sind einzig von dir; du allein bist es, die ihre Ja gibst. Wir, die heilige Dreieinigkeit, haben dich wegen deiner demütigen Anwesenheit bei deinen Brüdern und Schwestern erwählt. Wir lieben dich für das, was du bist, meine Tochter.

Wir sind es, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist, die dir diktieren, was zu schreiben ist. Weihe dich, meine Tochter. Schreibe dies: *„Meine Brüder und Schwestern, in uns sind wir in*

39. Durch unsere Hingabe werden wir, die ihm Leiden bereitet haben, durch ihn Sanftheit. Er liebt uns, wie wir sind, mit unseren Verfehlungen, die Dornen für ihn sind.

Jesus. Alle bilden in ihm seine mystische Kirche. "Vater, sieh deine Tochter, die ich auf dich hörend wollte.

Ich liebe euch, ich, euer Jesus der Liebe. Während aller dieser hier vergangenen Zeit, an diesem Ort der inneren Heilung, meine Kinder, hat sich das wunderbarste der Wunder ereignet: eure innere Wiederbegegnung.

Meine Kinder, wenn ihr danach sucht, wie ihr euch in eurer Haut wohl fühlen könnt, müsst ihr euch zuerst innerlich wohl fühlen. Das besteht darin, euch von mir bewohnt zu wissen, Jesus, der in euch die Liebe entdecken lässt. Die Liebe bringt das Glück in euch hervor.

Meine Kinder, die ihr mit euren durch euren Charakter beeinflussten Eigenarten lebt, ihr habt gelernt, alles selber zu leiten. Ihr habt euch mit eurem eigenen Ich erfüllt. Ich, der ich in euch bin, bin von euch ignoriert worden. Ich bin die Liebe. Ich bin die Gegenwart. Gebt euch mir, Jesus, hin. Kommt, mit mir zu sprechen, ich bin in euch anwesend.

Kommt zu mir in den Moment, wo alles um euch herum Ruhe ist. Die Momente der Ruhe in eurem Leben sind so wichtig. Wie viele von euch, meine Kinder, nehmen sich die Zeit, anzuhalten. Sie sind selten, eure Momente des Anhaltens. Für einige von euch existieren sie nicht einmal. Zu mir ist es, daß ihr kommen müsst, zu mir, eurem Jesus der Liebe.

Ich bin in euch und ihr lasst mich ganz allein in eurem Garten weiden, welcher euer Inneres ist. Ich bin das Lamm Gottes, ich betrachte eure Blumen, die vor Durst umkommen; sie vertrocknen vor Mangel an Wasser; niemand ist hier, um sie zu bewässern. Kommt, um mit mir zu sprechen, ich werde in euch Gnaden ausgießen, welche sich in Regen der Liebe verwandeln werden. Ich, das gesegnete Lamm, ich bin allein, ohne Begleiter⁴⁰, um zu euch zu kommen. Ich bin so allein in eurem Garten der Liebe. Brombeersträucher haben eure Blumen erstickt. Felsen sind an ihre Stelle getreten. Ich stoße mich an

40. Ohne euch.

enormen Kieselsteinen, an welchen ich mich verletze. Eure Sünden sind so schwer in euch; sie tun euch Böses.

Meine Kinder, die ich liebe, ich, euer Jesus, leide an Einsamkeit in euch. Ihr, was tut ihr? Ihr verletzt euch so oft durch eure Verfehlungen gegen die Liebe, welche sich in Steine verwandeln, die alle eure Gefühle der Liebe annagen. Euer Herz ist so von Bitterkeit überschwemmt und des Mangels an Vergebung, das es hart wie Stein ist. Ich, euer Jesus, will euch zeigen, wie ein einziges Ja zur Liebe alles ändern kann.

Deshalb, meine Kinder, euer Kreuz wird weniger schwierig in euren Garten zu pflanzen sein. Dieses Kreuz, meine Kinder, ist euer Himmel. An euch allein liegt es, zu wissen, ob dieses Kreuz schmerzhaft oder glorreich sein wird! Ich, meine Kinder, habe das Kreuz bis zum Tod getragen. Es sind eure Verfehlungen, die mein Kreuz ausgemacht haben. Mit solcher Liebe habe ich es getragen. Ich bin aus Liebe gestorben. Werdet ihr aus meinem Tod einen sinnlosen Akt machen?

Meine Kinder, ich bin es, euer Retter. Ich flehe euch an, eure Verfehlungen auf meine Schultern zu legen. Ich bin es, der mit euren Sünden auf Kalvaria hinaufsteigt. Laßt Jesus nicht vorübergehen, ohne etwas zu tun. Dieser Aufstieg nach Kalvaria, diese Geste der Liebe, ist für euch und für alle Zeiten. Bei meiner Agonie habe ich eure Verfehlungen gesehen. Ich habe das Blut geschwitzt, mein Blut, das aus Liebe geflossen ist, dieses Blut, welches mein Vater mir gegeben hat und das ich für euch vergossen habe.

Es ist so einfach, meine Kinder. Seit 2000 Jahren sterbe ich auf euren Altären. Alle Tage, alle Minuten lässt mich ein Sohn der Vorliebe mit meinem Leib und meinem Blut auf eure Altäre herabsteigen, damit ich eure Verfehlungen in Gnaden umwandle, die aus euch Kinder des Lichts machen, Kinder der Liebe.

Ich kann nicht auf euch verzichten, ihr habt mich zu viel gekostet! Nicht mit Geld ist es, daß man meine Gnaden erlangen kann. Meine Kinder, die Liebe hat keinen Preis, sie ist kostenlos. Mit meiner ganzen Liebe gebe ich mich für euch hin. Mein Vater opferte seinen Sohn aus Liebe zu euch. Jedes Mal, wenn einer meiner Söhne meiner Vorliebe das Brot und den

Wein durch den Heiligen Geist aufopfert, der es mit seinem Schatten bedeckt, gibt euch mein Vater seinen Sohn. Das Wunder geschieht: das Brot verwandelt sich in meinen Leib und der Wein wandelt sich in mein Blut.

Meine Kinder, bietet eure Verfehlungen meinem Vater an, er wird euch heiligende Gnaden geben. Begreift wohl, meine Kinder: es ist wie ein Zweig, der von einem Baum fällt; der Gärtner pflanzt ihn auf den Baum auf und der Zweig lebt wieder auf. Der Gärtner ist es, der die Entscheidung getroffen hat, den Zweig aufzupflanzen, nicht der Baum. An euch liegt es, ob ihr auf den Baum des Lebens aufgepflanzt werden wollt. Das Leben, von dem ich spreche, dauert die ganze Ewigkeit. Die Ewigkeit ist so lang! Ihr auf Erden, ihr könntet wohl versuchen, dessen Dauer zu berechnen, es würde euch nicht gelingen. Die Ewigkeit zählen, das ist unmöglich. Die Zeit existiert im Himmel nicht: er ist. Ich bin das Alpha und das Omega.

Alles ist in mir. Ich bin der Inhalt. Ich, Jesus die Liebe, sage euch: „*Geliebte meines Lebens, ich will euch alle in mir.*“ An euch allein, meinen Kindern, liegt es, zu wissen. Ehe ihr antwortet, seht hinter euch. Hier werdet ihr andere Personen sehen, die noch nicht geantwortet haben. Sie erwarten eure Antworten, oder vielmehr eure Antwort. Seht ihr denn nicht, von wem ich spreche, meine Kinder? Es sind eure Familien, eure Kinder. Ihr seid ihr Vorbild, ihr, die Eltern, die Freunde, die Verantwortlichen, die auserwählt worden sind, um ihnen eine Erziehung zu geben.

Ich bin, meine Kinder, die ich liebe, hinter der Tür eures Gartens, ich erwarte eure Antwort, jene, die andauert. Wenn es manchmal schwierig ist, zu öffnen, denkt, daß ich auf dem Weg gestolpert bin, denn mein Kreuz trug neue Felsen⁴¹, die mein Kreuz belastet haben. Ich habe mich wieder erhoben und bin unter Schwierigkeiten weiter gegangen. Ich bin stets weiter gegangen, Schritt für Schritt, bis zu meinem Sieg: des Durchgangs des Todes zum Leben. Dieses Leben ist es, das ich euch gebe, ich, Jesus die Liebe. Ich liebe euch, ich, die Liebe,

41. Eure Sünden.

die ich mich für jeden von euch hingegeben habe. Liebe ist euer Name der Liebe. Amen.

110 – 20. Mai 2001

Jesus die Liebe

Ich verurteile euch nicht.

Euer ganzes Leben ist mein, meine Kinder. Als ihr auf die Welt gekommen seid, habe ich meinen Platz in jedem von euch eingenommen. Ich weiß alles von euch, nichts entkommt mir. Ich bin eurem Herzen so nahe. Ich kenne euch besser als ihr euch selbst kennt.

Ich weiß, wenn euer Herz leidet; in seinem Leiden lässt es euch Akte gegen euch selbst machen. Ihr liebt euch an einem Tag, und an den folgenden Tagen wisst ihr nicht mehr, wer ihr seid. Ihr sagt euch: wer bin ich? Gestern liebte ich mich und heute verabscheue ich mich? War ich derselbe, da ich mich gestern im Spiegel betrachtete und lächelte, obwohl sich jetzt meine Augen von mir abwenden?

Ja, meine Kinder, ihr, die ihr Scham habt, euch selber zu betrachten, ich, Jesus, bin in euch. Ich kenne euch so gut! Wenn ihr euch Schmerzen zufügt, weiß ich, daß sich eure Blicke von euch abwenden, damit ihr euch nicht verurteilen müsst. Ich, meine Kinder, sehe euch an. Ich verurteile euch nicht. Ich liebe euch zu sehr dafür. Ich will euch helfen, euch zu erkennen, wie ihr wirklich seid: ein kleines Lamm, das sich selber verletzt hat.

Das Böse ist in euch eingedrungen, ohne daß ihr euch dessen bewusst geworden seid. Er hat euch anders werden lassen als das, was ihr in Wirklichkeit seid. Das Böse ist in euch wie ein Eindringling, der euer Inneres vergewaltigt. Er ist der Dieb eures Gutes, welches die Liebe ist. Ihr, die ihr Liebe seid, ihr erlebt das nicht, ohne zu wissen, was ihr fühlt und ihr leidet darunter, so zu sein.

Das Böse saugt euch aus, meine Kinder. Ihr liebt euch nicht, ihr habt Abneigung gegen euch selbst; ihr akzeptiert es nicht, Gefühle zu haben, die in Missklang mit eurem Inneren sind, das Liebe ist. Ihr, meine Kinder, die ihr euch bewusst werdet, daß

ihr nicht das seid, was ihr nach außen spiegelt, seid unglücklich.

Ihr, meine Kinder, vergebt euch nicht eure Verfehlungen. Ich, Jesus, helfe euch, indem ihr euch liebt, wie ihr seid. Meine Kinder, ihr seid so zerbrechlich. Ich kümmere mich um euch, ohne euch zu tadeln, wie ein Vater und eine Mutter, die ihr Kind nach einem Fehler trösten; sie lieben es so sehr, daß sie Angst haben, es würde zu schreien beginnen: „Nein, ich kann nicht mehr!“

Ich bin Jesus, und ich liebe euch. Ich bin ein gutes Wesen. Ich liebe euch. Ich will in euch sein, wie ich in meinem Vater bin. Ich will mich in der Liebe in euch wieder finden. Mein Vater hat euch seine Liebe gegeben, die meine Liebe ist. Meine Kinder, wenn ihr euch weigert, euch zu lieben, bin ich es, den ihr ablehnt. Ich bin ihr, meine Kinder; ihr seid ich. Ich werde euch helfen. Ich werde euch geben, was euch fehlt, Gnaden der Liebe. Kommt zu mir, meine Lieben; ich habe, was euch fehlt. Ich habe in mir so viel Liebe. Diese Liebe ist in euch.

Meine Lieblinge, ich liebe euch. Kommt in meine Arme, ich werde euch hier einen Platz geben. Meine Arme sind da, um euch zu trösten. Ja, ich kann euch nicht tadeln, zu sein, was ihr seid. Ihr seid unglücklich. An mir ist es, euch zu trösten.

Meine Kinder, ich werde euch geben, was euch fehlt, damit ihr euch selber gut seid. Die Gewalt in euch, meine Kinder, hat euch gehindert, euch als Kinder der Sanftheit zu erkennen. Ich bin die Liebe. Ich trage in mir die Sanftheit. Ich bin das Heilmittel gegen die Gewalt. All diese Ungeduld, die ihr empfindet, wenn ihr fühlt, daß jemand oder etwas nicht in Übereinstimmung mit euch ist, zerstört euch und macht euch unglücklich. Kommt zu mir. Ich habe eine Salbe der Geduld, die euren Charakter besänftigt.

Ihr, die ihr keine Toleranz habt, während in euch die Spannung steigt und der Zorn explodiert, bittet mich um Hilfe und ich werde euch vergeben, wie auch jenen, welche die Ursache dieses Ansteigens des Zorns in euch waren. Meine Kinder, ich habe in mir ein Medikament, um jedes eurer Übel zu heilen. Ich bin liebevoll mit jedem von euch. Ich liebe euch.

Ja, meine Kinder, euer Jesus erwartet euer Ja zur Liebe. Die Liebe ist da, in euch. An euch allein, meine Lieben, liegt es, zu sagen: „Ja, komm, ich erwarte dich.“ Ich bin da, ich komme. Jesus ist da, mein kleiner Schatz. In dir, ich komme. Bewahre dich davor, dich anders zu zeigen, als du bist. Ich kenne dich und ich liebe dich, wie du bist. Ich bin in dir. Ich liebe dich.

Meine Tochter, du, meine Sanftheit meiner Schmerzen, gib, gib, gib dein Herz, öffne, gieße aus. Dein Herz ist ganz in uns. Ich liebe dich. Amen.

111 – 20. Mai 2001**Der Heilige Geist**

Wenn alles in euch stirbt, handle ich.

Alles ist in uns. Wir sind Vater, Sohn und Heiliger Geist. Alles ist Macht in jedem von uns. Wir allein sind Gott. Ich bin die Macht der Welt. Wer zu mir kommt, kann nicht allein sein. Wir sind zusammen in uns. Der Heilige Geist, der in uns wohnt, ist Quelle des Lebens. Ich bin in jedem von euch, meine Kinder. Alles ist in uns.

Meine Kinder der Liebe, ich bin die dritte Person der heiligen Dreieinigkeit. Ich bin in jedem von euch. Ich wohne in jedem von euch. Alles kommt von mir. Alles, was lebendig ist, geht durch mich hindurch. Ich bin der Hauch Gottes. Ich bin der Finger Gottes. Ich bin das Wesen der Liebe: der Heilige Geist. Alles kommt von mir. Ich bin in Gott. In mir bin ich.

Der Vater und der Sohn, die Liebe sind, sind ich. Ich bin die Liebe. Alles, was gut in uns ist, ist von mir. Aller Hauch der Liebe bin ich, meine Kinder. Bewahrt euch in mir. Ich liebe euch. Der Vater, der Sohn und ich, der Heilige Geist, wir sind in jedem von euch. Keiner von uns kann ohne den anderen sein. Wir sind die Dreieinigkeit, wir bilden ein Ganzes.

Ich, der Heilige Geist, komme in euch, ihr, die ihr in mir seid. Ich bin Leben, ich weiß alles, ich bin alles. Laßt Gott handeln, Gott in euch. Ihr habt alle Macht in euch. Alles in mir ist Macht. Groß ist meine Kraft. Ich liebe euch. Kommt zu mir. Amen.

112 – 21. Mai 2001

Jesus, euer Glück

Komm, mein Freund, führe mich zu dir.
Jesus läßt sich bei Zachäus ein.

Ich, Jesus, bin an dem Sünder einstmals vorbeigegangen. Er hat bereut. Er wollte mir seine Liebe bezeugen, indem er die Höhe erkletterte. Ich bin vorübergegangen und habe den Blick zu ihm erhoben. Er war so klein vor seinem Gott! Ich, die Liebe, habe seine Kleinheit geliebt. Ich habe mich bei ihm eingeladen. In ihn bin ich mit allen meinen Gütern eingetreten. In ihm habe ich alles gezeigt. Er hat Ja zur Liebe gesagt. Ich bin sein Schatz, der seine Verfehlungen gegen die Liebe ersetzt. Glückliche, wer mir alles gibt. Ich gebe ihm einen Schatz von unschätzbarem Wert im Austausch für sein Ja zur Liebe.

Ich, Jesus, liebe euch, meine Lieben, die ihr mir euer Vertrauen schenkt. Ich, die Liebe, liebe euch. Zachäus hat sich mit seiner ganzen Liebe bekehrt. Er ist die Liebe geworden. Jeder, der sich der Liebe hingibt, wird Liebe. Ich gebe alles. Ihr, die ihr leidet, gebt mir, was euch verletzt, und ich werde euch die Liebe als Balsam geben, um eure Verletzungen zu verbinden. Nichts Böses mehr geschieht jenen, die zu mir kommen; ich bewahre sie in mir. Alle Zärtlichkeit kommt von mir. Laßt mich zu euch kommen, ich habe für euch volle Arme, mit dem, was ich Zachäus, der Liebe, gegeben habe. Amen.

113 – 21. Mai 2001

Jesus

Wenn sich die Seele auf uns stützt,
nehmen wir sie an uns.

Alles ist Vertrauen in jenen, die mir alles geben. Alles ist in mir, Jesus die Liebe. Gebt mir alles. Alles ist in mir; ich allein bin alles. Ich kann alles. Ich bin Macht. An mir allein ist es, zu wissen, was euch zusteht: ich komme mit euch überein, ich liebe euch. Liebt euren Jesus der Liebe.

Du, die du dich so klein erkennst, ich wende mich an dich, die/der du diese Worte liest. Du bist ich, ich du. Ich liebe dich. Schlage (deine Bleibe) in mir auf, alles ist aufrichtig in mir. In mir

ist alles wahr. Ich bin es, dein Meister des Lebens, deines ewigen Lebens.

Ich liebe euch. An euch liegt es, alles zu geben. Lasse mich dich lieben, du, der/die du liest: dich, dich, dich ... Amen.

114 – 21. Mai 2001

Jesus

Wir sind dreimal heilig. Kommt,
in der Liebe zu wohnen.

Meine Tochter, die ich liebe, ich bin so glücklich, daß du mich bittest, ob du für mich schreiben darfst. Ja, mein Liebes, die ich liebe, meine lieben Kinder brauchen die Liebe. Ich bin jener, der ihnen fehlt: die Liebe.

Ich liebe euch, meine Kinder. Ihr seid meine eigenen Kinder, nicht biologisch, doch Kinder des wahren Seins. Ihr seid von mir, meine Kinder. Ihr seid von Gott erschaffen. Der himmlische Vater hat euch sein eigenes Leben eingehaucht, die Liebe. Ihr seid Wesen der Liebe durch mich, Jesus. Ihr seid durch meine heiligende Gnade geboren worden, die euch alles Gute bringt, alles, was von uns kommt, der Dreieinigkeit.

Wir sind Personen, die aus der Essenz der Liebe gemacht sind. Niemand anderer kann wir sein. Wir SIND. Der Vater, der Sohn, der Heilige Geist sind drei Personen in einer. Unser Alles ist trinitarisch, was aus uns die Heilige Dreieinigkeit macht. Alles ist in jedem von uns.

Der Vater ist jener, der ist. Er ist der Allmächtige, der wir ist, in uns, durch uns. Der Sohn ist er; ich, er in mir; ich, er in ihm. Er ist der Gott seines Wesens. Er IST. Er ist nicht hervorgebracht worden. Er IST. Alles in ihm ist sein Alles. Er ist das Alles seines Wesens. Die Dreieinigkeit sind wir. Wir sind in jedem von uns, Vater, Sohn und Heiliger Geist. Der Heilige Geist ist wir. Wir sind im Geist. Alles dreht sich um uns. Die Dreieinigkeit ist wir in ihm; er, wir in ihm. Nichts ist größer als wir. Wir sind wir. Der Vater, der Sohn, der Heilige Geist sind DREI in EINEM, dem einzigen Gott.

Was für euch kompliziert ist, ist es nicht für uns. Wir sind die Vollkommenheit. Alles in uns ist Vollkommenheit. Seht ihr, wenn zwei Atome nicht vollständig sind, sind sie auf der Suche dessen, was sie werden sollen, indem sie das bilden, was sie sein sollen. Wir sind in allem, was ihr noch nicht seid: „Liebe“.

Ja, meine Kinder, wir sind drei Personen, die sich mit einer unermesslichen Liebe lieben. Wir lieben uns mit einer personalisierten Liebe. Wir sind das Alles eines Alles. Seht das Alles meines Vaters: Vater, Sohn und Heiliger Geist. Der Eine kann nicht vom Anderen getrennt werden. Der Andere ist der Andere. Das Ganze ist EINER in DREIEN. Ihr seid in jedem von uns. Wir sind in euch.

Mein Kind, möge alles geschrieben werden, wie ich es dir diktiere, nicht auf deine Art, zu verstehen, selbst, wenn du durch diese Schrift bedrängt wirst. Beunruhige dich nicht. Ich liebe dich, meine Sanftheit meiner Wunden. Ich bin in dir, ich bleibe bei dir. Ich liebe dich. Amen.

115 – 22. Mai 2001

Jesus die Liebe

Laßt das Böse nicht in euch eintreten.

Meine Tochter, die ich liebe, ich bin in jenen, die mich wollen, ganz, wie ich sie in mir will. Ich bin in jedem meiner Kinder, doch in jenen, die mich, Jesus, nicht wollen, kann ich nicht handeln. Ich bin jener, der in jedem meiner Kinder ist, die Ja zur Liebe gesagt haben. Die Liebe kann nur in jenen handeln, die mich wollen.

Ich, euer Jesus, kann nicht in denen handeln, die sich für „*Ich weiß alles*“ halten. Sie lassen sich nur durch ihr täuschendes Wissen leiten. Sie erkennen nicht, daß der Böse ihr Wissen nährt, und daß sie auf diese Weise ihm ausgeliefert sind. Durch euer „*Ich weiß alles*“ verschafft sich der Böse einen Durchgang, um in euch einzutreten. Er suggeriert euch Gedanken des Stolzes wie: „*ich brauche niemanden*“, „*ich schlage mich ganz allein durch*“, oder auch „*ich bin der Meister meines Lebens*.“

Meine Kinder, die ich liebe, begreift, daß der Böse von der Tatsache profitiert, daß ihr allein seid, ohne die Liebe; so kann er euch tun lassen, was ihm gefällt, ohne daß ihr euch dessen bewusst werdet.

Meine Kinder, er ist so durchtrieben, so mächtig, viel mehr, als ihr es euch vorstellen könnt. Er ist ein gefallener Engel, dem mein Vater einen höheren Rang als den anderen Engeln gegeben hatte. Sein Stolz hat seinen Fall verursacht. Er ist verjagt worden und in eine Welt der se geschickt worden, wo alles finster ist, schmutzig, unrein, wo das Laster König ist. Hier ist er der Meister. Er ist es, der über das Böse herrscht. Er will euch an sich ziehen, mit allen Mitteln. Alle Fallstricke dienen diesen Projekten gegen euch. Er ist so pervers! Er ist mächtig in der Kunst, euch zu steuern, ihr könnt euch keinen Begriff davon machen.

Meine Kinder, die ich liebe, ich schreibe so, um euch zu warnen. Wenn ihr ohne Schutz bleibt, jubelt er darüber; er kann zu seiner Freude alles in Gang bringen, um euch verloren gehen zu lassen. Selbst wenn ihn das eine gewisse Zeit kostet, er liebt es, mit euch zu spielen, meine Kinder. Er haßt euch derartig! Der Haß ist seine Nahrung.

Bei jedem Erfolg gegen euch freut er sich wie ein Narr in einer gestörten Welt, wo sich alles um ihn dreht, ohne daß ihn dies zu seinem normalen Zustand führen würde, denn er liebt es, das Böse zu kontrollieren und es zu beherrschen. Er ist wie ein Schauspieler, der die Rolle eines Narren im Bösen spielt. Er führt alles im Schilde, damit alles im Bösen ist, wie er, er ist das Böse. Der Schauspieler kehrt, wenn er aufgehört hat, seine Rolle zu spielen, wieder zu seinem normalen Zustand zurück, denn er ist gut. Satan kann nicht zurückkehren, denn er ist das Böse. Er bleibt in dem, was er ist: das Böse. Er ernährt sich vom Bösen und gibt sich dem Bösen hin, damit alles um ihn nur böse sei. Seine Nahrung ist das Böse. Er atmet das Böse. Er liebt es, sich in dem Bösen zu sehen, das er hervorbringt.

Meine Kinder, ich, euer Jesus der Liebe, kann ihn nicht so über euch herrschen lassen! Ihr seid meine Kinder! Wenn ein Kind nicht auf seine Eltern hört, tun sie alles, um es zu bessern

Gefühlen ihnen gegenüber zu bringen. Durch Zärtlichkeiten führen sie es dazu, sich ihnen ganz froh zuzuwenden.

Um wie viel größer ist meine Liebe zu euch, ich, der ich euch liebe, bis zum Tod auf einem Kreuz! Ich will euch bei mir, um euch bei mir im Himmel zu haben, wo alles schön und wunderbar sein wird, für jeden von euch! Ich liebe euch, meine Kinder.

Wißt ihr, weshalb ihr untereinander verschieden seid, wo es unter euch Kinder gibt, die ihrem Nächsten gegenüber so gut sind, und andere, die so anders sind? Jene, die gleichgültig sind, sind so fern von mir! Sie wollen nicht in mir leben. Ich kann sie nicht mit meiner Liebe nähren, die sie so freundlich macht, so liebevoll, so vergebend. Wenn sie in mir wären, könnten sie ihrem Nächsten gegenüber nur gut sein.

Seht jene, die mich lieben! Sie geben sich aus Liebe zu ihrem Nächsten hin, mit solcher Aufmerksamkeit, daß sie nur einen Gedanken haben: umsonst die Liebe zu geben. Die Kinder der Liebe sind in mir; ich bin in ihnen. Jene, die sich weigern, können nicht in mir sein. Sie sind so fern. Ich, der ich sie liebe, will sie vor dem Bösen beschützen, doch sie schließen ihre Tür, die sich nur mit dem Schlüssel der Liebe öffnen kann.

Meine lieben Kinder, ich liebe euch. Liebt die Liebe, die nur euer Gutes will. Das Gute, das bin ich, Jesus. Was wollt ihr wählen? Das Gute oder euer „ich“, das die Liebe verweigert und sich selbst genügt? Meine Kinder, wenn ihr euer „ich“ wählt, ist es unmöglich, daß das Gute in euch ist, denn es existiert nur in mir. Ich bin die Liebe, die wahre Liebe, jene, die gibt. Wenn ihr euch allein mit eurem „ich“ befindet, profitiert der Böse, der das weiß, von eurem Zustand. Er trachtet danach, unerkannt zu bleiben, um euch besser in seine Netze ziehen zu können.

Ich, euer Jesus der Liebe, verstecke nicht meine Gegenwart in euch und um euch herum. Ich bin jener, der euch liebt. Meine Kinder, kommt zu mir, Jesus, der ich die Liebe bin. Die Liebe will euch bei sich. Meine Tochter, mein Geliebtes, ich liebe dich. Amen.

116 – 23. Mai 2001**Jesus die Liebe**

Warum Angst vor mir haben?
Sagt mir Ja.

Meine geliebte Tochter, die ich liebe, ich, Jesus die Liebe, lasse dich deine Schrift wieder aufnehmen, damit die Worte klar in dir sind.

Du hörst auf mich. Ich liebe dich und ich will dich ganz in mir. Meine Tochter, ich liebe dich. Alles kommt von mir, alles ist in mir, Jesus, deinem allmächtigen Gott. Ich liebe dich so sehr. Schreibe alles, was von mir ist. Ich bin gut, klar, nicht kompliziert. Ich bin einfach und demütig von Herzen. Du bist in mir, ich in dir. Alles ist nur Göttlicher Wille.

Die Kinder, die mein Himmlischer Vater mir gegeben hat, ich will sie alle in mir, wie ich mit diesem Kind ganz in mir bin.

Meine Kinder, ich respektiere euren Charakter, eure Manien des Zuviel oder Zuwenig. Ich verlange nichts, was ihr mir nicht geben könnt. Ich bin so gut, so rein! Warum Angst vor mir haben? Euer Ja ist für eure Hingabe in mir notwendig. Ich habe die Hände gebunden wenn euer Ja der Hingabe nicht ausgesprochen ist. Euer Handeln ist das eurige, nicht das meine, meine Kinder.

Wie viele unter euch segeln allein, ohne mich, euren Jesus der Liebe! Ihr geht auf für euch zu schwierigen Wegen; hier gibt es so viele Gefahren. Seht selbst, wie viele Unglücke es um euch herum gibt. Die Gewalt und die Morde lassen euch erzittern. Ihr habt Angst. Am Abend verriegelt ihr eure Türen, ihr habt Angst vor Dieben, die eure Güter angreifen und vor allem euren Leib.

Ja, meine Kinder, ihr seid nicht in Sicherheit auf dieser Erde. Wißt ihr, warum? Weil ihr allein seid. Wißt ihr, meine Kinder, wenn man allein ist, riskiert man, sich in einer Sackgasse zu finden, wo alles schwarz ist, wo nichts geht; man ist unglücklich, ohne Unterschlupf der Liebe.

Meine Kinder, eure Stützen und eure Liebe sind so zerbrechlich. Alles kann zusammenbrechen in dem Moment, wo ihr

es nicht erwartet. Ich, Jesus, euer Retter, euer Befreier, ich will euch in meine Arme nehmen, um euch auf eurem Weg voranzuschreiten zu lassen, auf eurem, nicht auf dem eines anderen. Mit mir, Jesus der Liebe, müsst ihr vorangehen.

Ich bin der Weg, wo alles leicht ist, klar, ohne Hinterhalt. Ich bin das Licht, das eure Schritte erhellt. Ich bin die Wahrheit, die euch hilft, nicht zu viele Irrtümer zu begehen. Meine Kinder, je mehr euer Ja aufrichtig ist, rein und schön, umso mehr geht ihr im Glück. Alles wird für euch so einfach: keine Angst mehr, kein Fehler mehr. Eure Ängste, eure Phobien, eure Mängel, es gibt sie nicht mehr; ihr liebt! Ja, meine Kinder, ihr werdet, was ihr seit so langer Zeit seid, die Liebe.

Die Sünde ist es, die euch von der Liebe gelöst hat. Die Liebe kann nicht mit der Sünde zusammen wohnen, sie bekämpft sie. Die Sünde ist falsch, lügnerisch, gewalttätig, egoistisch, so leer, so pervers. Alles in ihr ist so schwarz, so kalt, so allein; alles in ihr ist das Böse. Ich spreche von dem Bösen zu euch. Er handelt rücksichtslos in euch, ohne daß ihr euch dessen bewusst werdet, meine Kinder. Er umgibt euren Körper mit Ketten, die euch so viel Böses zufügen.

Wie viele erfahren sich in der Krankheit, im Selbstmord, in der Gewalt, in der Beherrschung durch das Geld, damit sie ihren Mangel an Liebe auffüllen können? Ihr seid bereit, euren Nächsten zu zwingen, euch dieses Glück zu geben, das euch in eurem Inneren fehlt. Die Liebe ist nicht käuflich, meine Kinder. Sie kann weder gezwungen werden, noch schlecht behandelt werden. Sie ist so gut, so sanft!

Meine Kinder, wenn ihr euch durch eine andere Person angegriffen fühlt, profitiert der Böse davon und versucht, euch gewaltsam gegen euren Nächsten reagieren zu lassen. Er ist es, der euch durch den Zorn reagieren lässt; ihr könnt eure Angst nicht kontrollieren, euren Schmerz oder eure Verzweiflung.

Die Liebe ist nicht so. Sie ist kostenlos, frei, rein, wahr, sanft; sie gibt, sie hilft, sie ist so gut. Die Liebe vergibt. Wenn ihr euer Ja zur Liebe gebt, gebt ihr euch die Chance, glücklich zu sein. Es ist so gut, zu wissen, daß ihr nicht allein seid, daß ihr einen Freund habt, Jesus.

Ich bin es, die Liebe, die mit euch geht, in euch, in eurem Leben. Durch meine Macht seid ihr in Sicherheit. Sagt mir, daß ihr mich liebt und daß ihr mir eure Sorgen gebt, eure Hoffnungen der Liebe. Ich werde euch erfüllen, ich werde euch geben, was euch fehlt, Liebe. Diese Liebe wird euch das Glück in euch selbst bringen und mit eurem Nächsten.

Meine Kinder, ich bin in jedem von euch. Ich bin in euch, in jedem von euch allen. Wer ihr auch seid, ich liebe euch, meine Kinder, wenig bedeutet es, wenn ihr die Schlechtesten der Herde seid. Ich bin für die Schlechtesten der Herde auf die Erde gekommen, für die Unglücklichsten. Ich bin in euch. Zweifelt nicht, meine Kinder, daß ich euch liebe. Jesus, der König der Liebe, will euch alle bei sich haben. Ihr seid meine Untertanen, vor allem meine Freunde des Königreichs.

Kommt, meine Freunde, euer Platz ist hier, wo ich euch in mir erwarte. Ich bin das ewige Leben. Niemand stirbt in mir. Ich bin das Leben, das nicht aufhört. Amen, ich sage es euch, wer in mir stirbt, hat das ewige Leben. Amen.

117 – 24 mai 2001

Jesus die Liebe

Die Liebe: euer Erbe.

Meine Tochter, die ich liebe, ich, die Liebe, lasse dich durch mein Herz, das in dir ist, wissen, daß ich dich liebe. Du bist in mir. Wo immer mein Herz hinget, gehst du hin; preise es in meinem Namen. Dieses Herz ist das Herz der Liebe. Ich bin Liebe. Ich trage in meinem Herzen alle meine Kinder.

Ihr, meine gesegneten Kinder, ich führe euch zum Licht, das eure Schritte lenkt. Ihr seid in mir, Jesus, dem König der Liebe. Ihr seid Liebe, alles in euch ist Liebe. Ich bin das Wesen, das ist, das war und für die ganze Ewigkeit sein wird. Wie ich euch, die ihr zweifelt, liebe! Ich lebe in euch, meine Kinder der Liebe. Ihr gehört mir, ihr seid meine Kinder, welche der Vater im Himmel mir gegeben hat.

Niemand ist ferne von mir, wenn eure Liebe zu eurem Nächsten aufrichtig ist. Alles, was ihr den Kleinsten unter den meinen tut, das tut ihr mir. Wie schön ist der Himmel eures Her-

zens, meine Kinder, wenn ihr zu eurem Nächsten gut seid! Es ist ein Teil vom Himmel, der in euch ist. Laßt die Liebe sprechen, die in euch ist; lasst sie handeln: ihr werdet fühlen, daß der Himmel bereits bei euch ist. Ihr könnt nicht gleichgültig gegenüber der Liebe bleiben, die da ist, ich, Jesus, der ich mit euch bin.

Wie ich es liebe, euch so klein in mir zu sehen, meine Kinder! Ich drücke euch sehr fest an mein Herz. Ihr seid in einem Ozean der Liebe. Meine Kinder, nichts stirbt in mir. Alle Freude, aller Jubel sind in euch, wenn ihr euch von den Wellen der Liebe wiegen lasst, die in euch aufsteigen.

Meine Kinder, versteht es, wenn ihr euren Nächsten liebt – ich nenne jene, die euch am nahesten sind, Nächste – seid ihr in Liebe mit der Liebe. Ihr könnt nicht verleugnen, was in euch wohnt; dieses Gefühl des Glückes und des Friedens, das ist die Liebe. Ich bin es, der euch mit meinem Heiligen Geist überflutet. Ja, wie viele verstecken dieses Gefühl aus Angst bei der Vorstellung oder eines „*ich weiß nicht, was mir passiert*“, doch es ist ihnen danach, ihre Freude hinauszurufen.

Ich liebe euch. Ja, meine Kinder, die Liebe hat in euch die Liebe hineingelegt. Laßt die Liebe hervortreten, damit euer Nächster wissen kann, daß ihr liebevoll seid. Er wird auch das Bedürfnis empfinden, zur Liebe zu kommen. Die Liebe ist ansteckend! Man will die Liebe! Man fühlt sich gut in der Liebe!

Wie angenehm seid ihr in mir, ihr, die ihr liebevoll seid! Ihr sagt Ja zur Liebe, ihr verzichtet auf euch selbst, um die Liebe in euch wirken zu lassen. Die Liebe ist frei. Laßt die Liebe in Freiheit: sie wird euch mit Liebe ernähren, sie wird euch mit Liebe erfüllen. Ihr werdet die wirkende Liebe.

Ja, meine Kinder, die Liebe gibt. Empfangt die Liebe. Die Liebe, sie ist euer Erbe. Sie ist in euch. Ihr seid Wesen der Liebe. Wie viele wissen noch nicht, daß die Liebe ihnen gehört. Sie suchen. Was suchen sie? Ein Mittel, eine Leere in ihnen aufzufüllen. Diese Leere ist der Mangel an Liebe, der Liebe, die in ihnen ist, seit ihrer Erschaffung: „*Du, der du suchst, komme zu mir; Jesus, König der Liebe. Was dir fehlt, bin ich. Ich liebe dich, ich, die Liebe.*“

Ihr, die ihr nicht versteht, muß ich mich nocheinmal wiederholen? Ich kann euch nichts verweigern, meine Kinder. Ich kenne euer Inneres. Ich sehe eure Herzen nach Liebe dürsten. Ihr seid taub für meine Rufe. Seid nicht blind. Seht in euch, ihr werdet mich sehen. Bittet und ihr werdet empfangen, meine Kinder. Ich bin so gut zu euch. Ich werde geduldig sein. Ich liebe euch.

Meine süße Tochter, ich liebe dich, segne dich. Der Sohne Gottes segnet dich: der Vater, der Sohn und der Heilige Geist sind in dir. Mutter, siehe deine Tochter; Tochter, siehe deine Mutter. Amen.

118 – 24 mai 2001

Jesus die Liebe

Alles Wissen ist von mir gewollt.

Meine Tochter, die du fügsam meiner Stimme gegenüber bist, ich liebe dich. Ich, Jesus die Liebe, bin liebevoll zu dir, mein Geliebtes meiner Wunden. Wenn alles in dir Hingabe ist, ist dies deshalb so, weil ich alles in dir bin. Du gibst mir alles von dir. Ich bin es, der Göttliche Wille, der alles für dich ist. Dein ganzes Wesen gibt sich in meinem Willen hin. Ich bin alles, was du bist. Alles in dir bin ich. Ich bin das Leben deines Lebens. Du, mein Liebes, bist ich durch mich. Alles von dir ist ich, dein Jesus der Liebe.

Euer Jesus der Liebe ist in euch. Meine Kinder der Liebe, möge alles klar und rein in euch sein. Möge die Liebe in euch sein. Ich will euch alle in mir, Jesus der Liebe.

Ich segne diese Reise⁴². Diese Zeit in der Luft führt euch dazu, über meine Macht nachzudenken. Alles muß in mir sein. Seht, meine Kinder, dieser Flug ist Macht durch meine Kraft. Was euch bei diesem Abflug einfach scheint, ist meine Macht.

Niemand kann wissend sein, außer daß ich es will. Ich erlaube, daß meine Kinder durch meine Macht belehrt wer-

42. Mit dem Flugzeug, bei einer Pilgerreise in Europa, vom 24. Mai bis zum 7. Juni.

den, die von mir kommt. Durch die Kraft des Heiligen Geistes ernähre ich die Erde von meinem Wissen. Alles kommt von mir. Alles ist in mir. Meine Kinder, ob ihr einer oder mehrere seid, die zu lernen haben, ihr seid in mir. Ich bin es, der in euch ist, der euch unterrichtet. Von mir ist es, daß alles kommt und zurückkehrt. Meine Kinder, alles, was euch zukommt, ist von mir, für mich. Es ist die Macht, die wirkt.

Wenn ein Kind Pläne für die Konstruktion eines Projektes empfängt, ernährt mein Heiliger Geist, der in ihm wohnt, es mit seinen Gaben, ehe dies in den Gedanken des Kindes ist. Er ist es, der durch seine Macht diesem Kind die Intelligenz gibt. Sein Gedanke empfängt Pläne. Diese Pläne lassen das Projekt geboren werden. Vom Projekt wird das Werk kommen. Meine Kinder, alles kommt von der Macht des Heiligen Geistes, der in diesem Kind gewohnt hat, und der dem Gedanken seine Macht gegeben hat. Der Gedanke, der Plan; der Plan, das Projekt; das Projekt, das Werk. Das Werk ist deshalb das Wirken meines Wirkens.

Ich liebe euch. Dieser Flug zu anderen Himmeln führt euch zu eurem Nächsten, den ich liebe. Es ist mein Wille in mir, euch dort ankommen zu lassen, wo ihr hingehen wollt! Das ist deshalb so, weil alles in mir ist, alles kommt von mir. Die geringste kleinste Sache ist von mir, alles von mir. Wie viele denken, daß das Wollen von ihnen kommt? Nur ihr Ja oder ihr Nein gehört ihnen. Ihr seid es, die Ja oder Nein sagen müssen. Ich allein bin das Wollen eurer Ja. Das Nein zum Göttlichen Willen ist ein Nein, welches neutral ist, es handelt nicht in der Liebe. Die Liebe kann ihr Handeln nicht euren Neins geben.

Meine Kinder, die ich liebe, ich bin euch so nahe. Wenn ihr Ja zur Liebe sagt, nimmt sich die Liebe eurer an. Ich, die Liebe, liebe euch. Liebt die Liebe, die in euch ist. Ich, Jesus, bin so gut zu euch, meine Kinder. Ich bin wie ein Vater und eine Mutter, die es lieben, ihre Kinder um sich zu haben. Möge alles Ja in euch sein, meine Kinder. Die Liebe erfüllt euch mit ihren liebevollen Geschenken. Geh jetzt. Ich liebe dich. Amen.

119 – 25. Mai 2001**Jesus die Liebe – der
Heilige Geist**

Alles kommt von mir, ich bin das Erkennen.

Jesus: Meine vielgeliebte Tochter, du, die du dich vollkommen deinem Jesus der Liebe hingibst, du, die du in mir bist, stehst im Dienste an deinen Brüdern und Schwestern. In dir, meine Tochter, habe ich meine Stimme gelegt. Du bist erfüllt von meinem Heiligen Geist. Heilig ist mein Wille. Mein Wille ist es, daß du Hören und Hingabe bist. Was du empfängst, gib es hin; es ist für meine Kinder, alles meine Kinder, ohne Ausnahme.

Der Heilige Geist: Durch mein Erkennen haben meine Kinder die Erkenntnis. Alles kommt von mir. Ich bin der Heilige Geist. Lest diese Schriften. Alles Erkennen kommt durch mich in euch. Ich bin Wahrheit. Rein ist mein Erkennen. Ich bin Licht. Groß ist mein Licht, das sich in euch durch mich sehen läßt. Ich bin der Weg. Groß ist meine Weisheit. Jede Person, die meinen Weg aufnimmt, kann nicht verloren gehen. Meine Kinder, seid mein Licht, das um euch herum mein Erkennen entspringen läßt. Wer mich kennt, kennt den Vater. Ich bin alles Leben in euch, ihr seid Leben in mir. Ich bin der Heilige Geist. Mögen alle jene, die meine heilige Gegenwart in sich kennen, treu gegenüber meiner Liebe sein.

Jesus: Meine Kinder, die ich liebe, der Heilige Geist kommt durch meine Kraft in eure Herzen. Meine Kraft, ich habe sie von meinem heiligen Vater. Mein Vater, meine Kinder, ist allmächtig. Nichts kann kommen, außer durch meinen Vater. Ich bin sein vielgeliebter Sohn, in den er seine ganze Freude gelegt hat. Möge alle Freude in euch für mich sein. Meine Kinder, die ich so sehr liebe, ihr, die ihr mich liebt, ich bin da, gegenwärtig in jedem von euch. Ihr seid in mir, ich in euch.

Der Heilige Geist kommt in euch. Meine Kinder, lasst den Heiligen Geist in euch kommen. Ihr, die ihr sagt, daß ihr mich liebt, könnt mich nur in ihm wahrhaft lieben. Er ist mein Licht, mein Leben. Ich bin die Liebe. Der Heilige Geist ist die Liebe des Vaters und des Sohnes; er ist die dritte Göttliche Person. Wer in mir lebt, kann nicht leben ohne ihn.

Wir sind DREI in EINEM: Gott Vater, Gott Sohn, Gott Heiliger Geist. Alles ist in uns. Wir sind in jedem von uns durch die Liebe, in der Liebe, mit der Liebe. Die Liebe ist alles. Alles ist Liebe, Liebe ohne Ende.

Ich bin die Liebe der Welt. Kommt, meine Kinder, ich rufe euch zur Liebe. Kommt zu mir, ich komme durch den Heiligen Geist in euch. Die Eucharistie, das Leben im Leib und im Blut, wird im Heiligen Geist, der den Heiligen der Heiligen durch die Liebe bedeckt. Die eucharistische Gegenwart wird in der Liebe, durch die Liebe. Die Liebe ist Geist. Kommt, sagt euer Amen zur Liebe.

Ihr könnt die Liebe nur durch euer Ja zur Liebe erreichen. Der Heilige Geist nimmt euer Ja und bedeckt es mit seinem Schatten, wie er es für Maria tat, die den Keim des Lebens empfing. Der Heilige Geist lässt euch die Liebe erkennen. Alle Liebe kommt vom Heiligen Geist. Alles ist in mir.

Meine Tochter, die ich liebe, sei im Geist der Liebe, der dich mit Leben in mir bedeckt. Ich habe in dich mein Wort gelegt. Dieses Wort ist lebendig, es kann nicht in dir allein bleiben, es würde dich ersticken. Lasse hervortreten, was du hörst, gib es meinen Kindern. Diese Schriften sind dringend. Dies ist mein Wille.

Geh, meine Tochter. Heute musst du das erkennbar machen, was ich in dir bin. Alles ist im Heiligen Geist für meine Kinder, die ich liebe. Dieser Tag ist Tag der Gnaden für jeden von euch. Meine Kinder, die Gnade geht in euch ein, die ihr glaubt.

Meine Lieben, ich liebe euch, liebt euch. Ich liebe, was aufrichtig ist, gut, Leben in der Liebe. Segne dich, meine Tochter: *der Vater in mir; der Sohn in mir; der Heilige Geist in mir sind um dich herum, in dir. Amen.* Ich liebe dich.

Meine Kinder, ich liebe alle eure Gebete, welche an meine heilige Mutter gerichtet sind, die sie mir gibt. Sie lässt über jeden von euch Gnaden der Liebe regnen. Viele heilige Seelen sind nahe bei euch, sie beten mit euch. Seid im Gebet. Das Gebet ist Stimme, die in mir aufsteigt, und die meinem Vater Glanz der Freude bringt.

Ihr, die ihr betet, bringt eure Gebete meiner Mutter. Ihr seid hier an diesem Ort des Gebetes, um die Gnaden zu teilen, die ich euch gewähre. Alle jene, die hier sind, sind nur durch meinen Willen hier. Ihr, meine Kinder, seid in mir. Alle von euch werden ich, durch meine heilige Gegenwart in euch. Wer ihr auch seid, lebt in meiner Gegenwart, die aus euch Kinder der Liebe macht. Ich liebe euch. Liebt die Armen des Herzens, liebt jene, die krank sind.

Meine Kinder, möge der Gott der Liebe euch segnen: *Vater, Sohn, Heiliger Geist. Amen.* Ich liebe euch, ich, Jesus in Liebe mit euch, meine Kinder. Ihr, die ihr in mir wirkt, ich will eure Unterwerfung. Ich liebe euch. Amen.

120 – 26. Mai 2001

Dein Jesus der Liebe

Liebe Für Alle Meine Kinder, Jesus Ich habe
meine Mutter verherrlicht.

Meine Tochter, die ich liebe, alle meine Kinder, seien sie hier an diesem Ort der Liebe oder anderswo überall in dieser Welt, sie sind meine Kinder der Liebe. Selbst wenn sie nicht durch die Erscheinungen meiner heiligen Mutter begünstigt sind, ist sie überall gegenwärtig, wo der Sohn ist. Ich bin in euch, meine Kinder, in jedem von euch. Obwohl ihr mich nicht sehen oder sie sehen könnt, sind wir in euch.

Ihr, die ihr vor den Erscheinungen meiner Mutter seid, ihr seid so glücklich, ihre Gnaden zu empfinden. Ihre Segnungen steigen über euch herab, um euch in mir wachsen zu lassen. Alles ist für mich, nicht für ihre Ehre. Ich bin es, der meine Mutter verherrlicht. Meine Mutter verherrlicht mich. Sie ist die Dame meiner heiligen Herrlichkeit.

Es ist eine Liebe ohne Zurückhaltung, ohne Vergießen ihrer Herrlichkeit, damit sie bekannt werde, damit ihr erkennt, daß sie die Mutter meiner heiligen Gegenwart in jedem von euch ist. Durch meine Mutter geschieht es, daß ihr mich kennt. Durch meine Mutter ist es, daß ihr lernt, mich zu lieben. Sie ist es, die beim Heiligen Geist eintritt, damit ihr Gnaden der Liebe empfangt, die euch in der Liebe wachsen lassen.

Ich, Jesus, bitte euch, jene zu lieben, die ihr Leben gegeben hat, um euch die Liebe erkennen zu lassen. Die Liebe ist in diese Welt gekommen, durch ihr Ja. Dieses Ja ist glorreich für mich. Ich bin jener, der in ihrem jungfräulichen Schoß ist. Das Leben meiner Mutter ist mein Leben; durch meine Gegenwart ist ihr Leben mein Leben geworden. Ich bin das Licht der Welt. Ich bin in diese Welt durch das Ja meiner heiligen Mutter gekommen.

Meine Mutter ist Quelle des Lebens durch mich, die Macht des Lebens; sie ist das, was ich, ihr Sohn, bin. Der Heilige Geist ist Allmacht. Er ist da, der kommt, sie mit seinem Schatten zu bedecken, damit das Leben in ihr Leben annehme. Sanft und demütig von Herzen, ist meine Mutter jene, die meine Gegenwart in ihr erleuchtet. Ich fühle mich so gut in ihr.

Wenn die Engel die Herrlichkeit meiner Mutter besingen, sind sie so geblendet durch ihre Gegenwart in mir, daß sie sie ununterbrochen loben. Groß ist ihre Herrlichkeit. Sie ist und wird in der ganzen Ewigkeit die größte und die herrlichste der heiligen Frauen und der heiligen Männer sein. Niemand dieser Welt wird ihre Herrlichkeit haben. Alles ist durch mich, ihrem glorreichen Sohn.

Meine Kinder, die ich liebe, wisset, daß meine Mutter, eure Mutter, die größte Frau des ganzen Universums ist. Nicht einmal der größte, der majestätischste meiner heiligen Engel ist größer als sie. Sie ist so rein, so weiß, daß das Weiß einer Fläche von Schnee kremfarbig neben ihrem Weiß ist!

Die Seele meiner Mutter ist über allem. Nichts kommt ihr gleich. Groß und heilig ist ihre Seele. Nichts konnte die Seele meiner heiligen und reinen Mutter verunreinigen. Alle Schöpfung, alle Kreatur, alle Engel, nichts ist schön, verglichen mit meiner Mutter. Ihre Schönheit ist so vollkommen, daß ihr sie nicht mit dem Weiß ihrer Seele betrachten könntet. Wie viele haben meine heilige Mutter im Himmel gesehen und konnten ihre Schönheit nicht beschreiben! Es ist der Seele, welche nicht rein ist, unmöglich, die Schönheit meiner Mutter zu beschreiben!

Die Schönheit meiner Mutter ist so groß, daß die Seele keine Worte findet, Ausdrücke, um darüber zu sprechen. Es ist nötig, daß die Seele diese Schönheit lebt, sich darin einprägt. Ich bin, ich, ihr Sohn, so entzückt von der Schönheit meiner Mutter, daß dies mein ganzes Wesen mit Jubel erfüllt. Wie sehr werdet ihr,

meine Kinder, glücklich sein, meine heilige Mutter in ihrer ganzen Herrlichkeit zu sehen! Kein Kind auf der Erde konnte ihre Schönheit so sehen, wie sie im Himmel erscheint.

Euer Ja zur Liebe, meine Kinder, ist so wichtig. Seht ihr, wie groß euer Lohn sein wird, meine Kinder? Ich liebe euch, ich, Jesus der Liebe. Ich liebe dich, ich, dein Jesus der Liebe. Amen.

121 – 26. Mai 2001 Die Dreieinigkeit – Himmlische Mutter

Mutter beschützt euch vor dem Bösen.

Geht nicht zu ihm. Alles in mir ist Liebe.

Die Dreieinigkeit: Meine Tochter, deine Himmlische Mutter will deine vollkommene und gänzliche Unterwerfung uns gegenüber, der Dreieinigkeit. Alles, meine Tochter, ist in uns. Wir sind der Lebenssaft der Welt.

Maria: Kommt zu mir und ich werde euch zu meinem Sohn führen. Kommt zu eurer Himmlischen Mutter, große Gnaden werden euch gewährt werden. Bewahrt euch in mir. Ich, eure Mutter, beschütze euch vor dem Bösen, er will euren Verlust. Der Sozialismus und der Modernismus sind so niederträchtig.

Gebt acht, meine Kinder. Bewahrt euch im Gebet; das Gebet ist Gnade. Ich liebe euch, meine Kinder. Das Licht ist in euch. Danke, meine Tochter, ich liebe dich. Ich liebe euch. Eure Himmlische Mutter segnet euch. Geh, liebe meinen Jesus.

122 – 26. Mai 2001

Eure Himmlische Mutter

Ich bin die Mutter, die über eure
Selbstvergessenheit weint.

Mein zartes Kind, viele Opfer sind von dir gefordert. Du musst für deine Brüder und Schwestern leiden. Die Seelen retten sich durch deine Hingabe an Jesus, deine Liebe. Deine Liebe zu deinen Brüdern und Schwestern ist Gnade. Gnaden sind ihnen gegeben durch deine Leiden. Beunruhige dich nicht, meine Tochter, alles ist in mir⁴³. Du bist Leiden durch mich, deine Mutter. Deine Tränen sind meine Tränen, Tränen der Liebe für euch, meine Kinder.

Wie ich euch liebe, meine Kinder! Warum hört ihr nicht? Ich brauche so viele Eva's⁴⁴. Ich liebe euch. Mein Herz schreit zu euch, meine Kinder. Liebt euch, liebt euren Nächsten. Das heilt eure Seelen.

Meine Kinder, wie langsam seid ihr im Verstehen! Alles ist in der Liebe, der Liebe meines Sohnes; hier ist das Glück. Was sucht ihr, ihr, die ihr so betäubt seid? Ihr sucht ständig euren Trost im Vergnügen. Das Materielle ist für euch Gebet geworden; hier ist das Werk Satans. Geht nicht zum Bösen, alles ist falsch in ihm. Mit ihm werdet ihr nicht das Glück finden. Der Haß regiert in ihm. Alles in ihm ist so pervers. Das Böse, das er euch tun lässt, ist für ihn ein Sieg über euch.

Ihr, die ihr betet, betet weiterhin, meine Kinder. Kinder gehen verloren ohne eure Gebete; ihr seid dafür verantwortlich. Ich habe in euch Gnaden gelegt, die euch meine Wohltaten um euch herum sehen lassen und ihr handelt nicht. Bald hören meine Erscheinungen auf und ihr habt nur meine Gnaden.

Ihr müsst Stellung nehmen. Geht, tut Buße. Geht beichten. Wohnt der heiligen Messe andächtig in Stille bei. Mein Sohn

43. Ich bin die Mutter von Jesus. Er hat für euch gelitten. Ich habe mich mit meinem Sohn verbunden, für euch. Seine Schmerzen sind meine Schmerzen.

44. Eva repräsentiert die Tochter des Ja. Alle jene, die ihr Ja sprechen, sind wie dieses Kind.

gibt sich für euch hin. Er opfert sich seinem Vater für euch auf. Erbittet von mir die Gnade, der heiligen Messe mit Liebe beizuwohnen.

Meine Kinder, seid Liebe. Alles muß Liebe sein. Amen. Segnet euch. Ich, eure Himmlische Mutter, ich segne euch im Namen meines heiligen Sohnes Jesus: der Vater, der Sohn und der Heilige Geist bedecken euch mit ihrer Liebe.

123 – 26. Mai 2001

Himmlische Mutter

Ich bin vereint mit meinem
Sohn in der Liebe.

Mein liebes Kind, das ich liebe, ich bin glücklich, hier mit dir zu sein. Ich liebe es, meine Tochter, wenn du hierherkommst, um mit mir zu sprechen, nicht, daß ich es nötig hätte, hier zu dir zu sprechen, doch ist dieser Ort meinem Herzen teuer (äußerlich die Statue von Maria). Ich bin glücklich, in dir die Freude der Hingabe an den Göttlichen Willen zu sehen.

Meine Kinder, die ich so sehr liebe, in jedem von euch ist mein Herz mit dem Herzen meines Sohnes Jesus verbunden. Wir sind verschmolzen; wir bilden eine Einheit der Liebe. Die Liebe ist Segnung, Lob und Gnade. Ich bin in euch. Wo mein Sohn bleibt, bleibe ich in ihm und mit ihm. Wir bilden ein Ganzes.

Nur eines bildend, sind unsere zwei Herzen Symbol der Union der Liebe. Meine Liebe zu meinem heiligen Sohn ist Gnade für ihn. Meine Kinder, nichts auf der Erde ist so vereint. Wir gründen uns der eine im anderen. Unsere Gegenwart ist nur eine.

Ich bin seine Mutter. Mein Sohn Jesus ist mein Gott, mein heiliger Sohn. Ich bin in ihm. Er, der Heilige meines Schoßes, ist größer als alles. Alles von ihm ist heilig. Groß ist seine Heiligkeit. Ich bin gesalbt in ihm, durch die Liebe. Ich bin Dienerin der Liebe. Ich bin Mutter aus Liebe. Ich bin Jungfrau aus Liebe.

Meine Kinder, die ich liebe, alles in mir ist Liebe. Ich bin Liebe. Als der Heilige Geist sich mit meinem Leib vereinigte, bin ich dem Leib und Geist nach Liebe geworden. Ich bin gänzlich

Liebe geworden, durch einen Akt der Liebe. Ich habe das Ja zur Liebe ausgesprochen. Der Heilige Geist hüllte mich ein mit einer so großen Liebe, daß mein ganzes Wesen von der Liebe ergriffen wurde. Liebe, das bin ich geworden. Ich bin in ihm, meinem Göttlichen Kind. Er ist für die Menschheit Liebe für jeden von uns, meine Kinder.

Ich liebe euch, ich, die Mutter der Liebe. Alle Kinder, die der Liebe unterworfen sind, bekleiden das Herz mit vielen Gnaden. Diese Gnaden, meine lieben kleinen Kinder, werden euch helfen, das zu sein, was ihr seid: Wesen der Liebe. Meine Liebe für jeden von euch ist frei, in euch zu kreisen, in der Hingabe an die Liebe.

Ich kann nichts in euch, wenn ihr euch weigert, euer Ja zur Liebe in einer vollkommenen Hingabe zu sprechen. Die Gnaden ergießen sich in euch durch das Ja, das ihr aus eurer eigenen Wahl ausgesprochen habt. Ich liebe euch, meine heiligen Kinder, ihr, die ihr ein Ja zur Liebe gesprochen habt. Euer Ja zur Liebe ist ein Rhythmus der Liebe in der Liebe. Alles in euch wird Liebe, wenn euer Ja in einer vollkommenen Zustimmung gesagt ist.

Ich bin die Mutter der Hingabe, die sich der Liebe hingegeben hat. Auf dem Kreuz hat sich die Liebe aus Liebe für euch geopfert, meine Kinder, die ich liebe. Liebt das Ja; eure Ja's werden euch die Liebe bringen, die Liebe, die niemals aufhören wird. Kinder, sagt Ja zur Liebe, die aus Liebe für euch stirbt. Ich bin ganz groß; groß ist mein Schutz für euch.

Meine Kinder, macht rasche Fortschritte in eurer Hingabe, es ist so wichtig! Das Gebet, meine Kinder, ist wichtig. Die Buße, verrichtet in der Hingabe an die Liebe, ist Quelle des Glückes.

Ich bin euch nahe, ihr, die ihr mich bittet. Ich bedecke mit meiner Liebe euer Wesen der Liebe. In euch bin ich, ihr, die ihr in meinem heiligen Sohn seid. In mir, meine Kinder, seid ihr. Ich bin die Mutter des mächtigen Gottes. Alles Leben lebt nur durch die Liebe. Ich bin eure Mutter der Liebe in der Liebe. Eure Mutter im Paradies ist in jedem von euch, ihr, die ihr betet. Ich, eure Himmlische Mutter, ich liebe euch. Segnet euch: *der Vater, der Sohn und der Heilige Geist sind in euch.*

124 – 28. Mai 2001**Jesus**

Meine Söhne, ich bin der Sämann.

Meine Tochter, du schreibst, um meine Söhne der Vorliebe meine göttlichen Anweisungen wissen zu lassen, nicht die ihrigen. Ich bin das Alpha und das Omega. Alles residiert in mir, dem allmächtigen Gott. Der Himmel und die Erde sind in Einheit der Liebe, um euch verstehen zu lassen, daß ich, der Alles des Allen⁴⁵, in meiner Tochter bin. Sie ist in mir: der Göttliche Wille. Alles bin ich. Ich bin das Alles in jedem von euch.

Meine Söhne, die ich selbst auserwählt habe, damit sich mein heiliger Wille erfülle, ich bin in dem Bewußtsein, daß euer Wille in meinem Willen sein soll. Ich bin der einzige Wille in meinem Vater. Bittet den Heiligen Geist, euch mein Licht zu geben, der euch helfen wird, zu verstehen, was ihr in mir seid.

Ihr seid, meine Söhne, die Sä männer. Euer Wille ist Same, wenn ihr meinen Willen tut, nicht den euren. Ich bin in allem für meine Ernte verantwortlich. Ihr seid meine Sä männer. Jeder Priester muß meinen Willen erfüllen. Kümmert euch gut darum, zu bekleiden, was ihr durch meinen Willen aussät, nicht den euren. Alles ist in mir, des Sämanns Gott.

Meine Söhne, ich will, daß ihr auf meinen Willen hört. Diese Botschaft ist für die gegenwärtige Zeit. Die Zeit der Ernte ist festgesetzt; es wird sehr bald geerntet werden. Ich, der ich bin, kenne das von meinem heiligen Himmlischen Vater ausgewählte Datum. Meine Söhne, die ich liebe, meine Kinder, die ihr liebt, werden ernten, was ihr ihnen zu essen geben werdet. Ich bin die Nahrung. Ich bin in jedem von euch, ihr, die ihr in mir seid. ICH BIN. Alles kommt von mir. Ich liebe euch, ich, der liebevolle Gott.

Hört nicht euer Gerede, das würde die Ernte verzögern, die für die von meinem Vater vorgesehene Zeit verloren gehen könnte. Trotzdem die Zeit der Ernte auf sich warten läßt, seht, daß bald die Tage der Gnaden in euch sein werden, für euch. Ihr seid alle die Erntenden meines Wortes. Es genügt, daß ihr

45. Jesus ist das Alles des Vaters.

in mir seid, damit alles in meinem Licht strahlt. Wisset, daß die Zeit da ist. Glaubt, daß alles in mir ist.

Seht, ich bin jener, der ist, der war und der kommt. Ja, ich komme für eure Zeit, in Eile, meine Söhne mein Leben in meine Kinder aussäen zu sehen, die Saatkörner brauchen. Ich bin gegen alle jene, welche die die Bewegung der Liebe im Herzen meiner Kinder verlangsamten könnten. Ich bin in jedem von euch, meinen Söhnen, gegenwärtig. Alles ist für bald. Meine Söhne, die ich auf mich hörend will, ich bin in euch, nicht wahr? Ich bin in jedem meiner Söhne. Wer seinen Willen tut, kann nicht meinen Willen tun. Das soll klar sein! Es ist der Wille meines Vaters, nicht der eure. Alles kommt von meinem Vater, ich in ihm, er in mir, der Geist in euch.

Ich bin in euch, ihr in mir, der Geist in euch. Alles ist durch mich, ICH BIN. Wisset meinen Durst zu erkennen, das Meine zu nehmen. Ich komme zu suchen, was mir zukommt.

Meine Söhne, die ich liebe, ich bin in jedem von euch. Alles ist gesagt. Amen, ich sage es euch. Wenn die Zeit kommen wird, wird der Sämann für seine Ernte kommen. Er wird finden und verbrennen, was nicht paßt. ICH BIN ist da, anwesend in euch. Wisset zu lesen und zu verstehen, im Heiligen Geist.

Amen, amen, alle Söhne, die meinen Willen erfüllen, erfüllen den Willen meines Vaters. Ich bin Jesus, der ganz Liebe ist, in jedem von euch. Alle jene, die in meinem Willen sein werden, werden sich als Wesen meines Wesens entdecken, mir, dem Wesen meines Vaters. Alles in mir ist in ihm, meinem Vater. Amen.

125 – 29. Mai 2001

Mutter Maria

Ich bin Königin und Dienerin.

Meine Tochter, du bist so fügsam im Hören. Ich bin die süße und angenehme Stimme des Herzens von Jesus, meines heiligen Sohnes, Königs des Universums. Alles in mir ist er; ich lebe in ihm, ich er, er ich. Alles ist Macht. Groß ist meine einzige und heilige Stimme durch meinen heiligen Sohn, welche den S amen meiner Stimme in euch ernährt, die ihr mich hört.

Ich bin Königin und Dienerin. Alles in mir ist Macht und Schenkung. So war mein Leben auf Erden. Ich habe mich in meiner Pflicht der Liebe aufgeopfert, und in der Liebe. Wie ich Mutter sein sollte aus Pflicht, sagte ich Ja zur Liebe, und verzichtete auf meinen Ruf der Stille in der Liebe, um in ihm umgewandelt zu sein, meinem heiligen Sohn. Alles in mir musste eine Umwandlung erfahren, ich, ein Kind der Erde, gerufen, ein himmlisches Wesen zu werden.

Ja, meine Kinder, mein Leib sollte einen Gott tragen. Ich musste mich deshalb gänzlich hingeben, um den ganzen Platz Gott zu lassen, meinem Retter. Ich war nicht mehr ich. Ich habe auf alles verzichtet, was in mir von der Erde kam. Mein ganzer Leib wurde durch Gott umgewandelt. Die Liebe kam, mich durch ihre Gnaden umzuwandeln. Gott der Vater, Gott der Sohn und Gott der Heilige Geist gaben mir so viele Gnaden.

Die Engel gaben mir Unterweisungen, damit ich auf die Liebe hörte. Wenn ich nicht die Unterstützung des Himmels gehabt hätte, hätte ich diese Umwandlung erlebt, ohne deren Augenblicke zu genießen, indem ich mit mir selber geblieben wäre. Die Engel begleiteten mich ohne Unterlaß, wir sprachen zusammen wunderbare Tatsachen in meinem Wesen. Alles in mir war wunderbar.

Mein Vater, Gott, hat sich mir geoffenbart, indem er mich zu sich führte, in den Feuerhimmel. Ich ließ mich ganz durch ihn umwandeln, durch den Heiligen Geist. Mein Sohn offenbarte sich mir beständig. Alles in mir war in ihm. Wie viele Gnaden habe ich empfangen, um nicht zu sterben, als ich seine Gegenwart genoß; ohne diese Gnaden hätte mein Leib so viel Freude nicht ertragen können. Sei gelobt, du, der du Alles in allem bist.

Mein Leben war Opfergabe der Liebe an die Liebe. Ich war in ihm, vom ersten Augenblick meines Lebens an. Ich war vom Heiligen Geist umgewandelt. Alles ist im Geist der Liebe. Ich blieb in ihm, durch ihn, mit ihm, alle Tage meiner Mutterschaft. Die Engel des Himmels offenbarten mir so viel Erkenntnis, daß sie jubelten, mich so wissend zu sehen vor den Größen, die der Göttliche Wille an mir wirkte. Im Göttlichen Willen lobte ich

ohne Unterlaß Gott. Seine Gegenwart erfüllte mich mit Gnaden.

Meine Kinder, die Lektionen der Liebe sind für jeden von euch Lektionen der Hingabe an den Göttlichen Willen. Alles in mir war so liebend; die Liebe bot mir ohne Unterlaß ihre Augenblicke der Liebe an. Die Liebe ernährte mich mit der Liebe. Alles um mich herum gab mir Liebe. Nichts war jubelnder als meine Wogen der Freude, der Liebe und der Erkenntnis für alle Gnaden, die ich durch den Geist der Liebe empfang, in der Liebe.

Als die sehr glückliche Mutter des Gotteskindes trug ich in meinem Schoß das Wort. Er musste alle Mängel der Liebe der Menschheit wiedergutmachen, die er in sich trug. Ich wurde durch diese Wiedergutmachung die Mutter der Erwählten des Vaters. Der Vater wirkte in mir Wunder der Hingabe an die Liebe. Die Liebe wurde für mich Quelle lebendigen Wassers. Ich wurde miterlösende Mutter mit meinem Sohn, Erlöser der Welt.

Ich bin so glücklich, in euch die Gegenwart des Erlösers zu sehen! Ich liebe euch, meine Kinder der Liebe. Durch meine Gnaden der Liebe, werdet Liebe. Ich bin die Mutter der Liebe, die ohne Liebe nicht existieren könnte. Alle Existenz geht von der Liebe aus. Wer in der Liebe lebt, wird in der Liebe existierend.

Ich bitte euch, meine Kinder, euch zu lieben, einer den anderen, zu beten, einer für den anderen. Wenn ihr in euch Fehler entdeckt, macht Akte der Liebe. Ich, eure süße Mutter, werde euch unterstützen, angesichts eurer Schwachheit. Ich bin eure Unterstützung, wie ein Stab, der dem Beschützer dient. Stützt euch auf mein Herz, meine Kinder. Ich bin die Immakulata, die Mutter des Erlösers, die sich geopfert hat, um euch zu retten.

Nein, meine Kinder, zieht euch nicht in euch zurück, ohne mich. Betet mit mir, meine Kinder. Meine lieben Kleinen, bleibt mit eurer Himmlischen Mutter, alle gekauert in mein Herz der Mutter. Meine Kinder, ich bitte euch zu beten, Akte der Liebe zu sagen und zu tun, für eure Brüder und Schwestern, die in

mein Herz gekauert sind. Kommt, euch hier zu stützen; ihr werdet sehen, daß aller Friede in euch ist.

Ich bin die Königin des Friedens. Möge die Liebe meines Sohnes gelobt sein. Gebt, meine Kinder, gebt. Der Heilige Geist wird in eure Herzen meinen heiligen, in Gott vergöttlichten Willen legen. Himmlische Mutter segnet euch alle: *Vater in*

euch, Sohn in euch, Heiliger Geist in euch. Ich bin die Mutter von Jesus, ich bin eure Himmlische Mutter, ich bin in jedem von euch. Gelobt sei mein Sohn Jesus.

126 – 31. Mai 2001

Jesus die Liebe

Meine Kirche bin ich, vor allem.

Liebes Kind, ich liebe dich. Du bist so flexibel in deinem Gehorsam. So oft wiederhole ich und wiederhole ich. Ich erwarte, daß man zu mir kommt. Ich bin allein, so allein, dort, wo die Menschen mich in ihren Kirchen hingestellt haben und wo alles bereitet ist für die Anbetung.

Ja, meine Kinder, es ist so traurig, alle verborgenen Winkel festzustellen, wo man mich trifft. Meine Kinder suchen mich und sind gezwungen, den Hals zu strecken, um mich wahrzunehmen. Alles ist am Platz, damit ich Meister und König in meiner Kirche sei, doch man hat Angst, daß ich zu viel in Erscheinung trete. Alles ist für die Leute empfangen worden, nicht für mich. Wenn es Konzerte und Folklore gibt, darf ich nicht stören!

Meine lieben Kinder, spricht zu euren Priestern, daß der Platz eures Gottes im Zentrum ist, sichtbar, nicht in einer Ecke. An gewissen Orten bin ich zurückgezogen, ganz, wie man die Kinder in eine Ecke setzt, um nachzudenken. Meine Kinder, bin ich es, der nachdenken muß, oder ihr, die ihr den Sinn der Frömmigkeit verloren habt? Meine Kirche ist vor allem für meine heilige Gegenwart, wo man kommen soll, um mich anzubeten.

Meine lieben Kleinen, ich bitte euch, eure Meinung mit Besonnenheit zu geben, über das, was euch ungerecht scheint. Ihr stellt fest und ihr verteidigt mich nicht. Es ist so, wie wenn man mich mit Geißeln schlagen würde.

Ich, das gesegnete Lamm, seht, es sind genau 2000 Jahre, daß ich ermattet bin, um mich gegen die Ideen der stolzen Menschen zu verteidigen. Sie verteidigen sich, sie. Ich, der ich euer Gott bin, kann ich nicht auf meine Soldaten der Liebe zählen, um mit so viel Kälte gegenüber dem König der Liebe ans Ende zu kommen?

Ich bin mit euch, man kann nichts gegen euch tun. Warum so viele Ängste? Ihr seid meine Kinder. Ich bin allmächtig. Ich kann nichts, wenn ihr nichts tut. Alles ist in euch. Ich kann nichts erzwingen. Der Böse zwingt. Der Gute wartet auf euer Ja zur Liebe. Ich bin Liebe. Ich liebe euch.

Erbittet von mir Kräfte, die eure Schutzschilde sind. Ihr könnt ohne mich nicht vorangehen. Kommt, folgt mir, ich gehe euch voran. Ich bin euer vorderer Schutz. Meine Kinder der Liebe, wenn ihr euch auf mich stützt, ist das Besiegen des Bösen so sicher, daß alle Pfeile bersten. Ich, Jesus von Jerusalem, bin in jedem von euch.

Ihr, meine heilige Kirche, nehmt die Waffen der Liebe und geht voran, ich bin mit euch. Amen, ich sage es euch, alle Generationen, alle Kraft kommen von mir, in mir. Ich bin in euch, ihr seid in mir. Wir sind eins. Alles ist in meiner Liebe. Jesus liebt euch. Liebt mich, meine Kinder. Amen.

127 – 31. Mai 2001

Sohn Gottes

Gebt mir eure Tränen.

Am Kreuz habe ich, Jesus die Liebe, mich für jeden von euch hingegeben. Meine Kinder, ich liebe euch. Ihr, meine Jünger, die ihr euer Leben im Opfer aufopfert, ihr seid in mir. Ich, ich bin in jedem von euch.

Ich bin kein Gott in der Ferne. Ich bin hier, euch nahe, euch sehr nahe, selbst in den dunkelsten Momenten eures Lebens.

Ich entferne mich nicht von euch oder sehr wenig. Ich bin hier, um zu warten, was ihr von mir wollt. In euren Verfehlungen in der Liebe ist die Liebe hier, zu vergeben, und fortzufahren, euch weiterhin in ihr zu unterstützen.

Meine lieben kleinen Kinder, ihr seid in mir. Tut alles durch mich, meine Kinder. Alles ist in mir. Selbst wenn euch das schwierig scheint, kommt zu mir. Ich sehe euch weinen, allein, ohne mich. Warum so viel Kälte gegenüber jenem, der eure Tränen vergossen hat? Ich bin es, meine Kinder, der eure Tränen in der Nacht der Agonie gewaschen hat. Ich habe sie in Gnaden der Reinigung umgewandelt.

Meine lieben Kinder, die ich liebe, liebt eure Tränen, sie sind reinigend, sie sind Gnaden für jene, die sie mir geben. Ich bin die Stimme, die euch von der Liebe spricht. Ich bin liebevoll zu jedem von euch. Ich liebe euch. Liebt die Liebe. Ich, die Liebe, will euch in mir. Ja, ICH BIN ist in euch. Ich bin der Sohn Gottes, euer Bruder. Meine Kinder, ich bin die Salbung Gottes, eures Vaters. Kommt zu mir, ihr Gesegneten meines Vaters, und ich werde euch zu eurer Wohnstätte führen, da, wo alles Freude und Friede ist.

Mutter, siehe deine Söhne, deine Töchter. Sie sind in dir. Ich, dein Sohn, ich bin alles. Segnet euch, meine Kinder. Ich, der Sohn Gottes, ich lege über euch die Hände des Friedens: *Vater, Sohn und Heiliger Geist in mir. Amen.*

* * * * *

Ich habe zu euch durch mein Wesen gesprochen, das in jedem von euch ist. Diese Zeilen sind in euch, meine Kinder. Gebt euch der Liebe hin. Die Liebe spricht zu euch. Hört auf die Liebe. Die Liebe sagt euch: bis bald. Amen.

INHALTSVERZEICHNIS

Dank	2
Vorwort 1	3
Vorwort 2	4
Notiz	4
Hinweis	6
Prolog	8
1 – Ein Schrei in der Nacht.	11
2 – Was du gesehen hast, ist mein Wille.	12
3 – Wenn ihr in mir seid, werdet ihr meine Gegenwart entdecken.	14
4 – Der Heilige Geist segnet dich.	17
5 – Meine Passion ist für euch. Die Liebe hat sich Gott Vater geopfert, und euch aufgenommen.	19
6 – Eure Begleiter: eure Schutzengel.	24
7 – Nur einer einzigen Liebe dienen.	25
8 – Weg zu meiner Neuen Erde.	25
9 – Kleines Lamm, ich bedecke dich mit dem Mantel der Liebe.	28
10 – In dich lege ich meine Gegenwart.	30
11 – Meine Kinder sind in der Schule der Liebe.	31
12 – Die heilige eucharistische Messe.	33
13 – Maria segnet euch.	36
14 – Wie viele meiner Kinder sind im Begriff, im Feuer des Verderbens umzukommen!	38
15 – Gruppen von Licht, welche die Erde bedecken.	40
16 – Der Böse wollte sie vernichten.	40
17 – Alles ist bereit, für meine Ankunft in euch.	43
18 – Mein Herz öffnet sich für eure Bitten. Ihr hört nicht immer auf meine Gnaden.	45
19 – Die Liebe ist in jedem meiner Kinder.	46
20 – Alles kommt von mir.	47
21 – Vision von Maria und Jesus während meines Rosenkranzes.	48
22 – Das Glück bin ich, meine Kinder.	50

23 – Mein Schmerz, euch fern von mir zu wissen.	51
24 – Zweifel gegenüber meiner Mission in Jesus.	55
25 – Das Leben triumphiert über den Tod.	56
26 – Die Liebe lindert ihren Schmerz.	58
27 – Ich verwandle eure Härte in Sanftheit.	59
28 – Hört auf euer Herz.	62
29 – Vorgefasste Ideen.	64
30 – Ich allein urteile über meine Wohltaten.	66
31 – Eure frühlinghafte Schönheit.	67
32 – Bei der Erhebung der Hostie, legt eure Leiden auf den Altar.	69
33 – Die Reinigung geschieht durch die Beichte.	71
34 – Euer Leben im Leiden.	74
35 – Der Samstag, Tag der Herrlichkeit für meine Mutter.	78
36 – Die Liebe gegen das Böse.	80
37 – Meine Liebe nimmt Gestalt in euch an.	82
38 – Joseph, mein Vater, Vorbild der Liebe.	83
39 – Mangel an Liebe gegenüber der Liebe.	85
40 – Ich bin die Harmonie in euch.	87
41 – Seid nicht kompliziert.	89
42 – Seid einfache Wesen.	91
43 – Kommt auf den Ruf meines Herzens.	93
44 – Meine Kirche bin ich, und ich bin euch.	96
45 – Seid aktive Glieder.	99
46 – Meine Lieben, ich bin ganz in euch.	101
47 – Mein Paraklet, Quelle der Freude.	102
48 – Lebe in uns.	104
49 – Ertränkt euch in meiner Liebe.	105
50 – Hört auf euer Herz, ich bin es, der zu euch spricht.	107
51 – Eure Ja sind meine Edelsteine der Liebe.	107
52 – Meine Früchte strömen aus meinem Herzen hervor.	109
53 – Meine Kinder, wie ich euch liebe!	111
54 – Ich bin die Liebe, die in euch lebt.	112

55 – Meine kleinen Schnurstückchen, sind für euch.	114
56 – Seid in der Schule meiner Mutter.	116
57 – Worauf wartet ihr? Kommt zu mir.	119
58 – Liebt euch, meine Kinder.	121
59 – Seid in einer Extase der Liebe für mich.	123
60 – Diese Schriften sind für euch, nicht für eure Schubladen. . . .	124
61 – Die Schwäche von Petrus: unsere Schwächen.	126
62 – Ihr flieht meine Messen? Ach, meine Kinder!	128
63 – Ich bin dabei, eure Finsternis zu durchqueren.	129
64 – Das Böse spielt die Hauptrolle.	130
65 – Eure Werke werden euch folgen.	132
66 – Die Dreieinigkeit, Wesen (Essenz) der Liebe.	134
67 – Liebt Mich Bedingungslos.	136
68 – Liebe Für Alle Meine Kinder, Jesus Wo ist eure Freude, in der Liebe zu leben?	138
69 – Für alle meine Söhne mit Vorliebe.	140
70 – Ich bin der Reichtum der Welt.	143
71 – Euer Vater gewährt euch das Leben: seinen Sohn.	145
72 – Eure Werke sind Gnaden für euch.	146
73 – Weigert euch nicht, meine Liebe zu euch zu sehen.	148
74 – Ich werde euch an den Ort der Wonnen der Liebe führen. . . .	151
75 – Meine Leiden haben eure Verfehlungen gereinigt. Seid in Anbetung vor eurem Gott.	153
76 – Mein Paraklet kommt für eure Zeit.	155
77 – Das ewige Leben, das kein Ende hat.	158
78 – Geht und füllt eure Laternen mit Öl, ich komme.	162
79 – Das Fasten vor der Kommunion.	164
80 – Das Ende eurer Leiden ist bald.	165
81 – Ihr seid gemacht, um geliebt zu werden, nicht um beherrscht zu werden.	166
82 – Ich bin das Leben.	168
83 – Vater, vergib uns unsere Verfehlungen.	170
84 – Alle, die an mich glauben, haben das ewige Leben.	172
85 – Ich bin die Liebe; ihr seid meine Glieder.	174

86 – Wie die Liebe euch liebt, meine Kinder!	175
87 – Ja oder nein zur Liebe.	177
88 – Ich bin lebendig.	179
89 – Gebt mir eure Kinder.	181
90 – Entfernt euch nicht.	183
91 – Ich bin das Licht der Welt.	184
92 – Die Engel loben meine Mutter.	186
93 – Wie groß wird euer Lohn sein!	188
94 – Unsere Gegenwart ist Freude und Liebe.	190
95 – Mein Geist der Liebe wird in euren Herzen wohnen.	192
96 – Die Liebe der Eltern ist eine Gnade.	193
97 – Ich bin das Haupt der Kirche.	196
98 – Euer Ja für das ewige Leben in der Liebe.	197
99 – Kommt, wer immer ihr seid.	200
100 – Ein freier Gott, der seine Lämmer liebt.	201
101 – Alle Samen kommen von mir.	203
102 – Ich handle in euch in der Liebe.	204
103 – Ich will dich hier.	204
104 – Kommt zu mir, wenn alles schief geht.	206
105 – Jenen, die zu mir kommen wollen, gebe ich alles.	207
106 – Die Beichte befreit euch von euren Fehlern.	208
107 – Wenn in euch das Geratter ertönt, seid ihr in uns.	210
108 – Seid in mir Brombeersträucher der Liebe.	211
109 – Seid auf den Baum des Lebens eingepflanzt.	212
110 – Ich verurteile euch nicht.	216
111 – Wenn alles in euch stirbt, handle ich.	218
112 – Komm, mein Freund, führe mich zu dir. Jesus läßt sich bei Zachäus ein.	219
113 – Wenn sich die Seele auf uns stützt, nehmen wir sie an uns.	219
114 – Wir sind dreimal heilig. Kommt, in der Liebe zu wohnen.	220
115 – Laßt das Böse nicht in euch eintreten.	221
116 – Warum Angst vor mir haben? Sagt mir Ja.	224
117 – Die Liebe: euer Erbe.	226

118 – Alles Wissen ist von mir gewollt.	228
119 – Alles kommt von mir, ich bin das Erkennen.	230
120 – Liebe Für Alle Meine Kinder, Jesus Ich habe meine Mutter verherrlicht.	232
121 – Mutter beschützt euch vor dem Bösen. Geht nicht zu ihm. Alles in mir ist Liebe.	234
122 – Ich bin die Mutter, die über eure Selbstvergessenheit weint. .	235
123 – Ich bin vereint mit meinem Sohn in der Liebe.	236
124 – Meine Söhne, ich bin der Sämann.	238
125 – Ich bin Königin und Dienerin.	239
126 – Meine Kirche bin ich, vor allem.	242
127 – Gebt mir eure Tränen.	243

(Umschlagtext hinten)

Alle geschriebenen Worte wurden im Heiligen Geist diktiert. Kein einziges, ich sage, kein einziges Wort kam von ihr.

In einer vollkommenen Hingabe hat sich dieses Kind des Ja für seine Brüder und Schwestern hingegeben, und es ist aus Liebe, daß sie Ja zur Liebe gesprochen hat. Dieses Kind ist im Göttlichen Willen. Alle Worte, die von ihrer Hand geschrieben wurden, sind nicht aus ihr hervorgegangen. Sie sind in der Bewegung der Liebe. Sie lebt in uns, im Göttlichen Willen.

Kein Ich, kein Wir, kein Ja ist in diesen Texten von ihr geschrieben worden, Ohne daß ich es nicht gewollt hätte. Sie ist nur die Hülle. Sie ist nicht sie, sie ist ich, durch mich. Ich, die Liebe, bin der Autor dieser Schriften. Nichts, absolute nichts, meine Kinder, ist von ihr hervorgegangen; sogar ihre Fragen können nicht von ihr kommen.

Die Ich liebe dich, die sie mir gibt, kommen von mir in ihr, denn sie ist nicht mehr sie, sie hat sich der Liebe hingegeben. Meine Kinder, begreift diese Botschaften. Im Göttlichen Willen meines Vaters bin ich sie, sie ist ich, sie lebt im Licht. Ich Liebe euch meine Kinder der Liebe. Alles kommt von mir. Wie schön ist der innere Frieden wenn alles durch mich gemacht wird! Meine Kinder, lasst euch in die Liebe fließen und die Liebe will euch nehmen, die Liebe macht, dass ihr in der Liebe lebt. Amen.

